

WIR BRINGEN DIE WELT VORAN.

**46. ITF-KONGRESS 2024
MARRAKESCH (MAROKKO)**

PROTOKOLL DES KONGRESSES



INTERNATIONALE
TRANSPORTARBEITER-
FÖDERATION

Vorwort

Mit über 1.600 Delegierten von 475 Gewerkschaften aus 131 Ländern war der 46. ITF-Kongress in Marrakesch (Marokko) als erster Kongress in der arabischen Welt ein historischer Moment – eine Demonstration unserer globalen Stärke und Solidarität, die so wichtig sein werden, um die zahlreichen Herausforderungen zu bewältigen, mit denen Verkehrsbeschäftigte an ihren Arbeitsplätzen und in der Welt im Allgemeinen konfrontiert sind.

Auf dem Kongress wurden mehrere wichtige Beschlüsse gefasst. Das Leitkonzept unseres Kongresses, das ein ehrgeiziges Arbeitsprogramm für die nächsten fünf Jahre festlegt, wurde einstimmig verabschiedet. Wir kamen überein, uns auf sechs Forderungen für den Wandel zu konzentrieren, die darauf abzielen, Verkehrsbeschäftigte hinter den wichtigsten Themen, die alle Verkehrssektoren betreffen, zu versammeln: Sicherung von Rechten, Gleichstellung, Verbesserung der Sicherheit und Gesundheit von Verkehrsbeschäftigten, Neugestaltung der Zukunft der Arbeit, Rechenschaftspflicht der Akteure der Lieferkette und Nachhaltigkeit des Verkehrssektors.

Mit Dank an den Entschließungsausschuss verabschiedete der Kongress insgesamt 48 Entschließungsanträge und 6 Dringlichkeitsanträge, die die Ausrichtung der Arbeit in den Sektionen, Regionen und Abteilungen im Rahmen der sechs Forderungen vorgeben werden.

Als wiedergewählter ITF-Generalsekretär freue ich mich auf diese Aufgabe, die auf der Dynamik aufbaut, die wir in der letzten Kongressperiode gemeinsam geschaffen haben.

Mit der Übereinkunft, dass Paddy Crumlin das Amt des ITF-Präsidenten bis Ende 2026 weiter ausüben und Frank Moreels die Präsidentschaft ab Januar 2027 übernehmen wird, gewährleisten wir ein ausgewogenes Maß an Kontinuität und Veränderung mit der Entschlossenheit, eure Zielvorstellungen zu verwirklichen.

Ich freue mich über den neuen Vorstand, dessen globale Vertretung ausgeweitet wurde und dem mehr Frauen in regionalen Positionen angehören als jemals zuvor. Mit der Annahme der neuen ITF-Satzung wurde im Vorstand außerdem die Position eines*einer Vizepräsidenten*Vizepräsidentin für junge Beschäftigte eingeführt, um die Vertretung unserer nächsten Generation von Führungskräften zu stärken.

Ich danke allen Kongressteilnehmer*innen, dass sie durch offene Diskussionen und den Austausch von Erfahrungen die Strategie für die nächsten fünf Jahre gestaltet haben. Die ITF ist als einer der einflussreichsten globalen Gewerkschaftsverbände anerkannt, und das hat sie eurem anhaltenden Engagement zu verdanken.

Abschließend möchte ich unseren Gastgebern in Marokko und allen freiwilligen Helfer*innen für ihre unglaubliche Arbeit, Gastfreundschaft und Großzügigkeit danken. Ihr habt entscheidend dazu beigetragen, diesen Kongress zu einem Erfolg zu machen.

Wir bringen die Welt voran!

Stephen Cotton
ITF-Generalsekretär



INHALT

PROTOKOLL DER PLENARSITZUNG	1
ANSPRACHE DES PRÄSIDENTEN.....	1
ANSPRACHEN VON HOCHRANGIGEN GÄSTEN.....	1
VERABSCHIEDUNG DER TAGESORDNUNG	2
WAHL DER STIMMENZÄHLER*INNEN UND WAHLPRÜFER*INNEN	2
GENEHMIGUNG DER GESCHÄFTSORDNUNG FÜR DEN KONGRESS	2
WAHL DES MANDATSPRÜFUNGS-AUSSCHUSSES UND DES ENTSCHEIDUNGS- AUSSCHUSSES.....	3
BERICHT DES MANDATSPRÜFUNGS-AUSSCHUSSES.....	4
BERICHTE DES ENTSCHEIDUNGS-AUSSCHUSSES	4
ITF-KONGRESS, LEITKONZEPT 2024 - 2029: "VERKEHRSBESCHÄFTIGTE BRINGEN DIE WELT VORAN"	5
ÄNDERUNGSANTRÄGE ZUR ITF-SATZUNG	17
WAHLEN	18
FINANZBERICHTE UND BERICHTE DER RECHNUNGSPRÜFER (2018 - 2023)	22
MITGLIEDSBEITRÄGE.....	22
SITZ DES HAUPTBÜROS	22
GOLDENE ITF-AUSZEICHNUNG.....	23
ABSCHLUSS.....	24
BERICHT DES MANDATSPRÜFUNGS-AUSSCHUSSES.....	25
1. BERICHT DES ENTSCHEIDUNGS-AUSSCHUSSES	30
2. BERICHT DES ENTSCHEIDUNGS-AUSSCHUSSES	36
STAND DER ANTRÄGE	37
BERICHT DER SEKTIONSKONFERENZ ZIVILLUFTFAHRT	42
BERICHT DER SEKTIONSKONFERENZ HÄFEN.....	54
BERICHT DER SEKTIONSKONFERENZ FISCHEREI-WIRTSCHAFT	67
BERICHT DER SEKTIONSKONFERENZ BINNENSCHIFFFAHRT	79
BERICHT DER GEMEINSAMEN KONFERENZ DER SEELEUTESEKTION UND DER SEKTION HÄFEN.....	89

BERICHT DER SEKTIONSKONFERENZ EISENBAHN	111
BERICHT DER SEKTIONSKONFERENZ STRASSENTTRANSPORT	126
BERICHT DER SEKTIONSKONFERENZ DER SEELEUTE.....	139
BERICHT DER SEKTIONSKONFERENZ FREMDENVERKEHRSDIENSTE	151
BERICHT DER KONFERENZ FÜR ÖFFENTLICHEN PERSONENNAHVERKEHR ..	159
BERICHT DER KONFERENZ LAGERHALTUNG, VERTRIEB UND LOGISTIK.....	168
BERICHT DER KONFERENZ FÜR ARBEITNEHMERINNEN IN DER VERKEHRS- WIRTSCHAFT	180
BERICHT DER KONFERENZ FÜR JUNGE VERKEHRSBESCHÄFTIGTE	195
TEILNEHMER*INNEN.....	206
ITF-MITGLIEDSORGANISATIONEN.....	206
EINGELADENE GÄSTE.....	251
SEKRETARIAT	253
DOLMETSCHER*INNEN.....	256
 ANHANG: LEITKONZEPT UND ENTSCHEIDUNGEN DES KONGRESSES	

PROTOKOLL DER PLENARSITZUNG

ANSPRACHE DES PRÄSIDENTEN

ITF-Präsident Paddy Crumlin begrüßte alle Delegierten, Berater*innen und Gäste zum 46. Kongress der ITF. Er dankte den Gewerkschaften in der arabischen Welt, dem regionalen Vizepräsidenten und der marokkanischen Gewerkschaft UMT für ihre Einladung nach Marrakesch und die Ausrichtung des ersten ITF-Kongresses in der arabischen Welt.

In ihrer über 130-jährigen Geschichte habe sich die ITF immer an vorderster Front für die Rechte der Verkehrsbeschäftigten eingesetzt, die die Welt durch alle Krisen, Herausforderungen und Ungerechtigkeiten hindurch in Bewegung halten. Er würdigte die Rolle der Gewerkschaftsbewegung als kollektive Kraft im Kampf für Freiheit, wie beim Widerstand gegen den Kolonialismus in Marokko zur Erlangung der Unabhängigkeit im Jahr 1956.

Der Präsident bezeichnete den Kongress als Schlüsselpunkt für die Stärkung der Einheit der ITF durch ihre Vielfalt. Die ITF müsse Stimmen aus allen Teilen der Welt und allen Sektoren Gehör verschaffen, insbesondere denen unserer jungen und weiblichen Mitglieder, damit sie unsere Bewegung auf allen Ebenen anführen und mitgestalten können.

Als eine Bewegung des Muts, der Empathie und des Mitgefühls schreite die ITF auf dem Weg hin zu Frieden, Gerechtigkeit, Gleichheit und Würde für alle voran.

ANSPRACHEN VON HOCHRANGIGEN GÄSTEN

Luc Triangle, Generalsekretär des Internationalen Gewerkschaftsbunds (IGB), unterstrich die andauernde Stärke und Einheit der globalen Gewerkschaftsbewegung und anerkannte die wichtige Arbeit der ITF seit dem letzten Kongress im Jahr 2018 als Quelle der Inspiration. Er würdigte die Führungsarbeit des Generalsekretärs als entscheidend für den Fortschritt der ITF und hob die kollektiven Bestrebungen zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Autoritarismus im Leitkonzept des Kongresses hervor. Das Recht auf Streik sei ein grundlegendes Element beim Schutz der Rechte der Beschäftigten und insbesondere angesichts der aktuellen globalen Lage von entscheidender Bedeutung. Unter Bezug auf den Globalen Rechtsindex des IGB ging Triangle auf den alarmierenden Abbau der Rechte und Freiheiten der Beschäftigten ein, den er auf die Aushöhlung der Rechtsstaatlichkeit und die Verletzung von internationalen Arbeitsnormen zurückführte.

Gilbert F. Hougbo, Generaldirektor der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO), wandte sich in einer Videobotschaft an den Kongress, in der er die Bedeutung der anhaltenden Zusammenarbeit von ITF und IAO hervorhob. Die strukturelle Transformation der Arbeitswelt und geopolitische Spannungen, Konflikte und Krisen, die Ungleichheiten verstärken, machten eine Erneuerung des globalen Gesellschaftsvertrags erforderlich. Hougbo würdigte die Rolle der Verkehrsbeschäftigten als Rückgrat der Weltwirtschaft und sprach der ITF für den Ausbau ihrer Mitgliedschaft in allen Regionen seine Anerkennung aus. Der ITF-Kongress

biete eine Gelegenheit, die Zukunft des Verkehrssektors zu besprechen und auf der Grundlage der Stärkung internationaler Arbeitsnormen, sozialer Gerechtigkeit und menschenwürdiger Arbeit in den Lieferketten zu gestalten.

Arsenio Dominguez, der als erster **Generalsekretär der Internationalen Seeschiffahrtsorganisation (IMO)** an einem ITF-Kongress teilnahm, hob die Parallelen zwischen den Schwerpunkten der IMO und den im Leitkonzept des ITF-Kongresses dargelegten sechs Forderungen für Verkehrsbeschäftigte hervor. Er thematisierte insbesondere die Zurücklassung und Kriminalisierung von Seeleuten, die Angriffe auf und Entführung von Seeleuten im Roten Meer, den technologischen Wandel und die Dekarbonisierung der Schifffahrt sowie die Anwerbung, Bindung und Qualifizierung von Seeleuten. Er würdigte die enge Zusammenarbeit zwischen ITF und IMO und erklärte die Bereitschaft, diese Beziehungen künftig weiter zu intensivieren.

VERABSCHIEDUNG DER TAGESORDNUNG

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen **angenommen**.

WAHL DER STIMMENZÄHLER*INNEN UND WAHLPRÜFER*INNEN

In Einklang mit der Empfehlung des ITF-Vorstands wurden die folgenden sechs Stimmenzähler*innen und Wahlprüfer*innen **gewählt**:

Stimmenzähler*innen und Wahlprüfer*innen	
Afrika	Adedamola Salami, NURTW, Nigeria
Arabische Welt	Abdelghafour Boulahia, FNNT, Algerien
Asien/Pazifik	Joe Kaspar, NAEA, Papua-Neuguinea
Europa	Danny McGowan, NIUK, Großbritannien
Lateinamerika	Vladimir Small Ortiz, UIM, Panama
Nordamerika/Karibik	Keturah Johnson, AFA-CWA, USA

GENEHMIGUNG DER GESCHÄFTSORDNUNG FÜR DEN KONGRESS

Die Geschäftsordnung wurde ohne Änderungen **angenommen**.

WAHL DES MANDATSPRÜFUNGS-AUSSCHUSSES UND DES ENTSCHEIDUNGS-AUSSCHUSSES

Mandatsprüfungsausschuss

Nach Empfehlung des ITF-Vorstands wurden die folgenden Mitglieder des Mandatsprüfungsausschusses **gewählt**:

Mandatsprüfungsausschuss	
Afrika	Zazi Nsibanyoni-Mugambi, NUMSA, Südafrika
Arabische Welt	Allal Babalahcen, UMT, Marokko
Asien/Pazifik	Guo Duan Gwee, SMOU, Singapur (Vorsitzender) C. A. Rajasridhar, AIRF, Indien
Europa	Susana Peirera Ventura, ver.di, Deutschland Anu Hietala, NTF, Schweden Panagiotis Tsikalakis, PNO, Griechenland Simon Weller, ASLEF, Großbritannien
Lateinamerika	Daniel Camazon, UCOC, Panama
Nordamerika/Karibik	Gary Peterson, TWU, USA Wendy Nicholas, ABWU, Antigua & Barbuda

Entschließungsausschuss

Der Kongress **befürwortete** die Empfehlung des Vorstands, den auf dem ITF-Kongress 2018 gewählten Entschließungsausschuss mit der Behandlung aller Entschließungsanträge auf dem 46. ITF-Kongress 2024 zu beauftragen.

Der Empfehlung des ITF-Vorstands folgend wurden die Mitglieder des Entschließungsausschusses für die nächste Kongressperiode **gewählt**:

Entschließungsausschuss 2024 - 2029	
Afrika	Anderson Haninga, NUTAW, Sambia
Arabische Welt	Salman Al Saad, GLUMP, Bahrain
Asien/Pazifik	Max Abad, AMOSUP, Philippinen P. M. Mohammed Haneef, CPSA, Indien Mich-Elle Myers, MUA, Australien
Europa	Dorotea Zec, SUC, Kroatien (Vorsitzende) Karsten John Kristensen, 3F, Dänemark Danny McGowan, NIUK, Großbritannien Susana Peirera Ventura, ver.di, Deutschland <i>nicht besetzt</i>
Lateinamerika	Julian Sosa, SLF, Argentinien Paulo Estausia, CNTTL, Brasilien

Nordamerika/Karibik	Edison Fraser, IAM, USA Rob Ashton, ILWU, Kanada
Vorstand (2 Mitglieder)	<i>Auf der Vorstandssitzung im April 2025 zu vereinbaren</i>

BERICHT DES MANDATSPRÜFUNGS-AUSSCHUSSES

Der **Vorsitzende des Mandatsprüfungsausschusses Gwee** (SMOU, Singapur) präsentierte den Bericht von der Ausschusssitzung am 13. Oktober 2024. Das Mandat von nur einer Organisation sei nicht ordnungsgemäß. Diese sei bis zur Zahlung eines Mitgliedsbeitrags während des Kongresses zur Teilnahme mit Beobachterstatus registriert.

912 Delegierte und 717 Berater*innen von 490 Gewerkschaften (darunter 15 Organisationen, die auf dem Kongress durch eine andere Gewerkschaft vertreten werden) aus 131 Ländern mit einer Gesamtzahl von 6.711.130 Stimmen, was ca. 93 Prozent der bei der ITF gemeldeten 7,2 Millionen Mitglieder entspreche, seien anwesend.

Es seien 157 weibliche Delegierte und 199 Beraterinnen angemeldet, womit 99 Prozent der Gewerkschaften den Empfehlungen für die Vertretung weiblicher Beschäftigter in den Kongressdelegationen gefolgt seien.

Es seien 97 junge Delegierte und 68 junge Berater*innen angemeldet, womit 99 Prozent der Gewerkschaften den Empfehlungen für die Vertretung junger Arbeitnehmer*innen in den Kongressdelegationen gefolgt seien.

Der Bericht des Mandatsprüfungsausschusses wurde wie vorgelegt **verabschiedet**.

BERICHTE DES ENTSCHEIDUNGS-AUSSCHUSSES

Die **Co-Vorsitzende des EntschlieÙungsausschusses Zec** (SUC, Kroatien) gab einen Überblick über alle zum Kongress eingereichten EntschlieÙungsanträge, Änderungsanträge zu den EntschlieÙungsanträgen und Dringlichkeitsanträge und wies darauf hin, wo diese vorgelegt würden.

Die Berichte von den Sitzungen des EntschlieÙungsausschusses am 13. und 14. Oktober 2024 wurden wie vorgelegt **genehmigt**.

TÄTIGKEITSBERICHT 2018 - 2024

Liew (SMOU, Singapur) präsentierte den Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2018 bis 2024 und zeigte ein Video, in dem die sechs Jahre seit dem ITF-Kongress in Singapur reflektiert werden. Sie erklärte, dass die Welt sich in einer Weise verändert habe, die niemand sich hätte vorstellen können, aber dass die ITF weiter entschlossen sei, die Zukunft der Arbeit zu gestalten und den Einfluss der Verkehrsbeschäftigten zu stärken. Seit dem Jahr 2018 seien unter

anderem bemerkenswerte Fortschritte in der Zusammenarbeit mit Regierungen und multinationalen Unternehmen entlang der Transportlieferketten, insbesondere im maritimen Sektor, zu verzeichnen.

Der **Präsident** betonte die Bedeutung der seit dem Kongress im Singapur getanen Arbeit und der Fortschritte, die bei der Messung von Errungenschaften und der Entwicklung von Organisierungsmethoden erzielt wurden. Er erwähnte die Erfolge bei den Strategien für Arbeitnehmerkapital, die sowohl ökologische als auch soziale Aspekte aufgriffen, darunter die Rechte der Beschäftigten und verantwortliche Auftragsvergaberichtlinien. Es sei wichtig, die Klassenpositionen zu identifizieren und dem Erstarken rechtsextremer Bewegungen, insbesondere unter jungen Menschen, entgegenzutreten.

Der **Generalsekretär** blickte auf das ehrgeizige Arbeitsprogramm zurück, das 2018 aufgestellt wurde, und sprach die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Verkehrswirtschaft und den Arbeitsplan und die Ziele der ITF an. Er betonte, dass die ITF trotz der Herausforderungen ihre Mitgliedsbasis erhalten und ausgebaut und Stärke und Geschlossenheit gezeigt habe.

Der Kongress **verabschiedete** den vorgelegten Tätigkeitsbericht 2018 bis 2024.

STERBEFÄLLE

Die Delegierten **legten eine Schweigeminute** zum Gedenken an ihre seit dem letzten Kongress verstorbenen Kolleginnen und Kollegen **ein**.

ITF-KONGRESS, LEITKONZEPT 2024 - 2029: "VERKEHRSBESCHÄFTIGTE BRINGEN DIE WELT VORAN"

Der **Generalsekretär** erläuterte das Leitkonzept und die Strategie des ITF-Kongresses für die Transformation der Verkehrswirtschaft und die Schaffung einer sichereren, gerechteren und nachhaltigeren Wirtschaft und Gesellschaft für alle.

Um einen Wandel herbeizuführen, seien sechs zentrale Forderungen aufgestellt worden, die auf der seit 2018 erfolgten Tätigkeit aller Sektionen, Regionen und Abteilungen aufbauen:

- Rechte für Verkehrsbeschäftigte
- Gleichstellung von Verkehrsbeschäftigten
- Sicherheit und Gesundheitsschutz für Verkehrsbeschäftigte
- Gestaltung der Zukunft der Arbeit
- Verantwortung in globalen Lieferketten
- Nachhaltige Transformation des Verkehrssektors

Der Generalsekretär erinnerte ferner an die aus dem Kongress in Singapur hervorgegangene Strategie, deren Fokus auf der Erweiterung und Aktivierung unserer Mitgliederbasis, Kampagnenarbeit und einem Politikwechsel in allen Verkehrsbranchen liege und die die Grundlage für die Umsetzung dieser Forderungen bilde.

Al Sharif (GFLTU, Libyen) erklärte, die Unterstützung der ITF sei wichtig, um Fortschritte zu erzielen, und betonte die Notwendigkeit, auf regionaler und globaler Ebene zu handeln, um die aktuelle Dynamik zu nutzen. Sie appellierte an alle Verkehrsbeschäftigten, auf Veränderungen zu drängen, da sie die Macht hätten, die Bedingungen aller Beschäftigten weltweit zu verbessern.

Shelke (RTMU, Indien) befürwortete die Forderungen der ITF zu den Rechten der Verkehrsbeschäftigten, Gleichstellung und der Gestaltung der Zukunft der Arbeit und erklärte es für notwendig, die wichtigen Probleme in privat betriebenen Verkehrsunternehmen anzugehen.

Jim (NUMSA, Südafrika) dankte der ITF im Namen der NUMSA als eine der neueren Mitgliedsorganisationen der ITF für das umfassende Leitkonzept des Kongresses. Er warnte davor, dass sich die Welt angesichts der drohenden Gefahr eines Atomkriegs am Rande eines katastrophalen Konflikts befinde. Der Kongress müsse einen Aufruf zur Beendigung aller Kriege aussenden, einschließlich in der Ukraine, Kongo, Sudan, Libanon und Palästina, unter denen die arbeitende Klasse unverhältnismäßig stark leide. Es sei wichtig, dass die ITF den Gewerkschaften im globalen Widerstand gegen den Krieg weiter zur Seite steht.

Zamora (CODOTATUR, Dominikanische Republik) dankte der ITF für die Stärkung der Solidarität unter den Verkehrsbeschäftigten. Die ITF müsse Zusammenschlüsse von Verkehrsbeschäftigten in Sektoren wie dem Tourismus weiter unterstützen. In allen Ländern sei eine starke Zusammenarbeit von den Führungsspitzen bis zur Basis notwendig, um möglichst viel für die arbeitende Klasse zu erreichen.

Der Kongress **verabschiedete** das vorgelegte "Leitkonzept 2024 - 2029: Verkehrsbeschäftigte bringen die Welt voran".

Im Rahmen der Darlegung des 5-Jahres-Arbeitsprogramms auf der Grundlage des Leitkonzepts des Kongresses und der darin enthaltenen Forderungen nach Veränderungen wurden sechs vom Vorstand eingereichte Entschließungsanträge präsentiert, gefolgt von ordentlichen Anträgen der Plenarversammlung in Verbindung mit den entsprechenden Forderungen.

Antrag A: Rechte für Verkehrsbeschäftigte

Moreels (BTB-ABVV, Belgien) brachte die Forderung nach einem Wandel in Bezug auf die Rechte von Verkehrsbeschäftigten und den damit verbundenen Vorstandsantrag A ein. Er erklärte, die ITF solle den Kampf weiter anführen und die globalen Kampagnen all ihrer Mitgliedsorganisationen unterstützen, in denen von den Unternehmen Respekt gegenüber allen Beschäftigten und ihren Rechten verlangt wird, einschließlich des Rechts auf Streik.

Tekeuchi (NFDUJ/KENKOKU-KOWA, Japan) plädierte für Frieden und verwies darauf, dass die Nutzung der Häfen für Kriegszwecke durch Regierungen viele Hafenbeschäftigte betreffe und sie Gefahren aussetze.

Gwee (SMOU, Singapur) sprach die Probleme an, mit denen Seeleute während der Covid-19-Pandemie und der Crewwechsel-Krise zu kämpfen hatten, unter anderem Kriminalisierung und die Verwehrung des Rechts auf Landgang.

Kokko (AKA, Finnland) berichtete im Zusammenhang mit dem Regierungswechsel in Finnland von Streiks, die dort stattgefunden hätten, um gegen Reformen des Arbeitsmarkts und Angriffe auf Arbeitnehmer*innenrechte zu protestieren.

Laporte (Teamsters, Kanada) fügte hinzu, dass das Streikrecht geschützt und für künftige Generationen gesichert werden müsse.

Der Kongress **nahm** den Vorstandsantrag A "Rechte für Verkehrsbeschäftigte" in der vorgelegten Fassung **an**.

Der **Präsident** stellte die folgenden regulären Entschließungsanträge zur globalen Forderung nach Rechten für Verkehrsbeschäftigte vor.

Entschließungsantrag Nr. 2: Soziale Sicherheit – ein Menschenrecht aller Verkehrsbeschäftigten

Mishra (AIRF, Indien) brachte Entschließungsantrag Nr. 2 ein und betonte die Notwendigkeit, Sozialversicherungsrechte auf alle Beschäftigten auszuweiten.

Rivas (ANFDGAC, Chile) befürwortete den Antrag und trat für gerechte und angemessene Renten ein.

Der Kongress **verabschiedete** Entschließungsantrag Nr. 2 wie vorgelegt.

Entschließungsantrag Nr. 9: Die Wahrung des Rechts jedes Menschen und aller Völker auf Frieden und Sicherheit ist eine grundlegende Verpflichtung der Staaten und zwischenstaatlichen Institutionen

Gobé (CGT Cheminots, Frankreich) brachte Entschließungsantrag Nr. 9 ein und erinnerte an die zentrale Rolle der Gewerkschaften beim Einsatz für Frieden.

Der Kongress **verabschiedete** Entschließungsantrag Nr. 9 wie vorgelegt.

Entschließungsantrag Nr. 10: Bewahrung unseres kollektiven Gedächtnisses

Gordon (RMT, Großbritannien) brachte Entschließungsantrag Nr. 10 ein und bat die ITF, als Hüterin der Geschichte der Verkehrsbeschäftigten und ihrer Arbeitskämpfe aufzutreten, damit die Lehren aus der Vergangenheit in der Gegenwart angewandt werden können.

Lorenzo (FSC-CCOO, Spanien) befürwortete den Antrag.

Der Kongress **verabschiedete** Entschließungsantrag Nr. 10 wie vorgelegt.

Entschließungsantrag Nr. 11 (überarbeitet): Null Toleranz für Rechts-extreme!

Peeters (BTB-UBT, Belgien) brachte Entschließungsantrag Nr. 11 ein. Er warnte vor dem Vormarsch der Rechtsextremen in vielen Ländern, darunter Finnland, Argentinien, Italien, Bulgarien, Schweden, Österreich und Belgien, und mahnte alle Gewerkschaften, wachsam zu bleiben.

Burkert (EVG, Deutschland) unterstützte den Antrag. Er erinnerte daran, dass Gewerkschaftsmitglieder schon in der Vergangenheit traditionell den Faschismus bekämpft haben, auch Mitglieder der ITF, und teilte mit, dass die EVG alle Angehörigen rechtsextremer Parteien von der Mitgliedschaft ausgeschlossen habe.

Der Kongress **verabschiedete** die überarbeitete Fassung von Entschließungsantrag Nr. 11 wie vorgelegt.

Entschließungsantrag Nr. 21: FIFA-Fußball-Weltmeisterschaften 2026 und 2030

Massiah (ABWU, Antigua und Barbuda) brachte Entschließungsantrag Nr. 21 ein und erinnerte daran, dass weltweite Sportveranstaltungen in der Vergangenheit häufig mit der Ausbeutung von Beschäftigten einhergegangen sind. Die FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft und andere Veranstaltungen böten wichtige Gelegenheiten, für den Schutz von Verkehrsbeschäftigten zu kämpfen und ihren Einfluss auf die Lieferketten zu sichern.

Donate (FeSMC-UGT, Spanien) unterstützte den Antrag und die Änderung, die FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft 2030 aufzunehmen, die von Marokko, Portugal und Spanien ausgerichtet werden soll. Sie forderte, dass die Rentabilität von Großveranstaltungen keinen Vorrang vor der Sicherheit und Gesundheit von Verkehrsbeschäftigten haben darf.

Der Kongress **verabschiedete** Entschließungsantrag Nr. 21 einschließlich Änderungsantrag Nr. 1 wie vorgelegt.

Entschließungsantrag Nr. 35: Stärkung der Verkehrsgewerkschaften in Mittel- und Osteuropa

E. Yordanova (FTTUB, Bulgarien) brachte Entschließungsantrag Nr. 35 ein. Sie begrüßte die wachsende Stärke der Gewerkschaften in der Region, eine Entwicklung, die fortgesetzt werden müsse.

Melvan (SUC, Kroatien) sprach sich für den Antrag aus und betonte die wichtige Rolle, die die ITF bei der Stärkung der Entwicklung demokratischer Gewerkschaften in Osteuropa seit 1989 spiele.

Der Kongress **verabschiedete** Entschließungsantrag Nr. 35 einschließlich Änderungsantrag Nr. 1 wie vorgelegt.

A. Yordanova (FTTUB, Bulgarien) gab vor dem Kongress eine Erklärung zu angeblichen Drohungen ab, die eine bulgarische Gewerkschaft gegenüber der FTTUB ausgesprochen habe.

Der **Präsident** stimmte der Entsendung einer Mission nach Bulgarien zu, um die Situation zu beurteilen.

Entschließungsantrag Nr. 43: Ursachen und Wirkung von bewaffneten Konflikten verstehen und mit dem Fokus auf Beschäftigte und den Frieden die ITF-Positionen gemeinsam entwickeln

Burkert (EVG, Deutschland) ergriff das Wort zu Entschließungsantrag Nr. 43 über die Positionen der ITF zu bewaffneten Konflikten und Kriegen. Die EVG habe den Antrag auf der Grundlage der Vereinbarung zurückgezogen, dass die Angelegenheit dem Vorstand im April 2025 erneut vorgelegt werde.

Entschließungsantrag Nr. 44: Die Lage in Palästina und Israel

Der **Co-Vorsitzende des ITF-Entschließungsausschusses Dickinson** (NIUK, Großbritannien) erläuterte den Kontext der Ausarbeitung von Entschließungsantrag Nr. 44, der fünf eingereichte Entschließungsanträge zusammenfasst, die sich auf die Lage in Palästina und Israel beziehen.

Der Entschließungsantrag, der ursprünglich vom Ausschuss für junge Arbeitnehmer*innen im Verkehrssektor eingereicht worden war, wurde vom **Co-Vorsitzenden des Ausschusses für junge Verkehrsbeschäftigte Calculli** (AAA, Argentinien) eingebracht und von **Giri** (RMTU, Neuseeland) unterstützt.

Behle (ver.di, Deutschland), der **Vizepräsident für die arabische Welt Berrama** (FNNT, Algerien), **Shapira** (Histadrut, Israel) und **Saed** (PGFTU, Palästina) sprachen sich für den Antrag aus.

Der Kongress **verabschiedete** Entschließungsantrag Nr. 44 wie vorgelegt. Die Abstimmung erfolgte elektronisch und hatte folgendes Ergebnis: 95,55 % dafür, 1,70 % dagegen, 2,75 % Enthaltungen.

Dringlichkeitsantrag Nr. 2: Krise in der östlichen Demokratischen Republik Kongo

Mputu (Solidarité, Demokratische Republik Kongo) brachte Entschließungsantrag Nr. 2 ein und verurteilte die anhaltenden Offensiven bewaffneter Gruppen in der Region.

Mabiala (FESYPTC, Kongo) unterstützte den Antrag und betonte die Dringlichkeit von Maßnahmen, um die Gewalt gegen Frauen und Mädchen und die Plünderung der natürlichen Ressourcen zu verhindern.

Der Kongress **verabschiedete** Dringlichkeitsantrag Nr. 2 wie vorgelegt.

Dringlichkeitsantrag Nr. 3: Krise in den Ländern der Sahelzone

Lamizana (SUMAC, Burkina Faso) brachte Dringlichkeitsantrag Nr. 3 ein und ging auf die Auswirkungen des Konflikts in der Sahelregion auf die Verkehrsbeschäftigten, insbesondere im Straßentransport, ein.

Thienta (SYTRAIL, Mali) sprach sich für den Antrag aus.

Der Kongress **verabschiedete** Dringlichkeitsantrag Nr. 3 wie vorgelegt.

Dringlichkeitsantrag Nr. 4: Eswatini (Swasiland)

Lynch (RMT, Großbritannien) brachte Dringlichkeitsantrag Nr. 4 im Namen der antragstellenden ATGWU (Uganda) ein und kritisierte, dass der Unterdrückung in Eswatini keine angemessene öffentliche Aufmerksamkeit zuteilwerde.

Nkambule (SWATCAWU, Eswatini) plädierte für den Antrag und verurteilte die Drohungen und gewalttätigen Übergriffe, mit denen Gewerkschaftsmitglieder in Eswatini konfrontiert sind.

Sengo (SINPOCAF, Mosambik) unterstützte den Antrag.

Der Kongress **verabschiedete** Dringlichkeitsantrag Nr. 4 wie vorgelegt.

Dringlichkeitsantrag Nr. 5: Die Zukunft der Luftverkehrsbeschäftigten ist gefährdet

Nervegna (UPSA, Argentinien) brachte Entschließungsantrag Nr. 5 ein und verurteilte die Kriminalisierung von Gewerkschaftsmitgliedern und die Aushöhlung der Rechte der Beschäftigten in Argentinien.

Tahir (Unity, Pakistan) plädierte für den Antrag und verurteilte die Privatisierung des Luftverkehrs in Pakistan sowie die Folgen für die Beschäftigten.

Der **Präsident** teilte mit, dass der Entschließungsantrag bereits auf der Sektionskonferenz Zivilluffahrt am 15. Oktober 2024 angenommen worden sei.

Die Kongressdelegierten **nahmen** Dringlichkeitsantrag Nr. 5 wie vorgelegt **zur Kenntnis**.

Dringlichkeitsantrag Nr. 6: Jemen

Al-Maarion (LCACT, Jemen) brachte Entschließungsantrag Nr. 6 im Namen der Gewerkschaft EWSYA (Jemen) ein und äußerte sich zu den Auswirkungen des Krieges im Jemen auf Verkehrsbeschäftigte.

Der Kongress **verabschiedete** Dringlichkeitsantrag Nr. 6 wie vorgelegt.

Antrag B: Gleichstellung von Verkehrsbeschäftigten

Halouani (UMT, Marokko) brachte die Forderung nach einem Wandel im Hinblick auf die Gleichstellung von Verkehrsbeschäftigten und den damit verbundenen Vorstandsantrag B ein. Sie betonte, dass die Annahme des IAO-Übereinkommens 190 wichtig sei, um gegen Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz Stellung zu beziehen. Starke Gewerkschaften brauchten weibliche und junge Beschäftigte, um ihren Einfluss zu stärken und die Zukunft zu gestalten.

Rodrigues (CONTTMAF, Brasilien) erläuterte die Bedeutung der Billigflaggenkampagne im Kampf für Gleichstellung für alle Beschäftigten.

Mwongera (TAWU, Kenia) äußerte sich zu den erforderlichen Maßnahmen im Kampf gegen Plattformunternehmen, die nicht reguliert seien und keine gleiche Bezahlung sowie schlechte Beschäftigungsbedingungen, insbesondere für Frauen, böten.

Mishra (SKGMS, Indien) betonte, dass es wichtig sein, den Beschäftigten in Indien Gehör zu verschaffen, um die globale Solidarität zu stärken und ihnen im Kampf gegen Ungleichbehandlung am Arbeitsplatz zur Seite zu stehen.

Cissé (SYNTRARAIL, Cote D'Ivoire) sprach über die Arbeit der Frauenausschüsse in Afrika. Mit Schulungen und kapazitätsaufbauenden Maßnahmen stärkten die Frauengruppen den Kampf für ihre Rechte.

Der Kongress **nahm** den Vorstandsantrag B "Gleichstellung von Verkehrsbeschäftigten" in der vorgelegten Fassung **an**.

Der **Präsident** brachte die folgenden regulären Entschließungsanträge zur globalen Forderung nach Gleichstellung von Verkehrsbeschäftigten ein.

Entschließungsantrag Nr. 1: Bekämpfung der Diskriminierung von LGBT+-Beschäftigten im Verkehrssektor

Ameneiros (APA, Argentinien) brachte Entschließungsantrag Nr. 1 ein und erläuterte die wichtigsten Punkte, einschließlich der Einrichtung einer Beratungsgruppe zu den Anliegen von LGBT+.

Balder (Unionen, Schweden) forderte, dass auf Arbeitgeber Druck ausgeübt werden müsse, um die Inklusion von LGBT+ in der Welt des Verkehrs im Interesse der Zukunft des Sektors zu fördern.

Dacke (ver.di, Deutschland) forderte unmittelbare Änderungen zur Verbesserung der Situation für LGBT+ und unterstrich die Nutzeffekte in Betrieben und Gesellschaft.

Johnson (AFA-CWA, USA) gab eine von Kabinenpersonalgewerkschaften unterstützte Erklärung zu gegenseitigem Respekt und den Rechten ab, die Flugbesatzungen als Sicherheitsprofis zustehen.

Ashton (ILWU, Kanada) bot allen die Solidarität und Unterstützung seiner Gewerkschaft an und betonte die Notwendigkeit, durch Schulungsprogramme Bewusstsein für die Thematik zu schaffen.

McGowan (Nautilus, Großbritannien) würdigte die seit dem letzten Kongress in Singapur erzielten Fortschritte, mahnte jedoch weitere Maßnahmen und die Entwicklung von Programmen an, um Schutz vor Diskriminierung zu erreichen.

Der Kongress **verabschiedete** Entschließungsantrag Nr. 1 wie vorgelegt.

Entschließungsantrag Nr. 5 (überarbeitet): Stärkung der Stellung junger Verkehrsbeschäftigter in der ITF

Calculli (AAA, Argentinien) brachte Entschließungsantrag Nr. 5 ein und verwies auf die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie, der Weltwirtschaftskrise und des technologischen Wandels auf junge Beschäftigte.

Sangare (SYNACCI, Côte d'Ivoire) plädierte für den Antrag und erklärte, dass junge Menschen als nächste Generation einen Platz am Tisch der führenden Gewerkschaftsebenen benötigen.

Der **Präsident** teilte mit, dass der Entschließungsantrag bereits auf der Jugendkonferenz am 18. Oktober 2024 angenommen worden sei.

Die Kongressdelegierten **nahmen** Entschließungsantrag Nr. 5 wie vorgelegt **zur Kenntnis**.

Entschließungsantrag Nr. 19 (überarbeitet): In Bewegung: Rückblick auf 25 Jahre ITF-Frauenarbeit

Bir (Unite, Großbritannien) brachte Entschließungsantrag Nr. 19 ein und würdigte die erfolgreichen Kampagnen weiblicher Verkehrsbeschäftigter, mahnte jedoch an, dass noch mehr Arbeit erforderlich sei.

Peña Quitian (SNTT, Kolumbien) plädierte für den Antrag und äußerte sich zu den Herausforderungen für weibliche Verkehrsbeschäftigte in Kolumbien.

Der **Präsident** teilte mit, dass der Entschließungsantrag bereits auf der Frauenkonferenz am 18. Oktober 2024 angenommen worden sei.

Die Kongressdelegierten **nahmen** die überarbeitete Fassung von Entschließungsantrag Nr. 19 wie vorgelegt **zur Kenntnis**.

Entschließungsantrag Nr. 20: Weltweite Gleichstellung von Menschen mit Behinderung im Verkehrssektor

Weller (ASLEF, Großbritannien) brachte Entschließungsantrag Nr. 20 ein und wies darauf hin, dass nicht alle Behinderungen sichtbar seien. Die Erfahrungen von Beschäftigten mit Behinderung müssten unbedingt untersucht werden, um die Probleme am Arbeitsplatz und damit verbundene Formen der Ungleichheit besser zu verstehen.

McCully (TSSA, Großbritannien) verwies auf die Missstände bei britischen Bahnunternehmen und nannte das Beispiel von Baroness Tanni Grey-Thompson, die aufgrund von fehlender Barrierefreiheit und Unterstützung gezwungen war, aus einem Zug zu kriechen.

Der Kongress **verabschiedete** Entschließungsantrag Nr. 20 wie vorgelegt.

Antrag C: Sicherheit und Gesundheitsschutz für Verkehrsbeschäftigte

Calculli (AAA, Argentinien) brachte die Forderung nach einem Wandel bei Sicherheit und Gesundheitsschutz von Verkehrsbeschäftigten und den damit verbundenen Vorstandsantrag C ein. Er betonte die Notwendigkeit, die Gefahren für die physische und psychische Gesundheit der Beschäftigten in allen Bereichen des Verkehrssektors zu beseitigen.

Millane (SIPTU, Irland) sprach das hohe Niveau von Rassismus, physischen Drohungen und antisozialem Verhalten an, von dem Gewerkschaftsmitglieder berichten, und verwies auf die Kampagnen seiner Gewerkschaft, um die Bedingungen für die Beschäftigten zu ändern.

Villarroel Rivas (ANFDGAC, Chile) forderte, den Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten auf die Zeit nach dem Renteneintritt auszuweiten, da viele Verkehrsbeschäftigte Bedingungen ausgesetzt seien, die ihre Gesundheit langfristig beeinträchtigen.

Mishra (AIRF, Indien) brachte die hohen Unfall- und Todesraten im indischen Eisenbahnsektor zur Sprache.

Der Kongress **nahm** den Vorstandsantrag C "Sicherheit und Gesundheitsschutz für Verkehrsbeschäftigte" in der vorgelegten Fassung an.

Der **Präsident** brachte Entschließungsantrag Nr. 8 ein, der mit der globalen Forderung nach Sicherheit und Gesundheitsschutz für Verkehrsbeschäftigte in Verbindung steht.

Entschließungsantrag Nr. 8: Sicherer Arbeitsweg

Marothy (UNITE, Großbritannien) brachte Entschließungsantrag Nr. 8 ein und verwies auf die Auswirkungen fehlender sicherer Verkehrsangebote für marginalisierte Beschäftigtengruppen wie Frauen, Menschen mit Behinderung und LGBT+.

Heywood (TSSA, Großbritannien) stellte die Forderung auf, dass verkehrsspezifische Polizeikräfte, wie in Großbritannien, zur Norm werden.

Cadogan (ASLEF, Großbritannien) betonte, dass die Verantwortung für Sicherheit beim Pendeln außerhalb gewöhnlicher Zeiten bei den Arbeitgebern liegen müsse.

Nyberg (Parat, Norwegen) sprach sich dafür aus, dass sich alle Mitgliedsorganisationen der ITF für sichere Verkehrssysteme für Verkehrsbeschäftigte einsetzen sollten.

Naikwade (MSTKS, Indien) verwies auf die hohe Zahl von Gewaltvorfällen, denen Straßensbahnschaffnerinnen in Indien zum Opfer fallen.

Der Kongress **verabschiedete** Entschließungsantrag Nr. 8 wie vorgelegt.

Antrag D: Gestaltung der Zukunft der Arbeit

Payne (UNIFOR, Kanada) brachte die Forderung nach einem Wandel bei der Gestaltung der Zukunft der Arbeit und den damit zusammenhängenden Vorstandsantrag D ein. Sie erinnerte an die historischen Auswirkungen technologischer Veränderungen, ihren Zusammenhang mit den heutigen Kämpfen und die jüngsten Erfolge von ITF-Gewerkschaften in Verbindung mit dem technologischen Wandel am Arbeitsplatz.

Razzak (KPT DWU, Pakistan) berichtete, dass sich Hafenbeschäftigte in Karachi organisiert, die von der Regierung geplante Automatisierung des Hafens verhindert und ihre Kollektivverhandlungsrechte gesichert hätten.

Al Dokar (GTULTW, Ägypten) verwies darauf, dass Straßensanierungen in Ägypten sich für die Beschäftigten im Straßentransport und ihre Sicherheit eindeutig positiv ausgewirkt hätten.

Gordon (RMT, Großbritannien) sprach Bedenken an, dass künstliche Intelligenz menschliche Intelligenz nicht ersetzen könne, was die RMT in ihrer erfolgreichen Kampagne für die Beibehaltung von Zugbegleiter*innen an Bord von Zügen ("Keep the Guard on the Train") aufgegriffen habe.

Der Kongress **nahm** den Vorstandsantrag D "Gestaltung der Zukunft der Arbeit" in der vorgelegten Fassung **an**.

Der **Präsident** brachte die folgenden regulären Entschließungsanträge zur globalen Forderung im Zusammenhang mit der Gestaltung der Zukunft der Arbeit ein.

Entschließungsantrag Nr. 24: Gewinnung und Organisierung von Büroangestellten

Lindau (Unionen, Schweden) brachte Entschließungsantrag Nr. 24 ein und erklärte, dass die ITF-Gewerkschaften angesichts des steigenden Anteils von Büroangestellten an den Belegschaften der Verkehrssektoren die Aufgabe hätten, diese zu organisieren.

Eslamdoust (TSSA, Großbritannien) plädierte für den Antrag und erklärte, dass neue Organisierungsmethoden erforderlich seien, um diese Beschäftigtengruppe zu erreichen, die zur Zukunft der Gewerkschaftsbewegung gehöre.

Der Kongress **verabschiedete** Entschließungsantrag Nr. 24 wie vorgelegt.

Entschließungsantrag Nr. 40 (*überarbeitet*): Hochrangige kollektive Garantien für Plattformbeschäftigte!

Rioux (FNST CGT, Frankreich) brachte Entschließungsantrag Nr. 40 ein und verurteilte die Tatsache, dass Arbeitgeber Plattformarbeit zur Aushöhlung von Arbeitnehmer*innenrechten nutzen.

Gu (KPTU, Südkorea) sprach sich für den Antrag aus und kritisierte, dass die Bezahlung der Beschäftigten pro Zustellung kontinuierlich gesenkt würde, wodurch die Zahl der Unfälle steige. Aufgrund ihres fehlenden rechtlichen Status hätten die Beschäftigten in Südkorea keinen Anspruch auf den Mindestlohn.

Der Kongress **verabschiedete** die überarbeitete Fassung von Entschließungsantrag Nr. 40 wie vorgelegt.

Antrag E: Verantwortung in globalen Lieferketten

Heindel (SIU, USA) brachte die Forderung nach einem Wandel im Hinblick auf die Verantwortung in den globalen Lieferketten und den damit zusammenhängenden Vorstandsantrag E ein. Er unterstrich die wichtige Rolle des ITF-Inspektor*innen-Teams, der IBF-Verhandlungen, der globalen "Safe Rates"-Kampagne sowie von Lieferkettenverträgen.

Malorgio (FILT-CGIL, Italien) sprach die Notwendigkeit grenzüberschreitender Maßnahmen an, um dem Umfang multinationaler Unternehmenstätigkeit zu entsprechen, und nannte als Beispiel die Organisierung der Beschäftigten bei Amazon in Italien.

Der Kongress **verabschiedete** Vorstandsantrag E wie vorgelegt.

Der **Präsident** brachte die folgenden regulären Entschließungsanträge zur globalen Forderung im Zusammenhang mit der Verantwortung in globalen Lieferketten ein.

Entschließungsantrag Nr. 31: "Safe Rates"-Grundsätze und Stärkung des Einflusses der Gewerkschaften in den Transportlieferketten

Kaine (TWU, Australien) brachte Entschließungsantrag Nr. 31 ein und fasste die Entwicklung der "Safe Rates"-Kampagne seit dem Kongress im Jahr 2018 zusammen. Es sei wichtig, dass für alle Verkehrssektoren dieselben Grundsätze gelten.

Daesik (KPTU, Südkorea) berichtete über die Erfolge des "Safe Rates"-Systems in Südkorea und seine Auswirkungen auf den gewerkschaftlichen Organisationsgrad und die Sicherheit der Beschäftigten. Er bekräftigte die Entschlossenheit, für die Wiederherstellung des Systems zu kämpfen, das von der Regierung abgeschafft worden war.

Der Kongress **verabschiedete** Entschließungsantrag Nr. 31 wie vorgelegt.

Entschließungsantrag Nr. 34: Solidarität entlang der Lieferketten von Maersk

Raman (NMGKS, Indien) brachte Entschließungsantrag Nr. 34 ein. Er betonte, dass nur globale Organisation dem Einfluss eines Unternehmens von der Größe Maersks etwas entgegenzusetzen könne und anerkannte die Tätigkeit des Maersk-Netzwerks der ITF.

Der Kongress **verabschiedete** Entschließungsantrag Nr. 34 wie vorgelegt.

Entschließungsantrag Nr. 18: Förderung von Menschenrechten und Arbeitsnormen im Rahmen der globalen Strategie für nachhaltige Finanzen

Mayo (MUA, Australien) brachte Entschließungsantrag Nr. 18 ein und verwies auf die Chance, die sich den Gewerkschaften mit der Einführung von ESG-Unternehmensrichtlinien eröffnet.

Awwad (GUTW, Palästina) betonte die Bedeutung des Antrags für die Erreichung globaler Gleichheit.

Der Kongress **verabschiedete** Entschließungsantrag Nr. 18 wie vorgelegt.

Antrag F: Nachhaltige Transformation des Verkehrssektors

Gobé (CGT Cheminots, Frankreich) brachte die Forderung nach einem Wandel in Bezug auf die nachhaltige Transformation des Verkehrssektors und den damit verbundenen Vorstandsantrag F ein. Dringende Maßnahmen im Wege eines gerechten Übergangs seien erforderlich, um den globalen Klimanotstand zu bekämpfen und eine nachhaltige, kohlenstofffreie Zukunft zu schaffen.

Muller (CONTTMAF, Brasilien) teilte mit, dass die UN-Klimakonferenz im November 2025 in Brasilien zusammentreten werde, und schlug vor, dass die ITF diese Gelegenheit nutzen solle, um eine Veranstaltung für Beschäftigte zu organisieren und den Dialog mit der Regierung zu fördern.

Moreno (CPOFPCM, Argentinien) berichtete von Lieferkettenproblemen angesichts des sinkenden Wasserstands in den großen argentinischen Binnenhäfen, was dazu führe, dass die Schiffe weniger Ladung aufnehmen, und so Kosten und Transportzeiten in die Höhe treibe. Der globale Süden brauche Unterstützung und Solidarität.

Desai (TDWU, Indien) erklärte, dass mehr Frauen in Führungspositionen gelangen sollten.

Kwikenga (Syndicat ACTIONS, Demokratische Republik Kongo) sprach die wichtige Rolle des Frauenausschusses in einer männerdominierten Branche in der DRK an. Geschlechtergleichstellung solle die bessere Einbindung und Vertretung von Frauen in Entscheidungsprozesse umfassen.

Gayle (BITU, Jamaika) sprach sich dafür aus, dass Gewerkschaften von den Arbeitgebern einen Rahmen für einen gerechten Übergang fordern sollten, der alle Interessengruppen einbezieht, und unterstrich die Bedeutung der Umschulung und Umqualifizierung von Beschäftigten für die Schaffung einer nachhaltigen Zukunft.

Der Kongress **nahm** den Vorstandsantrag F "Nachhaltige Transformation des Verkehrssektors" in der vorgelegten Fassung **an**.

ITF-Grundsatzerklärung zum gegenseitigen Respekt

Nach einem Zwischenfall während der Vorstellung von Entschließungsantrag Nr. 44 erinnerte der **Präsident** den Kongress, dass die Grundsatzerklärung zum gegenseitigen Respekt für alle gelte. Er entschuldigte sich bei den betroffenen Delegierten und teilte dem Kongress mit, dass die Angelegenheit durch die entsprechenden Mechanismen behandelt werde.

ÄNDERUNGSANTRÄGE ZUR ITF-SATZUNG

Der **Co-Vorsitzende des Entschließungsausschusses Dickinson** (NIUK, Großbritannien) fasste die Ergebnisse der Überarbeitung der ITF-Satzung zusammen. Der Entschließungsausschuss wurde im Rahmen seines Auftrags zur Überprüfung der Governance-Prozesse vom Vorstand gebeten, diese Überarbeitung durchzuführen, um sicherzustellen, dass die Satzung die Zielsetzungen und die Rolle der ITF als globaler Gewerkschaftsverband der Verkehrsbeschäftigten klar widerspiegelt und handlungsfähiger bei unvorhersehbaren Ereignissen macht.

Der Entschließungsantrag zur Änderung der ITF-Satzung wurde den angeschlossenen Gewerkschaften am 13. August 2024 unterbreitet.

Dickinson erklärte, dass innerhalb der vorgegebenen Frist zu diesem Antrag zwei Änderungsvorschläge von Mitgliedsorganisation eingegangen seien, zu denen der Vorstand als Antragsteller beschlossen habe:

- Änderungsantrag Nr. 1 der Unionen (Schweden) zu den dem Vorstand erteilten Notstandsbefugnissen anzunehmen und in die vorgeschlagene neue Satzung aufzunehmen, und
- Änderungsantrag Nr. 2, der von CGT Cheminots und FGTE-CFDT (Frankreich) eingereicht wurde und eine Änderung des Abstimmungsverfahrens bei Sektionssitzungen vorsah, abzulehnen.

Es wurde zur Kenntnis genommen, dass ein Dringlichkeitsantrag zur Verlegung der Abstimmung über die Satzung auf das Eröffnungsplenum vom Entschließungsausschuss abgelehnt wurde.

Eine Abstimmung nach Mitgliedschaft wurde durchgeführt, um zu entscheiden, ob Änderungsantrag Nr. 2 in die neue Satzung aufgenommen werden soll, wofür eine Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich wäre.

Berichterstatter Salami (NURTW, Nigeria) gab die Ergebnisse der Abstimmung bekannt:

- Dafür: 1.379 Stimmen, 115 Organisationen (30 %)
- Dagegen: 3.171 Stimmen, 143 Organisationen (68 %)
- Enthaltungen: 104, 11 Organisationen (2 %)

Änderungsantrag Nr. 2 wurde dementsprechend nicht angenommen.

Die angeschlossenen Gewerkschaften wurden gebeten, in einer zweiten Abstimmung nach Mitgliedschaft über den Antrag zur Änderung der ITF-Satzung mit dem angenommenen Änderungsantrag Nr. 1 und ohne den vom Kongress abgelehnten Änderungsantrag Nr. 2 zu entscheiden. Für eine Annahme des Antrags war eine Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich.

Die folgenden Delegierten sprachen sich für die Annahme der neuen Satzung einschließlich Änderungsantrag Nr. 1 aus:

- **Balder** (Unionen, Schweden)
- **Karikov** (VPMU, Ukraine)
- **De Mey** (ACV, Belgien)

Berichterstatter McGowan (NIUK, Großbritannien) gab die Ergebnisse der Abstimmung bekannt:

- Dafür: 4.425 Stimmen, 227 Organisationen (97 %)
- Dagegen: 42 Stimmen, 6 Organisationen (1 %)
- Enthaltungen: 57 Stimmen, 4 Organisationen (2 %)

Der Kongress **verabschiedete** den Antrag auf Änderung der ITF-Satzung, einschließlich Änderungsantrag Nr. 1.

WAHLEN

Wahl der ITF-Generalsekretärin*des ITF-Generalsekretärs

Der **Präsident** berichtete, dass die ITF 261 Nominierungen aus 78 Ländern aus allen ITF-Regionen erhalten hatte, was 67 Prozent der angemeldeten Mitglieder entsprach. Als einziger Kandidat ging aus den Nominierungen Stephen Cotton hervor. Auf dieser Grundlage empfahl der Vorstand Stephen Cotton als einzigen Kandidaten für das Amt des Generalsekretärs zur formalen Wahl auf dem Kongress.

Heindel (SIU, USA) schlug Stephen Cotton im Namen dieser ITF-Gewerkschaften formell als Kandidaten vor.

Der Kongress **wählte** Stephen Cotton **einstimmig** zum ITF-Generalsekretär.

Wahl des ITF-Vorstands

Auf Grundlage der Empfehlungen der regionalen Wahlgruppen und nach den Wahlen auf den Konferenzen des Kongresses wurden die folgenden Mitglieder des ITF-Vorstands bestätigt:

Afrika

- Vizepräsident: Adewale Adeyanju, MWUN, Nigeria
- Irvin Jim, NUMSA, Südafrika
- Joelle Mputu, SSTCC, DR Kongo
- Mariama Diallo, URS, Senegal
- Najeem Usman Yasin, NURTW, Nigeria
- Stephen Abima, ATGWU, Uganda
- für Frauen reservierter Sitz: Marian Atuguba, MDU, Ghana

Arabische Welt

- Vizepräsident: Seddik Berrama, FNNT, Algerien
- Mahmoud Edbeis, GUPW, Jordanien
- Wajih Zaidi, FNT, Tunesien
- für Frauen reservierter Sitz: Meryem Halouani, UMT, Marokko

Asien/Pazifik

- Vizepräsident: Seong Yong Park, FKSU, Südkorea
- Kam Soon Huat, SOS, Singapur
- Conrad Oca, AMOSUP, Philippinen
- Tung Tong Chung, MNOG, Hongkong
- Ajay Kumar Rai, NETWON, Nepal
- Ravinda (Boa) Atukorale, NUSS, Sri Lanka
- Paddy Crumlin, MUA, Australien
- Annie Newman, E tū, Neuseeland
- Shiva Gopal Mishra, AIRF, Indien
- Mahendra Tukaram Gharat, NMGKS, Indien
- Ikenoya, SHITETSU-SOREN, Japan
- Mitsuharu Matsuura, JSU, Japan
- für Frauen reservierter Sitz: Mary Liew, SMOU, Singapur

Europa

- Vizepräsident: Frank Moreels, BTB-ABVV, Belgien
- Antonio Oviedo Garcia, FeSMC-UGT, Spanien
- Celine Ruffie, FGTE-CFDT, Frankreich
- Christine Behle, ver.di, Deutschland
- Eddie Dempsey, RMT, Großbritannien
- Edwin Atema, FNV, Niederlande
- Francesco di Fiore, FIT-CISL, Italien
- Helena Svobodová, OSZ, Tschechien
- Ismo Kokko, AKT, Finnland
- Jan Villadsen, 3F, Dänemark

- Joe O'Flynn, SIPTU, Irland
- Jüri Lember, EMSA, Estland
- Martin Burkert, EVG, Deutschland
- Neven Melvan, SPH-SUC, Kroatien
- Oleg Grigoryuk, MTWTU, Ukraine
- Orazgali Akhmetbayev, KAZPROFTRANS, Kasachstan
- Roman Hebenstreit, vida, Österreich
- Sharon Graham, Unite, Großbritannien
- Tommy Wreeth, STF, Schweden
- für Frauen reservierter Sitz: Sara Tripodi, FILT CGIL, Italien

Lateinamerika

- Vizepräsident: Pablo Moyano, FNTCOTAC, Argentinien
- Carlos Augusto Muller, CONTTMAF, Brasilien
- Fernando Espino Arévalo, SNTSTC, Mexiko
- Francisco Torrealba, FBTTT, Venezuela
- Horacio Calculli, AAA, Argentinien
- Paulo João Estausia, CNTTL, Brasilien
- für Frauen reservierter Sitz: Janaina Nascimento Freire Fernandes, FNTF, Brasilien

Nordamerika und Karibik

- Vizepräsident: John Baker, ILA, USA
- François Laporte, Teamsters, Kanada
- John Samuelsen, TWU, USA
- Kavan Gayle, BITU, Jamaika
- Lana Payne, Unifor, Kanada
- Richard Johnsen, IAM, USA
- für Frauen reservierter Sitz: Wendy Morse, ALPA, USA

Weibliche/Junge Beschäftigte

- Vizepräsidentin (Frauenvertretung) Mary Liew, SMOU, Singapur
- Vizepräsidentin (Jugendvertretung) Nice Amon Mwansasu, COTWU (T), Tansania

Vorsitzende der Fachsektionen/Abteilungen

- Sektion Zivilluftfahrt: Sara Nelson, AFA-CWA, USA
- Sektion Häfen: Paddy Crumlin, MUA, Australien
- Sektion Fischereiwirtschaft: Johnny Hansen, Norsk Sjømannsforbund, Norwegen
- Sektion Binnenschifffahrt: Jacques Kerkhof, BTB-ABVV, Belgien
- Sektion Eisenbahn: Julio Sosa, La Fraternidad, Argentinien
- Sektion Straßentransport: Flemming Overgaard, 3F, Dänemark
- Seeleutesektion: David Heindel, SIU, USA
- Sektion Fremdenverkehrsdienste: David Massiah, ABWU, Antigua & Barbuda
- Weibliche Verkehrsbeschäftigte: Meryem Halouani, UMT, Marokko
- Junge Verkehrsbeschäftigte: Preeti Singh, AIRF, Indien (Co-Vorsitzende)
- Junge Verkehrsbeschäftigte: Nick Loridan, BTB-ABVV, Belgien (Co-Vorsitzender)

Zugelassene Beobachter – Vorsitzende sektionsübergreifender Programme

- Vorsitzender, Lenkungsausschuss für öffentlichen Personennahverkehr: Eric Campos Bonta, FESIMETROSA, Chile
- Vorsitzender, Lenkungsgruppe Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik: Matt Draper, Unite, Großbritannien

Wahl der ITF-Präsidentin*des ITF-Präsidenten

Auf Empfehlung des neu gewählten Vorstands wurde **Crumlin** (MUA, Australien) zum Präsidenten der ITF gewählt mit der Übereinkunft, dass **Moreels** (BTB-ABVV, Belgien) die Präsidentschaft ab Januar 2027 bis zum nächsten Kongress übernehmen wird.

Wahl der Revisor*innen

Wie vom neu gewählten Vorstand empfohlen, wurden die folgenden Revisor*innen **gewählt**:

- Simon Weller, ASLEF, Großbritannien
- Melissa Heywood, TSSA, Großbritannien
- Olu Tunde, Nautilus International, Großbritannien

Geschäftsführender Ausschuss

In Einklang mit den Vorgaben der ITF-Satzung beschloss der neu gewählte Vorstand die Zusammensetzung des Geschäftsführenden Ausschusses der ITF wie folgt:

- Präsident: Paddy Crumlin, MUA, Australien
- Vizepräsident (Afrika): Adewale Adeyanju, MWUN, Nigeria
- Vizepräsident (Arabische Welt): Seddik Berrama, FNTT, Algerien
- Vizepräsident (Asien/Pazifik): Seong Yong Park, FKSU, Südkorea
- Vizepräsident (Europa): Frank Moreels, BTB-ABVV, Belgien
- Vizepräsident (Lateinamerika/Karibik): Pablo Moyano, FNTCOTAC, Argentinien
- Vizepräsident (Nordamerika): John Baker, ILA, USA
- Vizepräsidentin (Frauenvertretung): Mary Liew, SMOU, Singapur
- Vizepräsidentin (Jugendvertretung): Nice Amon Mwansasu, COTWU (T), Tansania
- Sektionsvorsitzender: David Heindel, SIU, USA
- Sektionsvorsitzende*r: *noch zu bestätigen*
- Sektionsvorsitzende*r: *noch zu bestätigen*
- Mitglied: Ismo Kokko, AKT, Finnland
- Mitglied: Christine Behle, ver.di, Deutschland
- Mitglied: Sharon Graham, Unite, Großbritannien
- Mitglied: Eddie Dempsey, RMT, Großbritannien
- Mitglied: Mitsuharu Matsuura, JSU, Japan
- Mitglied: Richard Johnsen, IAM, USA

Darüber hinaus vereinbarte der Vorstand, die ITF-Revisor*innen und Vertreter*innen der Prüfungsgruppe zu Fragen der Mitgliedschaft (Membership Vetting Group – MVG) zur Teilnahme an Sitzungen einzuladen.

FINANZBERICHTE UND BERICHTE DER RECHNUNGSPRÜFER (2018 - 2023)

Simon Weller (ASLEF, Großbritannien) brachte im Namen der gewählten Revisor*innen die Finanzberichte und die Berichte der Rechnungsprüfer ein. Er freute sich, berichten zu können, dass die Gesamtmittel sich aufgrund einer guten Leistung des Wohlfahrtsfonds erhöht haben und dass Defizit im Allgemeinen Fonds seit dem letzten Kongress gesunken sei. Der Generalsekretär habe die Finanzangelegenheiten der ITF ordnungsgemäß verwaltet und die ITF-Systeme zur Kontrolle der Finanztransaktionen seien zufriedenstellend.

Der Kongress **verabschiedete** die vorgelegten Finanzberichte und Berichte der Rechnungsprüfer zu verabschieden.

MITGLIEDSBEITRÄGE

Behle (ver.di, Deutschland) präsentierte den Vorschlag des Vorstands, den Beitragssatz pro angemeldetem Mitglied in der nächsten Kongressperiode jährlich um maximal 0,10 £ anzuheben. Der Beitragssatz erhöhe sich im Jahr 2025 von 1,90 £ auf 2,00 £. In den folgenden Jahren werde der volle Beitragssatz nach einer jährlichen Überprüfung der Finanzlage der ITF ohne Änderungen an der Beitragsstruktur vom Vorstand genehmigt.

Keishima (JR-RENGO, Japan) befürwortete die vorgeschlagene Beitragserhöhung von 0,10 £ pro angemeldetem Mitglied für das Jahr 2025, was in Anbetracht der Tatsache, dass die Beiträge zwei Jahre eingefroren worden waren, um die angeschlossenen Gewerkschaften während der Covid-19-Pandemie zu unterstützen, sinnvoll sei. Dennoch werde es vielen Gewerkschaften schwerfallen, nach dem Jahr 2025 derart hohe jährliche Beitragserhöhungen zu stemmen, weshalb die Beschlüsse über Beiträge in der restlichen Kongressperiode nach einem transparenten und demokratisch festgelegten Plan erfolgen müssten.

Der Kongress **genehmigte** den Vorschlag für die Beitragsgestaltung in der Periode 2025 bis 2029 und **beschloss**, die Beitragsstruktur nicht zu ändern.

SITZ DES HAUPTBÜROS

Auf Empfehlung des Vorstands **beschloss** der Kongress, die Hauptgeschäftsstelle der ITF für den Zeitraum 2024 bis 2029 in London (Großbritannien) zu belassen.

BERICHTE VON DEN KONFERENZEN

Die folgenden Berichte wurden von den von jeder Konferenz benannten Berichtersteller*innen unterbreitet:

- Sektionskonferenz Zivilluftfahrt: Daniela Modonesi, FILT-CISL, Italien
- Sektionskonferenz Häfen: Jessica Isbister, ILWU, Kanada
- Sektionskonferenz Fischereiwirtschaft: Carlos Muller, CONTTMAF, Brasilien
- Sektionskonferenz Binnenschifffahrt: Manoj Yadav, FSUI, Indien

- Gemeinsame Konferenz der Seeleutesektion und der Sektion Häfen: Mostafa Ouardane, UMT, Marokko
- Sektionskonferenz Eisenbahn: Simi Lalsingh, NIFR, Indien
- Sektionskonferenz Straßentransport: Murad Breik, GUTW, Palästina
- Sektionskonferenz der Seeleute: Camille Simbulan, AMOSUP, Philippinen
- Sektionskonferenz Fremdenverkehrsdienste: Praveena Singh, AIRF, Indien
- Konferenz für öffentlichen Personennahverkehr: Jas Giri, RMTU, Neuseeland
- Konferenz Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik: Elisa Gigliarelli, FILT-CGIL, Italien
- Konferenz für Arbeitnehmerinnen in der Verkehrswirtschaft: Diana Holland, Unite, Großbritannien, und Meryem Halouani, UMT, Marokko
- Konferenz für junge Verkehrsbeschäftigte: Preeti Singh, AIRF, Indien, und Nick Lordin, BTB-ABVV, Belgien

Der **Generalsekretär** gratulierte Calculli (AAA, Argentinien) und Zec (SUC, Kroatien) zu ihren Leistungen als gleichberechtigte Vorsitzende des Ausschusses für junge Arbeitnehmer*innen in der Verkehrswirtschaft in der letzten Kongressperiode.

Der Kongress **verabschiedete** die Konferenzberichte wie vorgelegt.

GOLDENE ITF-AUSZEICHNUNG

Der Kongress würdigte die Verdienste der folgenden Personen, die sich in außerordentlichem Maß für die Gewerkschaftsbewegung und Verkehrsbeschäftigte in aller Welt engagiert haben:

- Benito Bahena y Lomé, ATM, Mexiko (*posthum*)
- Christy Cain, MUA, Australien
- Diana Holland, Unite the Union, Großbritannien
- Ekaterina Yordanova, FTTUB, Bulgarien
- Francisco Lemos, SINA, Brasilien (*posthum*)
- George Quick, MM&P, USA (*posthum*)
- Johan Øyen, Norsk Sjømannsforbund, Norwegen
- Julio Sosa, Sindicato La Fraternidad, Argentinien
- Marcel Zante, FESYTRAT-B, Burkina Faso
- Marcos Castro, CCUOMM, Argentinien
- Mark Dickinson, Nautilus International, Großbritannien
- Michailo Kirjejew, MTWTU, Ukraine
- Peter Lövkvist, STF, Schweden
- Remo Di Fiore, FIT-CISL, Italien
- Severino Almeida Filho, SINDMAR, Brasilien (*posthum*)
- Terri Mast, ILWU, USA
- Tony Sheldon, TWU, Australien
- Toshihiko Sumino, SHITETSU-SOREN, Japan
- Vladimir Svalina, SUC, Kroatien
- William Adams, ILWU, USA

ABSCHLUSS

Der **Vizepräsident für die arabische Welt Berrama** (FNTT, Algerien) und die neu gewählte **Vorsitzende des ITF-Frauenausschusses Halouani** (UMT, Marokko) dankten allen Delegierten, Berater*innen und Gästen für die Teilnahme am ersten ITF-Kongress in der arabischen Welt in Marrakesch.

Der **Präsident** bat alle Mitarbeiter*innen und freiwilligen Helfer*innen auf die Bühne, um ihnen zu danken, wobei er insbesondere das Dolmetscher*innen-Team würdigte, und erklärte den 46. Kongress der ITF für beendet.

BERICHT DES MANDATS- PRÜFUNGS-AUSSCHUSSES

01. Der Mandatsprüfungsausschuss tagte am 13. Oktober 2024. Seine Mitglieder sind:

Afrika	Zazi Nsibanyoni-Mugambi, NUMSA, Südafrika
Arabische Welt	Allal Babalahcen, UMT, Marokko
Asien/Pazifik	C. A. Rajasridhar, AIRF, Indien Gwee Guo Duan, SMOU, Singapur
Europa	Anu Hietala, NTF, Schweden Panagiotis Tsikalakis, PNO, Griechenland Simon Weller, ASLEF, Großbritannien Susana Peirera Ventura, VER.DI, Deutschland
Lateinamerika	Daniel Camazon, UCOC, Panama
Nordamerika und Karibik	Gary Peterson, TWU, USA Wendy Nicholas, AWU, Antigua & Barbuda

02. Der Ausschuss wählte Gwee Guo Duan (SMOU, Singapur) zum Vorsitzenden und ernannte ihn auch zum Berichtersteller des Ausschusses.

03. Der Ausschuss beschloss, den Vorschlägen des Vorstands folgend, dem Kongress die folgenden Empfehlungen zu unterbreiten:

- Genehmigung der Mandate aller angeschlossenen Gewerkschaften, die ihre Mitgliedsbeiträge bis zum Jahresende 2024 entrichtet haben oder mit der Prüfungsgruppe zu Fragen der Mitgliedschaft Zahlungspläne zur Begleichung ihrer Beitragschulden vereinbart haben;
- Beauftragung des Mandatsprüfungsausschusses mit der Umsetzung der Beschlüsse der Prüfungsgruppe zu Fragen der Mitgliedschaft.

04. Der Ausschuss prüfte anschließend die Mandate der am 13. Oktober 2024 (bis 10.00 Uhr) registrierten Delegierten und stellte fest, dass die Mandate von **475** Organisationen gemäß Artikel XVII, Abs. (4) der ITF-Satzung auf der Stelle bestätigt werden können. Das Mandat **einer** weiteren Organisation, für die ein von der Prüfungsgruppe zu Fragen der Mitgliedschaft genehmigter Zahlungsplan besteht, konnte ebenfalls unmittelbar bestätigt werden.

05. Das Mandat **einer** Organisation (Public Transport Operations Union, PUTON, Kenia) erfüllte nicht die Anforderungen von Artikel XVII, Abs. (4). Ihrer Delegation werde für den Kongress Beobachtungsstatus erteilt. Der Ausschuss bevollmächtigte den Vorsitzenden und die Prüfungsgruppe zu Fragen der Mitgliedschaft, den Status dieser Organisation zu ändern, falls sie während des Kongresses ihre Mitgliedsbeiträge zahlen sollte.

06. Der Ausschuss bevollmächtigte den Vorsitzenden und die Prüfungsgruppe zu Fragen der Mitgliedschaft ferner, die Mandate aller nach Sonntag, dem 13. Oktober 2024, 10.00 Uhr eintreffenden Delegationen zu prüfen und im Namen des Ausschusses tätig zu werden.
07. Der Ausschuss nahm zur Kenntnis, dass die in **Anhang 1** aufgeführten Mitgliedsorganisationen die Übertragung der Stimmrechtsvollmacht an eine andere Gewerkschaft beantragt haben. Von diesen **17** Mitgliedsorganisationen hatten **fünf** die Übertragung der Stimmrechtsvollmacht an eine andere Gewerkschaft mindestens vier Wochen vor Kongressbeginn angemeldet, die anderen **elf** hatten dies erst nach Ablauf der Frist am 13. September 2024 getan.
08. Der Ausschuss nahm ferner zur Kenntnis, dass **eine** Mitgliedsorganisation die Anforderungen von Artikel XVII, Abs. (4) bei der Beantragung der Übertragung der Stimmrechtsvollmacht nicht erfüllte, und lehnte in diesem Fall die Übertragung ab.
09. Eine auf Grundlage der Empfehlungen des Ausschusses und der anschließenden Maßnahmen des Vorsitzenden erstellte Delegiertenliste wird zum Abschluss des Kongresses verteilt. Laut dieser Liste sind aktuell **912** Delegierte und **717** Berater*innen von **490** Gewerkschaften (von denen sich **15** vertreten lassen) aus **131** Ländern anwesend. Die Gesamtstimmenzahl beträgt **6.711.130** Stimmen, was ca. **93 Prozent** der bei der ITF gemeldeten **7,2 Millionen** Mitglieder entspricht.
10. Der Ausschuss stellte fest, dass sich bisher **157** weibliche Delegierte (**17 Prozent** aller Delegierten) und **199** Beraterinnen (**27 Prozent** aller Berater*innen) angemeldet haben. Die Ausschussmitglieder nahmen erfreut zur Kenntnis, dass eine erhebliche Anzahl von Gewerkschaften (**99 Prozent**) den Anforderungen von Artikel IV, Abs. (5) der ITF-Satzung entsprochen hat. Dieser Artikel sieht vor, dass die Anzahl der weiblichen Delegierten mindestens ihrem proportionalen Anteil an der Gesamtmitgliederzahl der Gewerkschaft entspricht, und jeder Delegation, die aus mindestens drei Personen besteht, mindestens ein weibliches Mitglied angehören muss.
11. Der Ausschuss nahm ferner zur Kenntnis, dass bislang **97 (11 Prozent)** junge Delegierte und **68 (9 Prozent)** junge Berater*innen im Alter von bis zu 35 Jahren registriert seien. Die Ausschussmitglieder nahmen erfreut zur Kenntnis, dass eine erhebliche Anzahl von Gewerkschaften (**99 Prozent**) den Anforderungen von Artikel IV, Abs. (5) der ITF-Satzung entsprochen hat. Dieser Artikel sieht vor, dass die Anzahl der jungen Delegierten mindestens ihrem proportionalen Anteil an der Gesamtmitgliederzahl der Gewerkschaft entspricht, und jeder Delegation, die aus vier oder mehr Personen besteht, mindestens ein junges Mitglied angehören muss.
12. Ein Verzeichnis der Mitgliedsorganisationen, die die geforderte Einbeziehung weiblicher bzw. junger Delegierter nicht erfüllten, liegt diesem Papier als **Anhang 2** bzw. **Anhang 3** bei.
13. Der Ausschuss stellte fest, dass von den angeschlossenen Gewerkschaften, die die Anforderungen von Artikel XVII, Abs. (4) erfüllen, **261** Nominierungen für die Wahl des*der Generalsekretärs*Generalsekretärin eingegangen sind.

14. Der Ausschuss bestätigte, dass Nominierungen für Ämter innerhalb der ITF-Strukturen nur dann angenommen werden, wenn die Gewerkschaft des Kandidaten*der Kandidatin die Anforderungen von Artikel XVII, Abs. (4) erfüllt oder mit der Prüfungsgruppe zu Fragen der Mitgliedschaft einen Zahlungsplan vereinbart hat.
15. Der Ausschuss beschloss ferner, dass Entschließungsanträge nur von Vertreter*innen teilnehmender Gewerkschaften eingebracht und unterstützt werden dürfen, die Delegiertenstatus haben und deren Gewerkschaft demgemäß die Anforderungen von Artikel XVII, Abs. (4) erfüllt oder mit der Prüfungsgruppe zu Fragen der Mitgliedschaft einen Zahlungsplan vereinbart hat.

ANHÄNGE

Anhang 1: Zugelassene stimmrechtsvertretende Mitgliedsorganisationen

MITGLIEDS-ORGANISATION	LAND	STIMMEN	KENNZAHL DER STIMMRECHTS-VERTRETENDEN GEWERKSCHAFT	KURZBEZEICHNUNG DER STIMMRECHTS-VERTRETENDEN GEWERKSCHAFT	LAND DER STIMMRECHTS-VERTRETENDEN GEWERKSCHAFT	BEITRAGSSTATUS DER GEWERKSCHAFT	EMPFEHLUNG
Asociación Sindical de Motociclistas Mensajeros y Servicios	Argentinien	1	FED042	FNTCOTAC	Argentinien	Gezahlt	Annahme
Sindicato de Peones de Taxis de la Capital Federal	Argentinien	10	FED042	FNTCOTAC	Argentinien	Gezahlt	Annahme
Sindicato Panama Area Metal Trades Council	Panama	1	UNI053	UCOC	Panama	Gezahlt	Annahme
Sindicato de Trabajadores de la Industria y Productos del Mar	Panama	1	UNI053	UCOC	Panama	Gezahlt	Annahme
Federación Bolivariana de Trabajadores y Trabajadoras del sector Transporte, Afines y Conexos	Venezuela	51	FED042	FNTCOTAC	Argentinien	Gezahlt	Annahme
Seeleutegewerkschaft Georgiens	Georgien	1	DEN001	DAD-DER – MESA	Türkei	Gezahlt	Annahme
Gewerkschaft der Bahnbeschäftigten Georgiens	Georgien	2	THE009	KazProfTrans	Kasachstan	Gezahlt	Annahme
Auto, Taxi & Private Sector Transport Workers HMS Federation	Indien	1	ALL002	AIRF	Indien	Gezahlt	Annahme
Chennai Container Terminal Employees Union	Indien	1	ALL014	AIMREF	Indien	Gezahlt	Annahme
Government Transport Corporations Employees Progressive Unions' Federation	Indien	20	ALL002	AIRF	Indien	Gezahlt	Annahme
Bhartiya Khadya Nigam Shramik Sangathan	Indien	2	ALL002	AIRF	Indien	Gezahlt	Annahme
Nationale Gewerkschaft der Bahnbeschäftigten	Japan	5	GEN002	SHITETSU-SOREN	Japan	Gezahlt	Annahme
Lettische Bahn- und Verkehrsgewerkschaft	Lettland	1	LAT002	LSUMF	Lettland	Gezahlt	Annahme

MITGLIEDS-ORGANISATION	LAND	STIMMEN	KENNZAHL DER STIMMRECHTS-VERTRETENDEN GEWERKSCHAFT	KURZBEZEICHNUNG DER STIMMRECHTS-VERTRETENDEN GEWERKSCHAFT	LAND DER STIMMRECHTS-VERTRETENDEN GEWERKSCHAFT	BEITRAGSSTATUS DER GEWERKSCHAFT	EMPFEHLUNG
All Pakistan Civil Transport Workers' Union	Pakistan	1	KAR016	KPT DWU	Pakistan	Gezahlt	Annahme
Pakistan Seamen's Union	Pakistan	5	KAR016	KPT DWU	Pakistan	Gezahlt	Annahme
Sindicato de Trabajadores de Servicios Marítimos, Remolcadores, Barcazas y Afines de Panamá	Panama	1	UNI004	UIM	Panama	Gezahlt	Ablehnung
Asociacion de Controladores de Transito Aereo del Uruguay	Uruguay	1	ASO008	ATEPSA	Argentinien	Gezahlt	Annahme

Anhang 2: Mitgliedsorganisationen, die die geforderte Einbeziehung weiblicher Delegierter nicht erfüllten

MITGLIEDSORGANISATION	GESAMTZAHL ZUGELASSENE DELEGIERTE	GESAMTZAHL ANGEMELDETE DELEGIERTE	ANZAHL ANGE-MELDETE WEIBLICHE DELEGIERTE	ANZAHL ANGEMELDETE BERATERINNEN	ANTEIL WEIBLICHE DELEGIERTE (in %)	WEIBLICHE MITGLIEDER	ANTEIL WEIBLICHE MITGLIEDER (in %)	ERFORDERLICHE ANZAHL WEIBLICHE DELEGIERTE
Alljapanische Föderation von Gewerkschaften der Verkehrsbeschäftigten	7	5	0	0	0	2.000	3,15	1
Gewerkschaftsföderation der Beschäftigten bei privaten Bahn- und Busbetrieben Japans	7	7	0	0	0	3.000	4,62	1
Gewerkschaftsverband bei den Japanischen Bahnen	6	6	0	0	0	2.000	4,63	1
Nationaler Rat der Hafenaarbeitergewerkschaften Japans	3	3	0	0	0	620	4,77	1

Anhang 3: Mitgliedsorganisationen, die die geforderte Einbeziehung junger Delegierter nicht erfüllten

MITGLIEDSORGANISATION	GESAMTZAHL ZUGELASSENE DELEGIERTE	GESAMTZAHL ANGEMELDETE DELEGIERTE	ANZAHL ANGE-MELDETE JUNGE DELEGIERTE	ANZAHL ANGE-MELDETE JUNGE BERATER*INNEN	ANTEIL JUNGE DELEGIERTE (in %)	JUNGE MITGLIEDER	ANTEIL JUNGE MITGLIEDER (in %)	ERFORDERLICHE ANZAHL JUNGE DELEGIERTE
Alljapanische Föderation von Gewerkschaften der Verkehrsbeschäftigten	7	5	0	0	0	16.000	25,20	1

MITGLIEDSORGANISATION	GESAMTZAHL ZUGELASSENE DELEGIERTE	GESAMTZAHL ANGEMELDETE DELEGIERTE	ANZAHL ANGE-MELDETE JUNGE DELEGIERTE	ANZAHL ANGE-MELDETE JUNGE BERATER*INNEN	ANTEIL JUNGE DELEGIERTE (in %)	JUNGE MITGLIEDER	ANTEIL JUNGE MITGLIEDER (in %)	ERFORDERLICHE ANZAHL JUNGE DELEGIERTE
Gewerkschaftsföderation der Beschäftigten bei privaten Bahn- und Busbetrieben Japans	7	7	0	0	0	7.584	11,67	1
Gewerkschaftsverband bei den Japanischen Bahnen	6	6	0	0	0	5.240	12,13	1
Federación Estatal de Servicios, Movilidad y Consumo de la Unión General de Trabajadores, Spanien	5	5	0	0	0	6.046	16,12	1

1. BERICHT DES ENTSCHLIESSUNGS-AUSSCHUSSES

01. Der Entschließungsausschuss trat am 13. Oktober 2024 zur Überprüfung aller bis zum 13. Juni 2024 eingegangenen Entschließungsanträge für den Kongress sowie aller bis zum 13. September 2024 eingegangenen Änderungsanträge zusammen.
02. Der Ausschuss beschloss, die folgenden Entschließungsanträge im Zusammenhang mit der entsprechenden Forderung nach einem Wandel in der Plenarsitzung zu behandeln.

Nr.	Titel	Änderungen
1	Bekämpfung der Diskriminierung von LGBT+-Beschäftigten im Verkehrssektor	<i>Keine</i>
2	Soziale Sicherheit – ein Menschenrecht aller Verkehrsbeschäftigten	Änderungsantrag zurückgezogen
5	Stärkung der Stellung junger Verkehrsbeschäftigter in der ITF	Änderungsantrag nach vereinbarter Überarbeitung angenommen
8	Sicherer Arbeitsweg	<i>Keine</i>
9	Die Wahrung des Rechts jedes Menschen und aller Völker auf Frieden und Sicherheit ist eine grundlegende Verpflichtung der Staaten und zwischenstaatlichen Institutionen	<i>Keine</i>
10	Bewahrung unseres kollektiven Gedächtnisses	<i>Keine</i>
11	Null Toleranz für Rechtsextreme!	Änderungsantrag abgelehnt – in Verhandlung
18	Förderung von Menschenrechten und Arbeitsnormen im Rahmen der globalen Strategie für nachhaltige Finanzen	<i>Keine</i>
19	In Bewegung: Rückblick auf 25 Jahre ITF-Frauenarbeit	Änderungsantrag Nr. 1 nach vereinbarter Überarbeitung angenommen Änderungsantrag Nr. 2 angenommen
20	Weltweite Gleichstellung von Menschen mit Behinderung im Verkehrssektor	<i>Keine</i>

21	FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft 2026	Änderungsantrag angenommen
24	Gewinnung und Organisierung von Büroangestellten	<i>Keine</i>
31	"Safe Rates"-Grundsätze und Stärkung des Einflusses der Gewerkschaften in den Transportlieferketten	<i>Keine</i>
34	Solidarität entlang der Lieferketten von Maersk	<i>Keine</i>
35	Stärkung der Verkehrsgewerkschaften in Mittel- und Osteuropa	Änderungsantrag angenommen
40	Hochrangige kollektive Garantien für Plattformbeschäftigte!	Änderungsantrag abgelehnt – in Verhandlung

- 03. Die Entschließungsanträge Nr. 8 und 19 werden an die Frauenkonferenz und Entschließungsantrag Nr. 5 an die Konferenz für junge Verkehrsbeschäftigte verwiesen.
- 04. Der Ausschuss **beschloss**, die folgenden Entschließungsanträge zur Beratung an die Sektionskonferenz Zivilluftfahrt zu verweisen:

Nr.	Titel	Änderungen
25	Bessere globale Vorschriften für Beschäftigte in der Zivilluftfahrt	Änderungsantrag angenommen
28	Arbeits- und Sozialfragen müssen in der Agenda der ICAO für die wirtschaftliche Entwicklung des Luftverkehrs berücksichtigt werden	<i>Keine</i>
29	Beibehaltung von Flugbesatzungen mit zwei Pilot*innen im gewerblichen Luftverkehr und Ablehnung des Betriebs mit reduzierter Besatzung	Änderungsantrag angenommen
30	Ausarbeitung einer Charta der Rechte und Freiheiten für Luftverkehrsbeschäftigte	<i>Keine</i>
33	Minderung von Übermüdungsrisiken für Flugzeugbesatzungen – Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheitsschutz sowie der Einhaltung von Vorschriften im Luftverkehr	<i>Keine</i>
38	Das Liberalisierungsmodell gefährdet Gesundheit und Sicherheit an Flughäfen	<i>Keine</i>
41	Bekämpfung der Auswirkungen der Deregulierung und Fragmentierung in den Lieferketten des Luftverkehrs	<i>Keine</i>

05. Der Ausschuss **vereinbarte**, den folgenden Entschließungsantrag zur Beratung an die Sektionskonferenz Straßentransport zu verweisen:

Nr.	Titel	Änderungen
32	Ausweitung der Organisierung von grenzüberschreitend tätigen und informell Beschäftigten im Straßentransport	<i>Keine</i>

06. Der Ausschuss **beschloss**, die folgenden Entschließungsanträge zur Beratung an die Sektionskonferenz Eisenbahn zu verweisen:

Nr.	Titel	Änderungen
3	Fahrerloser Zugbetrieb	Änderungsantrag nach vereinbarter Überarbeitung angenommen
13	Investitionen in den Schienenverkehr zur Bekämpfung des Klimawandels	Änderungsantrag angenommen
15	Keine Zerschlagung integrierter Bahnunternehmen und Privatisierung des öffentlichen Verkehrssektors	Änderungsantrag Nr. 1 zurückgezogen Änderungsantrag Nr. 2 angenommen
39	Schulung unserer jungen Mitglieder	Änderungsantrag nach vereinbarter Überarbeitung angenommen

07. Entschließungsantrag Nr. 39 wird auch an die Konferenz für junge Verkehrsbeschäftigte zur Beratung verwiesen.

08. Der Ausschuss **vereinbarte**, die folgenden Entschließungsanträge zur Beratung an die Konferenz für öffentlichen Personennahverkehr zu verweisen:

Nr.	Titel	Änderungen
36	Autonome Fahrzeuge im öffentlichen Verkehr	Änderungsantrag angenommen
37	Microtransit	<i>Keine</i>

09. Der Ausschuss **beschloss**, die folgenden Entschließungsanträge zur Beratung an die Sektionskonferenz der Seeleute zu verweisen:

Nr.	Titel	Änderungen
6	Unterstützung der Verkehrsbeschäftigten in der Ukraine	<i>Keine</i>

Nr.	Titel	Änderungen
16	Strategische Flotte Australiens	Änderungsantrag angenommen
22	Überwindung der Unzulänglichkeiten der P&I Club-Versicherung im Schifffahrtssektor	<i>Keine</i>
23	Verstärkte Zusammenarbeit der ITF mit dem Paris Memorandum of Understanding	<i>Keine</i>
26	Die Zukunft der Arbeit für junge Beschäftigte im maritimen Sektor vorantreiben	Änderungsantrag angenommen

10. Entschließungsanträge Nr. 16 und 26 werden auch zur Beratung an die gemeinsame Konferenz der Seeleutesektion und der Sektion Häfen verwiesen.
11. Entschließungsantrag Nr. 26 wird auch zur Beratung an die Konferenz für junge Verkehrsbeschäftigte verwiesen.
12. Der Ausschuss **vereinbarte**, die folgenden Entschließungsanträge zur Beratung an die gemeinsame Konferenz der Seeleutesektion und der Sektion Häfen zu verweisen, mit der Empfehlung, sie auf Sitzungen der FPC-Lenkungsgruppe und der Sonderarbeitsgruppe Kabotage zu diskutieren:

Nr.	Titel	Änderungen
7	Schutz der Rechte und Ausbau der gewerkschaftlichen Dienstleistungen für Seeleute – Förderung globaler Solidarität – Wirksame Umsetzung der Politik von Mexico City	Änderungsantrag Nr. 1 zurückgezogen Änderungsanträge Nr. 2 und 3 abgelehnt
12	Unterstützung für das Internationale Verhandlungsforum (IBF)	Änderungsantrag angenommen
17	Überprüfung der ITF-Politik im Offshore-Sektor auf dem Festlandsockel	Änderungsantrag angenommen
27	Schutz der Seekabotage in Chile	<i>Keine</i>

13. Der Ausschuss **vereinbarte**, den folgenden Entschließungsantrag zur Beratung an die Sektionskonferenz Fischereiwirtschaft zu verweisen:

Nr.	Titel	Änderungen
42	Ein menschenwürdiges, sicheres und gesundes Arbeitsumfeld in der Fischereiwirtschaft	<i>Keine</i>

14. Der Ausschuss **beschloss**, die folgenden Entschließungsanträge zur Beratung an die Sektionskonferenz Binnenschifffahrt zu verweisen:

Nr.	Titel	Änderungen
4	Die Schlüsselrolle des Panamakanals in den globalen Lieferketten	<i>Keine</i>
14	Stärkung der Struktur der ITF-Arbeitsgruppe Binnenschifffahrt in unserer Region	<i>Keine</i>

15. Wenn zwischen den Antragstellern und den Gewerkschaften, die Änderungsanträge eingereicht haben, weitere Änderungen vereinbart wurden, werden die endgültigen Fassungen vor der Beratung über die Anträge vorgelegt.
16. Der Ausschuss wurde über die Verhandlungen über einen zusammengefassten Entschließungsantrag zur Situation in Palästina und Israel in Kenntnis gesetzt. Sechs Anträge waren auf der Grundlage eines vom ITF-Vorstand erteilten Mandats separat beraten worden, um strittige und möglicherweise kontroverse Anträge außerhalb des formalen Antragsverfahrens zu behandeln.
17. Entschließungsantrag Nr. 43 wurde wieder in das Antragsverfahren aufgenommen und ging den angeschlossenen Gewerkschaften am 30. September als Bestandteil des aktualisierten Dokuments mit den Entschließungs- und Änderungsanträgen zu.
18. Der Ausschuss prüfte die zehn Dringlichkeitsanträge, die fristgerecht zum 14. Oktober um 12.00 Uhr eingegangen waren. Die Ausschussmitglieder stellten fest, dass die folgenden Dringlichkeitsanträge das Kriterium erfüllten, eine wirklich dringende Angelegenheit zum Gegenstand zu haben:

Nr.	Titel	Zur Beratung durch
Dringlichkeitsantrag Nr. 1	Gewerkschaftsrechte bei der pakistanischen Eisenbahn	Sektionskonferenz Eisenbahn (Empfehlung, den Antrag teilweise zu überarbeiten)
Dringlichkeitsantrag Nr. 2	Krise in der östlichen Demokratischen Republik Kongo	Plenum (Empfehlung, den Antrag teilweise zu überarbeiten)
Dringlichkeitsantrag Nr. 3	Krise in den Ländern der Sahelzone	Plenum
Dringlichkeitsantrag Nr. 4	Eswatini (Swasiland)	Plenum

Nr.	Titel	Zur Beratung durch
Dringlichkeitsantrag Nr. 5	Die Zukunft der Luftverkehrsbeschäftigten ist gefährdet	Sektionskonferenz Zivilluftfahrt (Empfehlung, den Antrag teilweise zu überarbeiten und auch im Plenum zur Beratung zu stellen)
Dringlichkeitsantrag Nr. 6	Jemen	Plenum (Empfehlung, den Antrag teilweise zu überarbeiten)

19. Die restlichen Dringlichkeitsanträge erfüllten die Kriterien nicht, aber der Ausschuss beschloss, die Antragsteller der folgenden Dringlichkeitsanträge einzuladen:
- a) zur Hungerkrise in Malawi in der Plenarsitzung eine Erklärung abzugeben,
 - b) zur Erhaltung der Rettungsleitstelle in Tarifa eine Erklärung auf der Sektionskonferenz der Seeleute abzugeben,
 - c) zur fragwürdigen Privatisierung der PIA eine Erklärung auf der Sektionskonferenz Zivilluftfahrt abzugeben.
20. Der Ausschuss kam überein, eine zweite Sitzung zur Überprüfung des Stands der laufenden Verhandlungen und Umformulierung von Dringlichkeitsanträgen einzuberufen.

2. BERICHT DES ENTSCHLIESSUNGS-AUSSCHUSSES

01. Der Entschließungsausschuss trat während des 46. ITF-Kongresses zum zweiten Mal am 14. Oktober 2024 zusammen.
02. Der Ausschuss nahm einen Bericht über die Beratungen zu den folgenden regulären Entschließungsanträgen entgegen:

Nr.	Titel	Status
7	Schutz der Rechte und Ausbau der gewerkschaftlichen Dienstleistungen für Seeleute – Förderung globaler Solidarität – Wirksame Umsetzung der Politik von Mexico City	Es wurde vereinbart, den Antrag an die Sitzung der FPC-Lenkungsgruppe im nächsten Jahr zu verweisen. Der Antragsteller wird ferner zu einem Wortbeitrag auf der gemeinsamen Konferenz der Seeleutesektion und der Sektion Häfen eingeladen.
11	Null Toleranz für Rechtsextreme!	Der endgültige Wortlaut des Antrags wurde vom Antragsteller und der Gewerkschaft, die einen Änderungsantrag abgegeben hat, befürwortet.
40	Hochrangige kollektive Garantien für Plattformbeschäftigte!	Der endgültige Wortlaut des Antrags wurde vom Antragsteller und der Gewerkschaft, die einen Änderungsantrag abgegeben hat, befürwortet.
43	Ursachen und Wirkung von bewaffneten Konflikten verstehen und mit dem Fokus auf Beschäftigte und den Frieden die ITF-Positionen gemeinsam entwickeln	Es wurde vereinbart, die Beratung über diesen Entschließungsantrag auf die nächste Vorstandssitzung im April 2025 zu vertagen. Der Antragsteller wird ferner zu einem Wortbeitrag auf der Plenarsitzung eingeladen.

03. Der Ausschuss nahm auch einen Bericht über Dringlichkeitsanträge entgegen, in dem bestätigt wurde, dass diese nun in endgültiger Fassung auf Grundlage der Empfehlungen des Ausschusses vorliegen.
04. Die beiden Vorsitzenden berichteten über die Verhandlungen über einen zusammengefassten Entschließungsantrag zur Situation in Palästina und Israel.

STAND DER ANTRÄGE

Entschlie- ßungsantrag Nr.	Titel	Antrag- steller	Entschlie- ßung Nr.	Annahme durch	Globale Forderung
A	Rechte für Verkehrs- beschäftigte	Vorstand	A01	Plenum	Rechte
B	Gleichstellung von Verkehrsbeschäftigten	Vorstand	B01	Plenum	Gleichstellung
C	Sicherheit und Gesund- heitsschutz für Ver- kehrsbeschäftigte	Vorstand	C01	Plenum	Sicherheit und Gesundheits- schutz am Arbeitsplatz
D	Gestaltung der Zukunft der Arbeit	Vorstand	D01	Plenum	Zukunft der Arbeit
E	Verantwortung in globa- len Lieferketten	Vorstand	E01	Plenum	Verantwortung in globalen Lieferketten
F	Nachhaltige Transfor- mation des Verkehrs- sektors	Vorstand	F01	Plenum	Nachhaltiger Verkehr
01	Bekämpfung der Diskri- minierung von LGBT+- Beschäftigten im Ver- kehrssektor	APA, Argentinien	B02	Plenum	Gleichstellung
02	Soziale Sicherheit – ein Menschenrecht aller Verkehrsbeschäftigten	AIRF, Indien	A11	Plenum	Rechte
03	Fahrerloser Zugbetrieb (<i>geändert</i>)	JRU, Japan	D05	Eisenbahn	Zukunft der Arbeit
04	Die Schlüsselrolle des Panamakanals in den globalen Lieferketten	UCOC, Panama	E05	Binnen- schifffahrt	Verantwortung in globalen Lieferketten
05	Stärkung der Stellung junger Verkehrsbe- schäftigter in der ITF (<i>geändert</i>)	AAA, Argentinien	B04	Plenum	Gleichstellung
06	Unterstützung der Ver- kehrsbeschäftigten in der Ukraine	MTWTU, Ukraine	A17	Seeleute	Rechte
07	Schutz der Rechte und Ausbau der gewerk- schaftlichen Dienstleis- tungen für Seeleute – Förderung globaler So- lidarität – Wirksame Umsetzung der Politik von Mexico City	MTWTU, Ukraine	zurück- gezogen		Verantwortung in globalen Lieferketten

Entschlie- ßungsantrag Nr.	Titel	Antrag- steller	Entschlie- ßung Nr.	Annahme durch	Globale Forderung
08	Sicherer Arbeitsweg	Unite, Groß- britannien	C02	Plenum	Sicherheit und Gesundheits- schutz am Arbeitsplatz
09	Die Wahrung des Rechts jedes Menschen und aller Völker auf Frieden und Sicherheit ist eine grundlegende Verpflichtung der Staa- ten und zwischenstaat- lichen Institutionen	CGT Cheminots, Frankreich	A06	Plenum	Rechte
10	Bewahrung unseres kollektiven Gedäch- nisses	CGT Cheminots, Frankreich	A12	Plenum	Rechte
11	Null Toleranz für Rechtsextreme! (<i>geän- dert</i>)	BTB-ABVV, Belgien	A07	Plenum	Rechte
12	Unterstützung für das Internationale Verhand- lungsforum (IBF) (<i>geän- dert</i>)	AMOSUP, Philippinen	E11	Gemein- same Kon- ferenz Seeleute- sektion/ Sektion Häfen	Verantwortung in globalen Lieferketten
13	Investitionen in den Schienenverkehr zur Bekämpfung des Klima- wandels (<i>geändert</i>)	ASLEF, Groß- britannien	F02	Eisenbahn	Nachhaltiger Verkehr
14	Stärkung der Struktur der ITF-Arbeitsgruppe Binnenschifffahrt in unserer Region	CPOFPCM, Argentinien	E06	Binnen- schifffahrt	Verantwortung in globalen Lieferketten
15	Keine Zerschlagung integrierter Bahnunter- nehmen und Privatisie- rung des öffentlichen Verkehrssektors (<i>geän- dert</i>)	Eisenbahn- und Ver- kehrsgewerkschaft (EVG), Deutschland	F03	Eisenbahn	Nachhaltiger Verkehr
16	Strategische Flotte Australiens (<i>geändert</i>)	MUA, Australien	A18	Seeleute	Rechte
17	Überprüfung der ITF- Politik im Offshore-Sek- tor auf dem Festlandso- ckel (<i>geändert</i>)	MUA, Australien	F04	Gemein- same Kon- ferenz Seeleute- sektion/ Sektion Häfen	Nachhaltiger Verkehr
18	Förderung von Men- schenrechten und Ar- beitsnormen im Rah- men der globalen Stra- tegie für nachhaltige Finanzen	MUA, Australien	E04	Plenum	Verantwortung in globalen Lieferketten

Entschlie- ßungsantrag Nr.	Titel	Antrag- steller	Entschlie- ßung Nr.	Annahme durch	Globale Forderung
19	In Bewegung: Rückblick auf 25 Jahre ITF-Frauenarbeit (<i>geändert</i>)	Unite, Groß- britannien	B05	Plenum	Gleichstellung
20	Weltweite Gleichstel- lung von Menschen mit Behinderung im Ver- kehrssektor	ASLEF, Groß- britannien	B03	Plenum	Gleichstellung
21	FIFA-Fußball-Weltmeis- terschaften 2026 und 2030 (<i>geändert</i>)	ABWU, Antigua und Barbuda	A09	Plenum	Rechte
22	Überwindung der Un- zulänglichkeiten der P&I Club-Versicherung im Schifffahrtssektor	SUC, Kroatien	E09	Seeleute	Verantwortung in globalen Lieferketten
23	Verstärkte Zusammen- arbeit der ITF mit dem Paris Memorandum of Understanding	SUC, Kroatien	E10	Seeleute	Verantwortung in globalen Lieferketten
24	Gewinnung und Orga- nisierung von Büroan- gestellten	Unionen, Schweden	D02	Plenum	Zukunft der Arbeit
25	Bessere globale Vor- schriften für Beschäf- tigte in der Zivilluftfahrt (<i>geändert</i>)	Unionen, Schweden	A15	Zivilluft- fahrt	Rechte
26	Die Zukunft der Arbeit für junge Beschäftigte im maritimen Sektor vorantreiben (<i>geändert</i>)	ver.di, Deutschland	B06	Seeleute Gemein- same Kon- ferenz Seeleute- sektion/ Sektion Häfen Jugend	Gleichstellung
27	Schutz der Seekabo- tage in Chile	SI.MAR, Chile	E12	Gemein- same Kon- ferenz Seeleute- sektion/ Sektion Häfen	Verantwortung in globalen Lieferketten
28	Arbeits- und Sozialfra- gen müssen in der Agenda der ICAO für die wirtschaftliche Ent- wicklung des Luftver- kehrs berücksichtigt werden	ALPA, USA	A16	Zivilluft- fahrt	Rechte

Entschlie- ßungsantrag Nr.	Titel	Antrag- steller	Entschlie- ßung Nr.	Annahme durch	Globale Forderung
29	Beibehaltung von Flugbesatzungen mit zwei Pilot*innen im gewerblichen Luftverkehr und Ablehnung des Betriebs mit reduzierter Besatzung (<i>geändert</i>)	ALPA, USA	D04	Zivilluftfahrt	Zukunft der Arbeit
30	Ausarbeitung einer Charta der Rechte und Freiheiten für Luftverkehrsbeschäftigte	UNIFOR, Kanada	E07	Zivilluftfahrt	Verantwortung in globalen Lieferketten
31	"Safe Rates"-Grundsätze und Stärkung des Einflusses der Gewerkschaften in den Transportlieferketten	TWUA, Australien	E02	Plenum	Verantwortung in globalen Lieferketten
32	Ausweitung der Organisation von grenzüberschreitend tätigen und informell Beschäftigten im Straßentransport	NETWON, Nepal	A13	Straßentransport	Rechte
33	Minderung von Übermüdungsrisiken für Flugzeugbesatzungen – Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheitsschutz sowie der Einhaltung von Vorschriften im Luftverkehr	FAAA, Australien	C03	Zivilluftfahrt	Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
34	Solidarität entlang der Lieferketten von Maersk	NMGKS, Indien	E03	Plenum	Verantwortung in globalen Lieferketten
35	Stärkung der Verkehrsgewerkschaften in Mittel- und Osteuropa (<i>geändert</i>)	FTTUB, Bulgarien	A10	Plenum	Rechte
36	Autonome Fahrzeuge im öffentlichen Straßenverkehr (<i>geändert</i>)	ATU, USA	D06	Öffentlicher Personennahverkehr	Zukunft der Arbeit
37	Microtransit	ATU, USA	D07	Öffentlicher Personennahverkehr	Zukunft der Arbeit
38	Das Liberalisierungsmodell gefährdet Gesundheit und Sicherheit an Flughäfen	APA, Argentinien	C04	Zivilluftfahrt	Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
39	Schulung unserer jungen Mitglieder (<i>geändert</i>)	CGT Cheminots, Frankreich	B07	Eisenbahn Jugend	Gleichstellung

Entschlie- ßungsantrag Nr.	Titel	Antrag- steller	Entschlie- ßung Nr.	Annahme durch	Globale Forderung
40	Hochrangige kollektive Garantien für Plattformbeschäftigte! (<i>geändert</i>)	FNST CGT, Frankreich	D03	Plenum	Zukunft der Arbeit
41	Bekämpfung der Auswirkungen der Deregulierung und Fragmentierung in den Lieferketten des Luftverkehrs	FNV, Niederlande	E08	Zivilluftfahrt	Verantwortung in globalen Lieferketten
42	Ein menschenwürdiges, sicheres und gesundes Arbeitsumfeld in der Fischereiwirtschaft	SOMU, Argentinien	C05	Fischereiwirtschaft	Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
43	Ursachen und Wirkung von bewaffneten Konflikten verstehen und mit dem Fokus auf Beschäftigte und den Frieden die ITF-Positionen gemeinsam entwickeln	Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG), Deutschland	zurückgezogen		Rechte
44	Die Lage in Palästina und Israel	AAA, Argentinien	A02	Plenum	Rechte
Dringlichkeitsantrag Nr. 1	Gewerkschaftsrechte bei der pakistanischen Eisenbahn	Railway Workers' Union (Open Line), Pakistan	A19	Eisenbahn	Rechte
Dringlichkeitsantrag Nr. 2	Krise in der östlichen Demokratischen Republik Kongo	SSTCC, DR Kongo	A03	Plenum	Rechte
Dringlichkeitsantrag Nr. 3	Krise in den Ländern der Sahelzone	UCRB, Burkina Faso	A05	Plenum	Rechte
Dringlichkeitsantrag Nr. 4	Eswatini (Swasiland)	ATGWU, Uganda	A08	Plenum	Rechte
Dringlichkeitsantrag Nr. 5	Die Zukunft der Luftverkehrsbeschäftigten ist gefährdet	APA, Argentinien	A14	Zivilluftfahrt	Rechte
Dringlichkeitsantrag Nr. 6	Jemen	EWSYA, Jemen	A04	Plenum	Rechte

WIR BRINGEN DIE WELT VORAN.

ITF-KONGRESS 2024

BERICHT DER
SEKTIONSKONFERENZ ZIVILLUFTFAHRT

15. Oktober 2024



BERICHT

ERÖFFNUNG:

01. Nicolas Rallo, der Leiter des ICAO EUR/NAT-Büros in Paris (Frankreich), eröffnete die Konferenz und unterstrich die Notwendigkeit einer Intensivierung der Beziehungen zwischen der ICAO und der ITF.

TAGESORDNUNGSPUNKT 1: VERABSCHIEDUNG DER TAGESORDNUNG UND DER GESCHÄFTSORDNUNG

02. Die vorläufige Tagesordnung wurde ohne Änderungen **angenommen**.

03. Die Geschäftsordnung wurde ohne Änderungen **angenommen**.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2: WAHL DES*DER BERICHT-ERSTATTERS*IN SOWIE DER WAHLPRÜFER*INNEN UND STIMMENZÄHLER*INNEN

04. Die Konferenz **wählte**:

Wahlprüfer*innen/Stimmenzähler*innen
Anneli Nyberg, PARAT, Norwegen (Berichterstatterin)
Ameena Husain Mohamed, FAGTU, Bahrain
Bua Vuli, FPSA, Fidschi
Ilitrus Ahmadu, ATSSSAN, Nigeria
Paul Winstanley, Prospect, Großbritannien
Wendy Nicholas, ABWU, Antigua & Barbuda
Delfina Sappia, AAA, Argentinien

05. Daniela Modonesi, FILT-CGIL, Italien, wurde mit der Berichterstattung an das Plenum beauftragt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 3: LEITKONZEPT DES KONGRESSES UND PRIORITÄTEN FÜR DEN ZEITRAUM 2024 - 2029

06. Das Sekretariat hielt eine Präsentation über das Leitkonzept des Kongresses mit Fokus auf den Schwerpunkten der Sektion. Sie stehen mit dem Neuen Deal für den Luftverkehr im Einklang, der auf der Sektionskonferenz Zivilluftfahrt im Jahr 2022 verabschiedet wurde und auf den folgenden fünf Säulen fußt:

- Deregulierung
- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Zukunft der Arbeit
- Nachhaltigkeit
- Aufbau und Stärkung gewerkschaftlicher Organisation

07. Aus diesen Schwerpunktbereichen gingen die sechs Forderungen hervor, die das Leitkonzept für den Kongress bilden.

08. Die Schwerpunkte des Arbeitsplans, die als Teil der Konferenzunterlagen verteilt worden waren (**Anhang 3** des Informationspapiers für die Konferenz), wurden gemeinsam mit den entsprechenden Entschließungsanträgen aus Tagesordnungspunkt 4 vorgelegt.

09. Nach Wortmeldungen aus dem Saal wurden die folgenden weiteren Schwerpunkte für die Kongressperiode hinzugefügt:

- Unterstützung und Koordinierung von Gewerkschaften, die auf nationaler Ebene mit Privatisierung, Deregulierung und "Open-Skies"-Politiken zu kämpfen haben,
- Fokus auf der Problematik der Übermüdung und personellen Herausforderungen der Beschäftigten im Flugverkehrsmanagement,
- Unterstützung von Verhandlungen und Normsetzung für Kabinenpersonal zu den Themen Übermüdung, Klimawandel, äußere Einwirkungen wie Turbulenzen, ausfällig werdende Passagiere ("Unruly Passengers"), psychische Gesundheit und psychosoziale Risiken,
- Reaktion auf den zunehmenden Trend zum Wet-Leasing und atypischen Beschäftigungsverhältnissen, die die Beschäftigungsstandards des Flugpersonals gefährden.

10. Die Schwerpunkte des Arbeitsplans wurden vorbehaltlich der Aufnahme der (oben genannten) von Konferenzteilnehmer*innen vorgebrachten Schwerpunkte gebilligt.

Sitzungskalender der leitenden Gremien

11. Der folgende vorläufige Sitzungskalender der leitenden Gremien der Sektion Zivilluftfahrt für den Zeitraum 2024 bis 2029 wurde **angenommen**:

2025	März Sektionsausschuss Zivilluftfahrt	September Sektionsausschuss Zivilluftfahrt
2026	März Sektionsausschuss Zivilluftfahrt	September Sektionsausschuss Zivilluftfahrt

2027	März Sektionskonferenz Zivilluftfahrt	September Sektionsausschuss Zivilluftfahrt
2028	März Sektionsausschuss Zivilluftfahrt	September Sektionsausschuss Zivilluftfahrt
2029	März Sektionsausschuss Zivilluftfahrt	

TAGESORDNUNGSPUNKT 4: ENTSCHEIDUNGSANTRÄGE

12. Die Konferenz **befasste sich** mit den folgenden, vom Entschließungsausschuss weitergeleiteten Entschließungsanträgen, die im Rahmen der Bereiche des Arbeitsplans erörtert wurden, die sich auf die sechs Forderungen der ITF beziehen:

Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

Entschließungsantrag Nr. 33: Minderung von Übermüdungsrisiken für Flugzeugbesatzungen – Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheitsschutz sowie der Einhaltung von Vorschriften im Luftverkehr

Vorgelegt von: **O'Toole**, FAAA, Australien

Unterstützt von: **Vian**, Parat, Norwegen

Der Entschließungsantrag wurde ohne Änderungen **angenommen**.

Entschließungsantrag Nr. 38: Das Liberalisierungsmodell gefährdet Gesundheit und Sicherheit an Flughäfen

Vorgelegt von: **Mella**, APA, Argentinien

Unterstützt von: **Maróthy**, Unite the Union, Großbritannien

Der Entschließungsantrag wurde ohne Änderungen **angenommen**.

Rechte

Entschließungsantrag Nr. 25: Bessere globale Vorschriften für Beschäftigte in der Zivilluftfahrt

Vorgelegt von: **Khalifa**, Unionen, Schweden

Unterstützt von: **Vaittinen**, Pro, Finnland

Der Entschließungsantrag wurde einschließlich Änderungsantrag Nr. 1 **angenommen**.

Entschließungsantrag Nr. 28: Arbeits- und Sozialfragen müssen in der Agenda der ICAO für die wirtschaftliche Entwicklung des Luftverkehrs berücksichtigt werden

Vorgelegt von: **Ambrosi**, ALPA, USA

Unterstützt von: **Perry**, ALPA-CANADA, Kanada

Der Entschließungsantrag wurde ohne Änderungen **angenommen**.

Dringlichkeitsantrag Nr. 5: Die Zukunft der Luftverkehrsbeschäftigten ist gefährdet

Vorgelegt von: **Brey**, AAA, Argentinien

Unterstützt von: **Maciel**, FENTAC, Brasilien

Der Dringlichkeitsantrag wurde ohne Änderungen **angenommen**.

Verantwortung in der Lieferkette**Entschließungsantrag Nr. 30: Ausarbeitung einer Charta der Rechte und Freiheiten für Luftverkehrsbeschäftigte**

Vorgelegt von: **Moore**, Unifor, Kanada

Unterstützt von: **Kaine**, TWU, Australien

Der Entschließungsantrag wurde ohne Änderungen **angenommen**.

Entschließungsantrag Nr. 41: Bekämpfung der Auswirkungen der Deregulierung und Fragmentierung in den Lieferketten des Luftverkehrs

Vorgelegt von: **van de Geer**, FNV, Niederlande

Unterstützt von: **Mutoro**, TAWU, Kenia

Der Entschließungsantrag wurde ohne Änderungen **angenommen**.

Zukunft der Arbeit**Entschließungsantrag Nr. 29: Beibehaltung von Flugbesatzungen mit zwei Pilot*innen im gewerblichen Luftverkehr und Ablehnung des Betriebs mit reduzierter Besatzung**

Vorgelegt von: Ambrosi, **ALPA, USA**

Unterstützt von: Perry, **ALPA-CANADA, Kanada**

Der Entschließungsantrag wurde einschließlich Änderungsantrag Nr. 1 **angenommen**.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5: WAHLEN**5.1 Mandat**

13. Die Delegierten genehmigten das überarbeitete Mandat des **Sektionsausschusses Zivil-luffahrt** wie vorgelegt (siehe **Anhang 1**).

5.2 Ausschusswahlen

14. Die gewählten Ämter des Sektionsausschusses wurden folgendermaßen besetzt:

Vorsitzende	Sara Nelson, AFA-CWA, USA
Stellvertretender Vorsitzender	Edgardo Llano, APA, Argentinien
Stellvertretender Vorsitzender	Oliver Richardson, Unite the Union, Großbritannien

Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	Daniela Modonesi, FILT-CGIL, Italien
Vertreter für junge Verkehrsbeschäftigte	Bill Mutoro, TAWU, Kenia
Vorsitzender, Unterausschuss Bodenpersonal	Robert Hengster, ver.di, Deutschland
Vorsitzender, Unterausschuss Flugsicherungsdienste	Nick von Schoenberg, Unifor, Kanada
Vorsitzende, Unterausschuss Kabinenpersonal	Teri O'Toole, FAAA, Australien

15. Die Konferenz würdigte die Arbeit des scheidenden Vorsitzenden, insbesondere im Hinblick auf seine führende Rolle in der Erholungsphase nach dem Stillstand der Branche während der Covid-19-Pandemie, und hieß die neue Vorsitzende willkommen.
16. Die Konferenz **bestätigte** die Nominierungen der regionalen Wahlgruppen und **billigte** die vollständige Zusammensetzung des Sektionsausschusses Zivilluftfahrt (siehe **Anhang 2**).
17. Zusätzlich wurden die folgenden stellvertretenden Vorsitzenden der Unterausschüsse **gewählt**:

Unterausschuss Bodenpersonal	Keith Aiken, IAMAW, USA Silvia Gonzales, CFDT, Frankreich
Unterausschuss Flugsicherungsdienste	Mike Reed, Prospect, Großbritannien
Unterausschuss Kabinenpersonal	Keturah Johnson, AFA- CWA, USA László Maróthy, Unite the Union, Großbritannien

18. Die stellvertretenden Vorsitzenden der Unterausschüsse gehören dem Sektionsausschuss Zivilluftfahrt nicht an, außer es ist eine Stellvertretung erforderlich.

TAGESORDNUNGSPUNKT 6: VERSCHIEDENES

6.1 Goldene ITF-Auszeichnung

19. **Francisco Lemos** (SINA, Brasilien), der dem Sektionsausschuss Zivilluftfahrt viele Jahre lang angehörte, wurde posthum mit einer Goldauszeichnung gewürdigt.

SEKTIONSAUSSCHUSS ZIVILLUFTFAHRT

MANDAT

Zusammensetzung

01. Der Sektionsausschuss Zivilluftfahrt wird auf der Sektionskonferenz Zivilluftfahrt gewählt, die im Rahmen des ITF-Kongresses stattfindet. Er besteht aus den folgenden Mitgliedern:

- **Funktionsträger*innen** der Sektion, – ein*e Vorsitzende*r und zwei stellvertretende Vorsitzende die nicht aus derselben Region kommen dürfen, durch allgemeine Abstimmung aller Mitglieder. Von diesen Positionen ist mindestens eine mit einer Frau zu besetzen.

*Wenn der*die Vorsitzende aus irgendeinem Grund in der Zeit zwischen den Kongressen sein*ihre Amt niederlegt, wird die Angelegenheit gemäß Artikel XIV, Abs. (6) der ITF-Satzung behandelt.*

- **eine Vertreterin weiblicher Verkehrsbeschäftigter der Sektion**, die sowohl Mitglied im Sektionsausschuss als auch im ITF-Frauenausschuss ist.
- **ein*e Vertreter*in junger Verkehrsbeschäftigter der Sektion**, die*der Mitglied des Sektionsausschusses und des ITF-Ausschusses Junge Arbeitnehmer*innen in der Verkehrswirtschaft ist.

*Besetzung offener Sitze je nach Zuständigkeit durch den Frauenausschuss bzw. den Ausschuss Junge Arbeitnehmer*innen.*

Zudem:

- **Afrika:** ein*e Vorsitzende*r und ein ordentliches Mitglied (sowohl das englisch- als auch das französischsprachige Afrika muss repräsentiert sein) – Ernennung durch die Region;
- **Arabische Welt:** ein*e Vorsitzende*r und ein ordentliches Mitglied – Ernennung durch die Region;
- **Asien/Pazifik:** ein*e Vorsitzende*r und ein ordentliches Mitglied (aus unterschiedlichen Wahlgruppen) – Ernennung durch die Region;
- **Europa:** ein*e Vorsitzende*r (ETF-Sektion Zivilluftfahrt) und drei ordentliche Mitglieder (aus unterschiedlichen Wahlgruppen);
- **Lateinamerika/Karibik:** ein*e Vorsitzende*r und ein ordentliches Mitglied – Ernennung durch die Region;
- **Nordamerika:** ein*e Vorsitzende*r und vier ordentliche Mitglieder – Ernennung durch die Region.

Besetzung offener Sitze durch die entsprechenden regionalen Gremien.

Alle Mitglieder dieses Ausschusses müssen aus der ITF angeschlossenen Gewerkschaften stammen, die Mitglieder in der Sektion Zivilluftfahrt anmelden.

Mindestens ein Mitglied jeder Region muss dem jeweiligen Regionalausschuss angehören. Der Sektionsausschuss Zivilluftfahrt wird über das Nominierungsverfahren, das vor der (auf dem Kongress stattfindenden) Sektionskonferenz Zivilluftfahrt durchgeführt wird, in Kenntnis gesetzt.

*Nur Gewerkschaften/Mitgliedsorganisationen, die Mitglieder im Bereich Zivilluftfahrt angemeldet haben, können Kandidat*innen nominieren und/oder sich an einer Wahl beteiligen.*

02. Auf der Sektionskonferenz Zivilluftfahrt im Rahmen des 44. ITF-Kongresses 2018 wurde beschlossen, die Inhaber*innen folgender Positionen (mit vollem Stimmrecht) in den Sektionsausschuss aufzunehmen:

- **Vorsitzende*r, Unterausschuss Bodenpersonal**
- **Vorsitzende*r, Unterausschuss Flugsicherungsdienste**
- **Vorsitzende*r, Unterausschuss Kabinenpersonal.**

BESCHLUSS:

Ein Mitglied des Ausschusses kann nur ein einziges Amt innehaben und muss sein derzeitiges Amt niederlegen, wenn es in ein anderes Amt gewählt wird.

Die Vorsitzenden jedes Unterausschusses werden von den Gewerkschaften gewählt, die Mitglieder in der entsprechenden Untergruppe haben. Über das der Wahl vorangehende Verfahren entscheidet dieser Sektionsausschuss Zivilluftfahrt.

Kooptierung

03. Weitere Mitglieder können in den Ausschuss kooptiert werden, um über vorrangige Projekte, Kampagnen und Maßnahmen zu berichten, die mit dem Arbeitsprogramm der Sektion zusammenhängen, sofern sie nicht direkt in den Ausschuss gewählt wurden.

04. Kooptierte Mitglieder haben Rede- und Vortragsrecht. Die kooptierten Mitglieder bleiben so lange im Ausschuss, bis das Projekt, die Kampagne oder die Maßnahme abgeschlossen ist.

BESCHLUSS:

*Über eine Kooptierung entscheidet der Ausschuss auf der Grundlage einer Empfehlung des*r Vorsitzenden und des Sekretärs*der Sekretärin der Sektion.*

BESCHLUSS:

Kooptierte Mitglieder haben kein Stimmrecht (falls es sich nicht um die in Absatz 2 oben genannten Positionen handelt).

Beobachter*innen

05. Das ITF-Sekretariat kann in Absprache mit dem *r Vorsitzenden weitere Mitgliedsorganisationen einladen, als Beobachter und auf eigene Kosten an der Sitzung des Sektionsausschusses teilzunehmen, wenn sie aktiv an den Projekten und/oder Maßnahmen im Rahmen des Arbeitsprogramms der Sektion Zivilluftfahrt beteiligt sind.

Eingeladene Expert*innen

06. Auf Einladung des Sektionssekretärs*der Sektionssekretärin und in Abstimmung mit dem*der Vorsitzenden können externe Expert*innen und Berater*innen jeweils für die Dauer der Beratung über bestimmte Themen aus ihrem Fachgebiet an den Ausschusssitzungen teilnehmen.

Wahlverfahren

07. Die Beschlüsse des Ausschusses werden im Idealfall im Konsens gefasst. Kann jedoch kein Konsens erzielt werden, so wird durch Handzeichen der gewählten Mitglieder nach dem Grundsatz "eine Stimme pro Person" abgestimmt.

BESCHLUSS:

*Die Ausschussmitglieder können persönlich abstimmen, aber nicht durch Stimmrechtsvertretung. Eine Stellvertretung kann zugelassen werden, sofern eine schriftliche Genehmigung des*r Vorsitzenden und des Sekretärs*der Sekretärin der Sektion eingeholt wird. Stellvertreter*innen sind stimmberechtigt. Beobachter*innen haben kein Stimmrecht.*

Zweck

08. Der Sektionsausschuss Zivilluftfahrt befasst sich mit Angelegenheiten, die für die Sektion von Belang sind, und legt der ITF-Sektionskonferenz Zivilluftfahrt Empfehlungen zur Genehmigung vor. Außerdem unterstützt er den Vorstand bei der Erarbeitung und Umsetzung globaler Schwerpunkte.
09. Der Sektionsausschuss überwacht die Umsetzung der politischen Strategien und des Arbeitsprogramms der Sektion Zivilluftfahrt, in Einklang mit dem Mandat des Kongresses.
10. Die Mitglieder des Sektionsausschusses Zivilluftfahrt haben die Aufgabe, die Strategie der Sektion federführend in ihren jeweiligen Ländern und Regionen zu fördern und weiterzuentwickeln. Die Mitgliedschaft im Sektionsausschuss ist dynamisch und stärkt die Kompetenzen der Mitgliedsorganisationen durch kollektives Lernen und gemeinsame Entscheidungsfindung.
11. Die Mitglieder des Sektionsausschusses vertreten die ITF in wichtigen globalen Gremien sowie in den Beziehungen zu globalen Arbeitgebern und Entscheidungsträgern.
12. Die Mitglieder des Sektionsausschusses übernehmen die regionale Koordination. In Europa sollte dies die*der Vorsitzende des Sektionsausschusses Zivilluftfahrt der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF) sein.
13. Der Sektionsausschuss ist dazu befugt, Wege der Zusammenarbeit mit Mitgliedsorganisationen zu vereinbaren, wozu die Einsetzung von Arbeitsgruppen und/oder partizipativen Gremien gehören kann.

Operative Aspekte

14. Der*die Vorsitzende leitet den Sektionsausschuss Zivilluftfahrt. Sollte der*die Vorsitzende verhindert sein, übernimmt ein*e stellvertretende*r Vorsitzende diese Aufgabe.

15. Das ITF-Sekretariat koordiniert in Absprache mit dem*r Vorsitzenden die Tätigkeit des Sektionsausschusses und unterstützt Wege der Zusammenarbeit mit den Mitgliedsorganisationen der Sektion Zivilluftfahrt.
16. Die Geschäfte des Sektionsausschusses werden bei Bedarf und unter Berücksichtigung von Haushaltserwägungen in mehreren Sprachen abgewickelt, und die Kosten der Teilnahme gehen zu Lasten der betreffenden Mitgliedsorganisationen, außer in Fällen, in denen mit dem ITF-Sekretariat eine finanzielle Unterstützung vereinbart wurde.
17. Nach Ermessen des Sekretariats und nach Absprache mit der*dem Vorsitzenden werden Ausschusssitzungen je nach Budget und operativen Belangen entweder virtuell oder in Präsenz abgehalten, wobei mindestens einmal im Jahr eine Präsenzsitzung stattfinden soll. Innerhalb der Kongressperiode findet ferner eine Sektionskonferenz Zivilluftfahrt statt.
18. Der Ausschuss ist befugt, von Fall zu Fall Unterausschüsse und Arbeitsgruppen einzurichten, um die Umsetzung spezifischer Maßnahmen anzuleiten. Diesen Gremien müssen Mitglieder des Sektionsausschusses angehören, die auf jeder Ausschusssitzung Bericht erstatten, bis beschlossen wird, die Tätigkeit des betreffenden Gremiums einzustellen.
19. Der Bericht von Ausschusssitzungen wird veröffentlicht und steht der ITF angeschlossenen Gewerkschaften zur Verfügung. Im außerordentlichen Fall von vertraulichen Beratungen können diese in einem eigenen, nicht öffentlichen Anhang dokumentiert werden,
20. Sitzungen werden von dem*der Sekretär*in der Sektion in Abstimmung mit dem*der Vorsitzenden einberufen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn 50 Prozent plus 1 der Mitglieder anwesend sind.

Anhang 2

SEKTIONSAUSSCHUSS ZIVILLUFTFAHRT*(Stand: 15. Oktober 2024)*

Position	Name	Gewerkschaft	Land
Funktionsträger*innen			
Vorsitzende	Sara Nelson	AFA-CWA	USA
Stellvertretender Vorsitzender	Edgardo Llano	APA	Argentinien
Stellvertretender Vorsitzender	Oliver Richardson	Unite the Union	Großbritannien
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	Daniela Modonesi	FIT-CGIL	Italien
Vertreter für junge Verkehrsbeschäftigte	Bill Mutoro	TAWU	Kenia
Vorsitzender, Unterausschuss Bodenpersonal	Robert Hengster	ver.di	Deutschland
Vorsitzender, Unterausschuss Flugsicherungsdienste	Nick von Schoenberg	CATCA (Unifor)	Kanada
Vorsitzende, Unterausschuss Kabinenpersonal	Teri O'Toole	FAAA	Australien
Asien/Pazifik			
Regionalvorsitzende	Jacqueline Tuwanakotta	FSPBI	Indonesien
Ordentliches Mitglied	Stephen Purvinas	ALAEA	Australien
Arabische Welt			
Regionalvorsitzender	Saqr Alhammadi	GAPTU	Bahrain
Ordentliches Mitglied	Allal Babalahcen	UMT	Marokko
Afrika			
Regionalvorsitzender	Ahmed Lamizana	SUMAC	Burkina Faso
Ordentliches Mitglied	Zazi Nsibanyoni-Mugambi	NUMSA	Südafrika
Europa			
Vorsitzende	Sandrine Nikolic-Fuss	Kapers	Schweiz
Ordentliches Mitglied	Luigi Mansi	FIT-CISL	Italien
Ordentliches Mitglied	Karsten John Kristensen	3F	Dänemark
Ordentliches Mitglied	Sissel Vian	Parat	Norwegen

Lateinamerika			
Regionalvorsitzender	Rodrigo Maciel	FENTAC	Brasilien
Ordentliches Mitglied	Jesus Ortiz Alvarez	ASPA	Mexiko
Nordamerika und Karibik			
Regionalvorsitzender	Edison Fraser	IAM	USA
Ordentliches Mitglied	Gary Peterson	TWU	USA
Ordentliches Mitglied	Jason Ambrosi	ALPA	USA
Ordentliches Mitglied	Sandi McManus	Unifor	Kanada
Ordentliches Mitglied	Vanessa Johnson	SEIU	USA

WIR BRINGEN DIE WELT VORAN.

ITF-KONGRESS 2024

BERICHT DER SEKTIONSKONFERENZ HÄFEN

15. Oktober 2024



BERICHT

TAGESORDNUNGSPUNKT 1: VERABSCHIEDUNG DER TAGESORDNUNG UND DER GESCHÄFTSORDNUNG

- 01. Der **Vertreter für junge Verkehrsbeschäftigte** präsentierte der Konferenz eine Erklärung mit den Forderungen junger Hafenbeschäftigter (siehe **Anhang 1**). Die Konferenz **genehmigte** die Vorlage dieser Erklärung auf der Konferenz für junge Verkehrsbeschäftigte.
- 02. Die vorläufige Tagesordnung wurde ohne Änderungen **angenommen**.
- 03. Die Geschäftsordnung wurde ohne Änderungen **angenommen**.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2: WAHL DES*DER BERICHTERSTATTERS*IN SOWIE DER WAHLPRÜFER*INNEN UND ASTIMMENZÄHLER*INNEN

- 04. Die Konferenz **wählte** eine Berichterstatte^rin, die dem Kongressplenum den Bericht von der Konferenz vorlegen wird, sowie die folgenden Wahlprüfer*innen/Stimmenzähler*innen:

Berichterstatte ^r in
Jessica Isbister, ILWU, Kanada
Wahlprüfer*innen/Stimmenzähler*innen
Adewale Waheed Adeyanju, MWUN, Nigeria
Mahmoud Edbeis, GUPW, Jordanien
Masaya Tamada, Zenkoku-Kowan, Japan
Karsten Kristensen, 3F, Dänemark
José Adilson Pereira, CONTTMAF, Brasilien
Frederica Riley, WAWU, Dominica

TAGESORDNUNGSPUNKT 3: LEITKONZEPT DES KONGRESSES UND PRIORITÄTEN FÜR DEN ZEITRAUM 2024 - 2029

- 05. **Ashton** (ILWU, Kanada), präsentierte das Leitkonzept des Kongresses und die Entschliessungsanträge des Vorstands mit Fokus auf den Schwerpunkten der Sektion.



- 06. Die **Frauenvertreterin** beschrieb die im Arbeitsplan der Sektion enthaltenen Schwerpunkte und legte einen Vorschlag für den Sitzungskalender der leitenden Gremien in der Periode 2024 bis 2029 vor.
- 07. Der **erste stellvertretende Vorsitzende** gab einen mündlichen Überblick über die Zukunft der Arbeit und Automatisierung in Häfen.
- 08. Der **zweite stellvertretende Vorsitzende** referierte über die Rechte der Beschäftigten in den globalen Lieferketten und Verhandlungen mit globalen Netzwerk-Terminalbetreibern (GNT).
- 09. Der **Regionalvorsitzende Nordamerika** und **Hartigan** (ILA, USA) berichteten über den Arbeitskonflikt und die Verhandlungen an der US-amerikanischen Ostküste.
- 10. Die Konferenz **verabschiedete** das Leitkonzept des Kongresses und die Entschließungsanträge des Vorstands.
- 11. Die Konferenz **verabschiedete** ferner die Schwerpunkte der Sektion Häfen für den Zeitraum 2024 bis 2029 ohne Änderungen.
- 12. Der folgende vorläufige Sitzungskalender der leitenden Gremien der Sektion Häfen für die Periode 2024 bis 2029 wurde **angenommen**:

2025	Mai Sektionsausschuss Häfen	November Sektionsausschuss Häfen
2026	Mai Fair-Practices-Ausschuss (FPC)	November Sektionsausschuss Häfen
2027	Mai Sektionsausschuss Häfen	November Sektionsausschuss Häfen
2028	Mai Sektionskonferenz Häfen und Fair-Practices-Ausschuss (FPC)	November Sektionsausschuss Häfen
2029	Mai Sektionsausschuss Häfen	

TAGESORDNUNGSPUNKT 4: ENTSCHEIDUNGSANTRÄGE

- 13. Der Konferenz waren vom Entschließungsausschuss keine Anträge zur Beratung vorgelegt worden.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5: WAHLEN

5.1 Mandat

- 14. Die Delegierten **genehmigten** das Mandat des Sektionsausschusses Häfen wie vorgelegt (vergl. **Anhang 2**).

5.2 Ausschusswahlen

15. Die Wahlämter des Sektionsausschusses wurden folgendermaßen besetzt:

Position	Name	Gewerkschaft	Land
Vorsitzender	Paddy Crumlin	MUA	Australien
1. stellvertretender Vorsitzender	Niek Stam	FNV	Niederlande
2. stellvertretender Vorsitzender	Bobby Olvera Jr.	ILWU	USA
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	Jessica Isbister	ILWU	Kanada
Vertreter für junge Verkehrsbeschäftigte	Nick Loridan	BTB	Belgien
Vertreterin für junge Verkehrsbeschäftigte	Miracle-Ann King	BWU	Barbados

16. Die Konferenz dankte **Adams** (ILWU, USA), der das Amt des ersten stellvertretenden Vorsitzenden niederlegte, für all das, was er für Hafenbeschäftigte getan hat.

17. Die Konferenz **genehmigte** die in **Anhang 3** aufgelistete Zusammensetzung des Sektionsausschusses Häfen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 6: VERSCHIEDENES

6.1 Solidaritätsaktionen

18. **Özpinar** (LİMAN-IŞ, Türkei) berichtete den Delegierten vom Kampf der Beschäftigten im Hafen Borusan für das Recht auf Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft.

19. **Pereira** (CONTMAFF, Brasilien) informierte die Konferenz über den bevorstehenden Arbeitskampf in Brasilien und rief alle der ITF angeschlossenen Hafengewerkschaften zu Solidarität auf.

20. Da keine weiteren Punkte zur Beratung vorlagen, erklärte der Vorsitzende die Sitzung für beendet.

ERKLÄRUNG DER JUNGEN HAFEN- BESCHÄFTIGTEN IN DER ITF

Junge Hafenbeschäftigte aus der ganzen Welt haben sich zusammengetan, um auf dem ITF-Kongress ihre Anliegen vorzutragen, ihre drei Schwerpunktthemen zu umreißen, die Ziele, für die sie sich einsetzen, darzulegen und zum Handeln aufzurufen, um eine sichere und gerechte Arbeitswelt für alle jungen Beschäftigten zu schaffen.

1. BESCHÄFTIGUNGSBEDINGUNGEN

In vielen Ländern sind junge Hafenbeschäftigte mit Ausbeutung, Diskriminierung, niedrigen Löhnen und Drohungen seitens der Unternehmen konfrontiert, wenn sie sich gewerkschaftlich organisieren wollen. Viele junge Hafenbeschäftigte werden wie Tagelöhner ohne formelle Arbeitsverträge behandelt, arbeiten unter miserablen Bedingungen und sind dem täglichen Risiko von Verletzungen ausgesetzt, ohne ausreichende Gesundheits- und Sicherheitsinformationen, Unterstützung und Überwachungsmechanismen. Diese täglichen Risiken werden noch verschlimmert durch extreme Wetterverhältnisse und durch den Klimawandel bedingte Einflüsse, die sich auf die physische und psychische Gesundheit der Beschäftigten auswirken. Die Zunahme von Privatisierung und Outsourcing schwächt Gewerkschaften und Arbeitnehmer*innenrechte. Junge Menschen in informellen Beschäftigungsverhältnissen müssen mehrere Tätigkeiten ausüben, um ein menschenwürdiges Auskommen zu sichern, ohne das Recht auf Organisation und Streik zur Verbesserung ihrer Arbeits- und Lebensbedingungen.

2. TECHNOLOGIE UND GERECHTER ÜBERGANG

Technologie, Automatisierung, Digitalisierung und der Übergang zu einem nachhaltigeren Verkehrssektor verändern die Arbeitsplätze und die Tätigkeiten junger Hafenbeschäftigter und wirken sich auf ihre Arbeitsvereinbarungen, Beschäftigungssicherheit, Rechte bei der Arbeit und Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz aus. Die Arbeitsplätze junger Hafenbeschäftigter sind eher automatisierbar, wodurch junge Menschen in die Falle geraten können, häufig von einem prekären Arbeitsplatz zum nächsten wechseln zu müssen. Trotz der Auswirkungen der Technologisierung auf junge Beschäftigte sind diese in Entscheidungsprozessen, bei denen es um die Transformation ihrer Arbeitsplätze geht, häufig unterrepräsentiert.

3. GLEICHSTELLUNG AM ARBEITSPLATZ

Die Arbeitsplätze sind noch immer nicht frei von Diskriminierung und Belästigung in Bezug auf das Alter, das Geschlecht und die sexuelle Orientierung von Beschäftigten. Junge Hafenbeschäftigte sind mit altersbedingter Diskriminierung konfrontiert, was ihre Einheit und ihre Verhandlungsmacht einschränkt. LGBT+- Beschäftigte und Gewerkschaftsaktivist*innen müssen

gegen anhaltende Formen von Feindseligkeit ankämpfen, die sie isolieren und die Art von Aktivismus verhindern, die notwendig ist, um fortschrittliche Reformen zur Stärkung von Gleichstellung, Diversität und Inklusion an allen Arbeitsplätzen zu erreichen.

Obwohl die Zahl weiblicher Beschäftigter im Hafensektor zunimmt, haben weibliche Hafenbeschäftigte im Vergleich zu Männern noch immer zahlreiche Herausforderungen zu überwinden, was ihre Vertragsvereinbarungen, den Zugang zu sanitären Einrichtungen, Geschlechterdiskriminierung, sexuelle Gewalt und abfällige Bemerkungen von höherrangigen Kollegen angeht.

WOFÜR WIR UNS EINSETZEN

Als junge Arbeitnehmer*innen in der ITF müssen wir gemeinsam menschenwürdige Bedingungen für junge Hafenbeschäftigte in allen ITF-Regionen durchsetzen. Nur geschlossen können wir die aktuellen globalen Herausforderungen und Drohungen bewältigen, die die Arbeit und das Leben von jungen Beschäftigten weltweit beeinträchtigen.

Gemeinsam werden wir uns dafür einsetzen, dass junge Hafenbeschäftigte geschützte, sichere und gewerkschaftlich organisierte Arbeitsplätze haben, mit Zugang zu guter Ausbildung, Qualifikationen und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten sowie fortschrittlichen Gesundheits- und Sicherheitsprotokollen, die die Auswirkungen des Klimawandels auf das Wohlbefinden der Beschäftigten einbeziehen und eine wirksame Förderung der psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz sicherstellen.

Als junge Hafenbeschäftigte in der ITF wollen wir gemeinsame Strategien zum Schutz und zur Förderung der Arbeitsplätze und Rechte junger Hafenbeschäftigter bei der Arbeit entwickeln, die den Auswirkungen von Technologie und des ökologischen Umbaus auf unsere Arbeitsplätze und Tätigkeiten Rechnung tragen. Hierfür wollen wir Daten, Praktiken und Initiativen austauschen, die junge Hafenbeschäftigte organisieren können, um sich konstruktiv mit diesen Auswirkungen auseinanderzusetzen. Wir werden unsere Rolle bei einem von den Beschäftigten gelenkten gerechten Übergang, der unsere Arbeitsplätze schützt und unsere Häfen sicherer und nachhaltiger macht, gemeinsam wahrnehmen.

Wir müssen ein Bewusstsein für Diskriminierung und Gleichstellungsprobleme an unseren Arbeitsplätzen und in unseren Gewerkschaften schaffen, die sichere und inklusive Räume sein sollen, wo Diversität uns nur stärker und geeinter machen kann. Kein*e Arbeitnehmer*in darf aufgrund von Geschlecht, sexueller Orientierung, Rasse, Religion, kulturellem Hintergrund und Behinderung diskriminiert werden. In den Betrieben müssen Richtlinien und Infrastrukturen vorhanden sein, die alle Beschäftigten schützen und ihre Inklusion fördern.

UNSER AKTIONSAUFRUF

Wir rufen die ITF und ihre Mitgliedsorganisationen auf, die Organisations- und Kampagnenmaßnahmen junger Hafenbeschäftigter für die Sicherung menschenwürdiger Arbeitsplätze und der Zukunftsfähigkeit der Gewerkschaften zu unterstützen. Wir rufen die ITF und ihre Mitgliedsorganisationen auf, den Aufbau und die Förderung des gewerkschaftlichen Einflusses junger Beschäftigter durch Schulungen, Kompetenzentwicklung und die effiziente Einbindung junger Hafenbeschäftigter in Gewerkschaftsstrukturen zu unterstützen und die Inklusion von Geschlechtern, Ethnien und Fähigkeiten sicherzustellen.

Wir rufen die ITF und ihre Mitgliedsorganisationen auf, einen konstruktiven Dialog über die Schwerpunkte junger Beschäftigter zu fördern, damit ihre Bedürfnisse und Anliegen gehört und berücksichtigt werden und damit sie in sinnvoller Weise in Entscheidungsprozesse einbezogen werden, die ihre Arbeitsplätze, ihr Leben und ihre Zukunft betreffen.

Wir rufen die ITF auf, die Beziehungen zwischen Gewerkschaften und Hafenbetreibern weiter zu unterstützen und zu koordinieren. Die ITF spielt eine wichtige Vermittlerrolle bei Arbeitskonflikten und der Gewährleistung, dass Hafenbetreiber faire Arbeitspraktiken für alle Beschäftigten, insbesondere für junge Beschäftigte, befolgen.

Wir sind unsere Gewerkschaften, wir sind die ITF. Gemeinsam sind wir stark – heute, morgen, immer.



SEKTIONSAUSSCHUSS HÄFEN

MANDAT

Zweck

01. Der Sektionsausschuss Häfen befasst sich mit Angelegenheiten, die für die ITF-Sektion Häfen von Belang sind, und legt der ITF-Sektionskonferenz Häfen Empfehlungen zur Genehmigung vor. Außerdem unterstützt er den Vorstand bei der Erarbeitung und Umsetzung globaler Schwerpunkte.
02. Der Sektionsausschuss Häfen überwacht die Umsetzung der politischen Strategien und des Arbeitsprogramms der Sektion Häfen, im Einklang mit dem Mandat des Kongresses.
03. Die Mitgliedschaft im Sektionsausschuss ist dynamisch und stärkt die Kompetenzen der Mitgliedsorganisationen durch kollektives Lernen und gemeinsame Entscheidungsfindung.
04. Die Mitglieder des Sektionsausschuss Häfen:
 - a) haben die Aufgabe, die Sektionsstrategie federführend in ihren jeweiligen Ländern und Regionen zu fördern und weiterzuentwickeln.
 - b) vertreten die ITF in wichtigen globalen Gremien sowie in den Beziehungen zu globalen Arbeitgebern und Entscheidungsträgern,
 - c) leisten auf regionaler Ebene Koordinationsarbeit,
 - d) sind dazu befugt, Wege der Zusammenarbeit mit Mitgliedsorganisationen zu vereinbaren, wozu die Einsetzung von Arbeitsgruppen und/oder partizipativen Gremien gehören kann.
 - e) beteiligen sich aktiv an Sitzungen.

Zuständigkeiten

05. Der Sektionsausschuss Häfen ist zuständig für die Koordinierung der verschiedenen Ausschüsse, Unterausschüsse und Arbeitsgruppen, die von der Sektion Häfen eingerichtet wurden.
06. Der Sektionsausschuss Häfen ist befugt, zwischen Sitzungen und Konferenzen der Sektion Häfen strategische Entscheidungen von dringender Natur zu treffen.
07. Das ITF-Sekretariat koordiniert die Tätigkeit des Sektionsausschusses in Abstimmung mit dem*r Sektionsvorsitzenden und kann angeschlossene Gewerkschaften gelegentlich dazu auffordern, bestimmte Aufgaben aus dem Tätigkeitsbereich des Sektionsausschusses zu übernehmen.

Berichterstattung und Beziehungen zu anderen Gremien

08. Der Sektionsausschuss Häfen koordiniert sich mit anderen Sektionen im Bereich der maritimen Industrien und anderen ITF-Abteilungen, der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF) und weiteren Drittparteien, um in gemeinsamen Interessensbereichen Unterstützung zu leisten und den jeweiligen Gremien darüber Bericht zu erstatten.

Zusammensetzung

09. Die Mitglieder des Sektionsausschusses Häfen werden auf der Sektionskonferenz Häfen gewählt, die im Rahmen jedes ordentlichen Kongresses stattfindet. Alle Mitglieder dieses Ausschusses müssen der ITF angeschlossenen Gewerkschaften angehören, die Mitglieder in der ITF-Sektion Häfen anmelden.

10. Der Sektionsausschuss Häfen setzt sich folgendermaßen zusammen:

Mitglieder von Amts wegen	gewählt durch allgemeine Abstimmung aller Mitglieder.
Funktionsträger*innen	einschließlich Vorsitzende*r, 1. stellvertretende*r Vorsitzende*r und 2. stellvertretende*r Vorsitzende*r – die nicht aus derselben Region kommen dürfen,
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	die sowohl Mitglied im Sektionsausschuss als auch im ITF-Frauenausschuss ist.
Vertreter*in für junge Verkehrsbeschäftigte	die*der sowohl Mitglied im Sektionsausschuss als auch im ITF-Ausschuss Junge Arbeitnehmer*innen in der Verkehrswirtschaft ist.
Regionale Amtsträger*innen	von den Regionalkonferenzen nominiert
Regionalvorsitzende	bis zu sechs Personen, eine aus jeder Region
16 regionale Mitglieder	die nicht auf den Regionalkonferenzen gewählt wurden gemäß der folgenden regionalen Verteilung:
Afrika	2
Arabische Welt	1
Asien/Pazifik	4 (davon 1 Sitz für Südostasien, 1 Sitz für Südasien und 1 Sitz für die Region Pazifik reserviert)
Europa	5
Lateinamerika	2
Nordamerika und Karibik	2 (darunter ein für die Karibik reservierter Sitz)

11. Ein Mitglied des Sektionsausschusses kann nur ein einziges Amt innehaben und muss sein derzeitiges Amt niederlegen, wenn es in ein anderes Amt im Ausschuss gewählt wird.

Kooptierung

12. Weitere Mitglieder können in den Sektionsausschuss kooptiert werden, um über vorrangige Projekte, Kampagnen und Maßnahmen zu berichten, die mit dem Arbeitsprogramm der Sektion zusammenhängen, sofern sie nicht direkt in den Ausschuss gewählt wurden.

13. Kooptierte Mitglieder haben Rede- und Vortragsrecht. Die kooptierten Mitglieder bleiben so lange im Ausschuss, bis das Projekt, die Kampagne oder die Maßnahme abgeschlossen ist.

14. Über eine Kooptierung entscheidet der Ausschuss auf der Grundlage einer Empfehlung des*r Vorsitzenden und des Sekretariats.

Berater*innen und Beobachter*innen

15. Die Teilnahme ist Mitgliedern des Sektionsausschusses Häfen vorbehalten. Berater*innen und Beobachter*innen können vom Sekretariat in Abstimmung mit dem*der Sektionsvorsitzenden und unter Einhaltung der folgenden Kriterien zugelassen werden:

- a) Gewerkschaften, die Berater*innen und Beobachter*innen entsenden möchten, müssen im Vorfeld die Zustimmung des ITF-Sekretariats einholen und die Gründe für ihre Teilnahme detailliert darlegen.
- b) Es wird nur eine begrenzte Anzahl von Berater*innen und Beobachter*innen zugelassen. Ihre Zahl darf die Zahl der Ausschussmitglieder normalerweise nicht übersteigen. Aufgrund von praktischen Erwägungen, wie der Größe der Sitzungsräume, können noch weitere Einschränkungen erforderlich sein.
- c) Berater*innen und Beobachter*innen können normalerweise nicht um das Wort bitten.
- d) Berater*innen und Beobachter*innen haben kein Stimmrecht.

16. Das Sekretariat darf in Absprache mit dem*r Sektionsvorsitzenden Berater*innen und Beobachter*innen zu Sitzungen des Sektionsausschusses Häfen einladen, wenn deren Organisation ein besonderes Interesse an einem bestimmten Tagesordnungspunkt hat oder sie über besonderes Fachwissen verfügen, das für die Beratungen des Ausschusses hilfreich ist.

Freie Sitze im Ausschuss

17. Falls ein Mitglied seinen Sitz im Sektionsausschuss Häfen aus irgendeinem Grund in der Zeit zwischen zwei Kongressen freigibt, gelten die folgenden Regelungen:

Sektionsvorsitzende*r	Position wird gemäß Artikel XIV, Absatz (6) der ITF-Satzung besetzt
Stellvertretende Sektionsvorsitzende	Positionen werden gemäß Artikel XIV, Absatz (6) der ITF-Satzung besetzt
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte, Sektion Häfen	Die der Sektion angehörenden Mitgliedsorganisationen werden um Nominierungen gebeten, die vom Sektionsausschuss geprüft und vom ITF-Frauenausschuss gebilligt werden.
Vertreter*in für junge Verkehrsbeschäftigte, Sektion Häfen	Die der Sektion angehörenden Mitgliedsorganisationen werden um Nominierungen gebeten, die vom Sektionsausschuss geprüft und vom ITF-Ausschuss für junge Verkehrsbeschäftigte gebilligt werden.
Regionalvorsitzende	wird an das entsprechende regionale Gremium verwiesen
Regionale Mitglieder	wird an das entsprechende regionale Gremium verwiesen



Sitzungen

18. Die*Der Sektionsvorsitzende leitet die Sitzungen des Sektionsausschusses Häfen. Sollte die*der Vorsitzende verhindert sein, übernimmt der*die 1. stellvertretende Vorsitzende diese Aufgabe. Falls weder der*die Vorsitzende noch der*die 1. stellvertretende Vorsitzende anwesend sind, wird der*die 2. stellvertretende Vorsitzende diese Aufgabe übernehmen.
19. Die Geschäfte des Sektionsausschusses Häfen werden in englischer Sprache geführt. Sollte ein Mitglied jedoch nicht in der Lage sein, auf Englisch an einer Sitzung teilzunehmen, trägt die ITF, sofern dies vorher vereinbart wurde, die Dolmetschkosten für das betreffende Mitglied.
20. Die Kosten der Teilnahme gehen zu Lasten der betreffenden Mitgliedsorganisationen, es sei denn, dass im Vorhinein mit dem ITF-Sekretariat eine finanzielle Unterstützung vereinbart wurde.
21. Der Sektionsausschuss tritt mindestens einmal im Jahr zu einer Sitzung zusammen; Termin und Ort werden vom Sekretariat in Konsultation mit der*dem Vorsitzenden festgelegt. Nach Ermessen des Sekretariats und nach Absprache mit der*dem Vorsitzenden werden Sitzungen entweder virtuell oder in Präsenz abgehalten, je nach Budget und operativen Belangen.
22. Die Mitglieder wenden sich stets über den Vorsitzenden*die Vorsitzende an den Ausschuss. Die*Der Vorsitzende bemüht sich um eine möglichst große Beteiligung. Sie*Er kann die Redezeit und die Anzahl der Wortmeldungen eines Mitglieds zu ein und derselben Frage begrenzen. Die*Der Vorsitzende beschließt und bestätigt in Abstimmung mit dem Ausschuss das Verfahren für die Beratung und Abstimmung über eine Frage, einen Antrag oder einen Änderungsantrag. Die Entscheidung der*des Vorsitzenden ist endgültig und kann nur mit einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder angefochten werden.

Wahlverfahren

23. Die Beschlüsse des Ausschusses werden im Idealfall im Konsens gefasst. Kann jedoch kein Konsens erzielt werden, so wird durch Handzeichen der gewählten Mitglieder nach dem Grundsatz "eine Stimme pro Person" abgestimmt.
24. Die Ausschussmitglieder können nicht durch Stimmrechtsvertretung abstimmen.

Nachgeordnete Gremien

25. Der Sektionsausschuss Häfen ist befugt, Unterausschüsse und Arbeitsgruppen einzurichten, um die Umsetzung spezifischer Maßnahmen anzuleiten. Diesen Gremien müssen Mitglieder des Sektionsausschusses Häfen angehören, die auf jeder Sitzung des Sektionsausschusses Bericht erstatten, bis beschlossen wird, die Tätigkeit des betreffenden Gremiums einzustellen.
26. Diese Verfahren gelten gegebenenfalls für alle nachgeordneten Gremien des Sektionsausschusses Häfen.

Anhang 3

SEKTIONSAUSSCHUSS HÄFEN*(Stand: 15. Oktober 2024)*

Position	Name	Gewerkschaft	Land
Funktionsträger*innen			
Vorsitzender	Paddy Crumlin	MUA	Australien
1. stellvertretender Vorsitzender	Niek Stam	FNV	Niederlande
2. stellvertretender Vorsitzender	Bobby Olvera Jr.	ILWU	USA
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	Jessica Isbister	ILWU	Kanada
Vertreter für junge Verkehrsbeschäftigte	Nick Loridan	BTB	Belgien
Vertreterin für junge Verkehrsbeschäftigte	Miracle-Ann King	BWU	Barbados
Afrika			
Regionalvorsitzende*r	<i>noch zu bestätigen</i>		Liberia
Regionales Mitglied	Damiao Simango	SINPEOC	Mosambik
Regionales Mitglied	Kouadio Mouso Adam David	CNDD	Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)
Arabische Welt			
Regionalvorsitzender	Mostafa Ouradane	UMT	Marokko
Regionales Mitglied	Mahmoud Mansour Edbeis	GUPW	Jordanien
Asien/Pazifik			
Regionalvorsitzender	Sang Sik Kim	KFPTWU	Südkorea
Regionales Mitglied	Arasu Duraisamy	SUPW	Singapur
Regionales Mitglied	Carl Findlay	MUNZ	Neuseeland
Regionales Mitglied	Hajime Takeuchi	Zenkoku-Kowan	Japan
Regionales Mitglied	P. M. Mohammed Haneef	CPSA	Indien

Europa			
Regionalvorsitzender, Europäische Transport- arbeiter-Föderation (ETF)	Marc Loridan	BTB	Belgien
Regionales Mitglied	Karsten Kristensen	3F	Dänemark
Regionales Mitglied	Mark Hughes	Unite	Großbritannien
Regionales Mitglied	Fatih Özpınar	LİMAN-IŞ	Türkei
Regionales Mitglied	Maren Ulbrich	ver.di	Deutschland
Regionales Mitglied	José Ramón Piñeiro	FeSMC-UGT	Spanien
Lateinamerika			
Regionalvorsitzender	José Adilson Pereira	CONTMAFF	Brasilien
Regionales Mitglied	Jesus Monge Diaz	SUTRAPMT CALLAO	Peru
Regionales Mitglied	Roberto Coria	SGGM	Argentinien
Nordamerika			
Regionalvorsitzender	John Baker	ILA	USA
Regionales Mitglied	Rob Ashton	ILWU	Kanada
Regionales Mitglied, Karibik	Frederica Riley	WAWU	Dominica

WIR BRINGEN DIE WELT VORAN.

ITF-KONGRESS 2024

BERICHT DER
SEKTIONSKONFERENZ FISCHEREIWIRTSCHAFT

16. Oktober 2024



BERICHT

TAGESORDNUNGSPUNKT 1: VERABSCHIEDUNG DER TAGESORDNUNG UND DER GESCHÄFTSORDNUNG

- 01. Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen **angenommen**.
- 02. Die Geschäftsordnung wurde ohne Änderungen **angenommen**.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2: WAHL DES*DER BERICHT-ERSTATTERS*IN SOWIE DER WAHLPRÜFER*INNEN UND STIMMENZÄHLER*INNEN

- 03. Die Konferenz wählte einen Berichterstatter, der dem Kongressplenum den Bericht von der Konferenz vorlegen wird, sowie die folgenden Wahlprüfer*innen/Stimmzähler*innen:

Berichterstatter	
Carlos Muller CONTTMAF, Brasilien	
Wahlprüfer*innen/Stimmzähler*innen	
Henry Mukasa UFAWU, Uganda	
Sang Hee Lee FKSU, Südkorea	
Arni Sverrisson FS, Island	
Carlos Muller CONTTMAF, Brasilien	

TAGESORDNUNGSPUNKT 3: LEITKONZEPT DES KONGRESSES

- 04. Der **Vorsitzende** hielt eine Präsentation über das Leitkonzept des Kongresses, in der die Tätigkeitsschwerpunkte der Sektion im Mittelpunkt standen.
- 05. Die Konferenz **verabschiedete** das Leitkonzept des Kongresses und die Entschließungsanträge des Vorstands.
- 06. Die Delegierten berieten über den folgenden vom Entschließungsausschuss vorgelegten Entschließungsantrag, der mit dem Leitkonzept des Kongresses in Zusammenhang steht:

Entschließungsantrag Nr. 42: Ein menschenwürdiges, sicheres und gesundes Arbeitsumfeld in der Fischereiwirtschaft



Vorgelegt von: **Navarro** (SOMU, Argentinien)

Unterstützt von: **Muller** (CONTTMAF, Brasilien)

Der Entschließungsantrag wurde ohne Änderungen **angenommen**.

TAGESORDNUNGSPUNKT 4: FISCHEREIPOLITIK UND PRIORITÄTEN FÜR DEN ZEITRAUM 2024 - 2029

07. Der scheidende **Koordinator der Sektion Fischereiwirtschaft** stellte die neue Politik für die Fischereiwirtschaft vor.
08. Die **Konferenz** beriet über die Politik, und es wurde vorgeschlagen, dass die Gewerkschaft FS (Island) sich an einer vorgesehenen Richtliniengruppe beteiligt, in der über Vorschriften zur sicheren Besetzung von Schiffen beraten wird.
09. Die Konferenz **verabschiedete** die vorgelegte Fischereipolitik.
10. Der künftige **Koordinator der Sektion Fischereiwirtschaft** hielt eine Präsentation über die Schwerpunkte der Sektion Fischereiwirtschaft in der Periode 2024 bis 2029 und berichtete über regionale Organisationsarbeit und von der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) finanzierte Projekte.
11. Der **Vorsitzende** teilte mit, dass sich die Mitgliedschaft in der Sektion seit dem letzten Kongress verdoppelt habe, und lobte die großartige Arbeit des Teams. Aufgrund von Personalabgängen seien nun nur noch zwei ständige Mitarbeiter für die Durchführung mehrerer Projekte auf globaler Ebene vorhanden. Dies sei ein Problem, und er bat das Sekretariat, über die Lösung dieser Fragen zu beraten und dies im Bericht festzuhalten.
12. Die **Delegierten** teilten diese Sorge und mehrere angeschlossenen Gewerkschaften setzten sich in Wortmeldungen für die Bereitstellung ausreichender Ressourcen ein, um die Fortsetzung der Arbeit sicherzustellen. Die folgenden Mitglieder baten darum, dass ihre Stellungnahmen festgehalten werden:
 - **Muller** (CONTTMAF, Brasilien),
 - **Del Gaudio** (UTT, Uruguay),
 - **Islam** (BNSF, Bangladesch),
 - **Sudan** (CPOFPCM, Argentinien), und
 - **Es-Saddyky** (UMT, Marokko).
13. Der **ITF-Generalsekretär** erklärte, dass es viele Verbindungen zwischen den sechs Forderungen der ITF und der laufenden Tätigkeit der Sektion gebe, und hob die wegweisende Arbeit in Thailand, Westafrika und Großbritannien und Irland hervor.
14. Die Konferenz **nahm zur Kenntnis**, dass der Vorstand über die Zuteilung von Ressourcen entscheiden werde, dass aber die Bestrebungen der Sektion ohne die notwendigen Ressourcen nicht umsetzbar seien.
15. Die Konferenz **verabschiedete** die Schwerpunkte der Sektion Fischereiwirtschaft für den Zeitraum 2024 bis 2029 ohne Änderungen.

16. Der folgende vorläufige Sitzungskalender der leitenden Gremien der Sektion Fischereiwirtschaft für die Periode 2024 bis 2029 wurde **angenommen**:

2025	Juni Sektionsausschuss Fischereiwirtschaft	
2026	Juni Sektionsausschuss Fischereiwirtschaft	September Sektionskonferenz Fischereiwirtschaft
2027	Juni Sektionsausschuss Fischereiwirtschaft	
2028	Juni Sektionsausschuss Fischereiwirtschaft	
2029	Juni Sektionsausschuss Fischereiwirtschaft	

TAGESORDNUNGSPUNKT 5: ENTSCHEIDUNGSANTRÄGE

17. Der vom Entschließungsausschuss an die Konferenz verwiesene Entschließungsantrag wurde unter Tagesordnungspunkt 3 behandelt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 6: WAHLEN

6.1 Mandat

18. Die Delegierten **genehmigten** das Mandat des Sektionsausschusses Fischereiwirtschaft wie vorgelegt.

6.2 Ausschusswahlen

19. Die Wahlämter des Sektionsausschusses wurden folgendermaßen besetzt:

Position	Name	Gewerkschaft	Land
Vorsitzender	Johnny Hansen	Norsk Sjømannsforbund	Norwegen
1. stellvertretender Vorsitzender	Kenji Takahashi	All-Japanische Seeleutegewerkschaft (JSU)	Japan
2. stellvertretender Vorsitzender	Angel Juan Navarro	SOMU	Argentinien
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	Glenda Frances Ono	WUSI	Salomonen
Vertreterin für junge Verkehrsbeschäftigte	Camila Baudoin	CCUOMM	Argentinien

20. Die Konferenz **genehmigte** die in **Anhang 2** aufgelistete Zusammensetzung des Sektionsausschusses Fischereiwirtschaft.

21. Die Konferenz **nahm zur Kenntnis**, dass die Aufnahme eines weiteren Ausschussmitglieds aus der arabischen Welt beantragt worden sei. Es wurde **beschlossen**, dass das Sekretariat über das Regionalbüro die Möglichkeit prüfen soll, die Anzahl der Mitglieder aus der arabischen Welt zu erhöhen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 7: VERSCHIEDENES

22. Die Konferenz dankte dem scheidenden Koordinator der Sektion Fischereiwirtschaft für seine langjährige Tätigkeit bei der ITF und insbesondere seine Rolle als erster eigenständiger Koordinator der Sektion. Unter Rossen Karavatchev als Koordinator habe sich die Mitgliedschaft in der Sektion verdoppelt, die Organisation von Fischereibesetzten sei vorangekommen und die Sektion habe sich zum führenden Sprachrohr für Branchennormen sowie das Wohlbefinden und die Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten im Sektor entwickelt.
23. Da keine weiteren Punkte zur Beratung vorlagen, erklärte der **Vorsitzende** die Sitzung für beendet.

SEKTIONSAUSSCHUSS FISCHEREIWIRTSCHAFT

MANDAT

Zweck

01. Der Sektionsausschuss Fischereiwirtschaft befasst sich mit Angelegenheiten, die für die Sektion von Belang sind, und legt der ITF-Sektionskonferenz Fischereiwirtschaft Empfehlungen zur Genehmigung vor. Außerdem unterstützt er den Vorstand bei der Erarbeitung und Umsetzung globaler Schwerpunkte.
02. Der Sektionsausschuss Fischereiwirtschaft überwacht die Umsetzung der politischen Strategien und des Arbeitsprogramms der Sektion Fischereiwirtschaft, im Einklang mit dem vom Kongress erteilten Mandat.
03. Die Mitgliedschaft im Sektionsausschuss ist dynamisch und stärkt die Kompetenzen der Mitgliedsorganisationen durch kollektives Lernen und gemeinsame Entscheidungsfindung.
04. Die Mitglieder des Sektionsausschusses Fischereiwirtschaft:
 - a) haben die Aufgabe, die Sektionsstrategie federführend in ihren jeweiligen Ländern und Regionen zu fördern und weiterzuentwickeln.
 - b) vertreten die ITF in einschlägigen globalen Gremien sowie in den Beziehungen zu globalen Arbeitgebern und Entscheidungsträgern,
 - c) leisten auf regionaler Ebene Koordinationsarbeit,
 - d) sind dazu befugt, Wege der Zusammenarbeit mit Mitgliedsorganisationen zu vereinbaren, wozu die Einsetzung von Arbeitsgruppen und/oder partizipativen Gremien gehören kann.
 - e) beteiligen sich aktiv an Sitzungen.

Zuständigkeiten

05. Der Sektionsausschuss Fischereiwirtschaft ist zuständig für die Koordinierung der verschiedenen Ausschüsse, Unterausschüsse und Arbeitsgruppen, die von der Sektion Häfen eingerichtet wurden.
06. Der Sektionsausschuss Fischereiwirtschaft ist befugt, zwischen Sitzungen und Konferenzen der Sektion Fischereiwirtschaft strategische Entscheidungen von dringender Natur zu treffen.
07. Das ITF-Sekretariat koordiniert die Tätigkeit des Sektionsausschusses in Abstimmung mit dem*r Sektionsvorsitzenden und kann angeschlossene Gewerkschaften gelegentlich dazu auffordern, bestimmte Aufgaben aus dem Tätigkeitsbereich des Sektionsausschusses zu übernehmen.

Berichterstattung und Beziehungen zu anderen Gremien

08. Der Sektionsausschuss Fischereiwirtschaft koordiniert sich mit anderen Sektionen im Bereich der maritimen Industrien und anderen ITF-Abteilungen, der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF) und weiteren Drittparteien, um in gemeinsamen Interessensbereichen Unterstützung zu leisten.

Zusammensetzung

09. Die Mitglieder des Sektionsausschusses Fischereiwirtschaft werden auf der Sektionskonferenz Fischereiwirtschaft gewählt, die im Rahmen jedes ordentlichen Kongresses stattfindet. Alle Mitglieder dieses Ausschusses müssen aus der ITF angeschlossenen Gewerkschaften stammen, die Mitglieder in der Sektion Fischereiwirtschaft anmelden.

10. Der Sektionsausschuss Fischereiwirtschaft setzt sich folgendermaßen zusammen:

Mitglieder von Amts wegen	gewählt durch allgemeine Abstimmung aller Mitglieder
Funktionsträger*innen	ein*e Vorsitzende*r, 1. stellvertretende*r Vorsitzende*r und 2. stellvertretende*r Vorsitzende*r – die nicht aus derselben Region kommen dürfen
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte, Sektion Fischereiwirtschaft	sowohl Mitglied im Sektionsausschuss als auch im ITF-Frauenausschuss
Vertreter*in für junge Verkehrsbeschäftigte, Sektion Fischereiwirtschaft	sowohl Mitglied im Sektionsausschuss als auch im ITF-Ausschuss Junge Arbeitnehmer*innen in der Verkehrswirtschaft
Regionale Amtsträger*innen und Mitglieder der Sektion	von der jeweiligen Region zu benennen
Regionalvorsitzende	bis zu sechs Personen, eine aus jeder Region
Afrika	2 Mitglieder
Arabische Welt	kein Mitglied – nur Regionalvorsitzende*r (wie oben)
Asien/Pazifik	4 Mitglieder
Europa	6 Mitglieder des Sektionsausschusses Fischereiwirtschaft (von denen 2 für Nicht-EU-Länder bestimmt sind)
Lateinamerika/Karibik	3 Mitglieder
Nordamerika	kein Mitglied – nur Regionalvorsitzende*r (wie oben)

11. Ein Mitglied des Ausschusses kann nur ein einziges Amt innehaben und muss sein derzeitiges Amt niederlegen, wenn es in ein anderes Amt gewählt wird, mit Ausnahme des*r ersten und zweiten stellvertretenden Vorsitzenden, die auch das Amt des*der regionalen Vorsitzenden innehaben können.

Kooptierung

12. Weitere Mitglieder können in den Ausschuss kooptiert werden, um über vorrangige Projekte, Kampagnen und Maßnahmen zu berichten, die mit dem Arbeitsprogramm der Sektion zusammenhängen, sofern sie nicht direkt in den Ausschuss gewählt wurden.
13. Kooptierte Mitglieder haben Rede- und Vortragsrecht. Die kooptierten Mitglieder bleiben so lange im Ausschuss, bis das Projekt, die Kampagne oder die Maßnahme abgeschlossen ist.
14. Über eine Kooptierung entscheidet der Ausschuss auf der Grundlage einer Empfehlung des*r Vorsitzenden und des Sekretariats.

Berater*innen und Beobachter*innen

15. Die Teilnahme ist Mitgliedern des Sektionsausschusses Fischereiwirtschaft vorbehalten. Berater*innen und Beobachter*innen können vom Sekretariat in Abstimmung mit dem*der Sektionsvorsitzenden und unter Einhaltung der folgenden Kriterien zugelassen werden:
 - a) Gewerkschaften, die Berater*innen und Beobachter*innen entsenden möchten, müssen im Vorfeld die Zustimmung des ITF-Sekretariats einholen und die Gründe für ihre Teilnahme detailliert darlegen.
 - b) Es wird nur eine begrenzte Anzahl von Berater*innen und Beobachter*innen zugelassen. Ihre Zahl wird die Zahl der Ausschussmitglieder normalerweise nicht übersteigen. Aufgrund von praktischen Erwägungen, wie der Größe der Sitzungsräume, können noch weitere Einschränkungen erforderlich sein.
 - c) Berater*innen und Beobachter*innen können normalerweise nicht um das Wort bitten.
 - d) Berater*innen und Beobachter*innen haben kein Stimmrecht.
16. Das Sekretariat darf in Absprache mit dem*r Sektionsvorsitzenden Berater*innen und Beobachter*innen zu Sitzungen des Sektionsausschusses Fischereiwirtschaft einladen, wenn deren Organisation ein besonderes Interesse an einem bestimmten Tagesordnungspunkt hat oder sie über besonderes Fachwissen verfügen, das die Beratungen des Ausschusses erleichtern wird.

Freie Sitze im Ausschuss

17. Falls ein Mitglied seinen Sitz im Sektionsausschuss Fischereiwirtschaft aus irgendeinem Grund in der Zeit zwischen zwei Kongressen freigibt, gelten die folgenden Regelungen:

Sektionsvorsitzende*r	Position wird gemäß Artikel XIV, Absatz (6) der ITF-Satzung besetzt
Stellvertretende Sektionsvorsitzende	Positionen werden gemäß Artikel XIV, Absatz (6) der ITF-Satzung besetzt
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte, Sektion Fischereiwirtschaft	Die der Sektion angehörenden Mitgliedsorganisationen werden um Nominierungen gebeten, die vom Sektionsausschuss geprüft und vom ITF-Frauenausschuss gebilligt werden.

Vertreter*in für junge Verkehrsbeschäftigte, Sektion Fischereiwirtschaft	Die der Sektion angehörenden Mitgliedsorganisationen werden um Nominierungen gebeten, die vom Sektionsausschuss geprüft und vom ITF-Ausschuss für junge Verkehrsbeschäftigte gebilligt werden.
Regionalvorsitzende	wird an das entsprechende regionale Gremium verwiesen
Sonstige Ausschussmitglieder	wird an das entsprechende regionale Gremium verwiesen

Sitzungen

18. Die*Der Sektionsvorsitzende leitet die Sitzungen des Sektionsausschusses Fischereiwirtschaft. Sollte die*der Vorsitzende verhindert sein, übernimmt der*die 1. stellvertretende Vorsitzende diese Aufgabe. Falls weder der*die Vorsitzende noch der*die 1. stellvertretende Vorsitzende anwesend sind, wird der*die 2. stellvertretende Vorsitzende diese Aufgabe übernehmen.
19. Die Geschäfte des Sektionsausschusses Fischereiwirtschaft werden in englischer Sprache geführt. Sollte ein Mitglied jedoch nicht in der Lage sein, auf Englisch an einer Sitzung teilzunehmen, trägt die ITF, sofern dies vorher vereinbart wurde, die Dolmetschkosten für das betreffende Mitglied.
20. Die Kosten der Teilnahme werden von der betreffenden Mitgliedsorganisationen getragen, es sein denn, dass im Vorhinein mit dem ITF-Sekretariat eine finanzielle Unterstützung vereinbart wurde.
21. Der Sektionsausschuss tritt mindestens einmal im Jahr zu einer Sitzung zusammen; Termin und Ort werden vom Sekretariat in Konsultation mit der*dem Vorsitzenden festgelegt. Nach Ermessen des Sekretariats und nach Absprache mit der*dem Vorsitzenden werden Sitzungen entweder virtuell oder in Präsenz abgehalten, je nach Budget und operativen Belangen.
22. Die Mitglieder wenden sich stets über den Vorsitzenden*die Vorsitzende an den Ausschuss. Die*Der Vorsitzende bemüht sich um eine möglichst große Beteiligung. Sie*Er kann die Redezeit und die Anzahl der Wortmeldungen eines Mitglieds zu ein und derselben Frage begrenzen. Die*Der Vorsitzende beschließt und bestätigt in Abstimmung mit dem Ausschuss das Verfahren für die Beratung und Abstimmung über eine Frage, einen Antrag oder einen Änderungsantrag. Die Entscheidung der*des Vorsitzenden ist endgültig und kann nur mit einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder angefochten werden.

Wahlverfahren

23. Die Beschlüsse des Ausschusses werden im Idealfall im Konsens gefasst. Kann jedoch kein Konsens erzielt werden, so wird durch Handzeichen der gewählten Mitglieder nach dem Grundsatz "eine Stimme pro Person" abgestimmt.
24. Die Ausschussmitglieder können nicht durch Stimmrechtsvertretung abstimmen.

Nachgeordnete Gremien

25. Der Sektionsausschuss Fischereiwirtschaft ist befugt, Unterausschüsse und Arbeitsgruppen einzusetzen, um die Umsetzung spezifischer Maßnahmen anzuleiten. Diesen Gremien müssen Mitglieder des Sektionsausschusses Fischereiwirtschaft angehören, die auf jeder Sitzung des Sektionsausschusses Bericht erstatten, bis beschlossen wird, die Tätigkeit des betreffenden Gremiums einzustellen.
26. Diese Verfahren gelten gegebenenfalls für alle nachgeordneten Gremien des Sektionsausschusses Fischereiwirtschaft.

SEKTIONSAUSSCHUSS FISCHEREIWIRTSCHAFT

(Stand: 16. Oktober 2024)

Position	Name	Gewerkschaft	Land
Funktionsträger*innen			
Vorsitzender	Johnny Hansen	Norsk Sjømannsforbund	Norwegen
1. stellvertretender Vorsitzender	Kenji Takahashi	All-Japanische Seeleute- gewerkschaft (JSU)	Japan
2. stellvertretender Vorsitzender	Angel Juan Navarro	SOMU	Argentinien
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	Glenda Frances Ono	WUSI	Salomonen
Vertreterin für junge Verkehrsbeschäftigte	Camila Baudoin	CCUOMM	Argentinien
Afrika			
Vorsitzender	Barthelemy Yao Kouassi	SYMAPECI	Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)
Regionales Mitglied	Mireille Harerimana	FNTT-SI	Burundi
Regionales Mitglied	Henry Mukasa	UFAWU	Uganda
Arabische Welt			
Vorsitzender	Noureddine Boulassel	FNTPA	Algerien
Asien/Pazifik			
Vorsitzender	Kenji Takahashi	All-Japanische Seeleutengewerkschaft (JSU)	Japan
Regionales Mitglied	Seong Yong Park	FKSU	Südkorea
Regionales Mitglied	Genta Sumarlan	KPI	Indonesien
Regionales Mitglied	Glenda Frances Ono	WUSI	Salomonen
Regionales Mitglied	Ashiqul Alam Chowdhury	BNSF	Bangladesch
Europa (ETF-Sektion Seeverkehr)			
Vorsitzender	Juan Manuel Trujillo	CCOO	Spanien
Regionales Mitglied	Ludovic Peuch	CFDT	Frankreich
Regionales Mitglied	José Blanco	FeSMC-UGT	Spanien
Regionales Mitglied	<i>zurzeit nicht besetzt</i>		

Regionales Mitglied	<i>zurzeit nicht besetzt</i>		
Regionales Mitglied (Nicht-EU)	Árni Sverrisson	FS	Island
Regionales Mitglied (Nicht-EU)	<i>zurzeit nicht besetzt</i>		
Lateinamerika			
Vorsitzender	Angel Juan Navarro	SOMU	Argentinien
Regionales Mitglied	Eric Alberto Riffo Paz	SIOMOT	Chile
Regionales Mitglied	Milton Rivas	SNTT	Kolumbien
Regionales Mitglied	Luis Rodrigues Leite Penteadado	FNTTAA	Brasilien
Nordamerika/Karibik			
Vorsitzende*r	<i>zurzeit nicht besetzt</i>		

WIR BRINGEN DIE WELT VORAN.

ITF-KONGRESS 2024

BERICHT DER
SEKTIONSKONFERENZ BINNENSCHIFFFAHRT

15. Oktober 2024



BERICHT

TAGESORDNUNGSPUNKT 1: VERABSCHIEDUNG DER TAGESORDNUNG UND DER GESCHÄFTSORDNUNG

01. Die vorläufige Tagesordnung wurde ohne Änderungen **angenommen**.
 02. Die Geschäftsordnung wurde ohne Änderungen **angenommen**.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2: WAHL DES*DER BERICHT-ERSTATTERS*IN SOWIE DER WAHLPRÜFER*INNEN UND STIMMENZÄHLER*INNEN

03. Die Konferenz wählte einen Berichterstatter, der dem Kongressplenum den Bericht von der Konferenz vorlegen wird, sowie die folgenden Wahlprüfer*innen/Stimmzähler*innen:

Berichterstatter
Manoj Yadav FSUI, Indien
Wahlprüfer*innen/Stimmzähler*innen
Marcel van den Broek NINL, Niederlande
Ricardo Ponzi FNTTAA, Brasilien
Don Marcus IOMMP, USA
Manoj Yadav FSUI, Indien

TAGESORDNUNGSPUNKT 3: LEITKONZEPT DES KONGRESSES UND PRIORITÄTEN FÜR DEN ZEITRAUM 2024 - 2029

04. **Mast** (ILWU, USA) hielt eine Präsentation über das Leitkonzept des Kongresses und die Entschließungsanträge des Vorstands. Sie sprach insbesondere an, wie schwierig es für Frauen sei, in die Branche einzusteigen und dort Fuß zu fassen. Als negatives Beispiel nannte sie das Fährunternehmen Washington State Ferries, das die Stelle der Köch*innen gestrichen und eine neue Einstufung als Koch/Vollmatrose eingeführt habe. Dies halte viele Frauen davon ab, einen Beruf in der Branche zu ergreifen und dort zu bleiben.

- 05. **De La Guardia** (UCOC, Panama) stellte die Schwerpunkte der Sektion Binnenschifffahrt für die Periode 2024 bis 2029 vor. Er sprach über die bei der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) erzielten Fortschritte, den Aufbau des Netzwerks für Beschäftigte auf Schleppbooten sowie das zunehmende Engagement der Mitgliedsorganisationen und die konstruktive Zusammenarbeit in Lateinamerika.
- 06. **Islam** (BNSF, Bangladesch) befürwortete den Arbeitsplan und betonte die Notwendigkeit, in Bangladesch soziale Sicherheit sowie bessere Bedingungen und Normen im Sektor zu schaffen.
- 07. Die Delegierten berieten über die vom Entschließungsausschuss vorgelegten folgenden Entschließungsanträge:

Entschließungsantrag Nr. 4: Die Schlüsselrolle des Panamakanals in den globalen Lieferketten

Vorgelegt von: **Camazon**, UCOC, Panama

Unterstützt von: **Marcus**, IOMMP, USA

Der Entschließungsantrag wurde ohne Änderungen **angenommen**.

Entschließungsantrag Nr. 14: Stärkung der Struktur der ITF-Arbeitsgruppe Binnenschifffahrt in unserer Region

Vorgelegt von: **Moreno**, CPOFPCM, Argentinien

Unterstützt von: **Ponzi**, FNTTAA, Brasilien

Der Entschließungsantrag wurde ohne Änderungen **angenommen**.

- 08. Die Konferenz **verabschiedete** die Schwerpunkte der Sektion Binnenschifffahrt für den Zeitraum 2024 bis 2029 ohne Änderungen.
- 09. Der folgende vorläufige Sitzungskalender der leitenden Gremien der Sektion Binnenschifffahrt für die Periode 2024 bis 2029 wurde **angenommen**:

2025	Juni Sektionsausschuss Binnenschifffahrt	
2026	Juni Sektionsausschuss Binnenschifffahrt	September Sektionskonferenz Binnenschifffahrt
2027	Juni Sektionsausschuss Binnenschifffahrt	
2028	Juni Sektionsausschuss Binnenschifffahrt	
2029	Juni Sektionsausschuss Binnenschifffahrt	

TAGESORDNUNGSPUNKT 4: ENTSCHEIDUNGSANTRÄGE

- 10. Alle vom Entschließungsausschuss an die Konferenz verwiesenen Entschließungsanträge wurden unter Tagesordnungspunkt 3 behandelt.



TAGESORDNUNGSPUNKT 5: WAHLEN

5.1 Mandat

11. Die Delegierten **genehmigten** das Mandat des Sektionsausschusses Binnenschifffahrt wie vorgelegt (siehe **Anhang 1**).

5.2 Ausschusswahlen

12. Auf die vor der Konferenz erfolgte Nominierungsaufforderung waren zwei Nominierungen für das Amt des*der Sektionsvorsitzenden eingegangen:

- Jacques Kerkhof, BTB-ABVV, Belgien
- Jason Woods, ILWU, Kanada

13. In einer geheimen, elektronischen Abstimmung nach Mitgliedschaft wurde **Kerkhof** zum Sektionsvorsitzenden **gewählt**.

14. Die Wahlämter des Sektionsausschusses wurden folgendermaßen **besetzt**:

Position	Name	Gewerkschaft	Land
Vorsitzender	Jacques Kerkhof	BTB-ABVV	Belgien
1. stellvertretender Vorsitzender	Mariano Moreno	CPOFPCM	Argentinien
2. stellvertretender Vorsitzender	Chowdhury Ashiquil Alam	BNSF	Bangladesch
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	Olga Losynska	ver.di	Deutschland
Vertreter für junge Verkehrsbeschäftigte	Matias Hernan Vargas	SOMU	Argentinien

15. Die Konferenz **genehmigte** die in **Anhang 2** aufgelistete Zusammensetzung des Sektionsausschusses Binnenschifffahrt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 6: VERSCHIEDENES

16. **Vilar** (SICONARA, Argentinien) verurteilte die Einschränkungen des Streik- und Protestrechts in Argentinien und bat die Konferenz um Unterstützung des dagegen gerichteten Widerstands der Gewerkschaften.

17. **Moreno** (CPOFPCM, Argentinien) bat die Konferenz auch um Unterstützung des Kampfs der Gewerkschaften um die Verhinderung der Schließung eines maritimen Ausbildungszentrums in Argentinien.

18. **Hernandez** (Fedotrazonas, Dominikanische Republik) berichtete über den Kampf einer neuen Gewerkschaft um die Organisierung der Beschäftigten auf Schleppbooten. Der Gewerkschaft, die bislang keine Mitglieder in der Sektion angemeldet hat, wurde nahegelegt, dies zu tun, um ihre Verhandlungen mit Tochterunternehmen von Svitzer zu unterstützen.

19. Da keine weiteren Punkte zur Beratung vorlagen, erklärte der **Vorsitzende** die Sitzung für beendet.



SEKTIONSAUSSCHUSS BINNENSCHIFFFAHRT

MANDAT

Zweck

01. Der Sektionsausschuss Binnenschifffahrt befasst sich mit Angelegenheiten, die für die Sektion von Belang sind, und legt der ITF-Sektionskonferenz Binnenschifffahrt Empfehlungen zur Genehmigung vor. Außerdem unterstützt er den Vorstand bei der Erarbeitung und Umsetzung globaler Schwerpunkte.
02. Der Sektionsausschuss Binnenschifffahrt überwacht die Umsetzung der politischen Strategien und des Arbeitsprogramms der Sektion Binnenschifffahrt, im Einklang mit dem vom Kongress erteilten Mandat.
03. Die Mitgliedschaft im Sektionsausschuss ist dynamisch und stärkt die Kompetenzen der Mitgliedsorganisationen durch kollektives Lernen und gemeinsame Entscheidungsfindung.
04. Die Mitglieder des Sektionsausschusses Binnenschifffahrt:
 - a) haben die Aufgabe, die Sektionsstrategie federführend in ihren jeweiligen Ländern und Regionen zu fördern und weiterzuentwickeln.
 - b) vertreten die ITF in wichtigen globalen Gremien sowie in den Beziehungen zu globalen Arbeitgebern und Entscheidungsträgern,
 - c) leisten auf regionaler Ebene Koordinationsarbeit,
 - d) sind dazu befugt, Wege der Zusammenarbeit mit Mitgliedsorganisationen zu vereinbaren, wozu die Einsetzung von Arbeitsgruppen und/oder partizipativen Gremien gehören kann.
 - e) beteiligen sich aktiv an Sitzungen.

Zuständigkeiten

05. Der Sektionsausschuss Binnenschifffahrt ist zuständig für die Koordinierung der verschiedenen Ausschüsse, Unterausschüsse und Arbeitsgruppen, die von der Sektion Binnenschifffahrt eingerichtet wurden.
06. Der Sektionsausschuss Binnenschifffahrt ist befugt, zwischen Sitzungen und Konferenzen der Sektion Binnenschifffahrt strategische Entscheidungen von dringender Natur zu treffen.
07. Das ITF-Sekretariat koordiniert die Tätigkeit des Sektionsausschusses in Abstimmung mit dem*r Sektionsvorsitzenden und kann angeschlossene Gewerkschaften gelegentlich dazu auffordern, bestimmte Aufgaben aus dem Tätigkeitsbereich des Sektionsausschusses zu übernehmen.

Berichterstattung und Beziehungen zu anderen Gremien

08. Der Sektionsausschuss Binnenschifffahrt koordiniert sich mit anderen Sektionen im Bereich der maritimen Industrien und anderen ITF-Abteilungen, der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF) und weiteren Drittparteien, um in gemeinsamen Interessensbereichen Unterstützung zu leisten.

Zusammensetzung

09. Die Mitglieder des Sektionsausschusses Binnenschifffahrt werden auf der Sektionskonferenz Binnenschifffahrt gewählt, die im Rahmen jedes ordentlichen Kongresses stattfindet. Alle Mitglieder dieses Ausschusses müssen aus der ITF angeschlossenen Gewerkschaften stammen, die Mitglieder in der Sektion Binnenschifffahrt anmelden.

10. Der Sektionsausschuss Binnenschifffahrt setzt sich folgendermaßen zusammen:

Mitglieder von Amts wegen	gewählt durch allgemeine Abstimmung aller Mitglieder
Funktionsträger*innen	ein*e Vorsitzende*r, 1. stellvertretende*r Vorsitzende*r und 2. stellvertretende*r Vorsitzende*r – die nicht aus derselben Region kommen dürfen
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte, Sektion Binnenschifffahrt	sowohl Mitglied im Sektionsausschuss als auch im ITF-Frauenausschuss
Vertreter*in für junge Verkehrsbeschäftigte, Sektion Binnenschifffahrt	sowohl Mitglied im Sektionsausschuss als auch im ITF-Ausschuss Junge Arbeitnehmer*innen in der Verkehrswirtschaft
Regionale Amtsträger*innen	von der jeweiligen Region zu benennen
Regionalvorsitzende	bis zu sechs Personen, eine aus jeder Region
Regionale Mitglieder	
Afrika	Kein Mitglied – nur Regionalvorsitzende*r (wie oben)
Arabische Welt	Kein Mitglied – nur Regionalvorsitzende*r (wie oben)
Asien/Pazifik	2 regionale Mitglieder
Europa	3 regionale Mitglieder (1 Sitz sollte für den*die Sprecher*in des Ausschusses für den sozialen Dialog in der Binnenschifffahrt – IW SSDC reserviert sein)
Lateinamerika	3 regionale Mitglieder
Nordamerika und Karibik	1 regionales Mitglied

11. Ein Mitglied des Ausschusses kann nur ein einziges Amt innehaben und muss sein derzeitiges Amt niederlegen, wenn es in ein anderes Amt gewählt wird, mit Ausnahme des*r ersten und zweiten stellvertretenden Vorsitzenden, die auch das Amt des*der regionalen Vorsitzenden innehaben können.

Kooptierung

12. Weitere Mitglieder können in den Ausschuss kooptiert werden, um über vorrangige Projekte, Kampagnen und Maßnahmen zu berichten, die mit dem Arbeitsprogramm der Sektion zusammenhängen, sofern sie nicht direkt in den Ausschuss gewählt wurden.

13. Kooptierte Mitglieder haben Rede- und Vortragsrecht. Die kooptierten Mitglieder bleiben so lange im Ausschuss, bis das Projekt, die Kampagne oder die Maßnahme abgeschlossen ist.
14. Über eine Kooptierung entscheidet der Ausschuss auf der Grundlage einer Empfehlung des*r Vorsitzenden und des Sekretariats.

Berater*innen und Beobachter*innen

15. Die Teilnahme ist Mitgliedern des Sektionsausschusses Binnenschifffahrt vorbehalten. Berater*innen und Beobachter*innen können vom Sekretariat in Abstimmung mit dem*der Sektionsvorsitzenden und unter Einhaltung der folgenden Kriterien zugelassen werden:
 - a) Gewerkschaften, die Berater*innen und Beobachter*innen entsenden möchten, müssen im Vorfeld die Zustimmung des ITF-Sekretariats einholen und die Gründe für ihre Teilnahme detailliert darlegen.
 - b) Es wird nur eine begrenzte Anzahl von Berater*innen und Beobachter*innen zugelassen. Ihre Zahl soll die Zahl der Ausschussmitglieder in der Regel nicht übersteigen. Aufgrund von praktischen Erwägungen, wie der Größe der Sitzungsräume, können noch weitere Einschränkungen erforderlich sein.
 - c) Berater*innen und Beobachter*innen können normalerweise nicht um das Wort bitten.
 - d) Berater*innen und Beobachter*innen haben kein Stimmrecht.
16. Das Sekretariat darf in Absprache mit dem*r Sektionsvorsitzenden Berater*innen und Beobachter*innen zu Sitzungen des Sektionsausschusses Binnenschifffahrt einladen, wenn deren Organisation ein besonderes Interesse an einem bestimmten Tagesordnungspunkt hat oder sie über besonderes Fachwissen verfügen, das für die Beratungen des Ausschusses hilfreich ist.

Freie Sitze im Ausschuss

17. Falls ein Mitglied seinen Sitz im Sektionsausschuss Binnenschifffahrt aus irgendeinem Grund in der Zeit zwischen zwei Kongressen freigibt, gelten die folgenden Regelungen:

Sektionsvorsitzende*r	Position wird gemäß Artikel XIV, Absatz (6) der ITF-Satzung besetzt
Stellvertretende Sektionsvorsitzende	Positionen werden gemäß Artikel XIV, Absatz (6) der ITF-Satzung besetzt
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	Die der Sektion angehörenden Mitgliedsorganisationen werden um Nominierungen gebeten, die vom Sektionsausschuss geprüft und vom ITF-Frauenausschuss gebilligt werden.
Vertreter*in für junge Verkehrsbeschäftigte	Die der Sektion angehörenden Mitgliedsorganisationen werden um Nominierungen gebeten, die vom Sektionsausschuss geprüft und vom ITF-Ausschuss für junge Verkehrsbeschäftigte gebilligt werden.
Regionalvorsitzende	wird an das entsprechende regionale Gremium verwiesen
Regionale Mitglieder	wird an das entsprechende regionale Gremium verwiesen



Sitzungen

18. Die*Der Sektionsvorsitzende leitet die Sitzungen des Sektionsausschusses Binnenschiffahrt. Sollte die*der Vorsitzende verhindert sein, übernimmt der*die 1. stellvertretende Vorsitzende diese Aufgabe. Sollten sowohl die*der Vorsitzende als auch der*die 1. stellvertretende Vorsitzende verhindert sein, übernimmt der*die 2. stellvertretende Vorsitzende die Sitzungsleitung.
19. Die Geschäfte des Sektionsausschusses Binnenschiffahrt werden in englischer Sprache geführt. Sollte ein Mitglied jedoch nicht in der Lage sein, auf Englisch an einer Sitzung teilzunehmen, trägt die ITF, sofern dies vorher vereinbart wurde, die Dolmetschkosten für das betreffende Mitglied.
20. Die Kosten der Teilnahme werden von der betreffenden Mitgliedsorganisationen getragen, es sein denn, dass im Vorhinein mit dem ITF-Sekretariat eine finanzielle Unterstützung vereinbart wurde.
21. Der Sektionsausschuss tritt mindestens einmal im Jahr zu einer Sitzung zusammen; Termin und Ort werden vom Sekretariat in Konsultation mit der*dem Vorsitzenden festgelegt. Nach Ermessen des Sekretariats und nach Absprache mit der*dem Vorsitzenden werden Sitzungen entweder virtuell oder in Präsenz abgehalten, je nach Budget und operativen Belangen.
22. Die Mitglieder wenden sich stets über den Vorsitzenden*die Vorsitzende an den Ausschuss. Die*Der Vorsitzende bemüht sich um eine möglichst große Beteiligung. Sie*Er kann die Redezeit und die Anzahl der Wortmeldungen eines Mitglieds zu ein und derselben Frage begrenzen. Die*Der Vorsitzende beschließt und bestätigt in Abstimmung mit dem Ausschuss das Verfahren für die Beratung und Abstimmung über eine Frage, einen Antrag oder einen Änderungsantrag. Die Entscheidung der Vorsitzenden ist endgültig und kann nur mit einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder angefochten werden.

Wahlverfahren

23. Die Beschlüsse des Ausschusses werden im Idealfall im Konsens gefasst. Kann jedoch kein Konsens erzielt werden, so wird durch Handzeichen der gewählten Mitglieder nach dem Grundsatz "eine Stimme pro Person" abgestimmt.
24. Die Ausschussmitglieder können nicht durch Stimmrechtsvertretung abstimmen.

Nachgeordnete Gremien

25. Der Sektionsausschuss Binnenschiffahrt ist befugt, Unterausschüsse und Arbeitsgruppen einzurichten, um die Umsetzung spezifischer Maßnahmen anzuleiten. Diesen Gremien müssen Mitglieder des Sektionsausschusses Binnenschiffahrt angehören, die auf jeder Sitzung des Sektionsausschusses Bericht erstatten, bis beschlossen wird, die Tätigkeit des betreffenden Gremiums einzustellen.
26. Diese Verfahren gelten gegebenenfalls für alle nachgeordneten Gremien des Sektionsausschusses Binnenschiffahrt.



SEKTIONSAUSSCHUSS BINNENSCHIFFFAHRT

(Stand: 15. Oktober 2024)

Position	Name	Gewerkschaft	Land
Funktionsträger*innen			
Vorsitzender	Jacques Kerkhof	BTB-ABVV	Belgien
1. stellvertretender Vorsitzender	Mariano Moreno	CPOFPCM	Argentinien
2. stellvertretender Vorsitzender	Chowdhury Ashiquil Alam	BNSF	Bangladesch
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	Olga Losynska	ver.di	Deutschland
Vertreter für junge Verkehrsbeschäftigte	Matias Hernan Vargas	SOMU	Argentinien
Afrika			
Vorsitzende	Brigitte Sharadi	CSC/TRANSCOM	DR Kongo
Arabische Welt			
Vorsitzender	Hossam El Din Mustafa	GTUMTW	Ägypten
Asien/Pazifik			
Vorsitzender	Chowdhury Ashiquil Alam	BNSF	Bangladesch
Regionales Mitglied	Manoj Yadav	FSUI	Indien
Regionales Mitglied			
Europa (ETF-Sektion Binnenschifffahrt)			
Vorsitzender	Jacques Kerkhof	BTB-ABVV	Belgien
Regionales Mitglied (Vertreter, Sektoraus- schuss für sozialen Dialog)	Bert Klein	Nautilus International	Niederlande
Regionales Mitglied	Olga Losynska	ver.di	Deutschland
Regionales Mitglied			
Lateinamerika			
Vorsitzender	Mariano Moreno	CPOFPCM	Argentinien
Regionales Mitglied	Ricardo Ponzi	FNTTA	Brasilien
Regionales Mitglied	Francisco Del Gaudio	UTT	Uruguay
Regionales Mitglied	Matias Hernan Vargas	SOMU	Argentinien
Nordamerika/Karibik			
Vorsitzender	Jason Woods	ILWU	Kanada
Regionales Mitglied	Eduardo Iglesias	IOMMP	USA



WIR BRINGEN DIE WELT VORAN.

ITF-KONGRESS 2024

BERICHT DER GEMEINSAMEN KONFERENZ DER
SEELEUTESEKTION UND DER SEKTION HÄFEN

17. Oktober 2024



BERICHT

TAGESORDNUNGSPUNKT 1: VERABSCHIEDUNG DER TAGESORDNUNG UND DER GESCHÄFTSORDNUNG

- 01. Die vorläufige Tagesordnung wurde ohne Änderungen **angenommen**.
- 02. Die Geschäftsordnung wurde ohne Änderungen **angenommen**.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2: WAHL DES*DER BERICHT-ERSTATTERS*IN SOWIE DER WAHLPRÜFER*INNEN UND STIMMENZÄHLER*INNEN

- 03. Die Konferenz wählte eine*n Berichterstatter*in, der*die dem Kongressplenum den Bericht von der Konferenz vorlegen wird, sowie die folgenden Wahlprüfer*innen/ Stimmenzähler*innen:

Berichterstatter	
Mostafa Ouardane, UMT, Marokko	
Wahlprüfer*innen/Stimmenzähler*innen	
Ali Mzee Ally, ZASU, Tansania & Sansibar	
Mahmoud Edbeis, GUPW, Jordanien	
Tung Tong Chung, MNOG, Hongkong (China)	
Svetlana Gjurdazjana, UTAF, Lettland	
Cecilia de Fatima Rodrigues, FNTTAA, Brasilien	
Rob Ashton, ILWU, Kanada	

TAGESORDNUNGSPUNKT 3: ÜBERPRÜFUNG DER POLITIK VON MEXICO CITY

- 04. Die **Beraterin für maritime Politik** präsentierte den Bericht von der Überprüfung der Politik von Mexico City. Es folgte eine Diskussion über den Bericht. Die folgenden Mitglieder sprachen sich für die empfohlenen Anpassungen aus:

- **Chalard**, FOMM UGICT CGT, Frankreich
- **Gomes**, NUSI, Indien
- **Abdul Razzak**, KPT DWU, Pakistan
- **Muller**, CONTTMAF, Brasilien



- **Alpozzo**, FNSM CGT, Frankreich
- **Desai**, TDWU, Indien

05. Die Konferenz **verabschiedete** die neue Politik von Marrakesch.

TAGESORDNUNGSPUNKT 4: LEITKONZEPT DES KONGRESSES UND PRIORITÄTEN FÜR DEN ZEITRAUM 2024 - 2029

06. Die Konferenz **verabschiedete** die gemeinsamen Schwerpunkte der Seeleutesektion und der Sektion Häfen für den Zeitraum 2024 bis 2029 ohne Änderungen.
07. Der folgende vorläufige Sitzungskalender der leitenden Gremien der Seeleutesektion und der Sektion Häfen für die Periode 2024 bis 2029 wurde **angenommen**:

2025	Mai Lenkungsgruppe des Fair-Practices-Ausschusses (FPCSG)	November Lenkungsgruppe des Fair-Practices-Ausschusses (FPCSG)
2026	Mai Lenkungsgruppe des Fair-Practices-Ausschusses (FPCSG) und Fair-Practices-Ausschuss (FPC)	November Lenkungsgruppe des Fair-Practices-Ausschusses (FPCSG)
2027	Mai Lenkungsgruppe des Fair-Practices-Ausschusses (FPCSG)	November Lenkungsgruppe des Fair-Practices-Ausschusses (FPCSG)
2028	Mai Lenkungsgruppe des Fair-Practices-Ausschusses (FPCSG) und Fair-Practices-Ausschuss (FPC)	November Lenkungsgruppe des Fair-Practices-Ausschusses (FPCSG)
2029	Mai Lenkungsgruppe des Fair-Practices-Ausschusses (FPCSG)	

08. **Lovén**, AKT (Finnland), sprach über die Auswirkungen der rechten Regierung in Finnland auf Gewerkschaftsrechte und die Billigflaggenkampagne sowie die Gefahren rechtsgerichteter Politik für alle Gewerkschaften.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5: ENTSCHEIDUNGSANTRÄGE

09. Die Delegierten berieten über die folgenden vom Entschließungsausschuss vorgelegten Entschließungsanträge:

Entschließungsantrag Nr. 7: Schutz der Rechte und Ausbau der gewerkschaftlichen Dienstleistungen für Seeleute – Förderung globaler Solidarität – Wirksame Umsetzung der Politik von Mexico City

Der Entschließungsantrag wurde vom Antragsteller **Grigoryuk**, MTWTU (Ukraine) **zurückgezogen** mit der Maßgabe, dass er zur weiteren Beratung dem Fair-Practices-Ausschuss (FPC) vorgelegt wird.

Entschließungsantrag Nr. 12: Unterstützung für das Internationale Verhandlungsforum (IBF)

Vorgelegt von: **Oca**, AMOSUP, Philippinen

Unterstützt von: **Kandalgaonkar**, NUSI, Indien

Der Entschließungsantrag wurde mit Änderungsantrag Nr. 1 **angenommen**.

Entschließungsantrag Nr. 16: Strategische Flotte Australiens

Vorgelegt von: **Myers**, MUA, Australien

Unterstützt von: **Moran**, AMOU, Australien

Der Entschließungsantrag wurde ohne Änderungen **angenommen**.

Entschließungsantrag Nr. 17: Überprüfung der ITF-Politik im Offshore-Sektor auf dem Festlandsockel

Vorgelegt von: **Mayo**, MUA, Australien

Unterstützt von: **Williams**, MUNZ, Neuseeland

Der Entschließungsantrag wurde mit Änderungsantrag Nr. 1 **angenommen**.

Entschließungsantrag Nr. 26: Die Zukunft der Arbeit für junge Beschäftigte im maritimen Sektor vorantreiben

Vorgelegt von: **Pereira Ventura**, ver.di, Deutschland

Unterstützt von: **Grigoryuk**, MTWTU, Ukraine

Der Entschließungsantrag wurde mit Änderungsantrag Nr. 1 **angenommen**.

Entschließungsantrag Nr. 27: Schutz der Seekabotage in Chile

Vorgelegt von: **Azua**, SI.MAR, Chile

Unterstützt von: **Given**, SIU, Kanada

Der Entschließungsantrag wurde ohne Änderungen **angenommen**.

TAGESORDNUNGSPUNKT 6: WAHLEN

6.1 Mandat

10. Die Delegierten **genehmigten** das Mandat des Fair-Practices-Ausschusses (FPC) und der Lenkungsgruppe des Fair-Practices-Ausschusses (FPCSG) wie vorgelegt (vergl. **Anhang 1** und **Anhang 2**).

6.2 Fair-Practices-Ausschuss (FPC)

11. Die Konferenz **genehmigte** die geänderte Zusammensetzung des Fair-Practices-Ausschusses (FPC).
12. Die Delegierten **genehmigten** des Weiteren die als **Anhang 3** beiliegende vollständige Mitgliederliste des Fair-Practices-Ausschusses (FPC).

6.3 Lenkungsgruppe des Fair-Practices-Ausschusses (FPCSG)

13. Die Delegierten **genehmigten** die vollständige Mitgliederliste der Lenkungsgruppe des Fair-Practices-Ausschusses (FPC) (siehe **Anhang 4**).

TAGESORDNUNGSPUNKT 7: VERSCHIEDENES

7.1 Goldene ITF-Auszeichnung

14. Eine goldene ITF-Auszeichnung wurde an Michailo Kirjew (MTWTU, Ukraine) verliehen.
15. Eine goldene ITF-Auszeichnung wurde an Remo Di Fiore (FIT-CISL, Italien) verliehen.
16. Eine goldene ITF-Auszeichnung wurde an Johan Øyen (Norsk Sjømannsforbund, Norwegen) verliehen.
17. Eine goldene ITF-Auszeichnung wurde posthum an Severino Almeida Filho (Sindmar, Brasilien) verliehen. Die Auszeichnung wurde von Carlos Muller entgegengenommen.
18. Eine goldene ITF-Auszeichnung wurde an Christy Cain (MUA, Australien) verliehen.
19. Eine goldene ITF-Auszeichnung wurde an Willie Adams (ILWU, USA) verliehen.
20. Da keine weiteren Punkte zur Beratung vorlagen, erklärte der **Vorsitzende** die Konferenz für beendet.

FAIR-PRACTICES-AUSSCHUSS (FPC)

MANDAT

Zweck

01. Der Fair-Practices-Ausschuss (FPC) befasst sich mit wichtigen Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Billigflaggenkampagne/der Kampagne gegen Billighäfen, bietet strategische Orientierungshilfen und beaufsichtigt die Umsetzung der Billigflaggenkampagne/der Kampagne gegen Billighäfen.
02. Die Mitgliedschaft im Fair-Practices-Ausschuss (FPC) ist dynamisch und stärkt die Kompetenzen der Mitgliedsorganisationen durch kollektives Lernen und gemeinsame Entscheidungsfindung.
03. Die FPC-Mitglieder:
 - a) haben die Aufgabe, die Strategie der Billigflaggenkampagne/Kampagne gegen Billighäfen federführend in ihren jeweiligen Ländern und Regionen zu fördern und weiterzuentwickeln.
 - b) vertreten die ITF in wichtigen globalen Gremien sowie in den Beziehungen zu globalen Arbeitgebern und Entscheidungsträgern,
 - c) leisten auf regionaler Ebene Koordinationsarbeit,
 - d) sind dazu befugt, Wege der Zusammenarbeit mit Mitgliedsorganisationen zu vereinbaren, wozu die Einsetzung von Arbeitsgruppen und/oder partizipativen Gremien gehören kann.
 - e) beteiligen sich aktiv an Sitzungen.

Zuständigkeiten

04. Der Fair-Practices-Ausschuss hat die Aufgabe, die Politik und das Arbeitsprogramm für die Billigflaggenkampagne/die Kampagne gegen Billighäfen zu entwickeln.
05. Der Fair-Practices-Ausschuss ist zuständig für die Koordinierung der verschiedenen eingerichteten Ausschüsse, Unterausschüsse und Arbeitsgruppen.
06. Der Fair-Practices-Ausschuss überträgt Entscheidungsbefugnisse an die FPC-Lenkungsgruppe.

Berichterstattung und Beziehungen zu anderen Gremien

07. Der Fair-Practices-Ausschuss koordiniert sich mit anderen Sektionen im Bereich der maritimen Industrien und anderen ITF-Abteilungen, der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF) und weiteren Drittparteien, um in gemeinsamen Interessensbereichen Unterstützung zu leisten.

Zusammensetzung

- 08. Die Mitglieder des Fair-Practices-Ausschusses (FPC) werden im Rahmen der gemeinsamen Konferenz der Seeleutesektion und der Sektion Häfen gewählt, die auf jedem ordentlichen ITF-Kongress abgehalten wird.
- 09. Der FPC besteht aus 126 Mitgliedern, darunter 24 Mitglieder von Amts wegen.

	Seeleutesektion	Sektion Häfen
Sektionsvorsitzende*r	1	1
Stellvertretende Sektionsvorsitzende	2	2
Regionale Vorsitzende/stellvertretende Vorsitzende	bis zu 6	bis zu 6
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	1	1
Vertreter*in für junge Verkehrsbeschäftigte	1	1
GESAMT	11	11
Vorsitzender, Sektion Fischereiwirtschaft		1
Vorsitzender, Sektion Binnenschifffahrt		1
INSGESAMT		24

- 10. Die restlichen 102 Sitze (Ländersitze) werden unter Berücksichtigung der folgenden Aspekte bestimmt:
 - a) Mitgliedsorganisationen mit der größten Anzahl angemeldeter Seeleute und Hafenbeschäftigter,
 - b) regionale Aufschlüsselung der ITF-Mitglieder im maritimen Bereich zum Zeitpunkt der Wahl (auf jedem Kongress),
 - c) Mitgliedsorganisationen, die sich nachweislich an der Billigflaggenkampagne und/oder der Kampagne gegen Billighäfen beteiligen bzw. Beiträge dazu leisten,
 - d) Mitgliedsorganisationen, deren intensivere Beteiligung an der Billigflaggenkampagne und/oder der Kampagne gegen Billighäfen von Vorteil wäre,
 - e) Mitgliedsorganisationen, deren Beteiligung zur Erreichung der strategischen Ziele der ITF beitragen würde.
- 11. Hafenbeschäftigte und Seeleute sind paritätisch im Ausschuss vertreten.
- 12. Die Nominierung von Mitgliedern in den einzelnen Ländern sollte nach Möglichkeit Gegenstand einer Vereinbarung der betreffenden Gewerkschaften sein. Die Gewerkschaften sollten möglichst geeignete weiblicher und junger Beschäftigte als mögliche Mitglieder in Betracht ziehen.
- 13. In Ländern, in denen die ITF mehr als ein Mitglied im maritimen Sektor hat, sollte pro Gewerkschaft in der Regel nur ein Sitz im FPC vergeben werden. Die nationalen Gewerkschaften sollten nach Möglichkeit einen Konsens über die Sitzzuteilung herbeiführen. Wenn allerdings kein Konsens erreicht werden kann, sollten die Positionen durch eine Abstimmung der Mitglieder der nationalen Gewerkschaften innerhalb der betreffenden Sektion besetzt werden. Sollte dies nicht zu einem erfolgreichen Abschluss führen, findet



eine geheime Abstimmung unter allen der jeweiligen Sektion angeschlossenen Gewerkschaften statt.

14. Die nationalen Nominierungsverfahren für die Positionen im FPC sollen nach Möglichkeit vor dem Kongress stattfinden und das ITF-Sekretariat soll vor oder auf dem Kongress darüber in Kenntnis gesetzt werden.

Berater*innen und Beobachter*innen

15. Die Teilnahme ist Ausschussmitgliedern vorbehalten. Berater*innen und Beobachter*innen sind auf Grundlage der folgenden Kriterien zugelassen
 - a) Personen, denen der Beobachterstatus ausdrücklich gewährt wurde (z. B. Vorsitzenden von Sonderarbeitsgruppen), dürfen als Beobachter*innen teilnehmen.
 - b) Gewerkschaften, die Berater*innen und Beobachter*innen entsenden möchten, müssen im Vorfeld die Zustimmung der beiden Vorsitzenden und des*der Koordinators*in einholen.
 - c) Es wird nur eine begrenzte Anzahl von Berater*innen und Beobachter*innen zugelassen.
 - d) Die Zahl der Berater*innen und Beobachter*innen sollte die Zahl der Ausschussmitglieder normalerweise nicht übersteigen. Aufgrund von praktischen Erwägungen, wie der Größe der Konferenzräume, können noch weitere Einschränkungen erforderlich sein.
 - e) Für die Teilnahmekosten der Berater*innen und Beobachter*innen müssen die betreffenden Gewerkschaften selbst aufkommen, außer für die Teilnahmekosten derer, denen der Beobachterstatus ausdrücklich gewährt wurde (z. B. Vorsitzenden von Sonderarbeitsgruppen).
 - f) Berater*innen und Beobachter*innen haben kein Stimmrecht.
16. Das Sekretariat darf in Absprache mit den beiden Vorsitzenden Berater*innen und Beobachter*innen zu Sitzungen des Fair-Practices-Ausschusses einladen, wenn deren Organisation ein besonderes Interesse an einem bestimmten Tagesordnungspunkt hat oder sie über besonderes Fachwissen verfügen, das für die Beratungen des Ausschusses hilfreich ist.

Freie Sitze im Ausschuss

17. Die Mitgliedschaft ist persönlich und es sind keine Vertreter*innen zulässig. Falls ein Mitglied seinen Sitz im Fair-Practices-Ausschuss aus irgendeinem Grund in der Zeit zwischen zwei Kongressen freigibt, gelten die folgenden Regelungen:

Sitze für Mitglieder von Amts wegen	Wird in Übereinstimmung mit dem Mandat der maßgeblichen Sektion behandelt, der sie von Amts wegen angehören.
Sitze für ordentliche Mitglieder	Über einen Austritt aus dem Ausschuss und die Ernennung eines ständigen Ersatzmitglieds sollte der ITF-Generalsekretär schriftlich informiert werden.



	In Ländern, in denen der betreffenden Sektion mehr als eine Gewerkschaft angehört, sollten die nationalen Gewerkschaften einen Konsens über den*die Ersatzkandidat*in herbeiführen. Falls kein Konsens erreicht wird, kann die Position bis zur Durchführung von Wahlen auf der nächsten gemeinsamen Konferenz der Seeleutesektion und der Sektion Häfen unbesetzt bleiben.
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sitzungen

18. Innerhalb einer Kongressperiode tritt der Fair-Practices-Ausschuss (FPC) zweimal zusammen.
19. Die Ausschusssitzungen werden von den Vorsitzenden der ITF-Seeleutesektion und der ITF-Sektion Häfen gemeinsam geleitet. Sollte eine*r der Vorsitzenden verhindert sein, tritt der*die 1. stellvertretende Vorsitzende der jeweiligen Sektion für die gemeinsame Sitzungsleitung an ihre*seine Stelle. Sollten sowohl die*der Vorsitzende als auch der*die 1. stellvertretende Vorsitzende verhindert sein, übernimmt der*die 2. stellvertretende Vorsitzende der jeweiligen Sektion diese Aufgabe.
20. Unterlagen für Ausschusssitzungen stehen in verschiedenen Sprachen zur Verfügung. Simultanübersetzung wird auf Sitzungen in den mehreren Sprachen angeboten:
21. Mitglieder, die keine der Arbeitssprachen der ITF beherrschen, können nach vorheriger Vereinbarung von einem*r Dolmetscher*in begleitet werden. Dolmetscher*innen dürfen nicht eigenständig intervenieren.
22. Die Kosten für die Teilnahme der Mitglieder werden von der ITF getragen.
23. Die Mitglieder wenden sich stets über eine*n der Vorsitzenden an den Ausschuss. Die Vorsitzenden bemühen sich um eine möglichst große Beteiligung. Sie können die Redezeit und die Anzahl der Wortmeldungen eines Mitglieds zu ein und derselben Frage begrenzen. Die Vorsitzenden beschließen und bestätigen in Abstimmung mit dem Ausschuss das Verfahren für die Beratung und Abstimmung über eine Frage, einen Antrag oder einen Änderungsantrag. Die Entscheidung der Vorsitzenden ist endgültig und kann nur mit einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder angefochten werden.

Entschließungsanträge

24. Für Entschließungsanträge des Fair-Practices-Ausschusses gelten die in den ITF-Richtlinien für Entschließungsanträge an Konferenzen niedergelegten Regeln und Verfahren.

Wahlverfahren

25. Die Beschlüsse des Ausschusses werden im Idealfall im Konsens gefasst. Sollte jedoch kein Konsens erzielt werden, kann von mindestens drei Ausschussmitgliedern eine Abstimmung per Handzeichen verlangt werden. Eine einfache Mehrheit reicht aus.

26. Die Ausschussmitglieder können nicht durch Stimmrechtsvertretung abstimmen.
27. Die Stimme des*der Vorsitzenden ist ausschlaggebend.

Nachgeordnete Gremien

28. Der Fair-Practices-Ausschuss (FPC) ist befugt, Unterausschüsse und Arbeitsgruppen einzurichten, um die Umsetzung spezifischer Maßnahmen anzuleiten. Diesen Gremien müssen Mitglieder des Fair-Practices-Ausschusses (FPC) angehören, die auf jeder FPC-Sitzung Bericht erstatten, bis beschlossen wird, die Tätigkeit des betreffenden Gremiums einzustellen.
29. Diese Verfahren gelten gegebenenfalls für alle nachgeordneten Gremien des Fair-Practices-Ausschusses.

LENKUNGSAUSSCHUSS DES FAIR-PRACTICES-AUSSCHUSSES (FPC)

MANDAT

Zweck

01. Die Entscheidungsbefugnisse des Fair-Practices-Ausschusses sind der Lenkungsgruppe des Fair-Practices-Ausschusses übertragen.
02. Die Lenkungsgruppe des Fair-Practices-Ausschusses befasst sich mit wichtigen Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Billigflaggenkampagne/der Kampagne gegen Billighäfen, bietet strategische Orientierungshilfen und beaufsichtigt die Umsetzung der Billigflaggenkampagne/Kampagne gegen Billighäfen.
03. Die Mitgliedschaft in der FPC-Lenkungsgruppe ist dynamisch und stärkt die Kompetenzen der Mitgliedsorganisationen durch kollektives Lernen und gemeinsame Entscheidungsfindung.
04. Die Mitglieder der FPC-Lenkungsgruppe:
 - a) haben die Aufgabe, die Strategie der Billigflaggenkampagne/Kampagne gegen Billighäfen federführend in ihren jeweiligen Ländern und Regionen zu fördern und weiterzuentwickeln.
 - b) vertreten die ITF in wichtigen globalen Gremien sowie in den Beziehungen zu globalen Arbeitgebern und Entscheidungsträgern,
 - c) leisten auf regionaler Ebene Koordinationsarbeit,
 - d) sind dazu befugt, Wege der Zusammenarbeit mit Mitgliedsorganisationen zu vereinbaren, wozu die Einsetzung von Arbeitsgruppen und/oder partizipativen Gremien gehören kann.
 - e) beteiligen sich aktiv an Sitzungen.

Zuständigkeiten

05. Die FPC-Lenkungsgruppe ist zuständig für die Abgabe politischer Empfehlungen, die Überwachung der Umsetzung der Politik und die Beaufsichtigung der Durchführung der Billigflaggenkampagne/Kampagne gegen Billighäfen, insbesondere im Hinblick auf die folgenden Punkte:
 - a) Überwachung und Entwicklung der Strategie und Ausrichtung der Billigflaggenkampagne,
 - b) Befassung mit dem Geltungsbereich und der Anwendung der von der ITF genehmigten Kollektivverträge und damit verbundenen Angelegenheiten,

- c) Beaufsichtigung/Überwachung der ITF-Inspektor*innen, ihrer Leistungen und ihrer Zuverlässigkeit,
- d) Einrichtung und Beaufsichtigung der Tätigkeit der mit der Billigflaggenkampagne befassten Arbeitsgruppen,
- e) Ausweisung von Billigflaggenregistern,
- f) Prüfung neuer Initiativen und Mittel zur Ausweitung und Weiterentwicklung der Billigflaggenkampagne,
- g) Abgabe von Empfehlungen bei den maßgeblichen ITF-Gremien für die praktische Umsetzung der Billigflaggenpolitik und alle anderen Aspekte, die mit der Wirksamkeit der Kampagne zusammenhängen,
- h) Untersuchung von Fällen der Nichteinhaltung der ITF-Politik und Beilegung von Konflikten,
- i) Behandlung aller anderen Angelegenheiten, die von der FPC an sie weitergeleitet werden.

06. Die Berichte, Feststellungen und Empfehlungen der FPC-Lenkungsgruppe werden dem Fair-Practices-Ausschuss unterbreitet.

Berichterstattung und Beziehungen zu anderen Gremien

07. Die FPC-Lenkungsgruppe koordiniert sich mit anderen Sektionen im Bereich der maritimen Industrien und anderen ITF-Abteilungen, der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF) und weiteren Drittparteien, um in gemeinsamen Interessensbereichen Unterstützung zu leisten.

Zusammensetzung

- 08. Die Mitglieder der Lenkungsgruppe des Fair-Practices-Ausschusses (FPC) werden im Rahmen der gemeinsamen Konferenz der Seeleutesektion und der Sektion Häfen gewählt, die auf jedem ordentlichen ITF-Kongress abgehalten wird.
- 09. Die FPC-Lenkungsgruppe besteht aus 46 Mitgliedern, darunter 24 Mitglieder von Amts wegen.

	Seeleutesektion	Sektion Häfen
Sektionsvorsitzende*r	1	1
Stellvertretende Sektionsvorsitzende	2	2
Regionale Vorsitzende/stellvertretende Vorsitzende	bis zu 6	bis zu 6
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	1	1
Vertreter*in für junge Verkehrsbeschäftigte	1	1
GESAMT	11	11
Vorsitzende*r, Sektion Fischereiwirtschaft		1
Vorsitzende*r, Sektion Binnenschifffahrt		1
INSGESAMT		24



10. Die restlichen 22 Sitze (regionale Sitze) werden unter Berücksichtigung der folgenden Aspekte bestimmt:
- Mitgliedsorganisationen, die sich nachweislich an der Billigflaggenkampagne und/oder der Kampagne gegen Billighäfen beteiligen bzw. Beiträge dazu leisten,
 - regionale Aufschlüsselung der ITF-Mitglieder im maritimen Bereich zum Zeitpunkt der Wahl (auf jedem Kongress),
11. Hafenenbeschäftigte und Seeleute sind paritätisch im Ausschuss vertreten.
12. Die 22 regionalen Sitze verteilen sich wie folgt:

Region	Anzahl der regionalen Sitze in der FPC-Lenkungsgruppe		Anmerkung
	Seeleute	Häfen	
Afrika	1	1	Jede Region verfügt über die gleiche Anzahl von Sitzen für Vertreter*innen der Seeleutesektion und der Sektion Häfen.
Arabische Welt	1	1	
Asien/Pazifik	3	3	
Europa	4	4	
Lateinamerika/Karibik	1	1	
Nordamerika	1	1	
GESAMT	11	11	

13. Jedes FPC-Mitglied, das nicht bereits einen Sitz von Amts wegen innehat, kann in einen der 22 regionalen Sitze gewählt werden.

Berater*innen und Beobachter*innen

14. Die Teilnahme ist Mitgliedern der FPC-Lenkungsgruppe vorbehalten. Berater*innen und Beobachter*innen sind auf Grundlage der folgenden Kriterien zugelassen:
- Personen, denen der Beobachterstatus ausdrücklich gewährt wurde (z. B. Vorsitzenden von Sonderarbeitsgruppen), dürfen als Beobachter*innen teilnehmen.
 - Gewerkschaften, die Berater*innen und Beobachter*innen entsenden möchten, müssen im Vorfeld die Zustimmung der beiden gemeinsamen Vorsitzenden und der ITF-Koordinatorin für maritime Industrien einholen.
 - Es wird nur eine begrenzte Anzahl von Berater*innen und Beobachter*innen zugelassen.
 - Die Zahl der Berater*innen und Beobachter*innen sollte die Zahl der Ausschussmitglieder normalerweise nicht übersteigen. Aufgrund von praktischen Erwägungen, wie der Größe der Konferenzräume, können noch weitere Einschränkungen erforderlich sein.
 - Für die Teilnahmekosten der Berater*innen und Beobachter*innen müssen die betreffenden Gewerkschaften selbst aufkommen, außer für die Teilnahmekosten derer, denen der Beobachterstatus ausdrücklich gewährt wurde (z. B. Vorsitzenden von Sonderarbeitsgruppen).

- f) Berater*innen und Beobachter*innen können normalerweise nicht um das Wort bitten. Eingeladene Beobachter*innen (z. B. Vorsitzende von Sonderarbeitsgruppen) können von dem*r Vorsitzenden zu Wort gebeten werden.
 - g) Berater*innen und Beobachter*innen haben kein Stimmrecht.
15. Das Sekretariat darf in Absprache mit den beiden Vorsitzenden Berater*innen und Beobachter*innen zu Sitzungen des der FPC-Lenkungsgruppe einladen, wenn deren Organisation ein besonderes Interesse an einem bestimmten Tagesordnungspunkt hat oder sie über besonderes Fachwissen verfügen, das für die Beratungen der Sitzung hilfreich ist.

Freie Sitze im Ausschuss

16. Die Mitgliedschaft ist persönlich und es sind keine Vertreter*innen zulässig. Falls ein Mitglied seinen Sitz in der FPC-Lenkungsgruppe aus irgendeinem Grund in der Zeit zwischen zwei Kongressen freigibt, gelten die folgenden Regelungen:

Sitze für Mitglieder von Amts wegen	Wird in Übereinstimmung mit dem Mandat der maßgeblichen Sektion behandelt, der sie von Amts wegen angehören.
Sitze für ordentliche Mitglieder	Über einen Austritt aus dem Ausschuss und die Ernennung eines ständigen Ersatzmitglieds sollte der ITF-Generalsekretär schriftlich informiert werden.

Sitzungen

- 17. Die Lenkungsgruppe des Fair-Practices-Ausschusses (FPC) tritt zwei- oder dreimal pro Jahr zu Sitzungen zusammen.
- 18. Die Sitzungen der Lenkungsgruppe werden von den Vorsitzenden der ITF-Seeleutesektion und der ITF-Sektion Häfen gemeinsam geleitet. Sollte eine*r der Vorsitzenden verhindert sein, tritt der*die 1. stellvertretende Vorsitzende der jeweiligen Sektion für die gemeinsame Sitzungsleitung an ihre*seine Stelle. Sollten sowohl die*der Vorsitzende als auch der*die 1. stellvertretende Vorsitzende verhindert sein, übernimmt der*die 2. stellvertretende Vorsitzende der jeweiligen Sektion diese Aufgabe.
- 19. Unterlagen für Sitzungen der FPC-Lenkungsgruppe stehen nur in englischer Sprache zur Verfügung.
- 20. Wenn ein Mitglied nicht in der Lage ist, auf Englisch an einer Sitzung teilzunehmen, trägt die ITF, sofern dies vorher vereinbart wurde, die Dolmetschkosten für das betreffende Mitglied. Dolmetscher*innen dürfen nicht eigenständig intervenieren.
- 21. Die Kosten für die Teilnahme der Mitglieder werden von der ITF getragen.
- 22. Die Mitglieder wenden sich stets über eine*n der Vorsitzenden an den Ausschuss. Die Vorsitzenden bemühen sich um eine möglichst große Beteiligung. Sie können die Redezeit und die Anzahl der Wortmeldungen eines Mitglieds zu ein und derselben Frage begrenzen. Die Vorsitzenden beschließen und bestätigen in Abstimmung mit dem Ausschuss das Verfahren für die Beratung und Abstimmung über eine Frage, einen Antrag



oder einen Änderungsantrag. Die Entscheidung der Vorsitzenden ist endgültig und kann nur mit einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder angefochten werden.

Wahlverfahren

23. Die Beschlüsse der Lenkungsgruppe des Fair-Practices-Ausschusses (FPC) werden im Idealfall im Konsens gefasst. Sollte jedoch kein Konsens erzielt werden, kann von mindestens drei Mitgliedern der FPC-Lenkungsgruppe eine Abstimmung per Handzeichen verlangt werden. Eine einfache Mehrheit reicht aus.
24. Die Mitglieder der FPC-Lenkungsgruppe können nicht durch Stimmrechtsvertretung abstimmen.
25. Die Stimme des*der Vorsitzenden ist ausschlaggebend.

Nachgeordnete Gremien

26. Die Lenkungsgruppe des Fair-Practices-Ausschusses (FPC) ist befugt, Unterausschüsse und Arbeitsgruppen einzurichten, um die Umsetzung spezifischer Maßnahmen anzuleiten. Diesen Gremien müssen Mitglieder der FPC-Lenkungsgruppe angehören, die auf jeder Sitzung Bericht erstatten, bis beschlossen wird, die Tätigkeit des betreffenden Gremiums einzustellen.
27. Diese Verfahren gelten gegebenenfalls für alle nachgeordneten Gremien der FPC-Lenkungsgruppe.

Anhang 3

Zusammensetzung des Fair-Practices-Ausschusses (FPC)

Land	Mitglieder von Amts wegen	Seeleute (S)	Häfen (H)
Afrika			
Kamerun		Gouanfo Innocent SYNIMAC	
Ghana			Name noch zu bestätigen MDU
Kenia		Atie Ramadhan	Edwin Wasonga DUK
Liberia	Name noch zu bestätigen Regionalvorsitzende*r (H)		
Mosambik		Ernesto Jose Bahule SINPOCAF	
Nigeria	Bob Joseph Yousou Regionalvorsitzender (S)		Francis Abi Bunu MWUN
Tansania und Sansibar		Ali Mzee Ally ZASU	
Arabische Welt			
Algerien		Seddik Berrama FNTT/UGTA	
Ägypten			Hossam El Din Mustafa GTUMTW
Jordanien			Mahmoud Edbeis GUPW
Libyen	Nermin Al Sharif Regionalvorsitzende (S)		
Marokko	Mostafa Ouardane Regionalvorsitzender (H)		
Oman			Musallam Tabook GFOW
Asien/Pazifik			
Australien	Paddy Crumlin Sektionsvorsitzender (H)	Martin Byrne AIMPE	Warren Smith MUA
Bangladesch		S. M. Shafiqur Rahman BSA	
Hongkong (China)		Tung Tong Chung MNOG	Hon Chung Chu HKSTL
Indien		Milind V. Kandalgaonkar NUSI	P. M. Mohammed Haneef CPSA
Indonesien		Mathius Tambing KPI	Maryati Siregar FPPI
Japan	Yoshiyuki Ikeya Regionalvorsitzender (S)	Hiroyuki Watanabe AJSU	Masaya Tamada Zenkoku-Kowan
Malaysia			Alagu Balasubramaniam UNEPASS
Myanmar		Aung Kyan Lin IFOMS	

Land	Mitglieder von Amts wegen	Seeleute (S)	Häfen (H)
Asien/Pazifik (Forts.)			
Neuseeland			Carl Findlay MUNZ
Pakistan		Adam Panjri PSU	Abdul Razzak KPT DWU
Papua-Neuguinea			Mea Arua PNGMTWTU
Philippinen	Conrad Oca 1. stellvertretender Vor- sitzender (S) Camille Simbulan Jugendvertreterin (S)	Johnny Oca AMOSUP	Robert Oca PWUP
Singapur		Thomas Tay SMOU	Arasu Duraisamy SPWU
Südkorea	Sang Sik Kim Regionalvorsitzender (H)	Seong Yong Park FKSU	Sang Sik Kim KFPTWU
Südpazifik (Kiribati / Fidschi)		Ioata Tim* KIOSU Kamlesh Kumar* TWU	
Sri Lanka			Ravindu Athukorala NUSS
Taiwan (China)		Lieh-Jong Chang NCSU	
Europa			
Belgien	Marc Loridan Regionalvorsitzender (H) Nick Loridan Jugendvertreter (H) Jacques Kerkhof Vorsitzender, Sektion Binnenschifffahrt	Kurt Callaerts ACV-Transcom	Stephanie Van den Eede BTB-ABVV
Kroatien		Neven Melvan SUC	
Zypern			Charalambos Avgousti FTPAAW
Dänemark		A. Ole Philipsen Co-Sofart	Jan Villadsen 3F
Estland		Jüri Lember ESU	
Finnland		Kenneth Bondas FSU	Jarkko Arpula AKT
Frankreich		Thierry Le Guevel* CFDT Emmanuel Chalard* CGT	Laurent Le Floch FO
Deutschland		Susana Pereira-Ventura ver.di	Maren Ulbrich ver.di
Großbritannien	Mark Dickinson 2. stellvertretender Vor- sitzender (S)	<i>Name noch zu bestätigen</i>	Mark Hughes Unite



Land	Mitglieder von Amts wegen	Seeleute (S)	Häfen (H)
Europa (Forts.)			
Griechenland		Emmanuel Tsikalakis PNO	
Irland		Adrian Kane SIPTU	John Murphy SIPTU
Israel		Avi Levy ISOU	Eyal Yadin HISTADRUT
Italien		Francesco di Fiore FIT-CISL	Sara Tripodi FILT-CGIL
Lettland		Igors Pavlovs LSUMF	Svetlana Gjurdzjana UTAF
Litauen		Aleksandras Kaupas LSU	Romas Liaudanskis IDU
Malta			Jason Deguara GWU
Montenegro		Jadranka Dajkovic IUWMST	Agim Mila IUWMST
Niederlande	Niek Stam 1. stellvertretender Vorsitzender (H)	Marcel Van den Broek NINL	Niek Stam FNV
Norwegen	Johnny Hansen Vorsitzender, Sektion Fischereiwirtschaft	Hans Sande NSF	Terje Samuelsen NTF
Polen		Henryk Piatkowski PSU	Marek Szymczak NSZZ
Portugal		Antonio A. P. Delgado SITEMAQ	
Rumänien		Aurel Stoica RSFU	Petre Costel FNSP
<i>Russland</i>			
Spanien		José Ramón Piñeiro FeSMC-UGT	José Jorge Garcia Faerna FSC-CCOO
Schweden	Kenny Reinhold Regionalvorsitzender (S)	Kenny Reinhold SEKO	Jimmy Ovesson STF
Schweiz		Holger Schatz NICH	
Türkei		Ural Cagirci* DAD-DER Irfan Mete* TDS	Fatih Özpınar Liman-İş
Ukraine		Michailo Kirjejew MTWTU	Oleg Grigoryuk MTWTU
Lateinamerika/Karibik			
Argentinien		Marcos Castro CCUOMM	Roberto Coria SGYMGMRA
Barbados	Miracle-Ann King Jugendvertreterin (H)		



Land	Mitglieder von Amts wegen	Seeleute (S)	Häfen (H)
Lateinamerika/Karibik (Forts.)			
Brasilien	Carlos Augusto Muller Regionalvorsitzender (S) Jose Zé Adilson Pereira Regionalvorsitzender (H) Lorena Pintor Silva Frauenvertreterin (S)	Cecília de Fátima Rodrigues FNTTAA	
Chile		Héctor Azua Almeida SI.MAR	
Costa Rica			Liroy Perez Perez SINTRAJAP
Guatemala			Maynor Sijes Barillas STEPQ
Guyana			Sherwood Clarke CCWU
Jamaika			Wesley Nelson BITU
Mexiko		Ysmael Garcia Muñoz ORDEN	
Panama		Vladimir Small Ortíz UIM	
Peru			<i>Name noch zu bestätigen</i>
Trinidad			Michael Annisette SWWTU
Nordamerika			
Kanada	Chris Given Regionalvorsitzender (S) Jessica Isbister Frauenvertreterin (H)	Michael Given SIU-CAN	Rob Ashton ILWU Canada
USA	David Heindel Sektionsvorsitzender (S) John Baker Regionalvorsitzender (H) Bobby Olvera Jr 2. stellvertretender Vor- sitzender (H)	Thomas Orzechowski SIU	Ed Ferris ILWU
INSGESAMT = 127	25	51	51



Anhang 4

**Zusammensetzung der Lenkungsgruppe
des Fair-Practices-Ausschusses (FPCSG)**

Land	Mitglieder von Amts wegen	Seeleute (S)	Häfen (H)
Afrika			
Ghana			<i>Name noch zu bestätigen</i> MDU
Liberia	<i>Name noch zu bestätigen</i> Regionalvorsitzende*r (H)	-	-
Nigeria	Bob Joseph Yousou Regionalvorsitzender (S)	-	-
Kamerun		Gouanfo Innocent SYNIMAC	-
Arabische Welt			
Algerien		Seddik Berrama FNNT/UGTA	-
Jordanien		-	Mahmoud Mansour Edbeis, GUPW
Libyen	Nermin Al Sharif Regionalvorsitzende (S)	-	-
Marokko	Mostafa Ouardane Regionalvorsitzender (H)	-	-
Asien/Pazifik			
Australien	Paddy Crumlin Sektionsvorsitzender (H)	-	-
Hongkong (China)		Tung Tong Chung MNOG	-
Indien		Milind V. Kandalgaonkar NUSI	P. M. Mohammed Haneef CPSA
Japan	Yoshiyuki Ikeya Regionalvorsitzender (S)	-	Masaya Tamada Zenkoku-Kowan
Südkorea	Sang Sik Kim Regionalvorsitzender (H)	-	-
Neuseeland		-	Carl Findlay MUNZ
Philippinen	Conrad Oca 1. stellvertretender Vorsitzender (S) Camille Simbulan Jugendvertreterin (S)	-	-
Singapur		Thomas Tay SMOU	-



Land	Mitglieder von Amts wegen	Seeleute (S)	Häfen (H)
Europa			
Belgien	Marc Loridan Regionalvorsitzender (H) Nick Loridan Jugendvertreterin (H) Jacques Kerkhof Vorsitzender, Sektion Binnenschifffahrt	-	-
Kroatien		Neven Melvan SUC	-
Zypern		-	Charalambos Avgousti FTPAAW
Dänemark		-	Karsten Kristensen 3F
Finnland		Kenneth Bondas FSU	-
Deutschland		-	Maren Ulbrich ver.di
Großbritannien	Mark Dickinson 2. stellvertretender Vorsitzender (S)	-	-
Griechenland		Emmanuel Tsikalakis PNO	-
Italien		Francesco di Fiore FIT-CISL	-
Niederlande	Niek Stam 1. stellvertretender Vorsitzender (H)	-	
Norwegen	Johnny Hansen Vorsitzender, Sektion Fischereiwirtschaft	-	-
Schweden	Kenny Reinhold Regionalvorsitzender (S)	-	-
Ukraine		-	Oleg Grigoryuk MTWTU
<i>Zugelassene Beobachter*innen</i>		<i>Sascha Meijer NINL, Niederlande</i>	<i>Svetlana Gjurdzjana UTAF, Lettland</i>
Lateinamerika/Karibik			
Argentinien		Marcos Castro CCUOMM	-
Barbados	Miracle-Ann King Jugendvertreterin (H)		
Brasilien	Carlos Muller Regionalvorsitzender (S) José Ze Adilson Pereira Regionalvorsitzender (H) Lorena Pintor Silva Frauenvertreterin (S)	-	-



Land	Mitglieder von Amts wegen	Seeleute (S)	Häfen (H)
Lateinamerika/Karibik (Forts.)			
Trinidad & Tobago		-	Michael Annisette SWWTU
Nordamerika			
Kanada	Chris Given Regionalvorsitzender (S) Jessica Isbister Frauenvertreterin (H)	-	Rob Ashton ILWU
USA	David Heindel Sektionsvorsitzender (S) John Baker Regionalvorsitzender (H) Bobby Olvera Jr 2. stellvertretender Vorsitzender (H)	Lars Turner MM&P	-
Zugelassene Beobachter von Amts wegen			
Vorsitzender, Sonderarbeitsgruppe Kabotage	Chris Given SIU, Kanada		
Vorsitzender, Sonderarbeitsgruppe Kreuzfahrtschiffe	Johan Øyen Norsk Sjømannsforbund, Norwegen		
Vorsitzender, Sonderarbeitsgruppe Offshore-Sektor	A. Ole Philipsen Co-Sea, Dänemark		
Vorsitzender, Sonderarbeitsgruppe Fähren	Ronny Øksnes Norsk Sjømannsforbund, Norwegen		



WIR BRINGEN DIE WELT VORAN.

ITF-KONGRESS 2024

BERICHT DER
SEKTIONSKONFERENZ EISENBAHN

16. Oktober 2024



BERICHT

TAGESORDNUNGSPUNKT 1: VERABSCHIEDUNG DER TAGESORDNUNG UND DER GESCHÄFTSORDNUNG

01. Die vorläufige Tagesordnung wurde ohne Änderungen **angenommen**.

02. Die Geschäftsordnung wurde ohne Änderungen **angenommen**.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2: WAHL DES*DER BERICHT-ERSTATTERS*IN SOWIE DER WAHLPRÜFER*INNEN UND STIMMENZÄHLER*INNEN

03. Die Konferenz **wählte**:

Wahlprüfer*innen/Stimmenzähler*innen
Paul Boucher, Teamsters Canada (<i>Berichterstatter</i>)
Sarawut Saranwong, SRUT, Thailand
Irvin Jim, NUMSA, Südafrika
Audun Sør-Reime, NJF, Norwegen
Sherelle Cadogan, ASLEF, Großbritannien
Saidi Lounis, FNC, Algerien

04. Simi Lalsingh, NFIR, Indien, wurde mit der Berichterstattung an das Plenum beauftragt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 3: LEITKONZEPT DES KONGRESSES UND PRIORITÄTEN FÜR DEN ZEITRAUM 2024 - 2029

05. Der Vorsitzende stellte die folgenden Redner*innen vor, die die zentralen Schwerpunkte des Arbeitsplans für die Periode 2024 bis 2029 präsentierten.

Internationale Arbeitsorganisation (IAO) und Internationaler Eisenbahnverband (UIC)

06. **Claassens** (RTBU, Australien) sprach über die Absicht, eine strukturierte Zusammenarbeit und einen Dialog mit internationalen Organisationen aufzubauen, um globale Normen für

die Regulierung der Bedingungen im Sektor zu entwickeln. Vom 1. bis 5. September werde eine dreigliedrige IAO-Fachtagung stattfinden.

07. **François Davenne**, UIC-Generalsekretär, betonte in seinem Vortrag, dass es wichtig sei auf der IAO-Fachtagung vereint zu versuchen, gemeinsame Ziele zu finden, insbesondere im Hinblick auf die Integration von Frauen, vor allem junge Frauen, in den Eisenbahnsektor, die Förderung des Schienenverkehrs als zentrales Paradigma für die Zukunft des Verkehrs und die Gewährleistung der globalen Finanzierung der Infrastruktur.

Ausweitung und weitere Umsetzung der Kampagne für sichere und nachhaltige Bahnen

08. **Tuti** (SEV, Schweiz) sprach über die folgenden wesentlichen Eckpunkte der Kampagne:

- Sicherheit; Nachhaltigkeit und Zukunft der Arbeit, soziale Gerechtigkeit und öffentliches Eigentum.

09. Er verwies auf die damit zusammenhängenden Entschließungsanträge, die an die Konferenz verwiesen worden seien und Beratungen über integrierte Eisenbahnsysteme, die Förderung von Bahninfrastrukturprojekten und fahrerlose Züge beinhalteten.

Projekte im Hinblick auf Gewerkschaftsaufbau

10. **Halouani** (UMT, Marokko) erläuterte die Pläne für den Aufbau stärkerer, leistungs- und anpassungsfähigerer Gewerkschaften, um die im Sektor bestehenden Herausforderungen zu bewältigen, unter anderem in der arabischen Welt, Südostasien, Indien und Pakistan. Ein weiterer Fokus werde auf der Zusammenarbeit im Rahmen sektorübergreifender Projekte liegen.

Stärkung der Geschlechtergleichstellung und Inklusion von Frauen

11. **Fernandes** (FNTF, Brasilien) beschrieb den Plan zur Stärkung der Geschlechtergleichstellung im Sektor, die Kampagne "Sicherer Arbeitsweg" sowie weitere Maßnahmen zur Umsetzung des IAO-Übereinkommens 190 über die Beseitigung von Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt (C190).

Schienengüterverkehr und Lagerhaltung

12. **Ajiji** (NUR, Nigeria) erläuterte den Schwerpunkt zur Stärkung der angeschlossenen Bahngewerkschaften durch die Organisierung der Beschäftigten im Schienengüterverkehr, die Kartierung von multinationalen Unternehmen in Zusammenarbeit mit der ITF-Lenkungsgruppe Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik und die Konzentration auf die "Neue Seidenstraßen-Initiative" (Belt & Road Initiative) und Schienengüterverkehrskorridore in verschiedenen Regionen.

Charta für Bahnbeschäftigte mit Behinderung

13. **Kamal** (UMT, Marokko) gab eine Einführung in die Charta für Bahnbeschäftigte mit Behinderung, ein wegweisendes Bekenntnis zur umfassenden Unterstützung von Menschen mit Behinderung am Arbeitsplatz. Diese Charta wird seit der Verabschiedung des Entschließungsantrags zu den Rechten von Beschäftigten mit Behinderung auf der ITF-Sektionskonferenz Eisenbahn in Johannesburg (Südafrika) im Jahr 2023 weiterentwickelt.

14. In Wortmeldungen aus dem Plenum wurden die folgenden Punkte angesprochen:

- **Boucher** (Teamsters, Kanada) berichtete über einen Arbeitskonflikt mit zwei nationalen Güterverkehrsunternehmen, Canadian National Railway (CN) und Canadian Pacific Kansas City (CPKC), bei dem jahrhundertealte Kollektivverträge ausgehebelt worden seien. Die Gewerkschaft sei besorgt darüber, dass der Arbeitsminister sie unter Bezugnahme auf einen Abschnitt des Arbeitsgesetzes an die Arbeitsbehörde verwiesen hatte, um eine Rückkehr an den Arbeitsplatz und ein verbindliches Schiedsverfahren zu erzwingen. Es handelte sich um das allererste Mal in der kanadischen Geschichte, dass dieser Teil des Arbeitsgesetzes zur Umgehung von gesetzlichen Vorschriften hinsichtlich der Rückkehr an die Arbeit verwendet wurde. Die Teamsters Canada fochten den Verweis an die Arbeitsbehörde an, was jedoch abgewiesen wurde und somit alle Aspekte an das Schiedsgericht weitergeleitet wurden. Die Sektionskonferenz Eisenbahn der Teamsters Canada habe beim kanadischen Bundesgericht Klage gegen die ministerielle Empfehlung erhoben, und startete eine Anfechtungsklage gegen den Beschluss der Arbeitsbehörde, die Anordnung des Arbeitsministers durchzuziehen. Boucher bezeichnete diese Vorgänge als schädlich, nicht nur für die Rechte der Mitglieder der Teamsters Canada, sondern für die Rechte aller kanadischen Beschäftigten bezeichnete, insbesondere im Hinblick auf das Recht auf Kollektivverhandlungen und Streik.
- **Bulavin** (TURWTCU, Ukraine) dankte der ITF-Familie für die Unterstützung seiner Gewerkschaft und begrüßte die Charta für Bahnbeschäftigte mit Behinderung. Dies sei für ukrainische Bahnbeschäftigte ein großes Anliegen, da viele Beschäftigte bei der Verteidigung ihres Landes getötet oder verletzt worden seien.
- **Van Oort** (FNV, Niederlande) sprach das Problem der Fahrpreiserhöhungen und die schlechteren Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten an. Er betonte die Notwendigkeit, für menschenwürdige Beschäftigung und gegen Outsourcing zu kämpfen, sowie von Investitionen und der Zusammenarbeit von Regierung und privatem Sektor, um Kohlenstoffemissionen zu reduzieren und auf eine nachhaltige Zukunft hinzuarbeiten. Die Privatisierung sei der Feind des Eisenbahnsektors.

15. Die Konferenz:

- **verabschiedete** die Schwerpunkte der Sektion Eisenbahn für den Zeitraum 2024 bis 2029 ohne Änderungen.
- **genehmigte** die Charta für Bahnbeschäftigte mit Behinderung wie vorgelegt.
- **verabschiedete** das Leitkonzept des Kongresses und die Entschließungsanträge des Vorstands ohne Änderungen.

16. Der folgende vorläufige Sitzungskalender der leitenden Gremien der Sektion Eisenbahn für den Zeitraum 2024 bis 2029 wurde **angenommen**:

2025	April Lenkungsausschuss der Sektion Eisenbahn
2026	April Lenkungsausschuss der Sektion Eisenbahn
2027	April Lenkungsausschuss der Sektion Eisenbahn September Sektionskonferenz Eisenbahn
2028	April Lenkungsausschuss der Sektion Eisenbahn
2029	April Lenkungsausschuss der Sektion Eisenbahn

TAGESORDNUNGSPUNKT 4: ENTSCHEIDUNGSANTRÄGE

17. Die Delegierten berieten über die folgenden, vom Entschließungsausschuss an die Konferenz verwiesenen Entschließungsanträge:

Entschließungsantrag Nr. 3 (überarbeitet): Fahrerloser Zugbetrieb

Vorgelegt von: **Yamaguchi** (JRJ, Japan)

Unterstützt von: **Kummerfeld** (RTBU, Australien)

Die überarbeitete Fassung des Entschließungsantrags wurde ohne Änderungen **angenommen**.

Entschließungsantrag Nr. 13: Investitionen in den Schienenverkehr zur Bekämpfung des Klimawandels

Vorgelegt von: **Michnowicz** (ASLEF, Großbritannien)

Unterstützt von: **Wyllie** (RMT, Großbritannien)

Der Entschließungsantrag wurde einschließlich Änderungsantrag Nr. 1 **angenommen**.

Entschließungsantrag Nr. 15: Keine Zerschlagung integrierter Bahnunternehmen und Privatisierung des öffentlichen Verkehrssektors

Vorgelegt von: **Burkert** (EVG, Deutschland)

Unterstützt von: **Hebenstreit** (vida, Österreich)

Der Entschließungsantrag wurde einschließlich Änderungsantrag Nr. 2 **angenommen**.

Entschließungsantrag Nr. 39 (überarbeitet): Schulung unserer jungen Mitglieder

Vorgelegt von: **Bonnet** (CGT Cheminots, Frankreich)

Unterstützt von: **Lusaka** (RAWU, Nigeria)

Die überarbeitete Fassung des Entschließungsantrags wurde ohne Änderungen **angenommen**.

Dringlichkeitsantrag Nr. 2: Gewerkschaftsrechte bei der pakistanischen Eisenbahn

Vorgelegt von: **Naseem** (RWU Open Line, Pakistan)

Unterstützt von: **Özdemir** (BTS, Türkei)

Der Entschließungsantrag wurde ohne Änderungen **angenommen**.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5: WAHLEN**5.1 Mandat**

18. Die Delegierten **genehmigten** das Mandat und die Zusammensetzung des **Lenkungsausschusses der Sektion Eisenbahn** wie vorgelegt (siehe **Anhang 1**).

5.2 Ausschusswahlen

19. Nach einer Bitte um Unterbreitung von Nominierungen im Vorfeld der Konferenz wurden Personen für die folgenden Ämter vorgeschlagen:

Sektionsvorsitzende*r

- David Gobé, CGT, Frankreich
- Julio Sosa, La Fraternidad, Argentinien

20. **Lynch** (RMT, Großbritannien) sprach zur Unterstützung der Kandidatur von Gobé.

21. **Benemerito** (UF, Argentinien) sprach zur Unterstützung der Kandidatur von Sosa.

Stellvertretende*r Vorsitzende*r

- Julio Sosa, La Fraternidad, Argentinien
- Muhammad Naseem Rao, RWU, Pakistan
- Raul Sengo, SINPOCAF, Mosambik

Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte

- Mary Sithole, TSSA, Großbritannien
- Simi Lalsingh, NFIR, Indien

22. Unter Anwendung eines elektronischen Abstimmungsverfahrens wurden die **Wahlämter** der Sektion von der Konferenz folgendermaßen **besetzt**:

Vorsitzender	Julio Sosa, La Fraternidad, Argentinien
Stellvertretender Vorsitzender	Muhammad Naseem Rao, RWU, Pakistan
Stellvertretender Vorsitzender	Raul Sengo, SINPOCAF, Mosambik

Stellvertretender Vorsitzender (<i>öffentlicher Personennahverkehr</i>)	C. A. Rajasridhar, AIRF, Indien
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	Simi Lalsingh, NFIR, Indien
Vertreterin für junge Verkehrsbeschäftigte	Preeti Singh, AIRF, Indien

23. Die Konferenz **bestätigte** die Nominierungen der regionalen Wahlgruppen wie vorgelegt und **billigte** die vollständige Zusammensetzung des Lenkungsausschusses der Sektion Eisenbahn (siehe **Anhang 2**).

TAGESORDNUNGSPUNKT 6: VERSCHIEDENES

24. Eine goldene ITF-Auszeichnung wurde an Julio Sosa (La Fraternidad, Argentinien) verliehen.

LENKUNGSAUSSCHUSS DER SEKTION EISENBAHN

MANDAT

Zusammensetzung

01. Der Lenkungsausschuss der Sektion Eisenbahn wird auf der Sektionskonferenz Eisenbahn eingesetzt, die im Rahmen des ITF-Kongresses stattfindet. Er besteht aus den folgenden Mitgliedern:

- **Amtsträger*innen der Sektion** – ein*e Vorsitzende*r und drei stellvertretende Vorsitzende, durch allgemeine Abstimmung aller Mitglieder.

*Wenn der*die Vorsitzende aus irgendeinem Grund in der Zeit zwischen den Kongressen sein*ihre Amt niederlegt, wird die Angelegenheit gemäß Artikel XIV, Abs. (6) der ITF-Satzung behandelt.*

- **eine Vertreterin weiblicher Verkehrsbeschäftigter der Sektion**, die sowohl Mitglied im Lenkungsausschuss der Sektion als auch im ITF-Frauenausschuss ist, sowie
- **ein*e Vertreter*in junger Verkehrsbeschäftigter der Sektion**, die*der Mitglied des Lenkungsausschusses der Sektion und des ITF-Ausschusses Junge Arbeitnehmer*innen in der Verkehrswirtschaft ist.

*Besetzung offener Sitze je nach Zuständigkeit durch den Frauenausschuss bzw. den Ausschuss Junge Arbeitnehmer*innen*

- **Afrika** – ein*e Vorsitzende*r und zwei stellvertretende Vorsitzende (Ernennung durch die Region)
- **Arabische Welt** – ein*e Vorsitzende*r und ein*e stellvertretende*r Vorsitzende*r (Ernennung durch die Region), eine Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte und ein*e Vertreter*in für junge Verkehrsbeschäftigte
- **Asien/Pazifik** – ein*e Vorsitzende*r, drei stellvertretende Vorsitzende, eine Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte und ein*e Vertreter*in für junge Verkehrsbeschäftigte
- **Europa (ETF-Sektion Eisenbahn)** – ein*e Vorsitzende*r, bis zu drei stellvertretende Vorsitzende (vorausgesetzt, sie sind sowohl Mitglied der ETF als auch der ITF), bis zu drei ordentliche Mitglieder (vorausgesetzt, sie sind sowohl Mitglied der ETF als auch der ITF), eine Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte und ein*e Vertreter*in für junge Verkehrsbeschäftigte
- **Lateinamerika** – ein*e Vorsitzende*r und drei stellvertretende Vorsitzende
- **Nordamerika/Karibik** – zwei gleichberechtigte Vorsitzende.

02. Die*Der Vorsitzende der im Juli 2020 eingerichteten globalen Arbeitsgruppe Eisenbahn hat bis zu deren Auflösung einen permanenten Sitz im Lenkungsausschuss Eisenbahn inne.
03. Laut Beschluss des Lenkungsausschusses Eisenbahn im Oktober 2019 soll ein*e Vertreter*in der britischen Gewerkschaft RMT für die Dauer der Kampagne für sichere und nachhaltige Bahnen in den Lenkungsausschuss kooptiert werden.

Besetzung offener Sitze durch die entsprechenden regionalen Gremien.

Alle Mitglieder dieses Ausschusses müssen einer Mitgliedsorganisation der ITF angehören.

Mindestens ein Mitglied jeder Region muss dem jeweiligen Regionalausschuss angehören.

Beschluss:

Ein Mitglied des Ausschusses kann nur ein einziges Amt innehaben und muss sein derzeitiges Amt niederlegen, wenn es in ein höheres Amt gewählt wird.

Kooptierung

04. Weitere Mitglieder können in den Ausschuss kooptiert werden, um über vorrangige Projekte, Kampagnen und Maßnahmen zu berichten, die mit dem Arbeitsprogramm der Sektion zusammenhängen, sofern sie nicht direkt in den Ausschuss gewählt wurden.

05. Kooptierte Mitglieder haben Rede- und Vortragsrecht. Die kooptierten Mitglieder bleiben so lange im Ausschuss, bis das Projekt, die Kampagne oder die Maßnahme abgeschlossen ist.

Beschluss:

*Über eine Kooptierung entscheidet der Ausschuss auf der Grundlage einer Empfehlung des*der Vorsitzenden und des Sekretärs*der Sekretärin der Sektion*

Beschluss:

Kooptierte Mitglieder haben kein Stimmrecht.

Wahlverfahren

06. Die Beschlüsse des Ausschusses werden im Idealfall im Konsens gefasst. Kann jedoch kein Konsens erzielt werden, so wird durch Handzeichen der gewählten Mitglieder nach dem Grundsatz "eine Stimme pro Person" abgestimmt.

Beschluss:

*Die Ausschussmitglieder können persönlich abstimmen, aber nicht durch Stimmrechtsvertretung. Eine Stellvertretung kann zugelassen werden, sofern eine schriftliche Genehmigung des*der Vorsitzenden und des Sekretärs*der Sekretärin der Sektion eingeholt wird. Stellvertreter*innen sind stimmberechtigt. Beobachter*innen haben kein Stimmrecht.*

Zweck

07. Der Lenkungsausschuss der Sektion Eisenbahn befasst sich mit Angelegenheiten, die für die Sektion von Belang sind, und legt der ITF-Sektionskonferenz Eisenbahn Empfehlungen zur Genehmigung vor. Außerdem unterstützt er den Vorstand bei der Erarbeitung und Umsetzung globaler Schwerpunkte.

08. Der Lenkungsausschuss überwacht die Umsetzung der politischen Strategien und des Arbeitsprogramms der Sektion Eisenbahn, in Einklang mit dem Mandat des Kongresses.
09. Die Mitglieder des Lenkungsausschusses der Sektion Eisenbahn haben die Aufgabe, die Strategie der Sektion federführend in ihren jeweiligen Ländern und Regionen zu fördern und weiterzuentwickeln. Die Mitgliedschaft im Lenkungsausschuss ist dynamisch und stärkt die Kompetenzen der Mitgliedsorganisationen durch kollektives Lernen und gemeinsame Entscheidungsfindung.
10. Die Mitglieder des Lenkungsausschusses vertreten die ITF in wichtigen globalen Gremien sowie in den Beziehungen zu globalen Arbeitgebern und Entscheidungsträgern.
11. Die Mitglieder des Lenkungsausschusses übernehmen die regionale Koordination. In Europa sollte dies der*die Vorsitzende des Sektionsausschusses Eisenbahn der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF) sein.
12. Der Lenkungsausschuss ist dazu befugt, Wege der Zusammenarbeit mit Mitgliedsorganisationen zu vereinbaren, wozu die Einsetzung von Arbeitsgruppen und/oder partizipativen Gremien gehören kann.

Operative Aspekte

13. Der*Die Vorsitzende leitet den Lenkungsausschuss der Sektion Eisenbahn. Sollte der*die Vorsitzende verhindert sein, übernimmt ein*e stellvertretende*r Vorsitzende diese Aufgabe.
14. Das ITF-Sekretariat koordiniert in Absprache mit dem*der Vorsitzenden die Tätigkeit des Lenkungsausschusses und unterstützt Wege der Zusammenarbeit mit den Mitgliedsorganisationen der Sektion Eisenbahn.
15. Das ITF-Sekretariat kann in Absprache mit dem*der Vorsitzenden weitere Mitgliedsorganisationen einladen, als Beobachter und auf eigene Kosten an der Sitzung des Lenkungsausschusses teilzunehmen, wenn sie aktiv an den Projekten und/oder Maßnahmen im Rahmen des Arbeitsprogramms der Sektion Eisenbahn beteiligt sind.
16. Die Geschäfte des Lenkungsausschusses werden bei Bedarf und unter Berücksichtigung von Haushaltserwägungen in mehreren Sprachen abgewickelt, und die Kosten der Teilnahme gehen zu Lasten der betreffenden Mitgliedsorganisationen, außer in Fällen, in denen mit dem ITF-Sekretariat eine finanzielle Unterstützung vereinbart wurde.
17. Der Lenkungsausschuss tritt mindestens einmal im Jahr zu einer Sitzung zusammen; Termin und Ort werden vom Sekretariat in Konsultation mit dem*der Vorsitzenden festgelegt. Nach Ermessen des Sekretariats und nach Absprache mit dem*der Vorsitzenden werden Sitzungen entweder virtuell oder in Präsenz abgehalten, je nach Budget und operativen Belangen.
18. Der Ausschuss ist befugt, Unterausschüsse und Arbeitsgruppen einzurichten, um die Umsetzung spezifischer Maßnahmen anzuleiten. Diesen Gremien müssen Mitglieder des Lenkungsausschusses angehören, die auf jeder Sitzung des Lenkungsausschusses Bericht erstatten, bis beschlossen wird, die Tätigkeit des betreffenden Gremiums einzustellen.

Anhang 2

LENKUNGSAUSSCHUSS DER SEKTION EISENBAHN*(Stand: 16. Oktober 2024)*

Position	Name	Gewerkschaft	Land
Funktionsträger*innen			
Vorsitzender	Julio Sosa	La Fraternidad	Argentinien
Stellvertretender Vorsitzender	Muhammad Naseem Rao	RWU	Pakistan
Stellvertretender Vorsitzender	Raul Sengo	SINPOCAF	Mosambik
Stellvertretender Vorsitzender (öffentlicher Personennah- verkehr)	C. A. Rajasridhar	AIRF	Indien
Vertreterin für weibliche Ver- kehrsbeschäftigte	Simi Lalsingh	NFIR	Indien
Vertreterin für junge Verkehrs- beschäftigte	Preeti Singh	AIRF	Indien
Afrika			
Vorsitzender	Innocent Luka Ajiji	NUR	Nigeria
Stellvertretender Vorsitzender	Mahamane Thienta	SYTRAIL	Mali
Stellvertretende Vorsitzende	Judith Lusaka	RAWU	Kenia
Arabische Welt			
Vorsitzender	Ahmed Rachid Sennouni	UMT	Marokko
Stellvertretender Vorsitzender	Lounis Saidi	FNC	Algerien
Vertreterin für weibliche Ver- kehrsbeschäftigte	Thouraya Dilou	FGC	Tunesien
Vertreter für junge Verkehrs- beschäftigte	Mohammed Qasim Bani Asad	GUISRW	Irak
Asien/Pazifik			
Vorsitzender	Alex Claassens	RTBU	Australien
Stellvertretende*r Vorsitzende*r	<i>zurzeit nicht besetzt</i>		
Stellvertretender Vorsitzender	Hideki Fukuda	SHITETSU- SOREN	Japan
Stellvertretender Vorsitzender	Todd Valster	RMT	Neuseeland
Vertreterin für weibliche Ver- kehrsbeschäftigte	Divya Sharma	AIRF	Indien
Vertreter für junge Verkehrs- beschäftigte	Banpot Sungkasuk	SRUT	Thailand

Position	Name	Gewerkschaft	Land
Europa			
Vorsitzender	Giorgio Tuti	SEV	Schweiz
Stellvertretender Vorsitzender	Audun Sør-Reime	NJF	Norwegen
Stellvertretende Vorsitzende	Helena Svobodová	OSZ	Tschechien
Ordentliches Mitglied	Gerhard Tauchner	vida	Österreich
Ordentliches Mitglied	Christian Tschigg	FIT-CISL	Italien
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	Jolanta Skalska	EVG	Deutschland
Vertreterin für junge Verkehrsbeschäftigte	Eda Forner	FILT-CGIL	Italien
Lateinamerika			
Vorsitzender	Julian Ariel Sosa Cappello	Sindicato La Fraternidad	Argentinien
Stellvertretender Vorsitzender	Francisco Aparecido Felicio	FNTF	Brasilien
Stellvertretender Vorsitzender	Roger Alvarado Santeliz	FBTTT	Venezuela
Stellvertretende Vorsitzende	Karina Fabiana Benemerito	UF	Argentinien
Nordamerika/Karibik			
Gleichberechtigter Vorsitzender	Arthur P. Maratea	TCU-IAM	USA
Gleichberechtigter Vorsitzender	Joel Kennedy	Unifor	Kanada
Kooptierte Vertreter*innen			
Kampagne für sichere und nachhaltige Bahnen	Alex Gordon	RMT	Großbritannien
Vorsitzende*r, Globale Arbeitsgruppe Eisenbahn	<i>zurzeit nicht besetzt</i>		

WIR BRINGEN DIE WELT VORAN.

ITF-KONGRESS 2024

BERICHT DER
SEKTIONSKONFERENZ STRASSENTRANSPORT

15. Oktober 2024



BERICHT

TAGESORDNUNGSPUNKT 1: VERABSCHIEDUNG DER TAGESORDNUNG UND DER GESCHÄFTSORDNUNG

- 01. Die vorläufige Tagesordnung wurde ohne Änderungen **angenommen**.
- 02. Die Geschäftsordnung wurde ohne Änderungen **angenommen**.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2: WAHL DES*DER BERICHT-ERSTATTERS*IN SOWIE DER WAHLPRÜFER*INNEN UND STIMMENZÄHLER*INNEN

03. Die Konferenz **wählte**:

Berichterstatter	
Murad Breik, GUTW, Palästina	
Wahlprüfer*innen/Stimmenzähler*innen	
Matt Draper, Unite the Union, Großbritannien	
Saleh Aladhem, DHLBTU, Bahrain	
Tom Peeters, BTB-ABVV, Belgien (<i>Wahlberichterstatter</i>)	
Len Poirier, Unifor, Kanada	
Najeem Usman Yasin, NURTW, Nigeria	
SungHee Oh, KPTU-TruckSol, Südkorea	

TAGESORDNUNGSPUNKT 3: LEITKONZEPT DES KONGRESSES UND PRIORITÄTEN FÜR DEN ZEITRAUM 2024 - 2029

04. Der ITF-Generalsekretär gab eine kurze Einführung in das Leitkonzept des Kongresses und seine Bedeutung für die Sektion Straßentransport.

3.1 Prioritäten und Strategie für die kommenden fünf Jahre

05. Der Vorsitzende stellte die Schwerpunktbereiche der Arbeit der Sektion Straßentransport im Zusammenhang mit dem Leitkonzept des Kongresses vor.

06. Die leitende Sektionsassistentin der ITF-Binnenverkehrssektionen (**Heinisch**) und die ITF-Koordinatorin für Strategie und Politik (**Liem**) von den ITF-Binnenverkehrssektionen präsentierten das umfassende Organisations- und Kampagnenkonzept der Sektion für die Jahre 2024 bis 2029, das darauf abzielt, neue Mitglieder zu gewinnen, Einfluss auszuüben und den Straßentransportsektor zu transformieren und gerechter, sicherer, nachhaltiger und inklusiver zu machen.
07. Die Strategie verfolgt einen integrierten Ansatz, der aus fünf Elementen besteht:
- Kartierung und Datenerhebung
 - Organisierung von Beschäftigten, einschließlich Arbeitskräften in atypischen Beschäftigungsverhältnissen
 - Sensibilisierung der Öffentlichkeit und Entwicklung eines starken öffentlichen Narrativs, das menschenwürdige Arbeit mit sozialen Folgewirkungen in Zusammenhang bringt
 - Festlegung von branchenspezifischen Zielen mit einem strategischen Fokus auf einflussreichen Transport- und Logistikunternehmen und wirtschaftlichen Arbeitgebern
 - Durchsetzung starker Regulierungsvorschriften für die Lieferketten, bei denen Gewerkschaften einbezogen werden
08. Ein mit Vertreter*innen von Mitgliedsorganisationen besetztes Podium stellte die Schwerpunkte des Arbeitsprogramms der Sektion vor:
- Kang** (KPTU-TruckSol, Südkorea), **McMillan** (TWU, Australien) und **Mihadi** (TAWU, Kenia): Ausweitung der Globalen "Safe Rates"-Kampagne, Einbeziehung der Organisierung von grenzüberschreitend tätigen, informell beschäftigten Lkw-Fahrer*innen in den Bereichen E-Commerce sowie Zustellung auf der letzten Meile und Verfolgung von Nachhaltigkeitszielen in Verbindung mit anderen Arbeitsbereichen
 - Naikwade** (MSTKS, Indien): verstärkte Inklusion von Frauen im Straßentransport und Schaffung gleichberechtigter Arbeitsplätze durch einen gendertransformativen Ansatz für Strategien und Organisationsarbeit in den Lieferketten
 - Poirier** (Unifor, Kanada) und **Sadek** (UMT, Marokko): Umsetzung eines strategischen Ansatzes für die Ansprache und Organisierung von und Verhandlungen mit strategischen globalen Logistikunternehmen mit dem Ziel, den Markt zu organisieren, Arbeits-, Menschenrechts-, Gesundheits- und Sicherheitsnormen für alle Beschäftigten anzuheben und grenzüberschreitend Solidarität und Einfluss aufzubauen
 - Thyroke** (ver.di, Deutschland) und **Roa** (FPATRAT, Argentinien): Durchsetzung und Stärkung von Rechtsvorschriften für die Lieferkette und Entwicklung eines Netzwerks von Inspektor*innen/Organisationsbeauftragten, die aktiv Beschäftigte organisieren, sowie Erfassung von Daten zur Unterstützung von Verhandlungen mit wichtigen Arbeitgebern und Zielgruppen der Branche
 - Patlax Hernandez** (STLTRMAS, Mexiko): Entwicklung der Tätigkeit im Bereich des Personenfernverkehrs mit dem Ziel, Geschäfts-, Beschäftigungs- und Finanzierungsmodelle zu untersuchen, und Erarbeitung einer Strategie zur Verbesserung von Rechten, Bedingungen und Sicherheit im Sektor.

09. Von den Konferenzteilnehmer*innen wurden die folgenden Punkte angesprochen:

- Ausweitung der "Safe Rates"-Kampagne, um die Rechte und Sicherheit von Plattformbeschäftigten zu verbessern,
- Auseinandersetzung mit nach innen gerichteten Kameras und der Nutzung von KI in im Straßentransport eingesetzten Fahrzeugen,
- Bedeutung der Aufnahme der Tätigkeit zum Personenfernverkehr in der Sektion und Auseinandersetzung mit dem Mangel an guten Arbeitsplätzen in dieser Branche,
- Inangriffnahme der Probleme der weiblichen Beschäftigten im Sektor und Förderung weiblicher Führungskräfte in der ITF,
- Widerstand gegen Angriffe auf Arbeitnehmer*innenrechte in Transport- und Logistikunternehmen in der Türkei und der ganzen Welt.

10. Die Konferenz:

- **nahmen** das Leitkonzept des Kongresses und die Entschließungsanträge des Vorstands zur **Kenntnis**,
- **verabschiedete** die Schwerpunkte und Strategie der Sektion Straßentransport für den Zeitraum 2024 bis 2029 ohne Änderungen.

11. Der folgende vorläufige Sitzungskalender der leitenden Gremien der Sektion Straßentransport für den Zeitraum 2024 bis 2029 wurde **angenommen**:

2025	Juni Lenkungsausschuss der Sektion Straßentransport
2026	Juni Lenkungsausschuss der Sektion Straßentransport
2027	Juni Lenkungsausschuss der Sektion Straßentransport September Sektionskonferenz Straßentransport
2028	Juni Lenkungsausschuss der Sektion Straßentransport
2029	Juni Lenkungsausschuss der Sektion Straßentransport

TAGESORDNUNGSPUNKT 4: ENTSCHEIDUNGSANTRÄGE

12. Die Delegierten berieten über den folgenden, vom Entschließungsausschuss an die Konferenz weitergeleiteten Entschließungsantrag:

Entschließungsantrag Nr. 32: Ausweitung der Organisation von grenzüberschreitend tätigen und informell Beschäftigten im Straßentransport

Vorgelegt von: **Rai** (NETWON, Nepal) / **Chandra Prakash Singh** (TEU, Indien)

Unterstützt von: **Rabo** (UCRB, Burkina Faso)

Der Entschließungsantrag wurde ohne Änderungen **angenommen**.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5: WAHLEN

5.1 Mandat

13. Die Delegierten **genehmigten** das Mandat des Lenkungsausschusses der Sektion Straßentransport wie vorgelegt (siehe **Anhang 1**).

5.2 Ausschusswahlen

14. Nach einer Bitte um Unterbreitung von Nominierungen im Vorfeld der Konferenz wurden Personen für die folgenden Ämter vorgeschlagen:

Stellvertretende*r Vorsitzende*r (Öffentlicher Personennahverkehr)

- José Antonio Naranjo Burcio, CCOO, Spanien
- Julian Ehret, ver.di, Deutschland

15. Unter Anwendung eines elektronischen Abstimmungsverfahrens wurde **Julian Ehret** ordnungsgemäß zum stellvertretenden Vorsitzenden (Öffentlicher Personennahverkehr) gewählt.

16. Die gewählten Ämter des globalen Ausschusses wurden folgendermaßen besetzt:

Vorsitzender	Flemming Overgaard, 3F, Dänemark
Stellvertretende Vorsitzende (<i>Personenverkehr</i>)	Anita Rosentreter, First Union, Neuseeland
Stellvertretender Vorsitzender (<i>Güterverkehr</i>)	Paulo Estausia, CNTTL, Brasilien
Stellvertretender Vorsitzender (<i>Öffentlicher Personennahverkehr</i>)	Julian Ehret, ver.di, Deutschland
Vertreter für junge Verkehrsbeschäftigte	Murad Breik, GUTW, Palästina
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	Karina Moyano, FNTCOTAC, Argentinien

17. Die Konferenz **bestätigte** die Nominierungen der regionalen Wahlgruppen wie vorgelegt und **billigte** die vollständige Zusammensetzung des Lenkungsausschusses der Sektion Straßentransport (siehe **Anhang 2**).

18. Die Konferenzteilnehmer*innen nahmen ferner zur Kenntnis, dass die folgenden Amtsträger*innen wie bisher in den Lenkungsausschuss der Sektion Straßentransport kooptiert wurden:

- Vorsitzende*r und stellvertretende*r Vorsitzende*r, ITF-Lenkungsgruppe Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik
- Vorsitzende*r, Unterausschuss Wirtschaftliche Arbeitgeber der Sektion Straßentransport
- Präsident*in, Europäische Transportarbeiter-Föderation (ETF)
- Leiter*in, Projekt Einzelhandelslieferkette

TAGESORDNUNGSPUNKT 6: VERSCHIEDENES

7.1 Goldene ITF-Auszeichnung

19. Eine goldene ITF-Auszeichnung wurde an Tony Sheldon (TWU, Australien) verliehen.
20. Eine goldene ITF-Auszeichnung wurde an FESYTRATB-Generalsekretär Marc Yameogo und eine weitere an Marcel Zante (FESYTRATB, Burkina Faso) verliehen, die von Brahim Rabo von der Gewerkschaft UCRB entgegengenommen wurde.
21. Eine goldene ITF-Auszeichnung wurde posthum an Benito Bahena y Lomé (ATM, Mexiko) verliehen, die von ATM-Generalsekretär Gerardo Martínez entgegengenommen wurde.

LENKUNGSAUSSCHUSS DER SEKTION STRASSENTTRANSPORT

MANDAT

Zusammensetzung

01. Der Lenkungsausschuss der Sektion Straßentransport wird auf der Sektionskonferenz Straßentransport eingesetzt, die im Rahmen des ITF-Kongresses stattfindet. Er besteht aus den folgenden Mitgliedern:

- **Amtsträger*innen der Sektion** – ein*e Vorsitzende*r und drei stellvertretende Vorsitzende (jeweils eine*n für Personenverkehr, Güterverkehr und öffentlichen Personennahverkehr), durch allgemeine Abstimmung aller Mitglieder.

*Wenn der*die Vorsitzende aus irgendeinem Grund in der Zeit zwischen den Kongressen sein*ihre Amt niederlegt, wird die Angelegenheit gemäß Artikel XIV, Abs. (6) der ITF-Satzung behandelt.*

- **eine Vertreterin weiblicher Verkehrsbeschäftigter der Sektion**, die sowohl Mitglied im Lenkungsausschuss der Sektion als auch im ITF-Frauenausschuss ist, sowie
- **ein*e Vertreter*in junger Verkehrsbeschäftigter der Sektion**, die*der Mitglied des Lenkungsausschusses der Sektion und des ITF-Ausschusses Junge Arbeitnehmer*innen in der Verkehrswirtschaft ist.

*Besetzung offener Sitze je nach Zuständigkeit durch den Frauenausschuss bzw. den Ausschuss Junge Arbeitnehmer*innen*

- **Afrika** – ein*e Vorsitzende*r und zwei stellvertretende Vorsitzende (Ernennung durch die Region)
- **Arabische Welt** – ein*e Vorsitzende*r und ein*e stellvertretende*r Vorsitzende*r (Ernennung durch die Region), eine Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte und ein*e Vertreter*in für junge Verkehrsbeschäftigte
- **Asien/Pazifik** – ein*e Vorsitzende*r, drei stellvertretende Vorsitzende, eine Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte und ein*e Vertreter*in für junge Verkehrsbeschäftigte
- **Europa (ETF-Sektion Straßentransport)** – ein*e Vorsitzende*r, bis zu drei stellvertretende Vorsitzende (vorausgesetzt, sie sind sowohl Mitglied der ETF als auch der ITF), bis zu drei ordentliche Mitglieder (vorausgesetzt, sie sind sowohl Mitglied der ETF als auch der ITF), eine Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte und ein*e Vertreter*in für junge Verkehrsbeschäftigte
- **Lateinamerika/Karibik** – ein*e Vorsitzende*r und drei stellvertretende Vorsitzende
- **USA** – ein*e Vorsitzende*r und zwei stellvertretende Vorsitzende
- **Kanada** – ein*e Vorsitzende*r und zwei stellvertretende Vorsitzende.

02. Auf der Sektionskonferenz Straßentransport im Rahmen des 44. ITF-Kongresses 2018 wurde beschlossen, die Inhaber*innen folgender Positionen für die Dauer der jeweiligen Projekte in den Lenkungsausschuss zu kooptieren:

- **Vorsitzende*r, Unterausschuss Wirtschaftliche Arbeitgeber der Sektion Straßentransport**
- **Vorsitzende*r und stellvertretende Vorsitzende, ITF-Lenkungsgruppe Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik**

Besetzung offener Sitze durch die entsprechenden regionalen Gremien.

Alle Mitglieder dieses Ausschusses müssen einer Mitgliedsorganisation der ITF angehören.

Mindestens ein Mitglied jeder Region muss dem jeweiligen Regionalausschuss angehören.

Beschluss:

Ein Mitglied des Ausschusses kann nur ein einziges Amt innehaben und muss sein derzeitiges Amt niederlegen, wenn es in ein höheres Amt gewählt wird.

Kooptierung

03. Weitere Mitglieder können in den Ausschuss kooptiert werden, um über vorrangige Projekte, Kampagnen und Maßnahmen zu berichten, die mit dem Arbeitsprogramm der Sektion zusammenhängen, sofern sie nicht direkt in den Ausschuss gewählt wurden.

04. Kooptierte Mitglieder haben Rede- und Vortragsrecht. Die kooptierten Mitglieder bleiben so lange im Ausschuss, bis das Projekt, die Kampagne oder die Maßnahme abgeschlossen ist.

Beschluss:

*Über eine Kooptierung entscheidet der Ausschuss auf der Grundlage einer Empfehlung der*der Vorsitzenden und des Sekretärs*der Sekretärin der Sektion.*

Beschluss:

Kooptierte Mitglieder haben kein Stimmrecht.

Wahlverfahren

05. Die Beschlüsse des Ausschusses werden im Idealfall im Konsens gefasst. Kann jedoch kein Konsens erzielt werden, so wird durch Handzeichen der gewählten Mitglieder nach dem Grundsatz "eine Stimme pro Person" abgestimmt.

Beschluss:

*Die Ausschussmitglieder können persönlich abstimmen, aber nicht durch Stimmrechtsvertretung. Eine Stellvertretung kann zugelassen werden, sofern eine schriftliche Genehmigung des*der Vorsitzenden und des Sekretärs*der Sekretärin der Sektion eingeholt wird. Stellvertreter*innen sind stimmberechtigt. Beobachter*innen haben kein Stimmrecht.*

Zweck

06. Der Lenkungsausschuss der Sektion Straßentransport befasst sich mit Angelegenheiten, die für die Sektion von Belang sind, und legt der ITF-Sektionskonferenz Straßentransport Empfehlungen zur Genehmigung vor. Außerdem unterstützt er den Vorstand bei der Erarbeitung und Umsetzung globaler Schwerpunkte.
07. Der Lenkungsausschuss überwacht die Umsetzung der politischen Strategien und des Arbeitsprogramms der Sektion Straßentransport, in Einklang mit dem Mandat des Kongresses.
08. Die Mitglieder des Lenkungsausschusses der Sektion Straßentransport haben die Aufgabe, die Strategie der Sektion federführend in ihren jeweiligen Ländern und Regionen zu fördern und weiterzuentwickeln. Die Mitgliedschaft im Lenkungsausschuss ist dynamisch und stärkt die Kompetenzen der Mitgliedsorganisationen durch kollektives Lernen und gemeinsame Entscheidungsfindung.
09. Die Mitglieder des Lenkungsausschusses vertreten die ITF in wichtigen globalen Gremien sowie in den Beziehungen zu globalen Arbeitgebern und Entscheidungsträgern.
10. Die Mitglieder des Lenkungsausschusses übernehmen die regionale Koordination. In Europa sollte dies der*die Vorsitzende des Sektionsausschusses Straßentransport der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF) sein.
11. Der Lenkungsausschuss ist dazu befugt, Wege der Zusammenarbeit mit Mitgliedsorganisationen zu vereinbaren, wozu die Einsetzung von Arbeitsgruppen und/oder partizipativen Gremien gehören kann.

Operative Aspekte

12. Der*Die Vorsitzende leitet den Lenkungsausschuss der Sektion Straßentransport. Sollte der*die Vorsitzende verhindert sein, übernimmt ein*e stellvertretende*r Vorsitzende diese Aufgabe.
13. Das ITF-Sekretariat koordiniert in Absprache mit dem*der Vorsitzenden die Tätigkeit des Lenkungsausschusses und unterstützt Wege der Zusammenarbeit mit den Mitgliedsorganisationen der Sektion Straßentransport.
14. Das ITF-Sekretariat kann in Absprache mit dem*der Vorsitzenden weitere Mitgliedsorganisationen einladen, als Beobachter und auf eigene Kosten an der Sitzung des Lenkungsausschusses teilzunehmen, wenn sie aktiv an den Projekten und/oder Maßnahmen im Rahmen des Arbeitsprogramms der Sektion Straßentransport beteiligt sind.
15. Die Geschäfte des Lenkungsausschusses werden bei Bedarf und unter Berücksichtigung von Haushaltserwägungen in mehreren Sprachen abgewickelt, und die Kosten der Teilnahme gehen zu Lasten der betreffenden Mitgliedsorganisationen, außer in Fällen, in denen mit dem ITF-Sekretariat eine finanzielle Unterstützung vereinbart wurde.
16. Der Lenkungsausschuss tritt mindestens einmal im Jahr zu einer Sitzung zusammen; Termin und Ort werden vom Sekretariat in Konsultation mit dem*der Vorsitzenden festgelegt. Nach Ermessen des Sekretariats und nach Absprache mit dem*der Vorsitzenden werden Sitzungen entweder virtuell oder in Präsenz abgehalten, je nach Budget und operativen Belangen.

17. Der Ausschuss ist befugt, Unterausschüsse und Arbeitsgruppen einzurichten, um die Umsetzung spezifischer Maßnahmen anzuleiten. Diesen Gremien müssen Mitglieder des Lenkungsausschusses angehören, die auf jeder Sitzung des Lenkungsausschusses Bericht erstatten, bis beschlossen wird, die Tätigkeit des betreffenden Gremiums einzustellen.

Anhang 2

LENKUNGSAUSSCHUSS DER SEKTION STRASSENTTRANSPORT

(Stand: 15. Oktober 2024)

Position	Name	Gewerkschaft	Land
Funktionsträger*innen			
Vorsitzender	Flemming Overgaard	3F	Dänemark
Stellvertretende Vorsitzende (Personenverkehr)	Anita Rosentreter	First Union	Neuseeland
Stellvertretender Vorsitzender (Güterverkehr)	Paulo Estausia	CNTTL	Brasilien
Stellvertretender Vorsitzender (Öffentlicher Personennahverkehr)	Julian Ehret	ver.di	Deutschland
Vertreter für junge Verkehrsbeschäftigte	Murad Breik	GUTW	Palästina
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	Karina Moyano	FNTCOTAC	Argentinien
Afrika			
Vorsitzender	Gora Kouma	URS	Senegal
Stellvertretender Vorsitzender	Aliyu Issa Ore	NURTW	Nigeria
Stellvertretender Vorsitzender	Abathun Takele Sahele	TCWUIF	Äthiopien
Asien/Pazifik			
Vorsitzender	Michael Kaine	TWU	Australien
Stellvertretender Vorsitzender	Shoshin Yonaga	UNYU-ROREN	Japan
Stellvertretender Vorsitzender	Ajay Kumar Rai	NETWON	Nepal
Stellvertretender Vorsitzender	Natarajan Krishnamoorthy	GTCEPUF	Indien
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	Sheela Naikwade	MSTKS	Indien
Vertreter*in für junge Verkehrsbeschäftigte	<i>zurzeit nicht besetzt</i>		
Arabische Welt			
Vorsitzender	Hamou Touahria	FNTPGC	Algerien
Stellvertretender Vorsitzender	Wajih Zidi	FNT	Tunesien

Position	Name	Gewerkschaft	Land
Arabische Welt (Forts.)			
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	Walaa Hussein	GTULTW	Ägypten
Vertreter für junge Verkehrsbeschäftigte	Ahmed Kandil	GTUPT	Ägypten
Europa			
Vorsitzender	Stefan Thyroke	ver.di	Deutschland
Stellvertretender Vorsitzender	Tom Peeters	BTB-ABVV	Belgien
Stellvertretende Vorsitzende	Elisa Gigliarelli	FILT-CGIL	Italien
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	Liesbet Verboven	ACV-CSC Transcom	Belgien
Vertreter für junge Verkehrsbeschäftigte	Lyubomir Drenski	FTTUB	Bulgarien
Lateinamerika			
Vorsitzender	Juan Rafael Aranda	FNTCOTAC	Argentinien
Stellvertretender Vorsitzender	Valdir de Souza Pestana	FTTRESP	Brasilien
Stellvertretender Vorsitzender	José Clodomiro Sandoval Pino	FENASICOCH	Chile
Stellvertretender Vorsitzender	Miguel Alfaro	ASiMM	Argentinien
Nordamerika und Karibik			
Vorsitzender – USA	John A. Costa	ATU	USA
Stellvertretende Vorsitzende – USA	Christine Scott	TWU	USA
Stellvertretende Vorsitzende (Karibik)	Shirlet Simons	BIU	Bermuda
Vorsitzender – Kanada	Len Poirier	Unifor	Kanada
Stellvertretender Vorsitzender – Kanada	Brian MacDonald	Teamsters Canada	Kanada
Stellvertretende Vorsitzende – Kanada	Jody Hutton	CUPW	Kanada
Kooptierte Amtsträger			
Vorsitzender, ITF-Lenkungsgruppe Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik	Matt Draper	Unite	Großbritannien
Stellvertretender Vorsitzender, ITF-Lenkungsgruppe Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik	Mahendra Tukaram Gharat	NMGKS	Indien
Stellvertretender Vorsitzender, ITF-Lenkungsgruppe Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik	Oscar Borda	FNTCOTAC	Argentinien

Position	Name	Gewerkschaft	Land
Kooptierte Amtsträger (Forts.)			
Vorsitzender, Unterausschuss Wirtschaftliche Arbeitgeber der Sektion Straßentransport	Michael Kaine	TWU	Australien
Präsident, Europäische Transportarbeiter-Föderation (ETF)	Frank Moreels	BTB-ABVV	Belgien
Leiter, Projekt Einzelhandelslieferkette	Edwin Atema	FNV	Niederlande

WIR BRINGEN DIE WELT VORAN.

ITF-KONGRESS 2024

BERICHT DER
SEKTIONSKONFERENZ DER SEELEUTE

16. Oktober 2024



BERICHT

TAGESORDNUNGSPUNKT 1: VERABSCHIEDUNG DER TAGESORDNUNG UND DER GESCHÄFTSORDNUNG

01. Die vorläufige Tagesordnung wurde ohne Änderungen **angenommen**.
 02. Die Geschäftsordnung wurde ohne Änderungen **angenommen**.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2: WAHL DES*DER BERICHT-ERSTATTERS*IN SOWIE DER WAHLPRÜFER*INNEN UND STIMMENZÄHLER*INNEN

03. Die Konferenz **wählte** eine*n Berichtersteller*in, der*die dem Kongressplenum den Bericht von der Konferenz vorlegen wird, sowie die folgenden Wahlprüfer*innen/Stimmenzähler*innen:

Berichterstellerin
Lena Dyring, Norsk Sjømannsforbund, Norwegen
Wahlprüfer*innen/Stimmenzähler*innen
Innocent Gouanfo, SYNIMAC, Kamerun
Seddik Berrama, FNTT, Algerien
Sunil Nair, NUSI, Indien
Sascha Meijer, NINL, Niederlande
Carlos Muller, CONTTMAF, Brasilien
Jason Woods, ILWU Canada, Kanada

TAGESORDNUNGSPUNKT 3: LEITKONZEPT DES KONGRESSES UND PRIORITÄTEN FÜR DEN ZEITRAUM 2024 - 2029

04. **Liew** (SMOU, Singapur) hielt eine Präsentation über das Leitkonzept des Kongresses und die Entschließungsanträge des ITF-Vorstands, in der die Tätigkeitsschwerpunkte der Seelutesektion im Mittelpunkt standen.

05. Die anschließende Diskussion befasste sich mit den folgenden Fragen:

- Gesundheit und Sicherheit, einschließlich der psychischen Gesundheit von Seeleuten, als zentrales Anliegen der Sektion,
- Initiativen für einen gerechten Übergang und ein Schwerpunkt auf der Attraktivität der Branche im Hinblick auf die Zukunft der Arbeit.

06. Die Konferenz **verabschiedete** das Leitkonzept des Kongresses und die Entschließungsanträge des Vorstands.

07. **Pereira Ventura** (ver.di, Deutschland) hielt eine Präsentation über die Schwerpunkte des Arbeitsplans der Seeleutesektion und unterbreitete einen Vorschlag für die Sitzungen der leitenden Gremien in der Periode 2024 bis 2029.

08. Die Konferenz **verabschiedete** die Schwerpunkte der Seeleutesektion für den Zeitraum 2024 bis 2029 ohne Änderungen.

09. Der folgende vorläufige Sitzungskalender der leitenden Gremien der Seeleutesektion für den Zeitraum 2024 bis 2029 wurde **angenommen**:

2025	Mai Sektionsausschuss der Seeleute	November Sektionsausschuss der Seeleute
2026	Mai Fair-Practices-Ausschuss (FPC)	November Sektionsausschuss der Seeleute
2027	Mai Sektionsausschuss der Seeleute	November Sektionsausschuss der Seeleute
2028	Mai Sektionskonferenz der Seeleute & Fair-Practices-Ausschuss (FPC)	November Sektionsausschuss der Seeleute
2029	Mai Sektionsausschuss der Seeleute	

TAGESORDNUNGSPUNKT 4: ENTSCHEIDUNGSANTRÄGE

10. Die Delegierten **berieten** über die folgenden, vom Entschließungsausschuss an die Konferenz verwiesenen Entschließungsanträge:

Entschließungsantrag Nr. 22: Überwindung der Unzulänglichkeiten der P&I Club-Versicherung im Schifffahrtssektor

Vorgelegt von: **Zec** (SUC, Kroatien)

Unterstützt von: **Tripodi** (FILT-CGIL, Italien)

Der Entschließungsantrag wurde ohne Änderungen **angenommen**.

Entschließungsantrag Nr. 23: Verstärkte Zusammenarbeit der ITF mit dem Paris Memorandum of Understanding

Vorgelegt von: **Zec** (SUC, Kroatien)

Unterstützt von: **Al Sharif** (GFLTU, Libyen)

Der Entschließungsantrag wurde ohne Änderungen **angenommen**.

Entschließungsantrag Nr. 26: Die Zukunft der Arbeit für junge Beschäftigte im maritimen Sektor vorantreiben

Vorgelegt von: **Pereira Ventura** (ver.di, Deutschland)

Unterstützt von: **Grygoriuk** (MTWTU, Ukraine)

Der Entschließungsantrag wurde ohne Änderungen **angenommen**.

Entschließungsantrag Nr. 6: Unterstützung der Verkehrsbeschäftigten in der Ukraine

Vorgelegt von: **Grygoriuk** (MTWTU, Ukraine)

Unterstützt von: **Balder** (Unionen, Schweden)

Der Entschließungsantrag wurde ohne Änderungen **angenommen**.

Entschließungsantrag Nr. 16: Strategische Flotte Australiens

Vorgelegt von: **Myers** (MUA, Australien)

Unterstützt von: **Moran** (AMOU, Australien)

Der Entschließungsantrag wurde ohne Änderungen **angenommen**.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5: WAHLEN

5.1 Mandat

11. Die Delegierten **genehmigten** das Mandat des **Sektionsausschusses der Seeleute** wie vorgelegt (siehe **Anhang 1**).

5.2 Ausschusswahlen

12. Die **Wahlämter** der Sektion wurden folgendermaßen **besetzt**:

Position	Name	Gewerkschaft	Land
Vorsitzender	David Heindel	SIU	USA
1. stellvertretender Vorsitzender	Conrad Oca	AMOSUP	Philippinen
2. stellvertretender Vorsitzender	Mark Dickinson	NIUK	Großbritannien
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	Lorena Pintor Silva	SINDMAR	Brasilien
Vertreterin für junge Verkehrsbeschäftigte	Camille Simbulan	AMOSUP	Philippinen

13. Die Delegierten **genehmigten** die in **Anhang 2** aufgelistete Zusammensetzung des Sektionsausschusses der Seeleute.

TAGESORDNUNGSPUNKT 6: VERSCHIEDENES

6.1 Goldene ITF-Auszeichnung

14. Eine goldene ITF-Auszeichnung wurde an Mark Dickinson (NIUK, Großbritannien) verliehen.
15. Eine goldene ITF-Auszeichnung wurde an Vladimir Svalina (SUC, Kroatien) verliehen.
16. Eine goldene ITF-Auszeichnung wurde posthum an George Quick (MM&P, USA) verliehen. Sie wurde von Don Marcus entgegengenommen.
17. Eine goldene ITF-Auszeichnung wurde an Marcos Castro (CCUOMM, Argentinien) verliehen.
18. **Castaño** (CCOO, Spanien) verlas einen Brief mit der Bitte um Unterstützung beim Widerstand gegen die Schließung der Rettungsleitstelle (MRCC) in Finisterre.
19. Da keine weiteren Punkte zur Beratung vorlagen, erklärte der **Vorsitzende** die Konferenz für beendet.



SEKTIONSAUSSCHUSS DER SEELEUTE

MANDAT

Zweck

01. Der Sektionsausschuss der Seeleute befasst sich mit Angelegenheiten, die für die ITF-Seeleutesektion von Belang sind, und legt der ITF-Sektionskonferenz der Seeleute Empfehlungen zur Genehmigung vor. Außerdem unterstützt er den Vorstand bei der Erarbeitung und Umsetzung globaler Schwerpunkte.
02. Der Sektionsausschuss der Seeleute überwacht die Umsetzung der politischen Strategien und des Arbeitsprogramms der Seeleutesektion, in Einklang mit dem Mandat des Kongresses.
03. Die Mitgliedschaft im Sektionsausschuss ist dynamisch und stärkt die Kompetenzen der Mitgliedsorganisationen durch kollektives Lernen und gemeinsame Entscheidungsfindung.
04. Die Mitglieder des Sektionsausschuss der Seeleute:
 - a) haben die Aufgabe, die Sektionsstrategie federführend in ihren jeweiligen Ländern und Regionen zu fördern und weiterzuentwickeln.
 - b) vertreten die ITF in wichtigen globalen Gremien sowie in den Beziehungen zu globalen Arbeitgebern und Entscheidungsträgern,
 - c) leisten auf regionaler Ebene Koordinationsarbeit,
 - d) sind dazu befugt, Wege der Zusammenarbeit mit Mitgliedsorganisationen zu vereinbaren, wozu die Einsetzung von Arbeitsgruppen und/oder partizipativen Gremien gehören kann.
 - e) beteiligen sich aktiv an Sitzungen.

Zuständigkeiten

05. Der Sektionsausschuss der Seeleute ist zuständig für die Koordinierung der verschiedenen Ausschüsse, Unterausschüsse und Arbeitsgruppen, die von der Seeleutesektion eingerichtet wurden.
06. Der Sektionsausschuss der Seeleute ist befugt, zwischen Sitzungen und Konferenzen der Seeleutesektion strategische Entscheidungen von dringender Natur zu treffen.
07. Das ITF-Sekretariat koordiniert in Absprache mit dem*der Vorsitzenden die Tätigkeit des Sektionsausschusses und unterstützt Wege der Zusammenarbeit mit den Mitgliedsorganisationen der Sektion.

Berichterstattung und Beziehungen zu anderen Gremien

08. Der Sektionsausschuss der Seeleute koordiniert sich mit anderen Sektionen im Bereich der maritimen Industrien und anderen ITF-Abteilungen, der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF) und weiteren Drittparteien, um in gemeinsamen Interessensbereichen Unterstützung zu leisten.

Zusammensetzung

09. Die Mitglieder des Sektionsausschusses der Seeleute werden im Rahmen der Sektionskonferenz der Seeleute gewählt, die auf jedem ordentlichen ITF-Kongress abgehalten wird. Alle Mitglieder dieses Ausschusses müssen aus der ITF angeschlossenen Gewerkschaften stammen, die Mitglieder in der Seeleutesektion anmelden.

10. Der Sektionsausschuss der Seeleute setzt sich folgendermaßen zusammen:

Mitglieder von Amts wegen	Gewählt durch allgemeine Abstimmung aller Mitglieder
Funktionsträger*innen	ein*e Vorsitzende*r, 1. stellvertretende*r Vorsitzende*r und 2. stellvertretende*r Vorsitzende*r – die nicht aus derselben Region kommen dürfen
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte, Seeleutesektion	die sowohl Mitglied im Sektionsausschuss als auch im ITF-Frauenausschuss ist.
Vertreter*in für junge Verkehrsbeschäftigte, Seeleutesektion	die*der Mitglied des Sektionsausschusses und des ITF-Ausschusses Junge Arbeitnehmer*innen in der Verkehrswirtschaft ist.
Regionale Amtsträger*innen	von der jeweiligen Region zu benennen
Regionalvorsitzende	bis zu sechs Personen, eine aus jeder Region
Regionale Mitglieder der Sektion	von der jeweiligen Region zu benennen
Afrika	2
Arabische Welt	1
Asien/Pazifik	3 (darunter ein für die Südostasien reservierter Sitz, ein für Süd-asien reservierter Sitz und ein für den Pazifikraum reservierter Sitz)
Europa	2 stellvertretende Vorsitzende von der ETF-Sektion Seeverkehr sowie 4 Mitglieder der ETF-Sektion Seeverkehr (darunter ein für den*die Vorsitzende des Sektorausschusses für sozialen Dialog (SSDC) reservierter Sitz und ein für den*die Sprecher*in des Sektorausschusses für sozialen Dialog reservierter Sitz)
Lateinamerika	2
Nordamerika und Karibik	3 (darunter ein für die Karibik reservierter Sitz)

11. Ein Mitglied des Ausschusses kann nur ein einziges Amt innehaben und muss sein derzeitiges Amt niederlegen, wenn es in ein anderes Amt im Ausschuss gewählt wird.

Kooptierung

12. Weitere Mitglieder können in den Ausschuss kooptiert werden, um über vorrangige Projekte, Kampagnen und Maßnahmen zu berichten, die mit dem Arbeitsprogramm der Sektion zusammenhängen, sofern sie nicht direkt in den Ausschuss gewählt wurden.
13. Kooptierte Mitglieder haben Rede- und Vortragsrecht. Die kooptierten Mitglieder bleiben so lange im Ausschuss, bis das Projekt, die Kampagne oder die Maßnahme abgeschlossen ist.
14. Über eine Kooptierung entscheidet der Ausschuss auf der Grundlage einer Empfehlung des*der Vorsitzenden und des Sekretariats.

Berater*innen und Beobachter*innen

15. Die Teilnahme ist Mitgliedern des Sektionsausschusses der Seeleute vorbehalten. Berater*innen und Beobachter*innen können vom Sekretariat in Abstimmung mit dem*der Sektionsvorsitzenden und unter Einhaltung der folgenden Kriterien zugelassen werden:
 - a) Gewerkschaften, die Berater*innen und Beobachter*innen entsenden möchten, müssen im Vorfeld die Zustimmung des ITF-Sekretariats einholen und die Gründe für ihre Teilnahme detailliert darlegen.
 - b) Es wird nur eine begrenzte Anzahl von Beraterinnen und Beobachterinnen zugelassen. Ihre Zahl soll die Zahl der Ausschussmitglieder in der Regel nicht übersteigen. Aufgrund von praktischen Erwägungen, wie der Größe der Sitzungsräume, können noch weitere Einschränkungen erforderlich sein.
 - c) Berater*innen und Beobachter*innen können normalerweise nicht um das Wort bitten.
 - d) Berater*innen und Beobachter*innen haben kein Stimmrecht.
16. Das Sekretariat darf in Absprache mit dem*der Sektionsvorsitzenden Berater*innen und Beobachter*innen zu Sitzungen des Sektionsausschusses der Seeleute einladen, wenn deren Organisation ein besonderes Interesse an einem bestimmten Tagesordnungspunkt hat oder sie über besonderes Fachwissen verfügen, das für die Beratungen des Ausschusses hilfreich ist.

Freie Sitze im Ausschuss

17. Falls ein Mitglied seinen Sitz im Sektionsausschuss der Seeleute aus irgendeinem Grund in der Zeit zwischen zwei Kongressen freigibt, gelten die folgenden Regelungen:

Sektionsvorsitzende*r	Position wird gemäß Artikel XIV, Absatz (6) der ITF-Satzung besetzt
Stellvertretende Sektionsvorsitzende	Positionen werden gemäß Artikel XIV, Absatz (6) der ITF-Satzung besetzt
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	Die der Sektion angehörenden Mitgliedsorganisationen werden um Nominierungen gebeten, die von Sektionsausschuss geprüft und von ITF-Frauenausschuss gebilligt werden.
Vertreter*in für junge Verkehrsbeschäftigte	Die der Sektion angehörenden Mitgliedsorganisationen werden um Nominierungen gebeten, die von Sektionsausschuss geprüft und von ITF-Ausschuss für junge Verkehrsbeschäftigte gebilligt werden.

Regionalvorsitzende	wird an das entsprechende regionale Gremium verwiesen
Regionale Amtsträger*innen	wird an das entsprechende regionale Gremium verwiesen

Sitzungen

18. Die*Der Sektionsvorsitzende leitet die Sitzungen des Sektionsausschusses der Seeleute. Sollte die*der Vorsitzende verhindert sein, übernimmt der*die 1. stellvertretende Vorsitzende diese Aufgabe. Sollten sowohl die*der Vorsitzende als auch der*die 1. stellvertretende Vorsitzende verhindert sein, übernimmt der*die 2. stellvertretende Vorsitzende die Sitzungsleitung.
19. Die Geschäfte des Sektionsausschusses der Seeleute werden in englischer Sprache geführt. Sollte ein Mitglied jedoch nicht in der Lage sein, auf Englisch an einer Sitzung teilzunehmen, trägt die ITF, sofern dies vorher vereinbart wurde, die Dolmetschkosten für das betreffende Mitglied.
20. Die Kosten der Teilnahme werden von der betreffenden Mitgliedsorganisationen getragen, es sein denn, dass im Vorhinein mit dem ITF-Sekretariat eine finanzielle Unterstützung vereinbart wurde.
21. Der Sektionsausschuss tritt mindestens einmal im Jahr zu einer Sitzung zusammen; Termin und Ort werden vom Sekretariat in Konsultation mit der*dem Vorsitzenden festgelegt. Nach Ermessen des Sekretariats und nach Absprache mit der*dem Vorsitzenden werden Sitzungen entweder virtuell oder in Präsenz abgehalten, je nach Budget und operativen Belangen.
22. Die Mitglieder wenden sich stets über die*den Vorsitzende*n an den Ausschuss. Der*Die Vorsitzende bemüht sich um eine möglichst große Beteiligung. Er*Sie kann die Redezeit und die Anzahl der Wortmeldungen eines Mitglieds zu ein und derselben Frage begrenzen. Der*Die Vorsitzende beschließt und bestätigt in Abstimmung mit dem Ausschuss das Verfahren für die Beratung und Abstimmung über eine Frage, einen Antrag oder einen Änderungsantrag. Die Entscheidung der Vorsitzenden ist endgültig und kann nur mit einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder angefochten werden.

Wahlverfahren

23. Die Beschlüsse des Ausschusses werden im Idealfall im Konsens gefasst. Kann jedoch kein Konsens erzielt werden, so wird durch Handzeichen der gewählten Mitglieder nach dem Grundsatz "eine Stimme pro Person" abgestimmt.
24. Die Ausschussmitglieder können nicht durch Stimmrechtsvertretung abstimmen.

Nachgeordnete Gremien

25. Der Sektionsausschuss der Seeleute ist befugt, Unterausschüsse und Arbeitsgruppen einzurichten, um die Umsetzung spezifischer Maßnahmen anzuleiten. Diesen Gremien müssen Mitglieder des Sektionsausschusses der Seeleute angehören, die auf jeder Sitzung des Sektionsausschusses Bericht erstatten, bis beschlossen wird, die Tätigkeit des betreffenden Gremiums einzustellen.
26. Diese Verfahren gelten gegebenenfalls für alle nachgeordneten Gremien des Sektionsausschusses der Seeleute.

Anhang 2

SEKTIONSAUSSCHUSS DER SEELEUTE

(Stand: 16. Oktober 2024)

Position	Name	Gewerkschaft	Land
Funktionsträger*innen			
Vorsitzender	David Heindel	SIU	USA
1. stellvertretender Vorsitzender	Conrad Oca	AMOSUP	Philippinen
2. stellvertretender Vorsitzender	Mark Dickinson	NIUK	Großbritannien
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	Lorena Pintor Silva	SINDMAR	Brasilien
Vertreterin für junge Verkehrsbeschäftigte	Camille Simbulan	AMOSUP	Philippinen
Afrika			
Vorsitzender	Bob Joseph Yousou	NMNO/WTSSA	Nigeria
Regionales Mitglied	Innocent Gouanfo	SYNIMAC	Kamerun
Regionales Mitglied	Atie Swaleh Ramadhan	SUK	Kenia
Arabische Welt			
Vorsitzende	Nermin Al Sharif	GLFTU	Libyen
Regionales Mitglied	Seddik Berrama	FNTT	Algerien
Asien/Pazifik			
Vorsitzender	Yoshiyuki Ikeya	All-Japanische See- leutengewerkschaft (JSU)	Japan
Regionales Mitglied (Südasien)	Sunil Nair	NUSI	Indien
Regionales Mitglied (Südostasien)	Thomas Tay	SMOU	Singapur
Regionales Mitglied (Pazifikraum)	<i>zurzeit nicht besetzt</i>		
Europa (ETF-Sektion Seeverkehr)			
Vorsitzender, ETF-Sektion Seeverkehr	Kenny Reinhold	Seko	Schweden
Stellvertretende Vorsitzende, ETF-Sektion Seeverkehr	Susana Pereira Ventura	ver.di	Deutschland
Stellvertretende*r Vorsitzen- de*r, ETF-Sektion Seeverkehr			
(Vorsitzender, Sektoraus- schuss für sozialen Dialog, EU)	Sascha Meijer	NINL	Niederlande
Mitglied, ETF-Sektion Seeverkehr	Francesco Di Fiore	FIT-CISL	Italien
Mitglied, ETF-Sektion Seeverkehr	Cristian Castaño	CCOO	Spanien
Mitglied, ETF-Sektion Seeverkehr	Oleg Grigoryuk	MTWTU	Ukraine

Lateinamerika			
Vorsitzender	Carlos Muller	CONTMAFF	Brasilien
Regionales Mitglied	Eduardo Oscar Mayotti	CJOMN	Argentinien
Regionales Mitglied	Hector Azua Almeida	SI.MAR	Chile
Nordamerika/Karibik			
Vorsitzender	Chris Given	SIU	Kanada
Regionales Mitglied	Christian Spain	AMO	USA
Regionales Mitglied	Adam Vokac	MEBA	USA
Regionales Mitglied (Karibik)	Michael Annisette	SWWTU	Trinidad & Tobago

WIR BRINGEN DIE WELT VORAN.

ITF-KONGRESS 2024

BERICHT DER
SEKTIONSKONFERENZ
FREMDEVERKEHRSDIENSTE

16. Oktober 2024



BERICHT

TAGESORDNUNGSPUNKT 1: VERABSCHIEDUNG DER TAGESORDNUNG UND DER GESCHÄFTSORDNUNG

01. Die Konferenz **nahm** die vorläufige Tagesordnung ohne Änderungen an.
 02. Die Konferenz **verabschiedete** die Geschäftsordnung ohne Änderungen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2: WAHL DES*DER BERICHT-ERSTATTERS*IN SOWIE DER WAHLPRÜFER*INNEN UND STIMMENZÄHLER*INNEN

03. Die Konferenz **wählte**:

Wahlprüfer*innen/Stimmenzähler*innen
Luis Macuacua, SINTIHOTS, Mosambik (Berichterstatter)
Yousef Qennab, GTUATT, Jordanien
Rebecca Hauck, RMTU, Neuseeland
Noemi Campillo, CCOO, Spanien
Santiago Zamora, CODOTATUR, Dominikanische Republik
Kavan Gayle, BWU, Jamaika

04. Praveena Singh (AIRF, Indien) wurde mit der Berichterstattung an das Plenum beauftragt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 3: LEITKONZEPT DES KONGRESSES UND PRIORITÄTEN FÜR DEN ZEITRAUM 2024 - 2029

05. Der **stellvertretende ITF-Generalsekretär** präsentierte das Leitkonzept des Kongresses sowie die sechs Forderungen der ITF. Er erläuterte ihre Verbindung zum Arbeitsplan, indem er die Ziele für den Tourismussektor darlegte, den er als Teil der Lieferkette darstellte.
06. **Massimo Fratini** von der Internationalen Union der Lebensmittel-, Landwirtschafts-, Hotel-, Restaurant-, Café- und Genussmittelarbeiter-Gewerkschaften (IUL) unterstrich in seinem Vortrag die Bedeutung der Allianz der Beschäftigten im Tourismussektor (Tourism Workers' Alliance – TWA), die aus der Vereinbarung hervorging, die im Jahr 2023 in Antigua auf der ITF-Sektionskonferenz Fremdenverkehrsdienste verabschiedet wurde.

07. **Dr. Anke Winchenbach** präsentierte die wichtigsten Ergebnisse des von ITF und IUL in Auftrag gegebenen Berichts mit dem Titel *"Why The 'S' In ESG Matters: Social Sustainability and Labour and Human Rights in Travel and Tourism"* (Warum das "S" in ESG wichtig ist: Soziale Nachhaltigkeit und Arbeits- und Menschenrechte im Reise- und Tourismussektor).
08. Der **stellvertretende ITF-Generalsekretär** legte die Schwerpunkte des Arbeitsplans für die nächste Kongressperiode dar, die sich aus den auf der Sektionskonferenz Fremdenverkehrsdienste in Antigua im Jahr 2022 vorgelegten Entschließungsanträgen und dem ESG-Bericht ergaben.
09. In Wortmeldungen aus dem Saal wurden der Ausbau der Mitgliedschaft, Chancen bei großen Sportveranstaltungen, wie in **Entschließungsantrag Nr. 21** dargelegt, und die Bekämpfung von sexueller Belästigung angesprochen.
10. Der folgende vorläufige Sitzungskalender der leitenden Gremien der Sektion Fremdenverkehrsdienste für den Zeitraum 2024 bis 2029 wurde **angenommen**:

2025	November Sektionsausschuss Fremdenverkehrsdienste
2026	November <i>Sektionskonferenz Fremdenverkehrsdienste</i>
2027	November Sektionsausschuss Fremdenverkehrsdienste
2028	November Sektionsausschuss Fremdenverkehrsdienste
2029	

11. Die Konferenz:

- **nahm** das Leitkonzept des Kongresses und die Entschließungsanträge des Vorstands **zur Kenntnis** und **befürwortete** sie,
- **verabschiedete** die damit verbundenen Schwerpunkte der Sektion Fremdenverkehrsdienste für den Zeitraum 2024 bis 2029.

TAGESORDNUNGSPUNKT 4: ENTSCHEIDUNGSANTRÄGE

12. Der Konferenz waren keine Anträge zur Beratung vorgelegt worden.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5: WAHLEN

5.1 Mandat

13. Die Delegierten **genehmigten** das Mandat des Sektionsausschusses Fremdenverkehrsdienste wie vorgelegt (siehe **Anhang 1**).

5.2 Ausschusswahlen

14. Die **Wahlämter** des Ausschusses wurden folgendermaßen **besetzt**.

Vorsitzender	David Massiah, ABWU, Antigua & Barbuda
Stellvertretender Vorsitzender	Asuka Shimizu, Service Rengo, Japan
Stellvertretende Vorsitzende	María del Carmen Donate, FeSMC-UGT, Spanien
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	Praveena Singh, AIRF, Indien

15. Die Position des*der Vertreter*in für junge Verkehrsbeschäftigte ist nach wie vor nicht besetzt. Die Delegierten beschlossen, den Sitz offen zu lassen und die Lösung der Frage dem ITF-Sekretariat zu übertragen, da die eingegangene Nominierung für diese Position dem Mandat des Ausschusses für junge Arbeitnehmer*innen in der Verkehrswirtschaft nicht entspreche.

16. Die Delegierten **genehmigten** die in **Anhang 2** aufgelistete Zusammensetzung des Sektionsausschusses Fremdenverkehrsdienste.

TAGESORDNUNGSPUNKT 6: VERSCHIEDENES

17. Es wurden keine sonstigen Punkte erörtert.

SEKTIONSAUSSCHUSS FREMDENVERKEHRSDIENSTE

MANDAT

Zusammensetzung

01. Der Sektionsausschuss Fremdenverkehrsdienste wird auf der Sektionskonferenz Fremdenverkehrsdienste eingesetzt, die im Rahmen des ITF-Kongresses stattfindet. Er besteht aus den folgenden Mitgliedern:

- **Amtsträger*innen der Sektion** – ein*e Vorsitzende*r und zwei stellvertretende Vorsitzende, die nicht aus derselben Region kommen dürfen, durch allgemeine Abstimmung aller Mitglieder. Von diesen Positionen ist mindestens eine mit einer Frau zu besetzen.

*Wenn der*die Vorsitzende aus irgendeinem Grund in der Zeit zwischen den Kongressen sein*ihre Amt niederlegt, wird die Angelegenheit gemäß Artikel XIV, Abs. (6) der ITF-Satzung behandelt.*

- **eine Vertreterin weiblicher Verkehrsbeschäftigter der Sektion**, die sowohl Mitglied im Sektionsausschuss als auch im ITF-Frauenausschuss ist.
- **ein*e Vertreter*in junger Verkehrsbeschäftigter der Sektion**, die*der Mitglied des Sektionsausschusses und des ITF-Ausschusses für junge Arbeitnehmer*innen in der Verkehrswirtschaft ist.

*Besetzung offener Sitze je nach Zuständigkeit durch den Frauenausschuss bzw. den Ausschuss Junge Arbeitnehmer*innen*

02. Zudem:

- **Afrika** – 1 ordentliches Mitglied
- **Arabische Welt** – 1 ordentliches Mitglied
- **Asien/Pazifik** – 1 ordentliches Mitglied
- **Europa** – 1 ordentliches Mitglied
- **Lateinamerika** – 1 ordentliches Mitglied
- **Nordamerika und Karibik** – 3 ordentliche Mitglieder, aus unterschiedlichen Ländern.

Gemäß Beschluss des Sektionsausschusses werden offene Sitze durch die entsprechenden regionalen Gremien besetzt.

Alle Mitglieder dieses Ausschusses müssen aus der ITF angeschlossenen Gewerkschaften stammen, die Mitglieder in der Sektion Fremdenverkehrsdienste anmelden.

Ein Mitglied des Ausschusses kann nur ein einziges Amt innehaben und muss sein derzeitiges Amt niederlegen, wenn es in ein höheres Amt gewählt wird.

Kooptierung

03. Weitere Mitglieder können in den Ausschuss kooptiert werden, um über vorrangige Projekte, Kampagnen und Maßnahmen zu berichten, die mit dem Arbeitsprogramm der Sektion zusammenhängen, sofern sie nicht direkt in den Ausschuss gewählt wurden.
04. Kooptierte Mitglieder haben Rede- und Vortragsrecht. Die kooptierten Mitglieder bleiben so lange im Ausschuss, bis das Projekt, die Kampagne oder die Maßnahme abgeschlossen ist.

BESCHLUSS:

Über eine Kooptierung entscheidet der Ausschuss auf der Grundlage einer Empfehlung des*der Vorsitzenden und des Sekretärs*der Sekretärin der Sektion.

BESCHLUSS:

Kooptierte Mitglieder haben kein Stimmrecht.

Wahlverfahren

05. Die Beschlüsse des Ausschusses werden im Idealfall im Konsens gefasst. Kann jedoch kein Konsens erzielt werden, so wird durch Handzeichen der gewählten Mitglieder nach dem Grundsatz "eine Stimme pro Person" abgestimmt.

BESCHLUSS:

Ausschussmitglieder können ihr Stimmrecht durch eine*n Bevollmächtigte*n ausüben, sofern sie schriftlich eine Genehmigung der*des Sektionsvorsitzenden beantragt haben.

Zweck

06. Der Sektionsausschuss Fremdenverkehrsdienste befasst sich mit Angelegenheiten, die für die Sektion von Belang sind, und legt der ITF-Sektionskonferenz Fremdenverkehrsdienste Empfehlungen zur Genehmigung vor. Außerdem unterstützt er den Vorstand bei der Erarbeitung und Umsetzung globaler Schwerpunkte.
07. Der Sektionsausschuss überwacht die Umsetzung der politischen Strategien und des Arbeitsprogramms der Sektion Fremdenverkehrsdienste im Einklang mit dem Mandat des Kongresses.
08. Die Mitglieder des Sektionsausschusses Fremdenverkehrsdienste haben die Aufgabe, die Strategie der Sektion federführend in ihren jeweiligen Ländern und Regionen zu fördern und weiterzuentwickeln. Die Mitgliedschaft im Sektionsausschuss ist dynamisch und stärkt die Kompetenzen der Mitgliedsorganisationen durch kollektives Lernen und gemeinsame Entscheidungsfindung.
09. Die Mitglieder des Sektionsausschusses vertreten die ITF in wichtigen globalen Gremien sowie in den Beziehungen zu globalen Arbeitgebern und Entscheidungsträgern.
10. Die Mitglieder des Sektionsausschusses übernehmen die regionale Koordination.

11. Der Sektionsausschuss ist dazu befugt, Wege der Zusammenarbeit mit Mitgliedsorganisationen zu vereinbaren, wozu die Einsetzung von Arbeitsgruppen und/oder partizipativen Gremien gehören kann.

Operative Aspekte

12. Der*Die Vorsitzende leitet den Sektionsausschuss der Sektion Fremdenverkehrsdienste. Sollte der*die Vorsitzende verhindert sein, übernimmt ein*e stellvertretende*r Vorsitzende diese Aufgabe.
13. Das ITF-Sekretariat koordiniert in Absprache mit dem*der Vorsitzenden die Tätigkeit des Sektionsausschusses und unterstützt Wege der Zusammenarbeit mit den Mitgliedsorganisationen der Sektion Fremdenverkehrsdienste.
14. Das ITF-Sekretariat kann in Absprache mit dem*der Vorsitzenden weitere Mitgliedsorganisationen einladen, als Beobachter und auf eigene Kosten an der Sitzung des Sektionsausschusses teilzunehmen, wenn sie aktiv an den Projekten und/oder Maßnahmen im Rahmen des Arbeitsprogramms der Sektion Fremdenverkehrsdienste beteiligt sind.
15. Die Geschäfte des Ausschusses werden bei Bedarf und unter Berücksichtigung von Haushaltserwägungen in mehreren Sprachen abgewickelt, und die Kosten der Teilnahme gehen zu Lasten der betreffenden Mitgliedsorganisationen, außer in Fällen, in denen mit dem ITF-Sekretariat eine finanzielle Unterstützung vereinbart wurde.
16. Der Sektionsausschuss soll alle zwei Jahre tagen und innerhalb der Kongressperiode eine Sektionskonferenz Fremdenverkehrsdienste abhalten.
17. Der Ausschuss ist befugt, Unterausschüsse und Arbeitsgruppen einzurichten, um die Umsetzung spezifischer Maßnahmen anzuleiten. Diesen Gremien müssen Mitglieder des Ausschusses angehören, die auf jeder Sitzung des Sektionsausschusses Bericht erstatten, bis beschlossen wird, die Tätigkeit des betreffenden Gremiums einzustellen.

SEKTIONSAUSSCHUSS FREMDENVERKEHRSDIENSTE

(Stand: 16. Oktober 2024)

Position	Name	Gewerkschaft	Land
Funktionsträger*innen			
Vorsitzender	David Massiah	ABWU	Antigua und Barbuda
Stellvertretender Vorsitzender	Asuka Shimizu	Service Rengo	Japan
Stellvertretende Vorsitzende	María del Carmen Donate	FeSMC-UGT	Spanien
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	Praveena Singh	AIRF	Indien
Vertreter*in für junge Verkehrsbeschäftigte	<i>zurzeit nicht besetzt</i>		
Asien/Pazifik			
Ordentliches Mitglied	Daniel Urai	NUHCTIE	Fidschi
Arabische Welt			
Ordentliches Mitglied	Faissal Ait Ali Oumansour	FNEHRT	Marokko
Afrika			
Ordentliches Mitglied	Leviticus Mwanza	HCTAWUZ	Sambia
Europa			
Ordentliches Mitglied	Alina Milusheva	FTTUB	Bulgarien
Lateinamerika			
Ordentliches Mitglied	Santiago Zamora	CODOTATUR	Dominikanische Republik
Nordamerika und Karibik			
Ordentliches Mitglied	Destilia Henry	SLSWGWTU	St. Lucia
Ordentliches Mitglied	Thomas Orzechowski	SIU	USA
Ordentliches Mitglied	Samia Hashi	Unifor	Kanada

WIR BRINGEN DIE WELT VORAN.

ITF-KONGRESS 2024

BERICHT DER KONFERENZ
FÜR ÖFFENTLICHEN PERSONENNAHVERKEHR

17. Oktober 2024



BERICHT

TAGESORDNUNGSPUNKT 1: VERABSCHIEDUNG DER TAGESORDNUNG UND DER GESCHÄFTSORDNUNG

- 01. Die vorläufige Tagesordnung wurde ohne Änderungen **angenommen**.
- 02. Die Geschäftsordnung wurde ohne Änderungen **angenommen**.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2: WAHL DES*DER BERICHT-ERSTATTERS*IN SOWIE DER WAHLPRÜFER*INNEN UND STIMMENZÄHLER*INNEN

03. Die Konferenz **wählte**:

Wahlprüfer*innen/Stimmenzähler*innen
Ajay Kumar Rai, NETWON, Nepal
Juliana Mpanduji, COTWU, Tansania
Flavio Melo, CNTTL, Brasilien
Scott Bateman, UNIFOR, Kanada
Patricia Lauder Garcia, CCOO, Spanien
Meryem Halouani, UMT, Marokko

TAGESORDNUNGSPUNKT 3: LEITKONZEPT DES KONGRESSES UND PRIORITÄTEN FÜR DEN ZEITRAUM 2024 - 2029

04. Vertreter*innen von ITF-Mitgliedsorganisationen präsentierten die zentralen Schwerpunkte für den öffentlichen Personennahverkehr für die folgenden Arbeitsbereiche:
- **Oh** (KPTU, Südkorea): Moderator
 - **Caires** (CNTTL, Brasilien): Organisation weiblicher Beschäftigter, einschließlich Kampagne gegen Gewalt und Belästigung
 - **Albrand** (FNST CGT, Frankreich): Multinationale Unternehmen und die notwendige Stärkung globaler Gewerkschaftsnetzwerke durch die Organisation der Beschäftigten bei multinationalen Unternehmen in französischem Besitz

- **Campos Bonta** (Fesimetro, Chile): Organisierung der U-Bahn-Beschäftigten und die wichtige Verbindung von betrieblichen Anliegen mit dem allgemeinen Kampf für die Rechte von Verkehrsbeschäftigten
 - **Diallo** (UDTS, Senegal): Reformen im Bereich Schnellbussysteme (BRT)/öffentlicher Verkehr und die notwendige Einbeziehung von Gewerkschaften in Entscheidungsprozesse zur Verkehrswende
05. Die Delegierten **berieten** über das damit verbundene Dokument zu Schwerpunkten im Bereich Öffentlicher Personennahverkehr in der Periode 2024 bis 2029. Dabei wurden die folgenden Aspekte angesprochen:
- Verbesserung und Ausweitung von öffentlichen Verkehrsdiensten
 - Kampf für die Verbesserung der Beschäftigungsbedingungen, einschließlich der Formalisierung informeller Beschäftigungsverhältnisse
 - Erreichung eines gerechten Übergangs für die Beschäftigten im öffentlichen Verkehrssektor im Kontext des Klimawandels und der Einführung neuer Technologien
 - Fortsetzung der Förderung von Geschlechtergleichstellung im öffentlichen Verkehrssektor
 - Eintreten für öffentliche Finanzierung, öffentliches Eigentum und öffentliche Kontrolle unserer Verkehrssysteme
06. **Islam** (BNSF, Bangladesch) verwies auf Probleme von Beschäftigten in der Binnenschifffahrt als Mitglieder des öffentlichen Verkehrssektors.
07. **Bergamo Grusca** (SINTTRANS, Brasilien) betonte die Notwendigkeit, die Rolle von im Sektor beschäftigten Frauen durch Aufklärungskampagnen weiter anzuerkennen, und unterstrich die Bedeutung von Untersuchungen zum Thema Geschlechtervielfalt. Diversität könne dazu beitragen, Entscheidungsprozesse zu verbessern und effizienter zu machen. Investitionen in die Inklusion von Frauen seien erforderlich, um allen Frauen die Möglichkeit zu geben, sich zu entfalten.
08. **Kumar Rai** (NETWON, Nepal) erklärte es für notwendig, die Organisierung von multinationalen Unternehmen auszuweiten. Das Thema Arbeitsschutz müsse als Aufhänger für die Organisierung der Beschäftigten genutzt werden. Es müssten Lösungen für die Umstellung auf formale Schnellbussysteme gefunden werden, unter anderem bei Stellenabbau. Die Zusammenarbeit mit "C40 Cities" im Rahmen der Kampagne "Die Zukunft gehört dem öffentlichen Verkehr" müsse fortgesetzt werden. Verkehrsbeschäftigte in der Taxibranche und bei Plattformunternehmen in städtischen Gebieten müssten gewerkschaftlich organisiert werden.
09. **Hochi** (JR-RENGO, Japan) berichtete über die Kampagne gegen Gewalt in Japan, wo Fahrgäste überzogene Forderungen an Beschäftigte stellen und Bilder ohne Erlaubnis im Internet veröffentlichen (viele Beschäftigte kündigen aufgrund von Online-Mobbing). Die Hälfte der Fälle von Körperverletzung geschähen unter Alkoholeinfluss. Seit dem Jahr 2021 organisieren Gewerkschaften Beschäftigte zur Beteiligung an einer Kampagne gegen Belästigung. 52 Prozent der Bahnbeschäftigten haben in den letzten zwei Jahren Gewalterfahrungen gemacht. Die Beschäftigten müssen gemeinsam eine Kampagne gegen Gewalt an Beschäftigten im öffentlichen Verkehr organisieren.

10. **Adedamola** (NURTW, Nigeria) bat andere Gewerkschaften um Informationen über ihre Erfahrungen mit der Umstellung auf Busse mit CNG-Antrieb und die Erfahrungen von weiblichen Beschäftigten bei Schnellbusunternehmen.
11. **Berros** (RMT, Großbritannien) thematisierte Angriffe auf Gewerkschaften und kündigte einen Streik der U-Bahn-Beschäftigten in London in der ersten Novemberwoche an. Weltweit führten U-Bahn-Beschäftigte die gleichen Kämpfe, und er rief die ITF-Gewerkschaften dazu auf, sich auf die ITF-Charta für U-Bahn-Beschäftigte zu stützen, um ihre Organisationsmaßnahmen zu verbessern. Er bat ferner um Unterstützung des Streiks im November über die sozialen Medien.
12. **Salam** (Unite the Union, Großbritannien) erklärte es für notwendig, die Automatisierung im Sektor nicht aus dem Blick zu verlieren und einen Schwerpunkt darauf zu setzen. Zudem müssten mehr Elektrotechniker*innen bei Elektrobussen eingesetzt werden.
13. **Fall** (SDT3D, Senegal) verwies auf Regierungsmaßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Verkehrs in Senegal. Es gebe Probleme mit Grenzkontrollen und der Belästigung des Fahrpersonals. Er dankte der ITF für ihre Schulungsangebote, die für die Stärkung der Gewerkschaften eine wichtige Rolle spielten, insbesondere für junge Beschäftigte.
14. **Kim** (KPTU, Südkorea) betonte die Notwendigkeit, sich für den Zugang zum öffentlichen Verkehr als Menschenrecht einzusetzen, private Unternehmen in öffentliches Eigentum zu überführen, gegen Privatisierungsmaßnahmen zu streiken und Verkehrseinrichtungen für Menschen mit Behinderung auszubauen. Die Beschäftigten führen den Kampf für einen sicheren öffentlichen Verkehr gemeinsam mit Bündnispartnern im öffentlichen Sektor an.
15. **Gramajo** (AOITA, Argentinien) sprach Probleme im Bereich des Fernverkehrs an, wo private Unternehmen seit vielen Jahren Profiten Vorrang vor Gleichstellung geben. Die Löhne sinken und alte Busse gefährden die Gesundheit von Fahrpersonal und Fahrgästen. Seine Gewerkschaft erstelle in Zusammenarbeit mit Techniker*innen ein elektronisches Register für gewerkschaftliche Aktivitäten, in dem Echtzeitinformationen über Fahrzeuge einschließlich Unfällen oder technischen Problemen erfasst werden.
16. Der **Vorsitzende** erinnerte die Delegierten an die auf der Konferenz für öffentlichen Personennahverkehr in Johannesburg (Südafrika) im März 2023 verabschiedeten Entschließungsanträge:
 - a) Ausweitung der Organisation von U-Bahn-Beschäftigten und der hierfür vorgesehenen Ressourcen
 - b) Verteidigung von Arbeitsplätzen, Löhnen und Bedingungen bei öffentlichen Verkehrsdiensten und erfolgreicher Kampf für öffentliche Investitionen und öffentliches Eigentum
 - c) Sicherer Arbeitsweg (*auch auf diesem Kongress verabschiedet*)
 - d) Elektrifizierung im Sinne der Beschäftigten im öffentlichen Verkehrssektor
 - e) Weltweite Gleichstellung von im öffentlichen Verkehrssektor beschäftigten LGBT+-Personen
 - f) Stärkung von Sicherheit und Gesundheitsschutz an Arbeitsplätzen im öffentlichen Verkehrssektor
 - g) Arbeitgeber-/Arbeitnehmerbeziehungen und Investitionen im Bussektor.

17. Die Konferenz **verabschiedete** die Tätigkeitsschwerpunkte im Bereich öffentlicher Personennahverkehr für den Zeitraum 2024 bis 2029.
18. Der folgende vorläufige Sitzungskalender der leitenden Gremien im Bereich öffentlicher Personennahverkehr für den Zeitraum 2024 bis 2029 wurde **angenommen**:

2025	März Lenkungsausschuss für öffentlichen Personennahverkehr	November Lenkungsausschuss für öffentlichen Personennahverkehr
2026	März Lenkungsausschuss für öffentlichen Personennahverkehr	November Lenkungsausschuss für öffentlichen Personennahverkehr
2027	März Lenkungsausschuss für öffentlichen Personennahverkehr	September Konferenz für öffentlichen Personennahverkehr
2028	März Lenkungsausschuss für öffentlichen Personennahverkehr	November Lenkungsausschuss für öffentlichen Personennahverkehr
2029	März Lenkungsausschuss für öffentlichen Personennahverkehr	

TAGESORDNUNGSPUNKT 4: ENTSCHEIDUNGSANTRÄGE

19. Die Delegierten berieten über die folgenden, vom Entschließungsausschuss an die Konferenz verwiesenen Entschließungsanträge:

Entschließungsantrag Nr. 36: Autonome Fahrzeuge im öffentlichen Verkehr

Vorgelegt von: **Lyons**, ATU, USA

Unterstützt von: **Kummerfeld**, RTBU, Australien

Der Entschließungsantrag wurde einschließlich Änderungsantrag Nr. 1 **angenommen**.

Entschließungsantrag Nr. 37: Microtransit

Vorgelegt von: **Lyons**, ATU, USA

Unterstützt von: **Martinez Hernández**, ATM, Mexiko

Der Entschließungsantrag wurde ohne Änderungen **angenommen**.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5: WAHLEN

5.1 Mandat

20. Die Delegierten **genehmigten** das Mandat des Lenkungsausschusses für öffentlichen Personennahverkehr wie vorgelegt (siehe **Anhang 1**).

5.2 Ausschusswahlen

21. Aus dem Kreis der Delegierten wurde folgende Nominierung für den **Vorsitz** abgegeben, der mit dem Rücktritt des derzeitigen Vorsitzenden auf dieser Konferenz frei wurde:
- Eric Campos Bonta
22. Die Nominierung wurde von Alex Gordon (RMT, Großbritannien) unterbreitet und von Shiva Gopal Mishra (AIRF, Indien) und Rute Caires (CNTTL, Brasilien) unterstützt.
23. Die Konferenz **wählte** daraufhin **Eric Campos Bonta** ordnungsgemäß zum **Vorsitzenden**.
24. Die Delegierten **nominierten** die folgenden Personen zur Wahl auf der jeweiligen Konferenz:
- Rute Caires (CNTTL, Brasilien) als Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte,
 - Jas Giri (RMTU, Neuseeland) als Vertreter für junge Verkehrsbeschäftigte.
25. Die Konferenz **bestätigte** die folgenden, auf den Sektionskonferenzen Straßentransport und Eisenbahn gewählten, stellvertretenden Vorsitzenden:
- Stellvertretender Vorsitzender (Straßentransport): Julian Ehret (ver.di, Deutschland)
 - Stellvertretender Vorsitzender (Eisenbahn): C. A. Rajasridhar (AIRF, Indien)
26. Die vollständige Zusammensetzung des Lenkungsausschusses für öffentlichen Personennahverkehr, einschließlich der von der Konferenz genehmigten ordentlichen Mitglieder, liegt diesem Papier als **Anhang 2** bei.

TAGESORDNUNGSPUNKT 6: VERSCHIEDENES

27. Toshihiko Sumino (SHITETSU-SOREN, Japan) wurde für seine langjährige Führungsrolle in der Gewerkschaftsbewegung und seine aktive Mitarbeit im Lenkungsausschuss für öffentlichen Personennahverkehr, dem Regionalausschuss Asien/Pazifik und dem ITF-Vorstand die goldene ITF-Auszeichnung verliehen.
28. Die Konferenz würdigte die Verdienste und dankte dem scheidenden Vorsitzenden John Mark Mwanika (ATGWU, Uganda) für seine herausragenden Leistungen und Unterstützung der ITF-Tätigkeit im Bereich öffentlicher Personennahverkehr während seiner Amtszeit.

LENKUNGSAUSSCHUSS FÜR ÖFFENTLICHEN PERSONENNAHVERKEHR

MANDAT

Zusammensetzung

01. Der Lenkungsausschuss für öffentlichen Personennahverkehr wird auf der Konferenz für öffentlichen Personennahverkehr (einem gemeinsamen Gremium der ITF-Sektionen Straßenverkehr und Eisenbahn) eingesetzt, die im Rahmen des ITF-Kongresses stattfindet. Er besteht aus den folgenden Mitgliedern:

- **Funktionsträger*innen des Ausschusses** – ein*e Vorsitzende*r durch allgemeine Abstimmung aller Mitglieder, die*der stellvertretende Vorsitzende der Sektion Straßenverkehr mit Zuständigkeit für Personenverkehr und eine*r der stellvertretenden Vorsitzenden der Sektion Eisenbahn.

*Wenn der*die Vorsitzende aus irgendeinem Grund in der Zeit zwischen den Kongressen sein*ihr Amt niederlegt, wird die Angelegenheit gemäß Artikel XIV, Abs. (6) der ITF-Satzung behandelt.*

- **Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte** – vom ITF-Ausschuss für Arbeitnehmerinnen in der Verkehrswirtschaft gewählt
- **Vertreter*in für junge Verkehrsbeschäftigte** – vom ITF-Ausschusses für junge Arbeitnehmer*innen in der Verkehrswirtschaft gewählt

02. Dem Lenkungsausschuss für öffentlichen Personennahverkehr sollen Vertreter*innen von ITF-Gewerkschaften angehören, die sich aktiv an den Projekten und/oder Aktivitäten des ITF-Programms "Unser öffentlicher Verkehr" (Our Public Transport – OPT) beteiligen und in Konsultation mit den maßgeblichen ITF-Strukturen ernannt werden.

Zweck

03. Der Lenkungsausschuss für öffentlichen Personennahverkehr befasst sich mit Angelegenheiten im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs und legt der ITF-Konferenz für öffentlichen Personennahverkehr (einem gemeinsamen Gremium der ITF-Sektionen Straßenverkehr und Eisenbahn) Empfehlungen zur Genehmigung vor. Außerdem unterstützt er den Vorstand bei der Erarbeitung und Umsetzung globaler Schwerpunkte.

04. Der Lenkungsausschuss überwacht die Umsetzung der politischen Strategien und der Arbeitsschwerpunkte des ITF-Programms "Our Public Transport" (Unser öffentlicher Verkehr) in Einklang mit dem von der Konferenz für öffentlichen Personennahverkehr und dem Kongress erteilten Mandat.

05. Die Mitglieder des Lenkungsausschusses für öffentlichen Personennahverkehr haben die Aufgabe, die OPT-Strategie federführend in ihren jeweiligen Ländern und Regionen zu fördern und weiterzuentwickeln. Die Mitgliedschaft im Lenkungsausschuss ist dynamisch und stärkt die Kompetenzen der Mitgliedsorganisationen durch kollektives Lernen und gemeinsame Entscheidungsfindung.
06. Die Mitglieder des Lenkungsausschusses vertreten die ITF in wichtigen globalen Gremien sowie in den Beziehungen zu globalen Arbeitgebern und Entscheidungsträgern.
07. Der Lenkungsausschuss delegiert die regionale Koordination an seine Mitglieder. In Europa sollte dies der*die Vorsitzende des Ausschusses für öffentlichen Personennahverkehr der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF) sein.
08. Der Lenkungsausschuss ist dazu befugt, Wege der Zusammenarbeit mit Mitgliedsorganisationen zu vereinbaren, wozu die Einsetzung von Arbeitsgruppen und/oder partizipativen Gremien gehören kann.

Operative Aspekte

09. Der*Die Vorsitzende leitet den Lenkungsausschuss für öffentlichen Personennahverkehr. Sollte der*die Vorsitzende verhindert sein, übernimmt ein*e stellvertretende*r Vorsitzende diese Aufgabe.
10. Das ITF-Sekretariat koordiniert in Absprache mit dem*der Vorsitzenden die Tätigkeit des Lenkungsausschusses und unterstützt Wege der Zusammenarbeit mit den Mitgliedsorganisationen im Bereich öffentlicher Personennahverkehr.
11. Das ITF-Sekretariat kann in Absprache mit dem*der Vorsitzenden weitere Mitgliedsorganisationen einladen, an der Sitzung des Lenkungsausschusses teilzunehmen, wenn sie aktiv an den Projekten und/oder Maßnahmen im Rahmen des Programms "Our Public Transport" beteiligt sind.
12. Die Geschäfte des Lenkungsausschusses werden bei Bedarf und unter Berücksichtigung von Haushaltserwägungen in mehreren Sprachen abgewickelt, und die Kosten der Teilnahme gehen zu Lasten der betreffenden Mitgliedsorganisationen, außer in Fällen, in denen mit dem ITF-Sekretariat eine finanzielle Unterstützung vereinbart wurde.
13. Der Lenkungsausschuss soll alle zwei Jahre in Verbindung mit den Sitzungen der Lenkungsausschüsse der Sektionen Straßentransport und Eisenbahn tagen und innerhalb der Kongressperiode eine Konferenz für öffentlicher Personennahverkehr abhalten. Nach Ermessen des Sekretariats und nach Absprache mit dem*der Vorsitzenden werden Sitzungen entweder virtuell oder in Präsenz abgehalten, je nach Budget und operativen Belangen.

LENKUNGSAUSSCHUSS FÜR ÖFFENTLICHEN PERSONENNAHVERKEHR

(Stand: 17. Oktober 2024)

Position	Name	Gewerkschaft	Land
Vorsitzender	Eric Campos Bonta	FESIMETROSA	Chile
Stellvertretender Vorsitzender (Straßentransport)	Julian Ehret	ver.di	Deutschland
Stellvertretender Vorsitzender (Eisenbahn)	C. A. Rajasridhar	AIRF	Indien
Vertreterin für weibliche Ver- kehrsbeschäftigte	Rute Caires	CNTTL	Brasilien
Vertreter für junge Verkehrs- beschäftigte	Jas Giri	RMTU	Neuseeland
Vorsitzender, ETF-Ausschuss für öffentlichen Personennahverkehr	Dirk Schlömer	EVG	Deutschland
Mitglied	Mario Gavran	Kommunal	Schweden
Mitglied	Nelson Montfort	CGT Transports	Frankreich
Mitglied	Antoaneta Stoimenova	FTTUB	Bulgarien
Mitglied	Fernando Muñoz Díaz	CCOO	Spanien
Mitglied	Bobby Morton	Unite	Großbritannien
Mitglied	Maryam Eslamdoust	TSSA	Großbritannien
Mitglied	Hüseyin Kaya	DEMİRYOL-İŞ	Türkei
Mitglied	Fatoumata Cisse	Syntrarail	Elfenbeinküste
Mitglied	Gora Khouma	URS	Senegal
Mitglied	Dan Mihadi	TAWU	Kenia
Mitglied	Ismail Douib	FNTT	Algerien
Mitglied	Sadik Boujaera	UMT	Marokko
Mitglied	Gerardo Hernández	ATM	Mexiko
Mitglied	Emiliano Gramajo	AOITA	Argentinien
Mitglied	Ohun Kwon	KPTU	Südkorea
Mitglied	Angie Mata	NCTU	Philippinen
Mitglied	Hena Ruswana	SPKA	Indonesien
Mitglied	Shiva Gopal Mishra	AIRF	Indien
Mitglied	Shayne Kummerfeld	RTBU	Australien
Mitglied	Jun Ikenoya	SHITETSU- SOREN	Japan
Mitglied	John Lyons	ATU	USA
Mitglied	John Samuelson	TWU	USA
Mitglied	Scott Bateman	Unifor	Kanada

WIR BRINGEN DIE WELT VORAN.

ITF-KONGRESS 2024

BERICHT DER KONFERENZ
LAGERHALTUNG, VERTRIEB UND LOGISTIK

16. Oktober 2024



BERICHT

TAGESORDNUNGSPUNKT 1: VERABSCHIEDUNG DER TAGESORDNUNG UND DER GESCHÄFTSORDNUNG

01. Die vorläufige Tagesordnung wurde ohne Änderungen **angenommen**.
 02. Die Geschäftsordnung wurde ohne Änderungen **angenommen**.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2: WAHL DES*DER BERICHT-ERSTATTERS*IN SOWIE DER WAHLPRÜFER*INNEN UND STIMMENZÄHLER*INNEN

03. Die Konferenz **bestimmte** eine*n Berichterstatter*in, der*die dem Kongressplenum den Bericht von der Konferenz vorlegen wird, und **wählte** die folgenden Wahlprüfer*innen/ Stimmzähler*innen:

Berichterstatterin
Elisa Gigliarelli, FILT-CGIL, Italien
Wahlprüfer*innen/Stimmzähler*innen
Mariam Abou-Dib, Teamsters Canada, Kanada
Tom Murphy, Unite the Union, Großbritannien
Raul Sengo, SINPOCAF, Mosambik
Saleh Aladhem, DHLBTU, Bahrain
Ajay Kumar Rai, NETWON, Nepal
Yasmina Basta, FNNT, Algerien

TAGESORDNUNGSPUNKT 3: AUFBAU DER TÄTIGKEIT FÜR DEN BEREICH LAGERHALTUNG, VERTRIEB UND LOGISTIK IN DER ITF

04. Der Vorsitzende hielt eine Präsentation über die Entwicklung der Tätigkeit im Bereich Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik als Bestandteil des übergreifenden ITF-Leitkonzepts, wobei er insbesondere die Fortschritte hervorhob, die seit der Annahme der Entschließung Nr. 8 auf dem 44. ITF-Kongress im Jahr 2018 zur Einrichtung der Lenkungsgruppe erzielt wurden.

05. Der Sekretär der ITF-Binnenverkehrssektionen legte das ITF-Leitkonzept für die Rolle der Mitgliedsorganisationen im Bereich Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik im Hinblick auf die Etablierung der ITF als globaler Gewerkschaftsverband für die globale Lieferkette dar.
06. Die Leiterin des ITF-Teams für Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik präsentierte den Mitgliedschaftsbericht für den Bereich für das Jahr 2024 und teilte die Ergebnisse der jährlichen Erhebung unter den Mitgliedsorganisation dieses Sektors zum Thema Lieferkette mit.

3.1 Strategische Organisationsarbeit

07. Der Vorsitzende erläuterte den Kontext der Arbeitsbereiche im Zeitraum 2019 bis 2024.
08. Es folgten regionale Berichte über strategische Organisationsprojekte sowie über weibliche Beschäftigte in der Lagerhaltung.

Asien/Pazifik

- **Gharat** (NMGKS, Indien) berichtete über den Mitgliederzuwachs seiner Gewerkschaft im Bereich Lagerhaltung und die Aktivitäten des Sektors im Rahmen des Projekts in indischen Verkehrsdrehkreuzen.
- **Rai** (Netwon, Nepal) berichtete über die Aktivitäten seiner Gewerkschaft und das von der ITF unterstützte Projekt zur Organisation von Beschäftigten in der Lagerhaltung in Trockenhäfen an der indisch-nepalesischen Grenze.

Arabische Welt

- **Aladhem** (DHLBTU, Bahrain) präsentierte den Bericht über die arabische Welt und hob die von der ITF unterstützten Maßnahmen in den Bereichen Organisation, Kapazitätsbildung und Kollektivverhandlungen in Marokko und Algerien hervor.

Lateinamerika

- **Borda** (FNTCOTAC, Argentinien) präsentierte den Bericht der Region Lateinamerika und ging auf Organisationsprojekte insbesondere in der Lieferkette der Automobilindustrie und politische Arbeit in Mexiko und Panama ein. Er berichtete ferner über den am 30. Oktober in Argentinien geplanten Streik zur Verteidigung von Arbeitnehmerrechten und Kollektivverträgen, der von Beschäftigten im Lagerhaltungs- und Logistiksektor unterstützt wird

Europa

- **Spera** (ETF-Generalsekretärin) präsentierte den Bericht der Region Europa und schilderte, wie die ETF ihre Arbeit im Bereich Logistik in den letzten Jahren in enger Zusammenarbeit mit der ITF entwickelt hat, um Mitgliedsorganisationen zu unterstützen, die die Beschäftigten in globalen Logistikunternehmen organisieren.

Nordamerika

- **Olivera** (ILWU, USA) präsentierte den Bericht der Region Nordamerika und legte dar, wie seine Gewerkschaft ihr Organisationsprogramm im Lagerhaltungs- und Logistiksektor in den letzten Jahren neu gestaltet und weiterentwickelt hat. Er kündigte an, mit der ITF zusammenzuarbeiten, um eine Strategie für die gewerkschaftliche Organisation der Beschäftigten in der Lagerhaltung zu entwickeln.

Weibliche Beschäftigte in der Lagerhaltung

- **Murray** (Unifor, Kanada) präsentierte den Bericht über weibliche Beschäftigte in der Lagerhaltung, wobei sie insbesondere die virtuelle Veranstaltung der ITF zum Thema weibliche Beschäftigte in der Lagerhaltung vom Juni 2024 und das kanadische Rechercheprojekt über die Auswirkungen neuer Technologien auf Frauen in der Lagerhaltung ansprach. Sie teilte ferner mit, dass auf der ITF-Frauenkonferenz in Senegal im Jahr 2023 die Lagerhaltung als Schwerpunktbereich festgelegt worden sei.

09. Die Konferenz:

- **nahm** den Arbeitsplan für die Kongressperiode 2019 bis 2024 zur Etablierung der ITF im Bereich Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik durch strategische Organisierungskampagnen **zur Kenntnis** und
- **befürwortete** die vorgelegten Tätigkeiten in den sechs aktiven Kampagnenbereichen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 4: LEITKONZEPT DES KONGRESSES UND PRIORITÄTEN IM BEREICH LAGERHALTUNG, VERTRIEB UND LOGISTIK FÜR DEN ZEITRAUM 2024 - 2029

10. **Draper** (Unite the Union, Großbritannien) stellte die von der Lenkungsgruppe genehmigten sieben Schwerpunktbereiche für den Sektor Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik zur Umsetzung des Leitkonzepts des ITF-Kongresses im Zeitraum 2024 bis 2029 vor.

- a) Strategisches Mitgliederwachstum im Bereich Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik
- b) Einführung und Durchsetzung von Normen im Bereich Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik
- c) Verantwortung in der Lieferkette
- d) Wachstum und Auswirkungen des E-Commerce auf den Bereich Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik
- e) Auswirkungen neuer Technologien im Bereich Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik
- f) Beschäftigungsmodelle im Bereich Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik
- g) Stärkung interner Netzwerke von Mitgliedsorganisationen

4.1 Prioritäten und Strategie für die kommenden fünf Jahre

11. **Draper** berichtete über die Rolle des Bereichs Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik im Rahmen des Projekts zur Ausweitung des Maersk-Netzwerks der ITF als Beispiel für den Aufbau von Einfluss entlang der Lieferkette.

12. Der Leiter der ITF-Rechtsabteilung berichtete über ITF-Verträge im Bereich der Lieferkette und die Rolle der Mitgliedsorganisationen in Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik im Rahmen der künftigen Arbeit.

13. Bei der Diskussion wurden folgende Aspekte angesprochen:

- Die Ausweitung des Maersk-Netzwerks vom maritimen Sektor auf die Bereiche Lagerhaltung und Straßentransport wurde als positives Beispiel dafür angeführt, wie Arbeitgeber und ihre Kunden sektionsübergreifend in die Verantwortung genommen werden können.
- Die Mitgliedsorganisationen sollten über Vereinbarungen, die die ITF mit verschiedenen Unternehmen geschlossen hat, informiert und regelmäßig darüber auf dem Laufenden gehalten werden, um sie auf lokaler Ebene für Organisationsmaßnahmen, Arbeitgeber-/Arbeitnehmerbeziehungen und Kapazitätsbildung nutzen zu können. Die ITF wurde gebeten, die Gewerkschaften zu unterstützen, die Beschäftigte im Bereich Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik von CMA CGM in Afrika organisieren, um das Unternehmen dazu zu bringen, Arbeitnehmer*innenrechte zu respektieren und einzuhalten.

14. Die Konferenz **verabschiedete** die Schwerpunkte ohne Änderungen.

4.2 Einführung und Durchsetzung von Normen in der Lagerhaltung

15. Der Vorsitzende erläuterte die dem Dokument "WD&L Principles" (Grundsätze für Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik) zugrundeliegende Vision und beschrieb die Zielsetzung der Arbeitsgruppe, die dieses Dokument erarbeitet hat.

16. **Thyroke** (ver.di, Deutschland) präsentierte das Programm **Normen in der Lagerhaltung** sowie die ITF-Materialien für Gewerkschaften und den Plan für den Programmstart.

17. Die Konferenz **nahm** den vorgelegten Plan für den Start des Programms "WD&L Principles" und seine möglichen Anwendungsbereiche **zur Kenntnis**.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5: ENTSCHEIDUNGSANTRÄGE

18. Der Vorsitzende teilte mit, das an diese Konferenz keine Entschließungsanträge verwiesen wurden, wies aber auf die folgenden Entschließungsanträge hin, die mit den befürworteten Schwerpunkten in Einklang stünden:

Antrag E des ITF-Vorstands: Verantwortung in der Lieferkette

Entschließungsantrag Nr. 34: Solidarität entlang der Lieferketten von Maersk

Entschließungsantrag Nr. 31: "Safe Rates"-Grundsätze und Stärkung des Einflusses der Gewerkschaften in den Transportlieferketten

TAGESORDNUNGSPUNKT 6: WAHLEN

6.1 Mandat

19. Die Delegierten **genehmigten** das Mandat der Lenkungsgruppe Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik wie vorgelegt (siehe **Anhang 1**).

6.2 Zusammensetzung

20. Die Konferenz **genehmigte** die Zusammensetzung der Lenkungsgruppe Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik.

21. Im Anschluss an diese Konferenz wurde auf der Konferenz für junge Verkehrsbeschäftigte am 18. Oktober die*der Vertreter*in für junge Verkehrsbeschäftigte gewählt.
22. Die aktuelle Zusammensetzung sowie offene Sitze sind **Anhang 2** zu entnehmen.
23. Der folgende vorläufige Sitzungskalender der leitenden Gremien für den Zeitraum 2024 bis 2029 wurde **angenommen**:

2025	Mai Lenkungsgruppe Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik
2026	Mai Lenkungsgruppe Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik Juni Konferenz Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik
2027	Mai Lenkungsgruppe Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik
2028	Mai Lenkungsgruppe Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik
2029	Mai Lenkungsgruppe Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik

TAGESORDNUNGSPUNKT 7: VERSCHIEDENES

7.1 Würdigung des scheidenden Vorsitzenden und Verleihung der goldenen ITF-Auszeichnung

24. Der Sekretär der ITF-Binnenverkehrssektionen übernahm bei diesem Tagesordnungspunkt den Vorsitz, um die Verleihung der goldenen ITF-Auszeichnung an den aus dem Amt scheidenden Vorsitzenden **Peter Lökvist** (STF, Schweden) bekanntzugeben.
25. Der ITF-Generalsekretär überreichte die goldene Auszeichnung an **Lökvist** und verwies auf seine Leistungen. **Gharat** (MSKGS, Indien), **Wreeth** (STF, Schweden), **Samuelson** (Fellesforbundet, Norwegen), **Draper** (Unite the Union) sowie **Brennan** und **Marowsky** als Mitglieder des ITF-Sekretariats ergriffen das Wort, um dem scheidenden Vorsitzenden ihre Glückwünsche auszusprechen und seinen Beitrag zur Arbeit der ITF zu würdigen.

7.2 Schlussworte

26. Der abtretende Vorsitzende für Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik schloss die Konferenz.

LENKUNGSGRUPPE LAGERHALTUNG, VERTRIEB UND LOGISTIK

MANDAT

Zusammensetzung

01. Die Lenkungsgruppe Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik wird durch die EntschlieÙung Nr. 8 des 44. ITF-Kongresses eingerichtet. Sie ist gegenüber dem ITF-Vorstand rechen-schaftspflichtig, und der*die Vorsitzende der Lenkungsgruppe ist der*die nominierte Ver-treter*in im Vorstand mit Beobachterstatus.

02. Der Lenkungsgruppe gehören folgende Mitglieder an:

- **Vorsitzende*r der Lenkungsgruppe und zwei stellvertretende Vorsitzende** – werden von allen Mitgliedern der Lenkungsgruppe Lagerhaltung, Vertrieb und Logis-tik auf der letzten Sitzung vor dem Kongress gewählt.

*Falls der*die Vorsitzende aus irgendeinem Grund in der Zeit zwischen zwei Sitzungen der Lenkungsgruppe sein*ihr Amt niederlegt, ernennt das Sekretariat in Abstimmung mit dem*der Vorsitzenden bis zur nächsten Sitzung der Lenkungsgruppe eine*n geschäftsfüh-rende*n Vorsitzende*n.*

- **Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte**
- **Vertreter*in für junge Verkehrsbeschäftigte**

*Besetzung offener Sitze je nach Zuständigkeit durch den Frauenausschuss bzw. den Aus-schuss Junge Arbeitnehmer*innen*

- **Afrika – zwei nominierte Vertreter*innen** (sowohl das englisch- als auch das fran-zösisch/portugiesischsprachige Afrika müssen repräsentiert sein)
- **Arabische Welt – zwei nominierte Vertreter*innen**
- **Asien/Pazifik – zwei nominierte Vertreter*innen** (müssen aus unterschiedlichen Wahlgruppen stammen)
- **Europa – zwei nominierte Vertreter*innen**
- **Lateinamerika – zwei nominierte Vertreter*innen**
- **Nordamerika und Karibik – zwei nominierte Vertreter*innen** (müssen aus unter-schiedlichen Ländern stammen)

Besetzung offener Sitze durch die entsprechenden regionalen Gremien.

- **Sektion Zivilluftfahrt – 1 nominierte*r Vertreter*in**
- **Sektion Häfen – 1 nominierte*r Vertreter*in**
- **Sektion Fischereiwirtschaft – 1 nominierte*r Vertreter*in**
- **Sektion Binnenschifffahrt – 1 nominierte*r Vertreter*in**

- **Sektion Eisenbahn – 1 nominierte*r Vertreter*in**
- **Sektion Straßentransport – 1 nominierte*r Vertreter*in**
- **Seeleutesektion – 1 nominierte*r Vertreter*in**, um die Einbeziehung des Wohlergehens von Seeleuten in die Tätigkeit der Lenkungsgruppe Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik zu gewährleisten.

Besetzung offener Sitze durch die entsprechenden Sektionsausschüsse.

- **Vertreter*innen der Gründungsgewerkschaften** – je 1 nominierte*r Vertreter*in von 3F (Dänemark), AKT (Finnland), HK (Norwegen), Fellesforbundet (Norwegen), STF (Schweden) und Unite (Großbritannien)

Besetzung offener Sitze durch die entsprechenden Gründungsgewerkschaften.

Alle Mitglieder dieser Lenkungsgruppe müssen einer Mitgliedsorganisation der ITF angehören.

BESCHLUSS:

Ein Mitglied der Lenkungsgruppe kann nur ein einziges Amt innehaben und muss sein derzeitiges Amt niederlegen, wenn es in ein höheres Amt gewählt wird.

Kooptierung

03. Weitere Mitglieder können in die Lenkungsgruppe kooptiert werden, um über vorrangige Projekte, Kampagnen und Maßnahmen zu berichten, die mit dem Arbeitsprogramm im Bereich Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik zusammenhängen, sofern sie nicht direkt in die Lenkungsgruppe gewählt wurden.
04. Kooptierte Mitglieder haben Rede- und Vortragsrecht. Die kooptierten Mitglieder bleiben so lange in der Lenkungsgruppe, bis das Projekt, die Kampagne oder die Maßnahme abgeschlossen ist.

BESCHLUSS:

*Über eine Kooptierung entscheidet die Lenkungsgruppe auf der Grundlage einer Empfehlung des*der Vorsitzenden und des ITF-Sekretariats.*

Kooptierte Mitglieder haben kein Stimmrecht.

Wahlverfahren

05. Die Beschlüsse der Lenkungsgruppe werden im Idealfall im Konsens gefasst. Wenn allerdings kein Konsens erzielt werden kann, kann eine Abstimmung verlangt werden. Jedes Mitglied der Lenkungsgruppe hat eine Stimme und die Stimme des*der Vorsitzenden ist ausschlaggebend.

BESCHLUSS:

*Die Mitglieder der Lenkungsgruppe müssen zur Abstimmung anwesend sein, eine Stimmrechtsvertretung ist nicht zulässig. Eine sachdienliche Stellvertretung kann gewährt werden, sofern bei dem*der Vorsitzenden und dem Sekretariat eine schriftliche Genehmigung eingeholt wird. Stellvertreter*innen können wählen, wohingegen Beobachter*innen kein Stimmrecht haben.*

Zweck

06. Die Lenkungsgruppe Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik befasst sich mit wichtigen Angelegenheiten, die die Interessen der Beschäftigten in diesem schnell wachsenden Sektor der Weltwirtschaft betreffen.
07. Die Lenkungsgruppe beaufsichtigt die Umsetzung des Arbeitsprogramms gemäß dem vom Kongress erteilten Mandat, mit besonderem Schwerpunkt auf der Integration der Arbeit der angeschlossenen Gewerkschaften in den verschiedenen ITF-Sektionen, -Regionen und -Abteilungen, um dem sich wandelnden Charakter der globalen Lieferketten Rechnung zu tragen. Die gewerkschaftliche Organisation der Beschäftigten im Bereich Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik ist mit dem allgemeinen ITF-Programm für die Lieferkette durch die Ausrichtung auf wirtschaftliche Arbeitgeber verknüpft, die Beschäftigte im Bereich Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik ausbeuten, ob im Transport von See an Land, von Flughäfen zu Trockenhäfen oder von Vertriebszentren zu Kunden.
08. Die Mitglieder der Lenkungsgruppe Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik haben die Aufgabe, die Strategie federführend in ihren jeweiligen Ländern und Regionen zu fördern und weiterzuentwickeln. Die Mitgliedschaft in der Lenkungsgruppe ist dynamisch und stärkt die Kompetenzen der Mitgliedsorganisationen durch kollektives Lernen und gemeinsame Entscheidungsfindung.
09. Die Mitglieder der Lenkungsgruppe vertreten die ITF in wichtigen globalen Gremien sowie in den Beziehungen zu globalen Arbeitgebern und Entscheidungsträgern.
10. Die Mitglieder der Lenkungsgruppe übernehmen die regionale Koordination.
11. Die Lenkungsgruppe ist dazu befugt, Wege der Zusammenarbeit mit Mitgliedsorganisationen zu vereinbaren, wozu die Einsetzung von Arbeitsgruppen und/oder partizipativen Gremien gehören kann.

Operative Aspekte

12. Der*Die Vorsitzende leitet Sitzungen der Lenkungsgruppe Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik. Sollte der*die Vorsitzende verhindert sein, übernimmt ein*e stellvertretende*r Vorsitzende*r diese Aufgabe.
13. Das ITF-Sekretariat koordiniert in Absprache mit dem*der Vorsitzenden die Tätigkeit der Lenkungsgruppe und unterstützt Wege der Zusammenarbeit mit ITF-Mitgliedsorganisationen über die Grenzen von Sektionen, Regionen und Abteilungen hinweg.
14. Das ITF-Sekretariat kann in Absprache mit dem*der Vorsitzenden weitere Mitgliedsorganisationen einladen, als Beobachter und auf eigene Kosten an der Sitzung der Lenkungsgruppe teilzunehmen, wenn sie aktiv an den Projekten und/oder Maßnahmen im Rahmen des Arbeitsprogramms beteiligt sind.
15. Die Geschäfte der Lenkungsgruppe werden bei Bedarf und unter Berücksichtigung von Haushaltserwägungen in mehreren Sprachen abgewickelt, und die Kosten der Teilnahme gehen zu Lasten der betreffenden Mitgliedsorganisationen, außer in Fällen, in denen mit dem ITF-Sekretariat eine finanzielle Unterstützung vereinbart wurde.

16. Die Lenkungsgruppe tritt mindestens einmal im Jahr zu einer Sitzung zusammen; Termin und Ort werden vom Sekretariat in Konsultation mit dem*der Vorsitzenden festgelegt. Nach Ermessen des Sekretariats und nach Absprache mit dem*der Vorsitzenden werden Sitzungen entweder virtuell oder in Präsenz abgehalten, je nach Budget und operativen Belangen.
17. Die Lenkungsgruppe ist befugt, Unterausschüsse und Arbeitsgruppen einzurichten, um die Umsetzung spezifischer Maßnahmen anzuleiten. Diesen Gremien müssen Mitglieder der Lenkungsgruppe angehören, die auf jeder Sitzung der Lenkungsgruppe Bericht erstatten, bis beschlossen wird, die Tätigkeit des betreffenden Gremiums einzustellen.
18. Der*Die Vorsitzende der Lenkungsgruppe ist in der Kongressperiode 2024 bis 2029 nominierte*r Beobachter*in im ITF-Vorstand und wird auf Einladung des Generalsekretärs gebeten, über die Abläufe und Tätigkeiten der Lenkungsgruppe zu berichten.

Anhang 2

LENKUNGSGRUPPE LAGERHALTUNG, VERTRIEB UND LOGISTIK

(Stand: 16. Oktober 2024)

Position	Name	Gewerkschaft	Land
Vorsitzender	Matt Draper	UNITE	Großbritannien
Stellvertretender Vorsitzender	Mahendra Tukaram Gharat	NMGKS	Indien
Stellvertretender Vorsitzender	Oscar Borda	FNTCOTAC	Argentinien
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	Jennifer Murray	Unifor	Kanada
Vertreterin für junge Verkehrsbeschäftigte	Yasmina Basta (auf der Konferenz für junge Verkehrsbeschäftigte am 18. Oktober 2024 gewählt)	FNTT	Algerien
Vertreter der Gründungsgewerkschaften	Ole Christensen	3F	Dänemark
Vertreter der Gründungsgewerkschaften	Jari Kudjoi	AKT	Finnland
Vertreterin der Gründungsgewerkschaften	Samra Akhtar	HK	Norwegen
Vertreter der Gründungsgewerkschaften	Terje Samuelsen	Fellesforbundet	Norwegen
Vertreter der Gründungsgewerkschaften	Magnus Larsson	STF	Schweden
Vertreter der Gründungsgewerkschaften	Tommy Murphy	UNITE	Großbritannien
Arabische Welt			
Mitglied	Saleh Aladhem	DHLBTU	Bahrain
Mitglied	<i>noch zu bestätigen</i>		
Afrika			
Mitglied	James Viwe	NUMSA	Südafrika
Mitglied	Estelle Blanche Lepanda	USYTZPOG	Gabun
Asien/Pazifik			
Mitglied	Ajay Kumar Rai	NETWON	Nepal
Mitglied	<i>noch zu bestätigen</i>		

Position	Name	Gewerkschaft	Land
Europa			
Mitglied	Stefan Thyroke	ver.di	Deutschland
Mitglied	Francisco Jose Vegas Rosado	FSC-CCOO	Spanien
Lateinamerika			
Mitglied	Fernando Parfait	SIELAS	Panama
Mitglied	Cristina Sánchez Pavón	STLTRMAS	Mexiko
Nordamerika/Karibik			
Mitglied	Ken Jarvis	Teamsters Canada	Kanada
Mitglied	<i>noch zu bestätigen</i>		
Vertreter*innen der Fachsektionen			
Mitglied, Sektion Zivilluftfahrt	<i>noch zu bestätigen</i>		
Mitglied, Sektion Häfen	Ed Ferris	ILWU	USA
Mitglied, Sektion Fischereiwirtschaft	Gustavo Cardoso de Oliveira	CONTTMAF	Brasilien
Mitglied, Sektion Binnenschifffahrt	Chowdhury Ashiqul Alam	BNSF	Bangladesch
Mitglied, Sektion Eisenbahn	Raul Sengo	SINPOCAF	Mosambik
Mitglied, Sektion Straßentransport	Tom Peeters	BTB-ABVV	Belgien
Mitglied, Seeleutesektion	<i>noch zu bestätigen</i>		
Kooptierte Vertreter*innen			
E-Commerce	Elisa Gigliarelli	FILT-CGIL	Italien

WIR BRINGEN DIE WELT VORAN.

ITF-KONGRESS 2024

BERICHT DER KONFERENZ
FÜR ARBEITNEHMERINNEN
IN DER VERKEHRSWIRTSCHAFT

18. Oktober 2024



BERICHT

Die Konferenz für Arbeitnehmerinnen in der Verkehrswirtschaft fand am 18. Oktober 2024 statt.

Die Konferenz wurde von Diana Holland, der Vorsitzenden des Frauenausschusses, eröffnet. In ihrer Begrüßungsansprache bestätigte sie, dass viel erreicht worden sei, auch wenn der Kampf im Zuge der Covid-19-Pandemie, die Diskriminierung und Unsicherheit offengelegt und verschärft habe, intensiver geworden sei. Sie betonte, dass weibliche Verkehrsbeschäftigte trotz dieser Belastungen zusammengehalten hätten, und dankte und würdigte alle Beteiligten, einschließlich des ITF-Frauenausschusses und der ITF-Frauenabteilung.

Meryem Halouani, die regionale Frauenvertreterin der arabischen Welt im ITF-Vorstand und stellvertretende Vorsitzende des ITF-Frauenausschusses, begrüßte alle Anwesenden im Namen der gastgebenden Gewerkschaft UMT herzlich in Marokko. Sie betonte, dass der Weg dornig sei, aber unsere Stärke in unserer Einheit liege, und teilte mit, dass die Anzahl weiblicher Mitglieder aus der arabischen Welt seit dem letzten Kongress um 200 Prozent gestiegen sei.

Es folgten weitere Eröffnungsansprachen von ITF-Generalsekretär Stephen Cotton, der mit Stolz darauf verwies, dass der ITF eine Million weibliche Verkehrsbeschäftigte angehören, von Mich-Elle Myers und Jennifer Murray, den stellvertretenden Vorsitzenden des ITF-Frauenausschusses, und von Mary Liew, der ITF-Vizepräsidentin (Frauenvertretung).

Die Konferenz legte eine Schweigeminute zum Gedenken an alle Kolleginnen ein, die seit dem letzten Kongress verstorben sind, darunter Kathy Landy, ehemaliges Mitglied des ITF-Frauenausschusses für die Sektion Straßentransport, und die weiblichen Verkehrsbeschäftigten, die bei der Covid-19-Pandemie ihr Leben verloren.

Der Film des Vorstands zum Thema gegenseitiger Respekt wurde vorgeführt und stieß bei den Delegierten auf ein sehr positives Echo. Die Beauftragten für gegenseitigen Respekt wurden vorgestellt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 1: VERABSCHIEDUNG DER TAGESORDNUNG UND DER GESCHÄFTSORDNUNG

01. Die Konferenz **verabschiedete** die vorläufige Tagesordnung ohne Änderungen.
02. Die Konferenz **verabschiedete** die Geschäftsordnung ohne Änderungen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2: WAHL DER BERICHT- ERSTATTERIN SOWIE DER WAHLPRÜFERINNEN UND STIMMENZÄHLERINNEN

03. Die Konferenz **wählte**:

Berichterstatterin
Diana Holland, Unite the Union, Großbritannien (gemeinsam mit der neu gewählten Vorsitzenden)
Wahlprüferinnen/Stimmenzählerinnen
Afrika – Maryam Jummai Bello Yassin (NURTW, Nigeria)
Arabische Welt – Walaa Hussein (GTULTW, Ägypten)
Asien/Pazifik – Bua Vuli (FPSA, Fidschi)
Europa – Liesbet Verboven (ACV-Transcom, Belgien)
Lateinamerika – Lidia Amarilis Morales Garcia (SITRUEMPORNAC, Guatemala)
Nordamerika/Karibik – Jordan Esopa (SIU, USA)

TAGESORDNUNGSPUNKT 3: LEITKONZEPT DES KONGRESSES UND PRIORITÄTEN FÜR DEN ZEITRAUM 2024 – 2029

04. Die geschäftsführende Beauftragte für weibliche Verkehrsbeschäftigte und Gleichstellung gab einen Überblick über die wichtigsten Errungenschaften für weibliche Verkehrsbeschäftigte seit dem letzten ITF-Kongress und stellte das Arbeitsprogramm der ITF für die kommenden fünf Jahre vor. Dieses baue auf der Arbeit der letzten Kongressperiode auf und werde ein wesentlicher Bestandteil der Umsetzung des ITF-Leitkonzepts für die Zukunft des Verkehrssektors einschließlich der sechs Forderungen für den Wandel sein.

05. Die Delegierten wurden auf die folgenden Dokumente hingewiesen:

- "Weibliche Verkehrsbeschäftigte bringen die Welt voran – Das ist auch unsere Welt!" über die Ergebnisse und Empfehlungen der ITF-Frauenkonferenz in Saly (Senegal) im September 2023, die **angenommen** und **befürwortet** wurden.
- "Weibliche Verkehrsbeschäftigte bringen die Welt voran – Umsetzung des ITF-Arbeitsprogramms für weibliche Verkehrsbeschäftigte 2018 - 2024". Auch dieses Dokument wurde **begrüßt** und **unterstützt**.

06. Die Vorsitzende und die drei stellvertretenden Vorsitzenden präsentierten die Schwerpunkte des Arbeitsprogramms für weibliche Verkehrsbeschäftigte unter den folgenden zwei Hauptüberschriften:

- **Stärkung der wirtschaftlichen Macht weiblicher Verkehrsbeschäftigter: Beendigung des systematischen Ausschlusses von Frauen von menschenwürdiger Arbeit in der globalen Verkehrs- und Logistikwirtschaft – "Das ist auch unsere Welt!",**

- **Stärkung gewerkschaftlicher Maßnahmen gegen Gewalt an weiblichen Verkehrsbeschäftigten: global, regional, national und auf Branchenebene.**

07. Das ITF-Positionspapier und der Plan zur Umsetzung eines gendertransformativen Ansatzes in Sachen Klimaschutz für weibliche Verkehrsbeschäftigte in der Periode 2025 bis 2029 wurden **begrüßt** als ein Dokument, das die ITF-Strategie und die Umsetzung des ITF-Arbeitsprogramms für Frauen in diesem Bereich stärken werde.
08. Auch das ITF-Papier "No-one left behind – the commute: safe transport to and from work for transport workers" (Niemand wird zurückgelassen – sicherer Arbeitsweg für Verkehrsbeschäftigte) wurde **begrüßt**.
09. Viele Frauen meldeten sich zu Wort, um über ihre Erfahrungen und Tätigkeit für weibliche Verkehrsbeschäftigte zu berichten. In der Diskussion wurden die folgenden Punkte angesprochen:
- Anerkennung und Bewältigung psychischer Gesundheitsauswirkungen bei weiblichen Verkehrsbeschäftigten
 - Die wichtige Rolle der Befähigung und Schulung von Frauen in neuen Technologien, um den globalen Wandel zu meistern
 - Die enormen Folgen der Mobilisierung von Männern für den Krieg in der Ukraine, die dazu führt, dass Frauen nun Positionen einnehmen, die vorher von Männern besetzt wurden
 - Sexuelle Belästigung und Beschäftigung von Frauen im informellen Verkehr
 - Verhandlungen über die Integration von Klauseln des IAO-Übereinkommens 190 in Betriebsvereinbarungen
 - Organisierung und Förderung des aktiven Engagements von Frauen in Gewerkschaften
 - Gleiche Bezahlung
 - Sicherer Zugang zu menschenwürdigen Sanitäreinrichtungen und Auswirkungen auf die Gesundheit von Frauen
 - Fortpflanzungsgesundheit
 - Unterstützung für das Programm "Be More Than a Bystander" (Schau nicht nur zu)
10. Die Delegierten, die aufgrund von zeitlichen Beschränkungen nicht zu Wort kamen, wurden gebeten, ihre Beiträge schriftlich an das ITF-Sekretariat zu senden.
11. Es wurde auf ITF-Initiativen wie das Netzwerk "Frauen auf See" und den Bericht "Make Work Safe: Eliminating Violence and Harassment Against Aviation Workers" (Sicherheit am Arbeitsplatz: Beseitigung von Gewalt und Belästigung von Luftverkehrsbeschäftigten) hingewiesen.
12. Die Konferenz würdigte die Arbeit der ITF-Inspektorinnen sowie die Bemühungen der ITF, mehr Frauen für die Mitarbeit im weltweiten ITF-Inspektorat im maritimen Sektor zu gewinnen.
13. Die Konferenz nahm ferner die Zusammensetzung des globalen ITF-Frauenteam zur Kenntnis.

14. Der folgende vorläufige Sitzungskalender der leitenden Gremien für den Zeitraum 2024 bis 2029 wurde **angenommen**:

2025	April ITF-Frauenausschuss (in Verbindung mit der Sitzung des ITF-Vorstands)
2026	Oktober ITF-Frauenausschuss (in Verbindung mit der Sitzung des ITF-Vorstands)
2027	Oktober ITF-Frauenausschuss (in Verbindung mit der Sitzung des ITF-Vorstands)
2028	April ITF-Frauenausschuss (in Verbindung mit der Sitzung des ITF-Vorstands) September ITF-Konferenz für Arbeitnehmerinnen in der Verkehrswirtschaft ITF-Frauenausschuss (in Verbindung mit der Konferenz)
2029	April ITF-Frauenausschuss (in Verbindung mit der Sitzung des ITF-Vorstands)

TAGESORDNUNGSPUNKT 4: ENTSCHEIDUNGSANTRÄGE

15. Vom Entschließungsausschuss wurden zwei Entschließungsanträge an die Konferenz zur Beratung weitergeleitet.

Entschließungsantrag Nr. 8: Sicherer Arbeitsweg

16. Die Konferenz **nahm** den Antrag, der bereits zu Beginn der Woche in der Plenarversammlung zum Thema "Sicherheit und Gesundheitsschutz für Verkehrsbeschäftigte" diskutiert und angenommen worden war, **zur Kenntnis** und **befürwortete** ihn.

Entschließungsantrag Nr. 19 (überarbeitet): In Bewegung: Rückblick auf 25 Jahre ITF-Frauenarbeit

Vorgelegt von: **Bir** (Unite the Union, Großbritannien)

Unterstützt von: **Labarda** (AMOSUP, Philippinen)

17. In der Diskussion zu diesem Antrag äußerten sich die folgenden Delegierten:

- **Robinson** (RMT, Großbritannien) erläuterte die Änderungsvorschläge, die die RMT im Rahmen des Verfahrens für Entschließungsanträge für den Kongress unterbreitete. Die Änderungen seien in den vorgelegten Entschließungsantrag aufgenommen worden.
- **Kanan** (GUTW, Palästina) begrüßte die Unterstützung der ITF für den Frauenausschuss in Palästina und der Region.

18. Die Konferenz **verabschiedete** den Antrag in der vorgelegten Fassung.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5: WAHLEN

5.1 Mandat

19. Die Delegierten **genehmigten** das Mandat des ITF-Frauenausschusses wie vorgelegt (siehe **Anhang 1**).

5.2 Ausschusswahlen

20. Die Konferenz **genehmigte** die in **Anhang 2** aufgelistete Zusammensetzung des ITF-Frauenausschusses.

21. Der neu gewählte ITF-Frauenausschuss zog sich anschließend kurz zurück, um die Vorsitzende und die stellvertretenden Vorsitzenden zu wählen. Die **Wahlergebnisse** sind wie folgt:

Vorsitzende	Meryem Halouani (UMT, Marokko)
Stellvertretende Vorsitzende	Mich-Elle Myers (MUA, Australien)
Stellvertretende Vorsitzende	Jennifer Murray (Unifor, Kanada)
Stellvertretende Vorsitzende	Anika Manavi (SYNTRAPAL, Togo)

Würdigung des 25. Jahrestags der Gründung des ITF-Frauenausschusses

22. Die Konferenz würdigte die Tatsache, dass die ITF-Frauenarbeit im Jahr 1998 – 102 Jahre nach der Gründung der ITF im Jahr 1896 – in die ITF-Satzung aufgenommen wurde, und zollte dem Ausschuss und der Konferenz der ITF für weibliche Verkehrsbeschäftigte und allem, was in diesen 25 Jahren getan wurde, Anerkennung.

23. **Fernandes**, Frauenvertreterin im Vorstand für Lateinamerika und die Karibik und Mitglied des ersten ITF-Frauenausschusses, präsentierte die [Sonderausgabe des Magazins "ITF-Frauen" zum 25-jährigen Bestehen](#).

24. **Manavi**, Frauenvertreterin für Afrika, führte mit den Konferenzdelegierten eine Selfie-Aktion zu #ThisIsOurWorldToo durch.

Goldene ITF-Auszeichnung

25. Die neu gewählte Vorsitzende des ITF-Frauenausschusses **Halouani** verlieh goldene ITF-Auszeichnungen für herausragende Verdienste im Hinblick auf das Wohl von Verkehrsbeschäftigten auf internationaler Ebene, für die Verteidigung und Förderung der Interessen dieser Arbeitnehmer*innen und für den Einsatz zum Schutz von Gewerkschaftsfreiheiten und -rechten an:

- Diana Holland (Unite the Union, Großbritannien), scheidende Vorsitzende des ITF-Frauenausschusses
- Terri Mast (ILWU, USA), scheidende regionale Frauenvertreterin für Nordamerika im ITF-Vorstand
- Ekaterina Yordanova (FTTUB, Bulgarien), scheidendes Vorstandsmitglied und ehemalige Vizepräsidentin (Frauenvertretung) der ITF:

26. **Yordanova** sprach der ITF Dankbarkeit für ihr Engagement für weibliche Verkehrsbeschäftigte in der ganzen Welt aus. Sie dankte ihrer Gewerkschaft für das in sie gesetzte Vertrauen und mahnte die Frauen, dass das Wichtigste die Solidarität sei.
27. **Mast** dankte der ITF für ihre Unterstützung von Verkehrsbeschäftigten weltweit und erinnerte die Frauen daran, dass sie für ihre Kinder, für den Frieden und für soziale Gerechtigkeit kämpften.
28. **Holland** sprach der ITF ihre Dankbarkeit aus und blickte zurück auf ihren ersten Kongress vor 30 Jahren und all die Erfolge, die seitdem erzielt wurden. Sie dankte ihrer Familie, die sie unterstützt habe und mit der ITF aufgewachsen sei. Sie rief alle Frauen in der Konferenz dazu auf, den Kampf für Gleichstellung und die Bedürfnisse und Anliegen von Frauen in der ganzen Welt fortzuführen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 6: VERSCHIEDENES

29. Es lagen keine weiteren Punkte zur Beratung vor.



AUSSCHUSS FÜR ARBEITNEHMERINNEN IN DER VERKEHRSWIRTSCHAFT (FRAUENAUSSCHUSS)

MANDAT

ZWECK

01. Die ITF tritt für eine geschlechtsspezifische Transformation der Verkehrswirtschaft ein, um den systematischen Ausschluss von Frauen von menschenwürdiger Arbeit zu beenden. Die ITF will den Verkehrssektor dazu bringen, Maßnahmen zu ergreifen, um Gewalt und Belästigung zu beseitigen und die Position weiblicher Verkehrsbeschäftigter zu verbessern. Die ITF arbeitet gemeinsam mit ihren Mitgliedsorganisationen daran, Barrieren durch Vertretung, globale Normen, Kollektivverhandlungen und die Förderung von Frauen in gewerkschaftlichen Führungspositionen abzubauen. Alle leitenden Organe und Einrichtungen der ITF sollen eine gerechte und wirksame Vertretung weiblicher Verkehrsbeschäftigter, ihre aktive Beteiligung an Aktivitäten und der Entscheidungsfindung auf allen Ebenen sowie Maßnahmen zur Beendigung von Gewalt und Belästigung gegen weibliche Verkehrsbeschäftigte gewährleisten.
02. Der Frauenausschuss befasst sich mit allen Angelegenheiten, die für weibliche Verkehrsbeschäftigte von Belang sind, und beaufsichtigt die Umsetzung der politischen Strategien und des Arbeitsprogramms für weibliche Verkehrsbeschäftigte.
03. Der Frauenausschuss und die ITF-Beauftragte für weibliche Verkehrsbeschäftigte und Gleichstellung beraten den Vorstand gemeinsam und arbeiten mit den Sektionen, Regionen und Abteilungen zusammen, um Arbeitsprogramme aufzustellen, die die Interessen weiblicher Verkehrsbeschäftigter vorantreiben und die Geschlechtergleichstellung fördern.
04. Der Ausschuss arbeitet mit angeschlossenen Gewerkschaften und externen Organisationen zusammen, um Informationen zu sammeln und weiterzugeben, politische Strategien und Empfehlungen zu bewährten Praktiken zu entwickeln und diese Praktiken innerhalb der ITF-Mitgliedsorganisationen und dem weltweiten Verkehrssektor zu fördern.
05. Die Mitgliedschaft im Ausschuss ist dynamisch und stärkt die Kompetenzen der Mitgliedsorganisationen durch kollektives Lernen, gemeinsame Maßnahmen und Entscheidungsfindung.
06. Die Ausschussmitglieder:
 - leiten, fördern und entwickeln die Strategie für weibliche Verkehrsbeschäftigte in ihren Sektionen, Regionen und Abteilungen,
 - vertreten die ITF in wichtigen globalen Gremien sowie in den Beziehungen zu globalen Arbeitgebern und Entscheidungsträgern,
 - beteiligen sich aktiv an Sitzungen.



07. Der Ausschuss legt die Tagesordnungen, die Teilnahme und die Verfahren der Konferenzen für weibliche Verkehrsbeschäftigte fest.
08. Die gewählten Mitglieder des ITF-Frauenausschusses werden von den Vertreterinnen des globalen ITF-Frauenteam¹ mit zweckmäßigen und zugänglichen Informationen versorgt und durch die Beteiligung an Entscheidungsprozessen innerhalb der jeweiligen Sektion, Region oder Abteilung unterstützt, damit sie zur Gestaltung von deren Schwerpunkten beitragen können und die angemessene Integration von Frauen gewährleisten.

Zusammensetzung

09. Der ITF-Frauenausschuss wird satzungsgemäß auf der ITF-Konferenz für Arbeitnehmerinnen in der Verkehrswirtschaft gewählt, die im Rahmen eines ordentlichen ITF-Kongresses stattfindet.
10. Der Frauenausschuss setzt sich folgendermaßen zusammen:
- **Regionale Frauenvertreterinnen** – werden auf den regionalen Frauenkonferenzen² gewählt und von den Regionalkonferenzen (oder je nach Region) sowie den regionalen Wahlgruppen auf dem Kongress und der Konferenz für Arbeitnehmerinnen in der Verkehrswirtschaft bestätigt, wobei die folgende regionale Verteilung zu berücksichtigen ist³:
 - Afrika (3)
 - Arabische Welt (1)
 - Asien/Pazifik (4)
 - Europa (6)
 - Lateinamerika (3)
 - Nordamerika/Karibik⁴ (4)
 - Die regionalen Frauenvertreterinnen sind Mitglieder des ITF-Frauenausschusses und des regionalen ITF-Frauenausschusses, wo vorhanden.
 - **Regionale Frauenvertreterinnen im Vorstand** – eine Vertreterin pro Region, die nach dem oben beschriebenen Verfahren für regionale Frauenvertreterinnen gewählt und von den regionalen Wahlgruppen am Kongress und auf der Frauenkonferenz bestätigt wird. Die regionalen Frauenvertreterinnen im Vorstand sind Mitglieder des ITF-Regionalausschusses, des ITF-Frauenausschusses und des regionalen ITF-Frauen-

¹ Das globale ITF-Frauenteam ist ein kooperatives Gremium von Vertreterinnen der Sektionen, Regionen und Abteilungen. Das Team hat spezielle Befugnisse, um der Stimme und der Führungsrolle von Frauen Priorität einzuräumen und ihnen mehr Raum zu geben und die Sichtbarkeit, den Status und die Bedingungen von Frauen im Verkehrssektor über die Arbeitsprogramme ihrer Sektionen, Regionen und Abteilungen zu verbessern. Der wesentliche Auftrag des Teams liegt in der effizienten Entwicklung, Koordinierung und Umsetzung der Genderarbeit in allen Bereichen der ITF.

² Unter Berücksichtigung der geschlechtsspezifischen beruflichen Segregation basiert dies auf der Gesamtmitgliedschaft in der Region.

³ Die regionalen Frauenvertreterinnen sollen die geographische Streuung der Mitgliedschaft und die berufliche Struktur angemessen widerspiegeln. Die Sitze werden derzeit nach Region auf Grundlage des prozentualen Anteils der bei der ITF angemeldeten Mitgliedschaft zugeteilt.

⁴ Falls der Kongress im Oktober 2024 die vorgeschlagene Zuordnung der Region Karibik zur regionalen Wahlgruppe Nordamerika billigt.



ausschusses, wo vorhanden. Es besteht Einvernehmen darüber, dass die Vorsitzende des Frauenausschusses der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF) für den Vorstandssitz der regionalen Frauenvertreterin für Europa nominiert wird.

- **Vertreterinnen der Sektionen** – jeweils eine Vertreterin der ITF-Fachsektionen, die auf den Sektionskonferenzen im Rahmen des Kongresses⁵ gewählt und von der Konferenz für Arbeitnehmerinnen in der Verkehrswirtschaft bestätigt werden – sie sind sowohl Mitglieder des ITF-Frauenausschusses als auch des jeweiligen ITF-Sektionsausschusses.
 - **Vertreterin für öffentlichen Personennahverkehr** – eine Vertreterin, die auf der Konferenz für öffentlichen Personennahverkehr im Rahmen des Kongresses gewählt und von der Konferenz für Arbeitnehmerinnen in der Verkehrswirtschaft bestätigt wird – sie ist sowohl Mitglied des ITF-Frauenausschusses als auch des ITF-Lenkungsausschusses für öffentlichen Personennahverkehr.
 - eine **Vertreterin junger Verkehrsbeschäftigter**, die von der Konferenz für junge Verkehrsbeschäftigte im Rahmen des Kongresses gewählt und sowohl Mitglied im ITF-Frauenausschuss als auch im ITF-Ausschuss für junge Verkehrsbeschäftigte ist.
11. Die Funktionsträgerinnen des Ausschusses, einschließlich der Vorsitzenden und einer oder mehrerer stellvertretender Vorsitzenden, die nicht aus derselben Region kommen dürfen, werden von den anderen Ausschussmitgliedern gewählt. Die Vorsitzende ist gleichzeitig Mitglied des ITF-Vorstands. Falls die Vorsitzende nicht teilnehmen kann, wird eine der stellvertretenden Vorsitzenden den Ausschuss vertreten (als Beobachterin).
 12. Darüber hinaus müssen alle Mitglieder aus der ITF angeschlossenen Gewerkschaften stammen, die weibliche Verkehrsbeschäftigte bei der ITF anmelden.
 13. Außer der Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden kann ein Mitglied des Ausschusses nur ein einziges Amt innehaben und muss sein derzeitiges Amt niederlegen, wenn es in ein anderes Amt im Ausschuss gewählt wird.
 14. Auch die gewählten weiblichen Mitglieder des ITF-Vorstands sind gebeten, im ITF-Frauenausschuss mitzuarbeiten.
 15. Alle zwischen den Kongressen freiwerdenden Sitze werden gemäß Artikel XII der ITF-Satzung besetzt, einschließlich eines Konsultationsprozesses mit der entsprechenden Leitungsstruktur.
 16. Der Ausschuss ist ferner gebeten, aus dem Kreis seiner Mitglieder eine Vertreterin zu nominieren, die an vom Vorstand eingerichteten Arbeitsgruppen und formalen Strukturen teilnimmt.

Operative Aspekte

17. Die Vorsitzende übernimmt die Leitung von Sitzungen des Frauenausschusses. Sollte die Vorsitzende verhindert sein, übernimmt eine stellvertretende Vorsitzende diese Aufgabe.

⁵ Auf Grundlage der Gesamtmitgliederzahl der Sektion.



18. Das Sekretariat koordiniert die Aktivitäten des Frauenausschusses in Abstimmung mit der Vorsitzenden.
19. Die Geschäfte des Ausschusses werden bei Bedarf und unter Berücksichtigung von Haushaltserwägungen in mehreren Sprachen abgewickelt, und die Kosten der Teilnahme gehen zu Lasten der betreffenden Mitgliedsorganisationen, außer in Fällen, in denen mit dem ITF-Sekretariat eine finanzielle Unterstützung vereinbart wurde.
20. Der Ausschuss tritt mindestens einmal und nicht öfter als zweimal jährlich zusammen, wobei eine Sitzung in Verbindung mit der Sitzung des ITF-Vorstands abgehalten wird, um eine möglichst große Teilnahme zu ermöglichen und Kosten zu sparen. Bei Bedarf kann eine weitere kürzere Sitzung in Verbindung mit einer Veranstaltung durchgeführt werden. Der Ausschuss legt den vorgeschlagenen Zeitplan für die Ausschusssitzungen zur Empfehlung an den ITF-Generalsekretär fest.
21. Der Ausschuss beaufsichtigt die während der Kongressperiode stattfindende Konferenz für Arbeitnehmerinnen in der Verkehrswirtschaft.
22. Die Mitglieder wenden sich stets über die Vorsitzende an den Ausschuss. Die Vorsitzende bemüht sich um eine möglichst große Beteiligung. Sie kann die Redezeit und die Anzahl der Wortmeldungen eines Mitglieds zu ein und derselben Frage begrenzen. Die Vorsitzende beschließt und bestätigt in Abstimmung mit dem Ausschuss das Verfahren für die Beratung und Abstimmung über eine Frage, einen Antrag oder einen Änderungsantrag. Die Entscheidung der Vorsitzenden ist endgültig und kann nur mit einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder angefochten werden.
23. Der Ausschuss ist befugt, von Fall zu Fall Unterausschüsse und Arbeitsgruppen einzurichten, um die Umsetzung spezifischer Maßnahmen anzuleiten. Diesen Gremien müssen Mitglieder des Ausschusses angehören, die auf jeder Sitzung des Lenkungsausschusses Bericht erstatten, bis beschlossen wird, die Tätigkeit des betreffenden Gremiums einzustellen.
24. Zwischen den Ausschusssitzungen beruft der Ausschuss bei Bedarf von Zeit zu Zeit Sitzungen der Ausschussleitung ein – die Vorsitzende und die stellvertretende(n) Vorsitzende(n) ("die Funktionsträgerinnen") sowie die regionalen Frauenvertreterinnen im Vorstand. Bei Bedarf werden dazu auch eine designierte Sektionsvertreterin (oder Sektionsvertreterinnen) und weibliche Vorstandsmitglieder eingeladen.
25. Der Bericht von Ausschusssitzungen wird ausschließlich an Ausschussmitglieder geschickt.

Beschlüsse und Abstimmungen

26. Beschlüsse werden im Allgemeinen im Konsens gefasst, es sei denn, die Vorsitzende hält eine Abstimmung für erforderlich.
27. Kann kein Konsens erzielt werden, so wird auf der Ausschusssitzung durch Handzeichen der gewählten Mitglieder nach dem Grundsatz "eine Stimme pro Person" abgestimmt.



28. Jedes Ausschussmitglied hat eine Stimme. Die Ausschussmitglieder können persönlich abstimmen, aber nicht durch Stimmrechtsvertretung. Eine Stellvertretung kann zugelassen werden, sofern eine schriftliche Genehmigung der Vorsitzenden und der ITF-Beauftragten für weibliche Verkehrsbeschäftigte und Gleichstellung eingeholt wird. Gegebenenfalls sind Stellvertreterinnen stimmberechtigt.
29. Normalerweise erfolgt eine Abstimmung mit einfacher Mehrheit. Jedes Mitglied kann eine geheime Abstimmung verlangen.

Beobachterinnen

30. Beraterinnen und Beobachterinnen können vom Sekretariat in Abstimmung mit der Vorsitzenden und unter Einhaltung der folgenden Kriterien und Einschränkungen zur Teilnahme an Ausschusssitzungen zugelassen werden:
 - Gewerkschaften, die Beraterinnen und Beobachterinnen entsenden möchten, müssen im Vorfeld die Zustimmung des ITF-Sekretariats einholen und die Gründe für ihre Teilnahme detailliert darlegen.
 - Es wird nur eine begrenzte Anzahl von Beraterinnen und Beobachterinnen zugelassen. Ihre Zahl wird die Zahl der Ausschussmitglieder normalerweise nicht übersteigen. Aufgrund von praktischen Erwägungen, wie der Größe der Sitzungsräume, können noch weitere Einschränkungen erforderlich sein.
 - Beraterinnen und Beobachterinnen können normalerweise nicht um das Wort bitten. Vorrang haben die Ausschussmitglieder.
 - Beraterinnen und Beobachterinnen haben kein Stimmrecht.

Eingeladene Expert*innen

31. Auf Einladung des ITF-Sekretariats und in Abstimmung mit der Vorsitzenden können externe Expert*innen und Berater*innen an den Ausschusssitzungen jeweils für die Dauer der Beratung über bestimmte Themen aus ihrem Fachgebiet. teilnehmen.

Kooptierung

32. Der Ausschuss ist berechtigt, bei Bedarf Mitglieder von Amts wegen (ohne Stimmrecht) zu kooptieren, um z. B. über Schwerpunktprojekte, Kampagnen und Maßnahmen zu berichten, die mit dem Arbeitsprogramm der Sektion zusammenhängen, sofern sie nicht direkt in den Ausschuss gewählt wurden.
33. Kooptierte Mitglieder haben Rede- und Vortragsrecht. Die kooptierten Mitglieder bleiben üblicherweise so lange im Ausschuss, bis das Projekt, die Kampagne oder die Maßnahme abgeschlossen ist.
34. Über eine Kooptierung entscheidet der Ausschuss auf Grundlage einer Empfehlung der Vorsitzenden und der ITF-Beauftragten für weibliche Verkehrsbeschäftigte und Gleichstellung.

Geltungsbereich

35. Dieses Prozedere wird auf der ersten Sitzung des neu gewählten Ausschusses nach jedem ordentlichen ITF-Kongress überprüft.

August 2024

Anhang 2

AUSSCHUSS FÜR ARBEITNEHMERINNEN IN DER VERKEHRSWIRTSCHAFT

(Stand: 18. Oktober 2024)

Position	Name	Gewerkschaft	Land
Vorsitzende	Meryem Halouani	UMT	Marokko
Stellvertretende Vorsitzende	Mich-Elle Myers	MUA	Australien
Stellvertretende Vorsitzende	Jennifer Murray	Unifor	Kanada
Stellvertretende Vorsitzende	Akosiwa Manavi Anika	SYNTRAPAL	Togo
Afrika			
Regionale Frauenvertreterin	Morrine Mangoja	KHAWU	Kenia
Regionale Frauenvertreterin	Elgiva Bernice Baptista	NATAU	Namibia
Regionale Frauenvertreterin	Akosiwa Manavi Anika	SYNTRAPAL	Togo
Arabische Welt			
Regionale Frauenvertreterin	Mariam Horchani	FNT	Tunesien
Asien/Pazifik			
Regionale Frauenvertreterin	Mich-Elle Myers	MUA	Australien
Regionale Frauenvertreterin	Sheela Naikwade	MSTKS	Indien
Regionale Frauenvertreterin	Enkhtugs Bat-Erdene	FMRWU	Mongolei
Regionale Frauenvertreterin	Jasmin Labarda	AMOSUP	Philippinen
Europa			
Regionale Frauenvertreterin	Hülya Grünefeld	ver.di	Deutschland
Regionale Frauenvertreterin	Avital Shapira-Shabirow	Histadrut	Israel
Regionale Frauenvertreterin	Vana Bosto	SUC	Kroatien
Regionale Frauenvertreterin	Stephanie Vanden Eede	BTB-ABVV	Belgien
Regionale Frauenvertreterin	Cathrine Sæther Ertsås	Fagforbundet	Norwegen
Regionale Frauenvertreterin	Balvinder Bir	Unite	Großbritannien
Lateinamerika			
Regionale Frauenvertreterin	Karina Benemerito	UF	Argentinien
Regionale Frauenvertreterin	Luz Marina Peña Quitian	SNTT	Kolumbien
Regionale Frauenvertreterin	Cristina Sanchez Pavon	STLTRMAS	Mexiko
Nordamerika/Karibik			
Regionale Frauenvertreterin	Jennifer Murray	Unifor	Kanada
Regionale Frauenvertreterin	Lenna Phenix	Teamsters	Kanada
Regionale Frauenvertreterin	Julie Frietchen	IAM	USA
Regionale Frauenvertreterin	Tami Ray	BIU	Bermuda



Regionale Frauenvertreterinnen im ITF-Vorstand			
Afrika	Marian Atuguba	MDU	Ghana
Arabische Welt	Meryem Halouani	UMT	Marokko
Asien/Pazifik	Mary Liew	SMOU	Singapur
Europa	Sara Tripodi	FILT-CGIL	Italien
Lateinamerika	Janaina Fernandes	FNTF	Brasilien
Nordamerika/Karibik	Wendy Morse	ALPA	USA
Sektionsvertreterinnen			
Zivilluftfahrt	Daniela Modonesi	FILT-CGIL	Italien
Häfen	Jessica Isbister	ILWU	Kanada
Fischereiwirtschaft	Glenda Frances Ono	WUSI	Salomonen
Binnenschifffahrt	Olga Losynska	ver.di	Deutschland
Eisenbahn	Simi Lalsingh	NFIR	Indien
Straßentransport	Karina Moyano	FNTCOTAC	Argentinien
Seeleute	Lorena Pintor Silva	SINDMAR	Brasilien
Fremdenverkehrsdienste	Praveena Singh	AIRF	Indien
Öffentlicher Personennahverkehr	Rute Caires	CNTTL	Brasilien
Vertreterin für junge Verkehrsbeschäftigte			
	Pradita Ningrum	SPKA	Indonesien



WIR BRINGEN DIE WELT VORAN.

ITF-KONGRESS 2024

BERICHT DER KONFERENZ
FÜR JUNGE VERKEHRSBESCHÄFTIGTE

18. Oktober 2024



BERICHT

01. Die Co-Vorsitzenden eröffneten die Konferenz mit eigenen Stellungnahmen:

- a) **Dorotea Zec** konzentrierte sich dabei auf den beeindruckenden Zuwachs, den die ITF seit dem letzten Kongress im Jahr 2018 unter jungen Mitgliedern verzeichnet, nämlich von 1,1 Millionen auf 1,8 Millionen im Jahr 2023, trotz der Herausforderungen durch Covid-19. In unterschiedlichen Regionen seien insgesamt 57 neue Jugendstrukturen geschaffen worden, unter anderem in Algerien, den Philippinen und Argentinien.
- b) **Horacio Calculli** unterstrich die Bedeutung menschenwürdiger Arbeit für junge Beschäftigte, bei der gerechte Bezahlung, ein sicheres Arbeitsumfeld und Arbeitsplatzsicherheit mit psychischem und physischem Wohlbefinden einhergehen. Er verwies auf die Entwicklung branchenübergreifender Jugendnetzwerke für Klimaschutz, psychische Gesundheit und nachhaltigen Verkehr. Er ging ferner auf die führende Rolle der ITF bei der Bewältigung der Herausforderungen der Gig Economy ein, insbesondere für Beschäftigte bei Lieferdiensten, indem sie für bessere Beschäftigungsbedingungen und den Aufbau von Arbeitgeber-/Arbeitnehmerbeziehungen eintritt.

02. Der **ITF-Generalsekretär** stellte fest, dass der zusätzlichen Einrichtung der Position eines*iner Vizepräsidenten*Vizepräsidentin für junge Beschäftigte neben den beiden gleichberechtigten Vorsitzenden im Vorstand große Bedeutung zukomme, da dies dem neuen Engagement und der Energie Rechnung trage, die junge Beschäftigte in die Gewerkschaftsbewegung und damit auch in die ITF einbringen.

03. Die Konferenz **nahm** die Eröffnungsansprachen **zur Kenntnis**, in denen das laufende Engagement für den Aufbau starker Gewerkschaften mit aktiven Jugendstrukturen und die Konzentration auf künftige Schwerpunkte wie Klimawandel, Gleichstellung und psychische Gesundheit in der kommenden fünfjährigen Kongressperiode betont wurde.

TAGESORDNUNGSPUNKT 1: VERABSCHIEDUNG DER TAGESORDNUNG UND DER GESCHÄFTSORDNUNG

04. Die vorläufige Tagesordnung wurde ohne Änderungen **angenommen**.

05. Die Geschäftsordnung wurde ohne Änderungen **angenommen**.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2: WAHL DES*DER BERICHT- ERSTATTERS*IN SOWIE DER WAHLPRÜFER*INNEN UND STIMMENZÄHLER*INNEN

06. Die Konferenz **wählte**:

Berichterstatterin	
Lydia Ferrad, FNTT, Algerien	
Wahlprüfer*innen/Stimmenzähler*innen	
Camille Dyan Simbulan, AMOSUP, Philippinen	
Bill W. Mutoro, TAWU, Kenia	
Céline Ruffié, CFDT, Frankreich	
Lydia Ferrad, FNTT, Algerien	
Delfina Sappia, AAA, Argentinien	
Jas Giri, RMTU, Neuseeland	

TAGESORDNUNGSPUNKT 3: LEITKONZEPT DES KONGRESSES UND PRIORITÄTEN FÜR DEN ZEITRAUM 2024 - 2029

07. **Baker Khundakji**, ITF-Beauftragte für junge Arbeitnehmer*innen in der Verkehrswirtschaft und Zukunft der Arbeit, **erläuterte** den Arbeitsplan und die zentralen Schwerpunkte der ITF.
08. Die Konferenz **nahm** das Leitkonzept des Kongresses und die Entschließungsanträge des Vorstands **zur Kenntnis** und **unterstützte** sie.
09. Die Konferenz **genehmigte** die damit verbundenen Schwerpunkte für junge Verkehrsbeschäftigte für den Zeitraum 2024 bis 2029 (siehe **Anhang 1**).
10. Der folgende vorläufige Sitzungskalender der leitenden Gremien für junge Verkehrsbeschäftigte für den Zeitraum 2024 bis 2029 wurde **angenommen**:

2025	März Ausschuss für junge Verkehrsbeschäftigte
2026	April Ausschuss für junge Verkehrsbeschäftigte
2027	April Ausschuss für junge Verkehrsbeschäftigte November <i>Konferenz für junge Verkehrsbeschäftigte</i>

2028	März Ausschuss für junge Verkehrsbeschäftigte
2029	April Ausschuss für junge Verkehrsbeschäftigte

11. Die Konferenz:

- **nahm** das Leitkonzept des Kongresses und die Entschließungsanträge des Vorstands **zur Kenntnis** und **unterstützte** sie,
- **nahm** die damit verbundenen Schwerpunkte für junge Verkehrsbeschäftigte für den Zeitraum 2024 bis 2029 **an**,
- **verabschiedete** den Arbeitsplan und den Sitzungskalender der leitenden Gremien wie vorgelegt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 4: ENTSCHEIDUNGSANTRÄGE

12. Die Delegierten berieten über die folgenden, vom Entschließungsausschuss an die Konferenz verwiesenen Entschließungsanträge:

Entschließungsantrag Nr. 5 (überarbeitet): Stärkung der Stellung junger Verkehrsbeschäftigter in der ITF

Vorgelegt von: Calculli (AAA, Argentinien)

Calculli stellte fest, dass der Entschließungsantrag ein starkes Engagement für die Unterstützung junger Beschäftigter unterstreicht, in Einklang mit den Entschließungen des Ausschusses für junge Verkehrsbeschäftigte steht und unter den Arbeitsplan von Entschlieung Nr. 20 fällt.

Unterstützt von: Kroatische Seeleutegewerkschaft (SUC), Kroatien

13. Die Konferenz **befürwortete** Entschließungsantrag Nr. 5 in seinem vorliegenden neuen Wortlaut **mehrheitlich**.

14. Die Konferenz beriet ferner über zwei Entschließungsanträge mit Schwerpunkt auf jungen Beschäftigten, der auf den Konferenzen der Seeleutesektion (Entschließungsantrag Nr. 26) und der Sektion Eisenbahn (Entschließungsantrag Nr. 39) verabschiedet worden war.

Entschließungsantrag Nr. 26: Die Zukunft der Arbeit für junge Beschäftigte im maritimen Sektor vorantreiben

- **Ballout**, (ver.di, Deutschland) präsentierte den Entschließungsantrag, der die Notwendigkeit unterstreicht, den Fokus auf die Zukunft der Arbeit und die Auswirkungen von Technologien für junge Beschäftigte in den maritimen Industrien zu richten. Er hebt auf die Herausforderungen im maritimen Sektor hervor und betont die Bedeutung der Unterstützung junger Beschäftigter bei der Bewältigung der sich ständig verändernden Branchendynamik.

- **Siahaan** (MEBA, USA) **unterstützte** den Antrag und **anerkannte** die Herausforderungen im Hinblick auf die Umkehrung negativer Trends sowie die Unsicherheit, ob junge Menschen überhaupt noch an der Arbeit in diesem Sektor interessiert sind. Die Branche müsse mehr tun, um junge Beschäftigte willkommen zu heißen. Darüber hinaus sei es wichtig, Automatisierung zur Vermehrung und nicht zum Ersatz von Arbeitsplätzen zu nutzen. Sie dürfe außerdem keine Kostensenkungsmaßnahme durch Verkleinerung der Schiffsbesatzungen sein.

Entschließungsantrag Nr. 39 (überarbeitet): Schulung unserer jungen Mitglieder

- **Deledeuille** (CGT, Frankreich) **betonte**, es sei wichtig, jungen Beschäftigten im Eisenbahnsektor die Instrumente und Schulungen zur Verfügung zu stellen, die sie zur Verteidigung ihrer Rechte brauchen. Es bestehe eine Kluft zwischen den vorgeschriebenen Aufgaben und der tatsächlich erledigten Arbeit, die zu zunehmender Übermüdung und Unsicherheit führe und junge Beschäftigte von ihrem Arbeitsumfeld entfremde. In dem Entschließungsantrag werden konkrete Maßnahmen wie Schulungen, Erhebungen und Räume für Meinungsäußerung gefordert, um die Kompetenzen junger Beschäftigte zu stärken. Kollektive Maßnahmen und internationale Solidarität seien entscheidend für die Verteidigung und Förderung der Rechte der Beschäftigten in einer sich wandelnden Welt.
15. Die Konferenz **nahm** Entschließungsantrag Nr. 26, einschließlich Änderungsantrag Nr. 1, und den umformulierten Entschließungsantrag Nr. 29 in der vorgelegten Fassung **zur Kenntnis**.
 16. Stellungnahmen und Beiträge der Delegierten:
 17. **Vishnumolakala** und **Choudhary** (NFIR, Indien): berichteten von den Initiativen ihrer Gewerkschaft für die Sicherheit junger Beschäftigter, darunter die Entwicklung einer App und Erste-Hilfe- Maßnahmen.
 18. **Khalifa** (Unionen, Schweden): begrüßte die Entschließungsanträge und betonte die wichtige Rolle des Verkehrssektors für den globalen Fortschritt und pflichtete den Gedanken zu den aktuellen Herausforderungen für junge Beschäftigte angesichts einer schnell wachsenden Branche und der Auswirkungen der Automatisierung bei.
 19. **Martinez** (SEAMARA, Argentinien): sprach die Unterdrückung des Streikrechts sowie Angriffe auf Kollektivverträge und Bildung durch die Regierung Milei an und rief die ITF auf, sich gegen diese gegen die argentinischen Beschäftigten gerichteten Maßnahmen zu wenden.
 20. **Ben Hamouda** (FNT, Tunesien): äußerte Besorgnis über die Jugendmigration und betonte die Notwendigkeit, einen dynamischen Verkehrssektor zu schaffen, der jungen Beschäftigten in Tunesien Chancen und menschenwürdige Arbeitsplätze bietet.
 21. **Guzmán Vanegas** (SNTT, Kolumbien): rief junge Beschäftigte auf, den Austausch von Wissen anstelle der Monopolisierung von Information zum zentralen Thema zu machen, insbesondere angesichts der Marginalisierung, mit der junge Beschäftigte konfrontiert sind; bat die ITF, breitere Vernetzungsplattformen zu entwickeln.

22. **Singh** (AIRF, Indien): strich zwei wichtige Punkte heraus: die starke Jugendbewegung und die Verbesserung der globalen Positionen bei gleichzeitiger Konzentration auf Kompetenzentwicklung und Ausbildung in Verbindung mit der Schaffung von Arbeitsplätzen, um die Zukunft der Arbeit zu gestalten.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5: WAHLEN

5.1 Mandat/geltende Regeln für den Ausschuss für junge Verkehrsbeschäftigte

23. **Zec** verwies auf die drei **Positionen** für junge Beschäftigte im Vorstand, einschließlich des*der neu gewählten Vizepräsidenten*Vizepräsidentin und der beiden Co-Vorsitzenden des Ausschusses für junge Verkehrsbeschäftigte.
24. Die ITF-Beauftragte für junge Arbeitnehmer*innen in der Verkehrswirtschaft und Zukunft der Arbeit **erläuterte** die Änderungen der geltenden Regeln. Sie führte aus, dass die Änderung der Position des*der Vizepräsidenten*Vizepräsidentin im Vorstand in den geltenden Regeln berücksichtigt worden sein, was auch die Aufnahme der Position eines*einer Vizepräsidenten*Vizepräsidentin für junge Beschäftigte und die Kriterien für die Wahl dieser Position umfasse.
25. Die geltenden Regeln wurden in der vorgelegten Fassung **angenommen**.
26. Das Mandat und die Zusammensetzung des **Ausschusses für junge Verkehrsbeschäftigte** wurden ohne Änderungen **angenommen**.

5.2 Ausschusswahlen

27. Die Konferenz:
- **bestätigte** die von den regionalen Wahlgruppen gewählten Jugendvertreter*innen der Regionen
 - **bestätigte** die von den maßgeblichen Sektionskonferenzen gewählten Jugendvertreter*innen
 - **wählte** die Frauenvertreterin und die beiden ordentlichen Mitglieder (wobei einer der Sitze für ordentliche Mitglieder auf Basis einer geteilten Amtszeit besetzt wird und zur Hälfte des Kongresszyklus wechselt)
 - **bestätigte** die Wahl der Co-Vorsitzenden und die Nominierung der Vizepräsidentin (Jugendvertretung)
28. Die Konferenz **bestätigte** die neu gewählten Mitglieder des ITF-Ausschusses für junge Arbeitnehmer*innen in der Verkehrswirtschaft:
- Gemeinsamer Vorsitz: **Preeti Singh** (AIRF, Indien) und **Nick Loridan** (BTB, Belgien)
 - ITF-Vizepräsidentin (Jugendvertretung) **Nice Amon Mwansasu** (COTWU, Tansania)
29. Die Zusammensetzung des Ausschusses für junge Verkehrsbeschäftigte liegt diesem Papier als **Anhang 2** bei.

Strukturen für junge Verkehrsbeschäftigte

30. Die Delegierten wurden gebeten, sich an einer Umfrage zu den in ihren eigenen Gewerkschaften bestehenden Jugendstrukturen zu beteiligen, die als Grundlage für die langfristigen Ziele des Arbeitsprogramms für junge Verkehrsbeschäftigte dient.

Die Antworten waren wie folgt:

	Prozent (%)
Jugendstruktur auf nationaler Ebene	27,6 %
Jugendstruktur auf Branchenebene	22,9 %
Netzwerk für junge Beschäftigte	18,8 %
Beauftragte*r für junge Beschäftigte	23,1 %
noch keine Jugendstruktur vorhanden	7,2 %

31. **Daniela Biocca**, stellvertretende ITF-Beauftragte für junge Verkehrsbeschäftigte, eröffnete die Diskussion über das, was heute getan werden kann, um langfristige Ziele zu erreichen.

32. Mitglieder **meldeten** sich zu den folgenden Themen **zu Wort**:

- a) **Streikrecht: Maturano** (La Fraternidad, Argentinien) äußerte sich zum Streikrecht unter Verweis auf die Regierung Milei und gab bekannt, dass am 30. Oktober 2024 in Argentinien ein Generalstreik ausgerufen werde.
- b) **Gleichstellung: Offlands** (RMT, Großbritannien) nahm Bezug auf die Diskussion über langfristige Ziele, insbesondere im Hinblick auf die Vertretung junger Beschäftigter in den Gewerkschaften. Er wies darauf hin, dass es unter den Gewerkschaftsvertreter*innen nicht viele junge Beschäftigte gebe, weshalb sie von Entscheidungs- und Lobbyprozessen ausgeschlossen seien. Er verwies auf die Kampagnen seiner Gewerkschaft, um die Zahl jüngerer Arbeitsschutzbeauftragter zu erhöhen, und sprach im Zusammenhang mit den Kämpfen der Beschäftigten in Großbritannien die negativen Auswirkungen der Privatisierung an.
- c) **Gleichstellung: Labarda** (AMOSUP, Philippinen) berichtete über Maßnahmen ihrer Gewerkschaft zur Erreichung langfristiger Ziele und betonte die Bedeutung von Respekt und gemeinsamen Verhandlungen. Es sei wichtig, sich wieder der Gründe bewusst zu werden, die ihren Bemühungen zugrundeliegen.
- d) **Gleichstellung: Ibraheem al Soudi** (GUPW, Jordanien) stellte die Frage, inwieweit junge Mitglieder in der arabischen Welt dafür kompetent sind, in der Gewerkschaftsbewegung eine führende Rolle zu übernehmen. Er verwies darauf, dass in Jordanien junge Menschen Führungspositionen besetzen und die Verantwortung für gewerkschaftliche Maßnahmen tragen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 6: VERSCHIEDENES

33. Die Konferenz **würdigte** die Leistungen des scheidenden Ausschusses und **beglückwünschte** die scheidenden Co-Vorsitzenden Dorotea Zec und Horacio Calculli zu ihren Leistungen im Rahmen der Umsetzung des ITF-Arbeitsprogramms für junge Verkehrsbeschäftigte

JUNGE VERKEHRSBESCHÄFTIGTE: ITF-SCHWERPUNKTE 2024 - 2029

- Fortsetzung des Aufbaus und der Aktivierung von Jugendstrukturen in angeschlossenen Gewerkschaften sowie in ITF-Sektionen, -Regionen und -Abteilungen
- Fortsetzung der Schaffung von Möglichkeiten zur Übernahme von Führungsaufgaben und von Kapazitätsbildungsprogrammen, um junge Beschäftigte dazu zu befähigen, die Mitgliedschaft von jungen Beschäftigten zu fördern und Strukturen für sie zu stärken
- Fortsetzung der Organisation von Arbeitskräften in atypischen Beschäftigungsverhältnissen, der Unterstützung von Kampagnen angeschlossener Gewerkschaften in der Gig Economy und der Einflussnahme auf Gesetzesreformen zur Gig Economy sowie zu neuen Technologien in Einklang mit den ITF-Grundsätzen für Arbeitgeber in der Gig Economy
- Förderung von Politiken und Strategien zur Förderung menschenwürdiger Beschäftigung, qualitativ hochwertiger Ausbildungsplätze und Fortbildungsmöglichkeiten für junge Beschäftigte im Verkehrssektor
- Unterstützung von Gleichstellungsinitiativen und Kapazitätsbildung im Zusammenhang mit dem IAO-Übereinkommen 190 und den Entschlüssen des ITF-Kongresses zu den Rechten von LGBT+, Arbeitsmigrant*innen und Beschäftigten mit Behinderungen
- Fortsetzung von Solidaritätsaktionen für junge Beschäftigte in Ländern, in denen Konflikte herrschen
- Bildungsmaßnahmen, Kampagnen und Verhandlungen zum Thema psychische Gesundheit am Arbeitsplatz, um jungen Mitgliedern bei der Entwicklung und Umsetzung von Plänen und Strategien zu helfen, die auf die Bewältigung psychischer Probleme an ihren Arbeitsplätzen abzielen
- Organisationsmaßnahmen, Kampagnen und Interessenvertretung für nachhaltigen Verkehr und einen gerechten Übergang in allen Verkehrssektoren und von Betrieben bis zu multilateralen Politikräumen durch den Aufbau von Bündnissen mit von jungen Menschen geleiteten Organisationen.
-

Anhang 2

**AUSSCHUSS FÜR
JUNGE VERKEHRSBESCHÄFTIGTE**

(Stand: 18. Oktober 2024)

Position	Name	Gewerkschaft	Land
Gleichberechtigte Vorsitzende	Preeti Singh	AIRF	Indien
Gleichberechtigter Vorsitzender	Nick Loridan	BTB	Belgien
ITF-Vizepräsidentin (Jugendvertretung)	Nice Amon Mwansasu	COTWU	Tansania
Vertreterin der Seeleutesektion	Camille Simbulan	AMOSUP	Philippinen
Vertreter der Sektion Zivilluftfahrt	Bill Mutoro	TAWU	Kenia
Zwei gemeinsame Vertreter*innen, Sektion Häfen	Nick Loridan Miracle-Ann King	BTB BWU	Belgien Barbados
Vertreterin, Sektion Fischereiwirtschaft	Camila Baudoin	CCUOMM	Argentinien
Vertreter, Sektion Binnenschifffahrt	Matias Hernan Vargas	SOMU	Argentinien
Vertreter, Sektion Straßentransport	Murad Breik	GUTW	Palästina
Vertreterin, Sektion Eisenbahn	Preeti Singh	AIRF	Indien
Vertreter*in, Sektion Fremdenverkehrsdienste	<i>zurzeit nicht besetzt</i>		
Vertreter, Öffentlicher Personennahverkehr	Jas Giri	RMTU	Neuseeland
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	Pradita Ningrum	SPKA	Indonesien
Vertreterin, Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik	Yasmina Basta	FNTT	Algerien
Ordentliches Mitglied	Shanitah Birungi	ATGWU	Uganda
Ordentliche Mitglieder	Marcus Vinicius Balbino de Silva Marques & Daniel Lico	CONUTTMAF & UPSA	Brasilien & Argentinien
Kooptiertes Mitglied, Plattformbeschäftigte	Joshua Millroy	TWU	Australien
Vertreter*innen der Regionen			
Regionalvertreter, Lateinamerika	Clauver Tapia Castilho	FENTAC/CUT	Brasilien
Regionalvertreter, Lateinamerika	Fernando Espino Garcia	SNTSTC	Mexiko
Regionalvertreterin, Lateinamerika	Ana Milena Guzman	SNTT	Kolumbien
Regionalvertreterin, Lateinamerika	Delfina Sappia	AAA	Argentinien
Regionalvertreterin, Afrika	Perseverance Mulamba Yowa	CSC/TRANSCOM	DR Kongo
Regionalvertreter, Afrika	Vincent Terhemba Tyohon	NUR	Nigeria
Regionalvertreterin, Afrika	Nice Amon Mwansasu	COTWU (T)	Tansania



Position	Name	Gewerkschaft	Land
Vertreter*innen der Regionen (<i>Forts.</i>)			
Regionalvertreterin, Afrika	Ivanilda Madede	SINTAC	Mosambik
Regionalvertreterin, Arabische Welt	Yasmina Basta	FNTT	Algerien
Regionalvertreter, Arabische Welt	Murad Breik	GUTW	Palästina
Regionalvertreterin, Arabische Welt	Walaa Hussein	GTULTW	Ägypten
Regionalvertreterin, Asien/Pazifik	Preeti Singh	AIRF	Indien
Regionalvertreter, Asien/Pazifik	Dominic Yong	SMOU	Singapur
Regionalvertreter, Asien/Pazifik	Aarin Moon	MUA	Australien
Regionalvertreter, Asien/Pazifik	Masami Endo	All-Japanischen Seeleutegewerks- chaft (JSU)	Japan
Regionalvertreter, Nordamerika	Zakary Coker	IAM	USA
Regionalvertreter, Nordamerika	Erick Siahaan	MEBA	USA
Regionalvertreter, Nordamerika	Luc Arsenault	ALPA	Kanada
Regionalvertreterin, Karibik	Gamala Warner	SWWTU	Trinidad
Regionalvertreterin, Europa	Céline Ruffié	FGTE-CFDT	Frankreich
Regionalvertreter, Europa	Lyubomir Drenski	FTTUB	Bulgarien
Regionalvertreter, Europa	Panagiotis Tsikalakis	PNO	Griechenland
Regionalvertreter, Europa	Nicolas Drexel	ver.di	Deutschland
Regionalvertreterin, Europa	Iryna Yerinenko	MTWTU	Ukraine
Regionalvertreter, Europa	Rikard Näslund	Seko	Schweden

TEILNEHMER*INNEN

ITF-MITGLIEDSORGANISATIONEN

Land	Organisation	Name	Funktion
Algeria	Fédération Nationale des Cheminots	Lounis Saidi	Lead delegate
Algeria	Fédération Nationale des Travailleurs des Transports - Union Générale des Travailleurs Algériens	Seddik Berrama	Lead delegate
		Abdelghafour Boulahia	Delegate
		Basta Yasmina	Delegate
		Hayat Abdelmoumene	Delegate
		Lydia Ferrad	Delegate
		Mounia Setti Belhadj Tahar	Delegate
		Hassen Mellis	Adviser
		Lilia Tayebi	Adviser
		Nabil Bahloul	Adviser
		Nazim Aouiche	Adviser
Algeria	Fédération Nationale Travailleurs Ports Algériens -UGTA	Boulassel Noureddine	Lead delegate
		Abdelhak Boufaatit	Delegate
		Hafida Bouden	Delegate
		Nesreddine Saari	Delegate
Antigua & Barbuda	Antigua & Barbuda Workers' Union	David Massiah	Lead delegate
		Briann Russell	Adviser
		Wendy Nicholas	Adviser
Argentina	Asociación Argentina de Aeronavegantes	Horacio Calculli	Lead delegate
		Delfina Sappia	Adviser
		Juan Pablo Brey	Adviser
		Tomas Gustavo Comotti	Adviser
Argentina	Asociación Argentina de Empleados de la Marina Mercante	Eduardo Quattrocchi	Lead delegate
		Carlos Esteche	Adviser
Argentina	Asociación de Personal Aeronáutico	Edgardo Llano	Lead delegate
		Monica Ameneiros	Adviser
		Rafael Alfredo Mella	Adviser
		Rodrigo Borrás	Adviser
Argentina	Asociación Obrera de la Industria del Transporte Automotor Córdoba, Argentina	Emiliano Gramajo	Lead delegate
		Maria Polak	Adviser
Argentina	Asociación Técnicos y Empleados de Protección y Seguridad a la Aeronavegación	Paola Barritta	Lead delegate
		Victoria Elisa Correa	Adviser

Land	Organisation	Name	Funktion
Argentina	Centro de Capitanes de Ultramar y Oficiales de la Marina Mercante	Eduardo Arturo Baglietto	Lead delegate
		Camila Baudoin	Adviser
		Marcos Ricardo Castro	Adviser
		Roberto Jorge Alarcón	Inspector/ Coordinator
Argentina	Centro de Jefes y Oficiales Maquinistas Navales	Eduardo Oscar Mayotti	Lead delegate
		Marcelo Omar Giurlani	Adviser
Argentina	Centro de Patrones y Oficiales Fluviales, de Pesca y Cabotaje Marítimo	Mariano Moreno	Lead delegate
		Ariel Homero Sudán	Adviser
Argentina	Federación Nacional de Trabajadores Camioneros y Obreros del Transporte Automotor de Cargas, Logística y Servicios	Juan Rafael Aranda	Lead delegate
		Facundo Moyano	Delegate
		Jose Luis Garcia	Delegate
		Karina Moyano	Delegate
		Oscar Alejandro Borda	Delegate
		Pablo Moyano	Delegate
Argentina	Sindicato Conductores Navales de la República Argentina	Vilar Mariano	Lead delegate
		Ezequiel Arturo Viganotti	Adviser
		Hernan Barone	Adviser
Argentina	Sindicato de Guincheros y Maquinistas de Grúas Móviles de la República Argentina	Roberto Eduardo Coria	Lead delegate
Argentina	Sindicato de Obreros Marítimos Unidos	Jorge Alejandro Vargas	Lead delegate
		Angel Juan Navarro	Delegate
		Hernan De Corte	Adviser
		Jose David Valderrama	Adviser
		Matias Vargas	Adviser
		Raúl Durdos	Adviser
		Salvador Cohen	Adviser
Argentina	Sindicato del Personal de Dragado y Balizamiento	Jorge Daniel Aruto	Lead delegate
		Roberto Andres Milio	Adviser
		Sergio Ariel Chavez	Adviser
Argentina	Sindicato Encargados Apuntadores Marítimos y Afines de la República Argentina	Javier López	Lead delegate
		Diego Andres Martinez	Adviser
Argentina	Sindicato Flota Petrolera e Hidrocarburifera	Braian Nahuel Brizuela	Lead delegate
		Jorge Fedenczuk	Adviser
Argentina	Sindicato La Fraternidad	Julio Adolfo Sosa	Lead delegate
		Julian Ariel Sosa Cappello	Delegate
		Nicolas Antonio Coria	Adviser
		Nicolas Octavio Galeano	Adviser
		Omar Sebastian Maturano	Adviser

Land	Organisation	Name	Funktion
Argentina	Sindicato Trabajadores Viales y Afines de la República Argentina	Ana Maria Graciela Alena	Lead delegate
		Maria Alejandra Aleña	Adviser
		Patricia Liliana De La Rosa	Adviser
Argentina	Unión del Personal Superior y Profesional de Empresas Aerocomerciales	Franco Nervegna	Lead delegate
		Ana Regina Clode	Adviser
		Jose Leonetti	Adviser
Argentina	Unión Ferroviaria	Sergio Luciano Sasia	Lead delegate
		Emmanuel Julio Alberto Alegre	Delegate
		Karina Fabiana Benemerito	Delegate
Australia	Australian Institute of Marine & Power Engineers	Martin Byrne	Lead delegate
		John Hartree	Adviser
Australia	Australian Maritime Officers Union	Jarrod Moran	Lead delegate
Australia	Australian Rail, Tram & Bus Industry Union	Shayne Kummerfeld	Lead delegate
		Alex Claassens	Delegate
		Leanne Holmes	Delegate
		Amedeo D'Aprano	Adviser
		David Babineau	Adviser
		Stefanie Whyte	Adviser
Australia	Flight Attendants' Association of Australia	Teri O'Toole	Lead delegate
		Shauna Mc Cormack	Adviser
Australia	Maritime Union of Australia	Mich-Elle Myers	Lead delegate
		Aarin Moon	Delegate
		Paddy Crumlin	Delegate
		Adam Lee	Adviser
		Brad Dunn	Adviser
		Christine Field	Adviser
		Christy Cain	Adviser
		Daniel Gutman	Adviser
		Dannan Edwards-O'Neill	Adviser
		Doug Heath	Adviser
		Hans Bishop	Adviser
		Jacob Field	Adviser
		Jason Murphy	Adviser
		Michael Crisp	Adviser
		Riley Chapman-Politis	Adviser
		Anna Carroll	Observer
		Peter Benten	Observer
		Thomas Mayo	Observer
		Ian Bray	Inspector/ Coordinator
		Sandra Bernal	Inspector/ Coordinator
Australia		Michael Kaine	Lead delegate

Land	Organisation	Name	Funktion
	Transport Workers' Union of Australia	Emily McMillan	Delegate
		Joshua Millroy	Delegate
		Richard Olsen	Delegate
		Tim Dawson	Adviser
Austria	Gewerkschaft vida	Roman Hebenstreit	Lead delegate
		Daniel Liebhart	Delegate
		Gerhard Tauchner	Delegate
		Lukas Hackensellner	Delegate
		Olivia Janisch	Delegate
		Maria Rathgeb	Adviser
Austria	younion _ Die Daseinsgewerkschaft	Martin Steininger	Lead delegate
		Sarah Popernitsch	Delegate
Bahamas	Bahamas Hotel Catering and Allied Workers Union	Sheila Burrows	Lead delegate
		Amos Major	Adviser
		Marsha Bullard	Adviser
Bahrain	Asry Labour Union	Abdullah Hasan Abdullah	Lead delegate
		Ali Ali	Adviser
Bahrain	BAH DHL Trade Union	Saleh Aladhem	Lead delegate
		Mahmood Juma	Adviser
Bahrain	Bahrain Airport Services (BAS) Union	Ebrahim Al Ansari	Lead delegate
		Ammar Abdulrahman	Adviser
Bahrain	Flight Attendants General Trade Union	Abdul Qader Hassan Hussain	Lead delegate
		Ali Yusuf Abbas	Adviser
		Ameena Husain Mohamed	Adviser
		Naimah Khalid AlSamah	Adviser
Bahrain	Foulath Group General Trade Union	Mohamed Neama	Lead delegate
Bahrain	GARMCO Trade Union	Majeed Alhulaibi	Lead delegate
		Ammar Almuallim	Adviser
		Fadhel Mohamed	Adviser
		Nabeel Almahasna	Adviser
Bahrain	General Federation of Bahrain Trade Unions	Yusuf Ahmad	Lead delegate
		Hood Shamsan	Adviser
		Husain Aldairi	Adviser
Bahrain	General Labour Union of Marine Ports	Salman Alsaad	Lead delegate
Bahrain	Gulf Air Pilots Trade Union	Saqr Alhammadi	Lead delegate
		Fawaz Hasan	Adviser
		Zaman Alansari	Adviser

Land	Organisation	Name	Funktion
Bangladesh	Bangladesh Biman Employees' Union	Abdul Mannan	Lead delegate
		Abdul Khaleque	Adviser
		M Ezazul Haque	Adviser
		MD Mohi Uddin	Adviser
Bangladesh	Bangladesh Merchant Marine Officers' Association	Anam Chowdhury	Lead delegate
Bangladesh	Bangladesh Noujan Sramik Federation	Chowdhury Ashiqul Alam	Lead delegate
		Atikul Islam	Delegate
		Md Abdur Rahman	Delegate
		Alam Mohammed Nabi	Adviser
		Md Shah Alam	Adviser
Bangladesh	Bangladesh Railway Employees' League	Md Enayat Hossain Akand	Lead delegate
Barbados	Barbados Workers' Union (The)	Sean Scott	Lead delegate
Belgium	ACOD/CGSP Telecom Vliegwezen/Aviation	Annuska Keersebilck	Lead delegate
		Fabrice Mathieu	Adviser
Belgium	ACV - Openbare Diensten	Jo Van der Hertten	Lead delegate
		Pieter Thys	Delegate
Belgium	ACV - Transcom	Kurt Callaerts	Lead delegate
		Christian Roos	Delegate
		Koen De Mey	Delegate
		Liesbet Verboven	Delegate
		Ludovic Moussebois	Delegate
		Matthias Decorte	Delegate
Belgium	ACV Puls	Wannes Gielis	Lead delegate
		David Wytinck	Delegate
		Dieter Vandervoort	Adviser
		Kris Vanden Bossche	Adviser
Belgium	Belgische Transportbond (BTB) - Union Belge du Transport (UBT)	Frank Moreels	Lead delegate
		Jacques Kerkhof	Delegate
		Marc Loridan	Delegate
		Nick Loridan	Delegate
		Stephanie Vanden Eede	Delegate
		Tom Peeters	Delegate
		Veronique De Roeck	Delegate
		Bart Pierre	Adviser
		Birger Victor	Adviser
		Christel Evers	Adviser
		Dariusz Pokora	Adviser
		Fatima Timouzar	Adviser
		Frank Verhulst	Adviser
		Hillal Sor	Adviser

Land	Organisation	Name	Funktion
		Ivan del Percio	Adviser
		Johnny Coin	Adviser
		Koenraad Decraene	Adviser
		Patrick Delrue	Adviser
		Rachid El Khattabi	Adviser
		Raf Burm	Adviser
		Ronald Allaer	Adviser
		Sabrina Lossignol	Adviser
		Wim De Jonghe	Adviser
Belgium	Metaal Centrale der Metaalbewerkers	Rohnny Champagne	Lead delegate
		Marc Lenders	Adviser
		Ortwin Magnus	Delegate
Belgium	Secteur Cheminots de la Centrale Générale des Services Publics	Gunther Blauwens	Lead delegate
		Christine Reniers	Delegate
		Vincent Mercier	Delegate
		Arnaud Decoux	Adviser
		Tony Fonteyne	Adviser
		Werner Roelandt	Adviser
Belgium	Syndicat des Employés, Techniciens et Cadres de Belgique	Dorine Cordy	Lead delegate
		Geoffry Broux	Adviser
		Johan Van Eeghem	Adviser
		Joost Lestabel	Adviser
		Paul Debooser	Adviser
Benin	Fédération des Syndicats des Travailleurs de l'Asecna	Richard d'Almeida	Lead delegate
Benin	Syndicat Autonome des Jeunes Transitaires Indépendants du Bénin	Bonaventure Sanni	Lead delegate
Benin	Syndicat National des Marins du Bénin	Souradjou Alassane Foussemi	Lead delegate
Benin	Syndicat Uni des Travailleurs de l'Aviation Civile et de la Météorologie	Cherifatou Malehossou	Lead delegate
Bermuda	Bermuda Industrial Union	Tami Ray	Lead delegate
Botswana	Botswana Transport & General Workers Union	Orapeleng Glorinah Keagile	Lead delegate
Brazil	Confederação Nacional dos Trabalhadores em Transportes Aquaviários e Aéreos, na Pesca e nos Portos	Carlos Augusto Muller	Lead delegate
		Alexandre Oliveira Rosa	Delegate
		Ana Carolina Coelho Bragança Penteado	Delegate
		Cecília de Fátima Rodrigues	Delegate
		Diego Pereira de Carvalho Pires	Delegate
		José Adilson Pereira	Delegate
		Jose Eduardo Antunes Santos	Delegate

Land	Organisation	Name	Funktion
		Lorena Pintor Silva	Delegate
		Marcus Vinicius Balbino da Silva Marques	Delegate
		Bianca Rodrigues Calenzo	Adviser
		Edson Martins Areias	Adviser
		Ernando João Alves Júnior	Adviser
		José Nilson Silva Serra	Adviser
		Paulo de Tarso Gonçalves Junior	Adviser
		Rose Vitoria Macedo Menezes	Adviser
Brazil	Confederacao Nacional dos Trabalhadores em Transportes e Logistica	Rute Caires	Lead delegate
		Raimundo Lucio Lima da Silva	Delegate
		Marcos Ventura Alves	Adviser
Brazil	Confederação Nacional dos Trabalhadores em Transportes Terrestres	Antonio Wagner Barbosa Costa	Lead delegate
Brazil	Federacao dos Trabalhadores em Transportes Rodoviaros do Estado de Sao Paulo	Wilson Santos	Lead delegate
		Fariza Nina Queiroz Liporassi Soares	Delegate
		Vanderleia da Silva Alba Ferreira	Delegate
Brazil	Federação Nacional dos Trabalhadores em Aviação Civil	Rodrigo Maciel Silva	Lead delegate
		Clauver Tapia Castilho	Delegate
Brazil	Federação Nacional dos Trabalhadores em Transportes Aquaviários e Afins	Ricardo Leite Goulart Ponzi	Lead delegate
		Ana Maria da Silva Pinto	Delegate
		Luís Rodrigues Leite Penteado	Delegate
		Cristina Suemi Kaway Stamato	Adviser
		Luiz Eduardo Prezidio Peixoto	Adviser
		Marcelo Andrade Silva Schmidt	Adviser
Brazil	Federação Nacional dos Trabalhadores Ferroviários	Janaina Fernandes	Lead delegate
		Francisco Aparecido Felicio	Delegate
		João Edacir Calegari Morais	Delegate
Brazil	Sindicato dos Condutores de Veículos Rodoviários e Anexos de São José do Rio Preto e Região	Daniel Candido Rodrigues	Lead delegate
Brazil	Sindicato dos Motoristas e Cobradores de Ônibus de Curitiba e Região Metropolitana	Vanusa Pereira Coelho	Lead delegate
Brazil	Sindicato dos Motoristas em Empresas de Transportes Rodoviários, Urbano de Passageiros, Fretamentos, Usinas e Destilarias de Açúcar e Alcool,	Julio Cesar Curci	Lead delegate

Land	Organisation	Name	Funktion
	Condomínios, Sítios e Fazendas de Pitangueiras		
Brazil	Sindicato dos Trabalhadores em Hotéis Bares e Restaurantes de Águas de Lindoia e Região	Antonio Carlos da Silva Filho	Lead delegate
Brazil	Sindicato dos Trabalhadores em Transportes Rodoviário de Jales e Região	Jose Roberto Duarte da Silveira	Lead delegate
Brazil	Sindicato dos Trabalhadores em Transportes Rodoviários de Sorocaba e Região	Elisângela Bergamo	Lead delegate
		Camila Almeida Bergamo Grusca	Delegate
		Flavio Vieira de Melo	Delegate
Brazil	Sindicato dos Trabalhadores em Transportes Rodoviários Urbanos, Cargas e Anexos do Litoral Norte	Francisco Israel	Lead delegate
Brazil	Sindicato dos Transportes Rodoviário de Mogi das cruces e Região	Elaine Amélia De Freitas	Lead delegate
Brazil	Sindicato Nacional dos Empregados em Empresas Administradoras de Aeroportos	Marcelo Tavares	Lead delegate
		Eliane Trevisani	Delegate
		Marco Antonio Guimarães	Delegate
		Daniela Botelho Ferreira	Adviser
Brazil	Sindicato Nacional dos Marinheiros e Moços de Máquinas em Transportes Marítimos e Fluviais	Marcio Vinicio	Lead delegate
Brazil	Sindicato Nacional dos Oficiais da Marinha Mercante	Marco Aurélio Lucas Da Silva	Lead delegate
		Rinaldo Antonio de Medeiros Filho	Delegate
		Silvânia Ferreira Pereira	Delegate
		Elizabeth Medeiros	Adviser
		Gustavo Menezes	Adviser
		José Valido da Conceição	Adviser
		Miriam dos Santos Castro	Adviser
		Sandra Maria Nascimento Válido da Conceição	Adviser
Bulgaria	Bulgarian Seafarers' Trade Union	Petar Petrov	Lead delegate
Bulgaria	Seamen's Syndicate	Pavel Borislavov Braynov-Chaveev	Lead delegate
		Martin Ilkov Ivanov	Adviser
		Nikolinka Georgieva Nikolova-Boeva	Adviser
Bulgaria	National Union of Railway Workers - PODKREPA	Kalina Vitanova	Lead delegate
		Zorincho Yordanov	Adviser

Land	Organisation	Name	Funktion
Bulgaria	Federation of Transport Trade Unions in Bulgaria	Ekaterina Yordanova	Lead delegate
		Alina Miluisheva	Delegate
		Lyubomir Drenski	Delegate
		Bissera Dimitrova	Adviser
		Daniela Vassileva	Adviser
		Dimitar Dimitrov	Adviser
		Eleonora Filcheva	Adviser
		Ivan Koev	Adviser
		Ivanka Ivanova	Adviser
		Kremena Ivanova	Adviser
		Nadezhda Staneva	Adviser
		Petko Aleksandrov	Adviser
		Reneta Petrova	Adviser
		Yordan Galabov	Adviser
		Emiliya Hristova	Observer
		Krastin Kyukov	Observer
Rumen Angelov	Observer		
Zhasmina Lazarova	Observer		
Burkina Faso	Fédération des Syndicats des Travailleurs et Auxiliaires des Transports du Burkina	Marc Stéphane Yameogo	Lead delegate
Burkina Faso	Syndicat Unique de la Météorologie, de l'Aviation Civile et Assimilés	Ahmed Lamizana	Lead delegate
		Ernestine Yameogo/Nanema	Adviser
		Roselyne Soubeiga	Adviser
Burkina Faso	Union des Chauffeurs routiers du Burkina	Brahima Rabo	Lead delegate
		Nafissatou Ouedraogo	Delegate
Burundi	Fédération Nationale des Travailleurs des Transports, du Social et de l'Informel	Harerimana Mireille	Lead delegate
Cabo Verde	Sindicato de Transportes, Telecomunicações, Hotelaria e Turismo	Amílcar Alberto Da Costa Neves Júnior	Lead delegate
Cabo Verde	Sindicato dos Transportes, Comunicações e Administração Pública	Maria Monteiro	Lead delegate
Cambodia	Cambodia Informal Economy Reinforce Association	Puthy Den Mang	Lead delegate
Cambodia	Independent Democracy of Informal Economy Association	Vuthy Long	Lead delegate
Cameroon	National Union of Registered and Associated Seafarers of Cameroon	Gouanfo Innocent	Lead delegate
Cameroon	Syndicat National des Conducteurs Routiers du Cameroun	Bassirou Ahmadou	Lead delegate

Land	Organisation	Name	Funktion
Cameroon	Syndicat National des Travailleurs du Transport Aérien Catering et Activités Connexes du Cameroun	Josiane Nathalie Ebede Metila Epse Simeu Etoundi	Lead delegate
Canada	Air Line Pilots' Association, International - Canada	Rodney Lypchuk	Lead delegate
		Tim Perry	Delegate
		Luc Arsenault	Adviser
Canada	Amalgamated Transit Union Canada	John di Nino	Lead delegate
Canada	CUPE National Airline Division	Wesley Lesosky	Lead delegate
		Chantale Grenon-Nyenhuis	Delegate
Canada	International Longshore and Warehouse Union Canada	Rob Ashton	Lead delegate
		Jessica Isbister	Delegate
		Jason Woods	Adviser
		Perry Gatto	Adviser
		Stephanie Dobler	Adviser
		Tom Doran	Adviser
Canada	National Union of Public and General Employees	Bert Blundon	Lead delegate
		Eric McNeely	Delegate
Canada	Seafarers' International Union of Canada	Christopher Given	Lead delegate
		Michael Given	Delegate
		Nadia Pecoraro	Delegate
		Cristol Gidney	Adviser
		Ryan McWhinnie	Adviser
		Kyle Campbell	Inspector/ Coordinator
Canada	Teamsters Canada	François Laporte	Lead delegate
		Mariam Abou-Dib	Delegate
		Regina Botnari	Delegate
		Stan Hennessy	Delegate
		Dave Cooper	Adviser
		Jean-François Pelletier	Adviser
		John McCann	Adviser
		Michel Heroux	Adviser
		Paul Boucher	Adviser
		Pierre André Blanchard	Adviser
		Ryan Finnsen	Adviser
		Stéphane Deblois	Adviser
Canada	Unifor	Lana Payne	Lead delegate
		Gavin McGarrigle	Delegate
		Jennifer Murray	Delegate
		Len Poirier	Delegate
		Nick Von Schoenberg	Delegate
		Daniel Cloutier	Adviser
		Joel Kennedy	Adviser

Land	Organisation	Name	Funktion
		Karl Risser	Adviser
		Nancy Risser	Adviser
		Sandi McManus	Adviser
		Scott Bateman	Adviser
		Tammy Moore	Adviser
		Zoltan Czippel	Adviser
Central African Republic	Syndicat National des Conducteurs des Taxis et Bus	Dengue Edmond	Lead delegate
Chad	Syndicat Unifie Des Chauffeurs Et Conducteurs Du Tchad	Saleh Nassour Mahamat	Lead delegate
Chile	Asociación Nacional de Funcionarios de la Dirección General de Aeronáutica Civil	Javier Andres Villarroel Rivas	Lead delegate
Chile	Federación de Sindicatos de Metro S.A.	Eric Campos Bonta	Lead delegate
Chile	Federación de Tripulantes de la Marina Mercante de Chile	Juan Carlos Inostroza Carcamo	Lead delegate
Chile	Federación Nacional de Sindicatos de Conductores de Buses, Camiones, Actividades Afines y Conexas de Chile	José Clodomiro Sandoval Pino	Lead delegate
Chile	Federacion Nacional de Transporte Ferroviario de Pasajeros, Carga, Afines y Conexas	Denis Alexis Vara Cortés	Lead delegate
Chile	Sindicato Interempresa de Oficiales de Marina Mercante	Héctor Azúa Almeida	Lead delegate
Chile	Sindicato Nacional de Trabajadores DHL Chile S.A. (Sindicato N ° 1)	Luis Andres Higuera Ferrada	Lead delegate
Colombia	Asociación Colombiana de Auxiliares de Vuelo y demás Trabajadores de la Industria del Sector Aéreo Colombiano	Aura Lorena Rodriguez Aguilar	Lead delegate
Colombia	Sindicato de los Trabajadores del Transporte Aéreo Colombiano Servicios Logística y Conexas	Daniel Fernando Gallo	Lead delegate
Colombia	Sindicato De Trabajadores Oficiales De La Empresa De Transporte Del Tercer Milenio Transmilenio S.A	Nancy Eloisa Reyes Vasquez	Lead delegate
		Camilo Humberto Rodriguez Alayon	Adviser
		Juan Carlos Peña Martinez	Adviser
Colombia	Sindicato Nacional de los Trabajadores de Rama, Servicio de la Industria del Transporte y Logística de Colombia	Álvaro José Ortega Morales	Lead delegate
		Luz Marina Peña Quitian	Delegate
		Ana Milena Guzmán Vanegas	Adviser
Congo	Fédération Syndicale des Professionnels de Transport du Congo	Bienvenu Mabiala	Lead delegate

Land	Organisation	Name	Funktion
Congo	Section Syndicale de la Marine Marchande	Ndinga Seraphin Ludovic	Lead delegate
Congo, Democratic Republic of	Action Syndicale Pour Le Développement	Yvette Kitenge Kwikenga	Lead delegate
Congo, Democratic Republic of	Centrale des Travailleurs du Transport et Communications - CSC	Brigitte Sharadi Mukonkole	Lead delegate
		Perseverance Mulamba Yowa	Adviser
Congo, Democratic Republic of	Solidarité Syndicale des Travailleurs et Cadres du Congo - SOLIDARITE	Joelle Mputu	Lead delegate
Costa Rica	Sindicato de Trabajadores de JAPDEVA, Afines Portuarios	Antonio Wells Medina	Lead delegate
Côte d'Ivoire	Collectif National des Dockers et Dockers Transit pour la Défense de Leurs Droits	Mouso Adam David Kouadio	Lead delegate
Côte d'Ivoire	Union des Conducteurs Routiers de Côte d'Ivoire	Bamba Daouda	Lead delegate
Côte d'Ivoire	Union des Conducteurs Routiers Professionnels de Poids Lourds de l'Afrique de l'Ouest en Côte d'Ivoire	Youssouf Traore	Lead delegate
Côte d'Ivoire	Syndicat des Aiguilleurs du Ciel en Côte d'Ivoire	Moussa Sangare	Lead delegate
		Epse Sangare Djeneba Kone	Adviser
		Mafe August Daniel Kouassi	Adviser
		Soungalo Cisse	Adviser
Côte d'Ivoire	Syndicat des Conducteurs de Taxi de Côte d'Ivoire	Saki Monique Kouame	Lead delegate
Côte d'Ivoire	Syndicat des Marins Ivoiriens au Commerce	Patricia Amoin Kouame	Inspector/ Coordinator
Côte d'Ivoire	Syndicat des Marins Pêcheurs de Côte d'Ivoire	Yao Barthelemy Kouassi	Lead delegate
Côte d'Ivoire	Syndicat des Travailleurs du Rail (SYNTRARAIL)	Fatoumata Cissé	Lead delegate
Côte d'Ivoire	Syndicat du Personnel de l'Aéroport International FHB d'Abidjan	Guy Georges Sere	Lead delegate
		Angoua Abel Kouame	Adviser
		Miezan Anojoe	Adviser
Côte d'Ivoire	Syndicat du Personnel de l'ASECNA en Côte d'Ivoire	Lavry Ignace Sopyy	Lead delegate
		N'Djibi Elodie Flore Assagou	Adviser
		Epse Amon	
Côte d'Ivoire	Syndicat National des Chauffeurs de Transport Terrestre de Côte d'Ivoire	Drissa Bamba	Lead delegate
		Chimene Koumi	Delegate
		Madouce Kone	Delegate
		Moussa Dena	Adviser

Land	Organisation	Name	Funktion
Côte d'Ivoire	Syndicat Unique des Travailleurs du Port Autonome d'Abidjan	Konhon Korotoum Ouattara née Coulibaly	Lead delegate
		Joel Arnaud Anvoh Boleba	Adviser
		Mamadou Bacongo Cisse	Adviser
Croatia	Sindikat Pomoraca Hrvatske	Neven Melvan	Lead delegate
		Dorotea Zec	Delegate
		Vana Bosto	Delegate
		Jana Kanadic	Adviser
		Vladimir Svalina	Adviser
		Luka Simic	Inspector/ Coordinator
		Romano Peric	Inspector/ Coordinator
Croatia	Sindikat strojovođa Hrvatske (SSH)	Nenad Mrgan	Lead delegate
		Maja Butorac	Adviser
		Tomislav Klarić	Adviser
Cyprus	Federation of Transport, Petroleum and Agricultural Workers	Charalambos Avgousti	Lead delegate
		Ioannis Tsouris	Delegate
		Christiana Efstratiou	Inspector/ Coordinator
Czechia	Odborové Sdruzeni Zeleznicáru	Helena Svobodová	Lead delegate
		Štěpán Lev	Delegate
		Vera Necasova	Delegate
Czechia	Odborový svaz námořníků	Milan Jerabek	Lead delegate
		Kvetoslava Jerabkova	Adviser
Denmark	Brancheorganisationen Luftfart og Jernbane	Preben Steenholdt Pedersen	Lead delegate
		Anders Mark Jensen	Delegate
		Ebbe Drøgemüller	Adviser
Denmark	Centralorganisationen Søfart	A Ole Philipson	Lead delegate
		Caspar Mose	Adviser
		Christian Petersen	Adviser
		Emilie Munch Ohlsen	Adviser
Denmark	Dansk Metal	Keld Bækkelund Hansen	Lead delegate
		Miguel David Alonso Rosenqvist	Delegate
		Maria Boholt	Adviser
Denmark	Fagligt Fælles Forbund (3F)	Jan Villadsen	Lead delegate
		Flemming Overgaard	Delegate
		Karsten John Kristensen	Delegate
		Karsten Kristensen	Delegate
		Lotte Dollerup	Delegate
		Mathias Nissen_bækdal	Delegate
		Ole Christensen	Delegate

Land	Organisation	Name	Funktion
		Gitte Kamper	Adviser
		Hans Christian Graversen	Adviser
		Janni Aabenhus Jeppesen	Adviser
		John Frederiksen	Adviser
		Jørn Hedengran	Adviser
		Lotte Knudsen	Adviser
		Randi Smitsdorf	Adviser
		Thorkild Holmboe-Hay	Adviser
Denmark	HK/Privat	Gitte Geertsen	Lead delegate
		Henrik Meiner	Delegate
		Dan Kirkel	Adviser
		Sheila Rankilde	Adviser
Djibouti	Syndicat des Travailleurs du Port de Doraleh	Ibrahim Chehem Abdoukader	Lead delegate
Dominica	Waterfront & Allied Workers' Union	Frederica Riley	Lead delegate
Dominican Republic	Confederación Dominicana de Taxistas Turísticos Inc	Santiago Zamora	Lead delegate
Dominican Republic	Federación Dominicana de Trabajadores de Zonas Francas, Industrias Diversas y de Servicios	Ygnacio Hernandez Hiciano	Lead delegate
Ecuador	Federación Nacional de Transporte Liviano Mixto y Mediano del Ecuador	Napoleon Cabrera Yumbla	Lead delegate
Egypt	General Trade Union of Land Transport Workers	Ali Ahmed Ali Mahmoud	Lead delegate
		Ashraf Elsayed	Delegate
		Basyouni Hamad	Delegate
		Walaa Hussein	Delegate
Egypt	General Trade Union of Maritime Transport Workers	Hossam El Din Mustafa	Lead delegate
		Mahmoud Medany	Delegate
		Mohamed Khalifa	Delegate
		Yasmine Hassan	Delegate
Egypt	General Union of Public Transport Authority Workers in Greater Cairo	Mohamed Kamel Ahmed Abdalla	Lead delegate
		Ahmed Qandel	Adviser
Egypt	General Union of Transport Workers and Services	Mohammed Abou Al Abbas	Lead delegate
		Ashraf Arnous	Adviser
		Bassem Raia	Adviser
		Maged Samaan	Adviser
		Mohamed Sami Ali	Adviser
		Walid Khalifa	Adviser
Egypt	Marine Officers Union	Alsayed Alshazly Alnaggar	Lead delegate
El Salvador	Sindicato General de Trabajadores de la Industria del Transporte y Afines de El Salvador	Sonia Urrutia Ortiz	Lead delegate

Land	Organisation	Name	Funktion
Estonia	Eesti Meremeeste Sõltumatu Ametiühing	Jüri Lember	Lead delegate
		Aleksander Meier	Adviser
		Jaana Põlts	Adviser
eSwatini	Swaziland Transport Communication & Allied Workers Union	Sticks Nkambule	Lead delegate
Ethiopia	Transport & Communication Workers' Unions Industrial Federation	Abathun Takele Sahele	Delegate
Faroe Islands	Føroya Fiskimannafelag	Jan Højgaard	Lead delegate
Faroe Islands	Føroya Skipara- og Navigatørfelag	Annfinnur Garðalíð	Lead delegate
Faroe Islands	Maskinmeistarafelagid	Arnfinn Bech	Lead delegate
Fiji	Fiji Public Service Association	Bua Vuli	Lead delegate
Finland	Auto- ja Kuljetusalan Työntekijäliitto - AKT r.y. (Bil-och Transportbranschens Arbetareförbund i Finland)	Niko Blom	Lead delegate
		Jape Lovén	Delegate
		Johanna Honkaranta	Delegate
		Kai Laaksonen	Delegate
		Niko Sormunen	Delegate
		Ismo Kokko	Adviser
Finland	Julkisten ja hyvinvointialojen liitto, JHL	Teppo Järnstedt	Lead delegate
		Petri Lillqvist	Delegate
Finland	Rautatiealan Unioni - RAU	Markku Lehtinen	Lead delegate
		Maria Säteri	Adviser
Finland	Suomen Konepäällystöliitto - Finlands Maskinbefälsförbund	Riku Muurinen	Lead delegate
Finland	Suomen Laivanpäällystöliitto - Finlands Skeppsbefälsförbund ry	Johan Ramsland	Lead delegate
Finland	Suomen Merimies-Unioni	Joachim Alatalo	Lead delegate
		Heikki Karla	Adviser
		Kenneth Bondas	Adviser
		Kenneth Bengts	Inspector/ Coordinator
Finland	Toimihenkilöliitto ERTO	Teemu Miettinen	Lead delegate
		Marko Nurmi	Adviser
Finland	Trade Union Pro	Anne Mähönen	Lead delegate
		Jonna Riiali	Adviser
France	Fédération CGT des Cheminots	David Donnez	Lead delegate
		Amelia Silighini	Delegate
		David Gobé	Delegate
		Celia Deledeuille	Adviser
		Frederique Courteix	Adviser
		Herve Pineaud	Adviser

Land	Organisation	Name	Funktion
		Jean Baptiste Bonnet	Adviser
		Thierry Nier	Adviser
France	Fédération des Officiers de la Marine Marchande UGICT CGT	Emmanuel Chalard	Lead delegate
France	Fédération FO de l'Equipement, de l'Environnement, des Transports et des Services	Laurent Le Floch	Lead delegate
		Melanie Declercq	Delegate
		Zainil Nizaraly	Delegate
		Cedric Bruaux	Adviser
		Didier Dague	Adviser
		Djebriil Koita	Adviser
		Ronan Kerbiguet	Adviser
		Pascal Pouille	Inspector/ Coordinator
France	Fédération Générale des Transports et de l'Environnement - CFDT	Celine Ruffie	Lead delegate
		Olivier Etheve	Delegate
		Silvia Gonzales	Delegate
		Thierry Leguevel	Delegate
		Thomas Cavel	Delegate
		Damien Gaudin	Adviser
		Fabrice Chambelland	Adviser
		Franck Gonsse	Adviser
		Frédéric Reposo	Adviser
		Christelle Grison	Inspector/ Coordinator
		Corine Archambaud	Inspector/ Coordinator
France	Fédération Nationale des Syndicats de Transports CGT	Jacky Albrand	Lead delegate
		Khalid Ezzarhouni	Delegate
		Daniel Bretone	Adviser
		khira Rhimou	Adviser
		Ludovic Rioux	Adviser
France	Fédération Nationale des Syndicats Maritimes CGT	Pierrick Samson	Lead delegate
		Frederic Alpozzo	Adviser
		Laure Tallonneau	Inspector/ Coordinator
France	Fédération Nationale des Transports et de la Logistique Force Ouvrière	Frédéric Bruchon Bienfait	Lead delegate
		Myriam Coulet	Delegate
		Bruno Lefebvre	Adviser
		Fernando Martins	Adviser
		Khalid Oughzif	Adviser

Land	Organisation	Name	Funktion
France	Union Nationale des Syndicats Autonomes	Alfred Rouaux	Lead delegate
		Emmanuel Vandebussche	Adviser
		Gwenaëlle Hirtzig	Adviser
		Jeremy Sastre	Adviser
		Rémi Aufrère Privel	Adviser
		Fabrice Charrière	Observer
		Rio Peggy	Observer
Gabon	Syndicat Autonome des Ouvriers des Transports et des Activités Connexe du Gabon	Jean Stanislas Choukou Leboundou	Lead delegate
		Félicité Nkene Eyi	Delegate
Gabon	Syndicat Des Travailleurs De Gabon Port Managment	Mikala Mikala Steeve Bernard	Lead delegate
		Elvire Mouyoupa Mouyeghe	Adviser
		Nina Ricci Moutendy	Adviser
Gabon	Syndicat National des Salaries du Groupe Bollore	Estelle Blanche Lepanda	Lead delegate
		Solene Letitia Moukongh Bitsaka	Adviser
		Yves Parfait Mouviossi	Adviser
Gabon	Union des Syndicats et des Travailleurs du Secteur Multimodal du Gabon	Philippe Djoula	Lead delegate
Gambia, The	General Transport Union	Omar Ceesay	Lead delegate
Germany	Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft	Martin Burkert	Lead delegate
		Danilo Kobow	Delegate
		Dirk Schlömer	Delegate
		Heike Moll	Delegate
		Iris Steinmann	Delegate
		Jörg Uwe Hensel	Delegate
		Luisa Rupp	Delegate
		Manfred Scholze	Delegate
		Nadja Houy	Delegate
		Petra Gangl	Delegate
		Anne Jacobs	Adviser
		Johanna Fröhlich	Adviser
		Jolanta Skalska	Adviser
		Judith Jacobs	Adviser
		Ralf Günzel	Adviser
		Rosemarie Burkert	Adviser
		Torsten Leuschner	Adviser
Urte Schlömer	Adviser		

Land	Organisation	Name	Funktion
Germany	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft	Christine Behle	Lead delegate
		Andreas Schackert	Delegate
		Claudia König-Lubach	Delegate
		Dominik Schmidt	Delegate
		Felicitas von der Burg	Delegate
		Heike Worbs	Delegate
		Jörn Schepull	Delegate
		Maren Ulbrich	Delegate
		Pierre Perez Gonzales	Delegate
		Silke Kobow	Delegate
		Susana Pereira Ventura	Delegate
		Andreas Bauch	Adviser
		Dennis Dacke	Adviser
		Dunya Ballout	Adviser
		Francesca Rinaldi	Adviser
		Hülya Grünefeld	Adviser
		Juan Pedro Garcia Rosales	Adviser
		Julian Ehret	Adviser
		Korbinian Simeon Veit Holder	Adviser
		Olga Losynska	Adviser
		Robert Hengster	Adviser
		Stefan Thyroke	Adviser
		Thomas Gehringer	Adviser
Verena Witt	Adviser		
Karin Friedrich	Inspector/ Coordinator		
Sören Wichmann	Inspector/ Coordinator		
Susan Linderkamp	Inspector/ Coordinator		
Sven Hemme	Inspector/ Coordinator		
Ghana	General Transport, Petroleum & Chemical Workers' Union of TUC	Fuseini Iddrisu	Lead delegate
		Bernard Owusu	Delegate
Ghana	Ghana Merchant Navy Officers' Association	Catherine Haizel	Inspector/ Coordinator
Ghana	Maritime and Dockworkers' Union Ghana	Marian Atuguba	Lead delegate
		Divine Tamakloe	Adviser
Ghana	Union of Education Agriculture & General Services Workers	Ebenezer Aidoo	Lead delegate

Land	Organisation	Name	Funktion
Great Britain	Associated Society of Locomotive Engineers & Firemen	Ben Holland	Lead delegate
		Mark Prenter	Delegate
		Sebastian Michnowicz	Delegate
		Sherelle Cadogan	Delegate
		Lee James	Adviser
		Marz Colombini	Adviser
		Mick Whelan	Adviser
		Simon Weller	Adviser
Great Britain	National Union of Rail, Maritime and Transport Workers	Mick Lynch	Lead delegate
		Alex Gordon	Delegate
		Carlos Barros	Delegate
		Eddie Dempsey	Delegate
		Jessica Robinson	Delegate
		Kierin Offlands	Delegate
		Nathan Wyllie	Delegate
		Daniel Crimes	Adviser
		Darren Procter	Adviser
Great Britain	Nautilus International (UK)	Mark Dickinson	Lead delegate
		Daniel McGowan	Delegate
		Olu Tunde	Adviser
		Wilco Van Hoboken	Adviser
		Elinor Cheason	Inspector/ Coordinator
		Helen Meldrum	Inspector/ Coordinator
Great Britain	Prospect	Steve Jary	Lead delegate
		Claire Brown	Delegate
		Paul Winstanley	Adviser
Great Britain	Public and Commercial Services Union	Alkan Shinasi	Lead delegate
Great Britain	Transport Salaried Staffs' Association	Melissa Heywood	Lead delegate
		Mary Sithole	Delegate
		Sam McCully	Delegate
		Maryam Eslamdoust	Adviser
Great Britain	Unite The Union	Paresh Patel	Lead delegate
		Andrew Anderson	Delegate
		Balvinder Bir	Delegate
		Bobby Morton	Delegate
		Diana Holland	Delegate
		Jennifer Johnston	Delegate
		Laszlo Marothy	Delegate
		Matt Draper	Delegate
		Nickolas Bayliss	Delegate

Land	Organisation	Name	Funktion
		Oliver Richardson	Delegate
		Patricia Davis	Delegate
		Peter Breslin	Delegate
		Angela Miguel	Adviser
		Kris Major	Adviser
		Davy McCord	Adviser
		Sam McCabe	Adviser
		Shane Faithful	Adviser
		Steve Payne	Adviser
		Taj Salam	Adviser
		Tommy Murphy	Adviser
Greece	Pan-Hellenic Seamen's Federation	Emmanuel Tsikalakis	Lead delegate
		Panagiotis Tsikalakis	Delegate
		Olga Drakoulakou	Adviser
		Costas Halas	Inspector/ Coordinator
		Konstantinos Tsikalakis	Inspector/ Coordinator
		Stamatis Kourakos	Inspector/ Coordinator
Grenada	Grenada Technical and Allied Workers Union	Trevor Xavier	Lead delegate
Guatemala	Sindicato de Trabajadores de Empresa Portuaria Quetzal	Maynor Armando Sijes Barillas	Lead delegate
Guatemala	Sindicato de Trabajadores Unidos de Empornac	Lidia Amarilis Morales García	Lead delegate
		Edita Yadira Carranza Aguirre	Adviser
Guinea-Bissau	Federação Nacional das Associações dos Motoristas Transportadores da Guiné-Bissau	Talata Embaló	Adviser
Guinea-Conakry	Fédération Syndicale Libre des Travailleurs du Transport et Entretien Mécanique de Guinée	Amadou Diallo	Lead delegate
		Aissata Coumbassa	Delegate
		Facely Conde	Delegate
		Mariama Bah	Delegate
		Moriba Kourouma	Adviser
		Sory Tiguidanke Souare	Adviser
Guinea-Conakry	Fédération Syndicale Professionnelle Nationale des Transports et Mécaniques Générales	Mamadou Yaya Balde	Lead delegate
		Ousmane Horoya Sylla	Delegate
Guyana	Clerical and Commercial Workers' Union	Sherwood Clarke	Lead delegate
Guyana	Guyana Labour Union	Carvil Duncan	Lead delegate

Land	Organisation	Name	Funktion
Honduras	Sindicato de Trabajadores de la Industria Portuaria, Marítima y Similares	Marcos Hugo Gavarrete Murillo	Lead delegate
Hong Kong, China	Amalgamated Union of Seafarers, Hong Kong	Kam Lung Au Yeung	Lead delegate
		Ming Hong, Leon Lai	Delegate
Hong Kong, China	Cathay Pacific Airways Flight Attendants' Union	Mei Lan Brenda Cheng	Lead delegate
Hong Kong, China	Federation of Hong Kong Transport Workers' Organizations	Chun Yat Wong	Lead delegate
Hong Kong, China	Hong Kong International Terminals Group Employees General Union	Wing Keung Leung	Lead delegate
Hong Kong, China	Hong Kong Seamen's Union	Tak Chor William Chow	Lead delegate
		Wei Zhou	Delegate
		Hong Xia Chen	Adviser
		Jie Jiao	Adviser
		Yuen Ngai (Cynthia) Choy	Adviser
Hong Kong, China	Hong Kong Storehouses, Transportation & Logistics Staff Association	Hon Chung Chu	Lead delegate
		Sui Hong Lau	Adviser
Hong Kong, China	Kowloon Canton Railway Workers' Union	Chi Wai Li	Lead delegate
Hong Kong, China	Merchant Navy Officers' Guild - Hong Kong	Tung Tong Chung	Lead delegate
		Kitty Chan	Delegate
		Kwun Yeung Li	Delegate
		Wing Hong To	Delegate
		Kam Yuen Ting	Adviser
		Kwok Hau Wu	Adviser
Iceland	Félag Skipstjórnarmanna.	Árni Sverrisson	Lead delegate
Iceland	Sjómannafélag Island	Jonas Gardarsson	Inspector/ Coordinator
India	All India Metro Rail Employees Federation	Atulya Verma	Lead delegate
India	All India Railwaymen's Federation	Shiva Gopal Mishra	Lead delegate
		CA Rajasridhar	Delegate
		Divya Sharma	Delegate
		Mahendra Sharma	Delegate
		Paritosh Paul	Delegate
		Praveena Singh	Delegate
		Preeti Singh	Delegate
		Venu Purushothaman Nair	Delegate
Vishnu Kona	Delegate		

Land	Organisation	Name	Funktion
India	Forward Seamen's Union of India	Manoj Kumar Yadav	Lead delegate
India	Indian Federation of App-based Transport Workers (The)	Prashant Bhagesh Sawardekar	Lead delegate
India	Indian National Port & Dock Workers' Federation	Balaraman Arumugam	Lead delegate
India	Indian National Transport Workers' Federation	Umesh Kumar	Lead delegate
India	Maharashtra Karmachari Union	Ravindra Bandu Sawant	Lead delegate
		Sanju Pralhad Gurav	Adviser
India	Maharashtra S.T. Workers Congress	Mukesh Tigote	Lead delegate
		Gauri Shrikant Sontakke	Delegate
India	Maharashtra State Transport Kamgar Sanghatana	Sheela Naikwade	Lead delegate
		Prakash Ambuji Gawali	Delegate
India	Maritime Union of India (The)	Sudhir Pagar	Lead delegate
		Balakrishna Ranade	Delegate
		Caroline Dias	Delegate
		Hormaz Bharucha	Adviser
		Sudhakar Dhuri	Adviser
		Tushar Pradhan	Adviser
India	National Federation of Indian Railwaymen	Simi Lalsingh	Lead delegate
		Balaji Vishnumolakala	Delegate
		Rashmi Choudhary	Delegate
India	National Union of Seafarers of India	Milind V Kandalgaoonkar	Lead delegate
		Abhilasha Sonawane	Delegate
		Louis Gomes	Delegate
		Sunil Nair	Delegate
		Suresh Solanki	Delegate
		Vijay Prakash Yadav	Delegate
		Vishal Gujar	Delegate
		Harshada Bhamre	Inspector/ Coordinator
India	New Maritime & General Kamgar Sanghatana	Mahendra Tukaram Gharat	Lead delegate
		Kothandaraman Padmanabhan	Delegate
		Adinath Kashinath Bhoir	Adviser
		Anuradha Jagannath Ursal	Adviser
		Bhagyashree Bhalchandra Bhurke	Adviser
		Kalpana Mahadeo Thakur	Adviser
		Kirit Patil	Adviser
		Lankesh Hiranman Thakur	Adviser
		Nanda Madhavrao Bhosale	Adviser

Land	Organisation	Name	Funktion
		Vaibhav Chandrakant Patil	Adviser
		Abhijeet Gulab Gharat	Observer
		Anand Narayan Thakur	Observer
		Angat Laxman Thakur	Observer
		Arun Padmakar Mhatre	Observer
		Ashish Bharat Tandel	Observer
		Godavari Ananda Kadam	Observer
		Jayashri Rakesh Bhoir	Observer
		Laxman Mahadev Thakur	Observer
		Murli Thakur	Observer
		Perumal Muthuswamy Mudliar	Observer
		Pramod Savalaram Mhatre	Observer
		Prit Vishwanath Mhatre	Observer
		Rekha Manoj Gharat	Observer
		Vinod Gajanan Mhatre	Observer
		Yogesh Tukaram Rasal	Observer
India	Railway Theka Mazdoor Union	Harsha Shelke	Lead delegate
India	Shivsangram Taxi and Rickshaw Union	Udaykumar Ambonkar	Lead delegate
India	Shree Kachchh General Mazdoor Sangh	Santosh Kumar Mishra	Lead delegate
		Mukeshbhai Bharvad	Delegate
		Saiyad Talim Husen Haji Abhamiya	Adviser
India	Transport & Dock Workers' Union, Chennai	N.V. Rajendran	Lead delegate
India	Transport & Dockworkers' Union, Mumbai	Venkatesh Swami	Lead delegate
		Chandrakant Bhoir	Adviser
		Kalpana Desai	Delegate
		Kishor Kotwal	Adviser
		Vaishali Kotwal	Adviser
India	Transport Employees Union Bihar	Chandra Prakash Singh	Lead delegate
Indonesia	Federasi Pekerja Pelabuhan Indonesia	Syofyan Razali	Lead delegate
Indonesia	Federasi Serikat Pekerja Bandara Indonesia	Jacqueline Tuwanakotta	Lead delegate
		Angga Saputra	Adviser
Indonesia	Kesatuan Pelaut Indonesia	I Dewa Nyoman Budiasa	Lead delegate
		Mathius Tambing	Delegate
		Brant Connors	Adviser
Indonesia	Pimpinan Pusat Serikat Pekerja Dirgantara Digital dan Transportasi	Didi Johandi	Lead delegate
Indonesia	Serikat Pekerja Kereta Api	Hena Ruswana	Lead delegate
		Pradita Ningrum	Adviser
Indonesia	Serikat Pekerja Transportasi Jakarta	Jan Oratmangun	Lead delegate

Land	Organisation	Name	Funktion
Iraq	General Syndicate for Engineering equipment Transport Workers and Chemicals	Ihsan Muhajer Habash	Lead delegate
		Sundus Asaifi	Adviser
Iraq	General Syndicate of Oil and Gas Workers in Basrah	Falih Hasan Hussein Al Hameed	Lead delegate
Iraq	General Union Of Iraq Ports Workers	Nawal Al Qutrani	Lead delegate
Iraq	General Union of Iraq Southern Railways Workers (The)	Mohammed Qasim Bani Asad	Lead delegate
Iraq	General Union Of Iraqi Air Transport	Haqi Khudhyer	Lead delegate
		Iman Abdulnabi	Adviser
Iraq	General Union of Transport & Telecommunication - FWUCI	Ali Khuzair	Lead delegate
Iraq	Kurdistan Transport Unions	Farhad Hamad Ameen	Lead delegate
		Mahmood Alshahi	Delegate
Ireland	Services, Industrial, Professional and Technical Union	Joe O Flynn	Lead delegate
		Evelina Saduikyte	Inspector/ Coordinator
		Greg Ennis	Adviser
		Joe Cunningham	Adviser
		Stephen Millane	Delegate
Israel	Transport Workers Union-Histadrut	Avital Shapira	Lead delegate
		Adi Marcus	Adviser
		Keren Klepper	Adviser
		Tali Greenberg	Adviser
Italy	Federazione Italiana Sindacati Terziario	Gianfranco Brusaporci	Lead delegate
		Elena Vanelli	Adviser
Italy	Federazione Italiana Trasporti - CISL	Salvatore Pellecchia	Lead delegate
		Ludovica Divietri	Delegate
		Luigi Mansi	Delegate
		Maurizio Orazio Diamante	Delegate
		Monica Mascia	Delegate
		Remo Di Fiore	Delegate
		Silvia Ferro	Adviser
		Paola Cervetto	Inspector/ Coordinator
Italy	FILT-CGIL	Elisa Gigliarelli	Lead delegate
		Alice Gardella	Delegate
		Daniela Modonesi	Delegate
		Fabrizio Cuscito	Delegate
		Paolo Siligato	Delegate
		Sara Tripodi	Delegate
		Stefano Malorgio	Delegate
		Patrizia Mosetti	Adviser

Land	Organisation	Name	Funktion
		Mariano Cannioto	Inspector/ Coordinator
Italy	Italian Transport Federation - CISL	Francesco Di Fiore	Delegate
Italy	UILTRASPORTI	Marco Verzari	Lead delegate
		Francesca Baiocchi	Delegate
		Claudio Tarlazzi	Adviser
		Daniela Carnevale	Adviser
		Roberto Napoleoni	Adviser
		William Zonca	Adviser
Jamaica	Bustamante Industrial Trade Union	Kavan Gayle	Lead delegate
Jamaica	University and Allied Workers Union	Pauline Martin	Lead delegate
Japan	MSG	Seiichi Suzuki	Lead delegate
Japan	National Federation of Dockworkers' Unions of Japan	Masaya Tamada	Lead delegate
		Hajime Takeuchi	Delegate
Japan	Japan Federation of Service & Tourism Industries Workers' Unions	Kenji Okamoto	Lead delegate
		Asuka Shimizu	Delegate
		Masato Nakagomi	Delegate
		Yoshikuni Semba	Delegate
		Hitoshi Hirose	Adviser
		Jun Yamaguchi	Adviser
		Keisuke Saito	Adviser
		Masaki Yamada	Adviser
		Takuma Hashimoto	Adviser
Yoshikazu Kadowaki	Adviser		
Japan	National Federation of Dockworkers' Unions of Japan	Shota Kamimura	Adviser
		Yasuhiro Mitsube	Delegate
Japan	All-Japan Seamen's Union	Hiroyuki Watanabe	Lead delegate
		Bumpei Tsuchiya	Delegate
		Chihiro Yamada	Delegate
		Daiki Fukano	Delegate
		Masami Endo	Delegate
		Mitsuharu Matsuura	Delegate
		Takashi Kamaishi	Delegate
		Yoshiyuki Ikeya	Delegate
		Fusao Ohori	Adviser
		Junichi Matsumoto	Adviser
		Keiko Shinozaki	Adviser
		Nanami Miyoshi	Adviser
		Shigeru Kakuchi	Adviser
		Taisaku Kanna	Adviser
Yoshiko Matsuura	Adviser		

Land	Organisation	Name	Funktion
Japan	All Japan Prefectural and Municipal Workers Union	Satoru Sada	Lead delegate
		Naomi Takahashi	Delegate
		Satoshi Fukuda	Delegate
		Akira Yoshida	Adviser
		Fumihiko Kenjo	Adviser
		Hiroshi Ohara	Adviser
		Hirofumi Kano	Adviser
		Hiroyuki Oku	Adviser
		Koji Aoyama	Adviser
		Shinji Matsuoka	Adviser
		Tomoyo Yoshida	Adviser
Japan	All-Japan Federation of Transport Workers' Unions	Yukio Kameda	Lead delegate
		Daisuke Kanasaku	Delegate
		Junji Makita	Delegate
		Toshiaki Maruyama	Delegate
		Yukitaka Narita	Delegate
Japan	Japan Confederation of Railway Workers' Unions	Satoru Yamada	Lead delegate
		Koji Yamaguchi	Delegate
Japan	General Federation of Private Railway & Bus Workers' Unions of Japan	Toshihiko Sumino	Lead delegate
		Eiichi Koga	Delegate
		Hideki Fukuda	Delegate
		Hirokazu Sugimoto	Delegate
		Katsunori Tokuyama	Delegate
		Minoru Noguchi	Delegate
		Tetsuya Sugimoto	Delegate
		Masami Kawajiri	Adviser
		Takanori Tamura	Adviser
		Tomokazu Takanashi	Adviser
Japan	Japan Railway Trade Unions' Confederation	Joji Keishima	Lead delegate
		Ichiro Ogiyama	Delegate
		Kazuya Sumiyoshi	Delegate
		Kiyoshi Ishidahara	Adviser
		Koji Okuda	Adviser
		Shoji Yoshida	Delegate
		Teppey Nakamura	Adviser
		Yoshinari Uemura	Delegate
		Yudai Hochi	Delegate
Japan	Japan Federation of Aviation Workers' Unions	Junichiro Akasaka	Lead delegate
		Aki Ishida	Adviser
		Hiroki Chigira	Adviser

Land	Organisation	Name	Funktion
Japan	Japan Federation of Aviation Industry Unions	Akira Naito	Lead delegate
		Tomomi Shiiba	Delegate
		Erina Akaike	Adviser
Jordan	General Trade Union of Air Transport and Tourism	Yousef Mohammed Qennab	Lead delegate
Jordan	General Union of Port Workers	Mahmoud Edbeis	Lead delegate
		Fayez Al Mahasneh	Delegate
		Alaeddin Al Hanaqtah	Adviser
		Basel Adnan Ibraheem al Sauodi	Adviser
		Emad Al-Khatatneh	Adviser
		Mahmoud Al Tarawneh	Adviser
Kazakhstan	Transport Industry Trade Union of Rail, Road, Air and Inland Navigation Workers of the Kazakhstan Republic	Orazgali Akhmetbayev	Lead delegate
		Aigul Zhailaubayeva	Delegate
		Zamir Serikov	Delegate
		Gabit Sadykov	Adviser
		Khazis Zakirin	Adviser
		Kuanyshev Bakytzhan	Adviser
		Nagima Salykbayeva	Adviser
		Nurzhan Askarbayev	Adviser
		Serik Sarsekeyev	Adviser
		Yakhiya Almussin	Adviser
		Yermek Tulegenov	Adviser
		Yeskenov Talgat	Adviser
		Zharkyn Baipakbayev	Adviser
		Zhuman Samenov	Adviser
Kenya	Dockworkers' Union Kenya	Edwin Wasonga	Lead delegate
		Betty Makena Mutugi	Inspector/ Coordinator
Kenya	Kenya Bodaboda, Tuktuk and Taxi Workers Union	Bridget Cynthia Wanyonyi	Lead delegate
		Hannington Meyo	Delegate
Kenya	Kenya Hotels and Allied Workers' Union	Sava Mundu	Lead delegate
		Morrine Mangoja	Delegate
Kenya	Matatu Workers Union	Maurice Oduor Ombambo	Lead delegate
Kenya	Railway and Allied Workers' Union	Judith Nafula Sikhila Lusaka	Lead delegate
Kenya	Seafarers Union of Kenya	Atie Ramadhan	Lead delegate
Kenya	Transport Workers Union Kenya	Dan Mihadi	Lead delegate
		Agnes Mwongera	Delegate
		Billy W Mutoro	Delegate
Korea, Republic of	Federation of Foreign Organization Employees' Unions	Ungsik Choe	Lead delegate
Korea, Republic of	Federation of Korean Aviation Industry Trade Unions	Daeyoung Choi	Lead delegate

Land	Organisation	Name	Funktion
Korea, Republic of	Federation of Korean Construction Industry Workers' Unions	Seung Jo Lee	Lead delegate
Korea, Republic of	Federation of Korean Seafarers' Unions	Seong Yong Park	Lead delegate
		Cheol Su Mun	Delegate
		Jeong Hyeon Jeong	Delegate
		Jeongkeun Jeon	Delegate
		Sang Gi Kim	Delegate
		Su Hoen Kim	Delegate
		Buyoung Kim	Adviser
		Doo Young Kim	Adviser
		Giheung Kwon	Adviser
		Jindong Park	Adviser
		Kwang Chon Lee	Adviser
		Sang Hee Lee	Adviser
		Seonwoon Hwang	Adviser
		Soon Choi	Adviser
		Tae Min Park	Adviser
		Young Sam Park	Adviser
		HyeokJin Moon	Inspector/ Coordinator
Youngin Kim	Inspector/ Coordinator		
Korea, Republic of	Federation of Korean Taxi Transport Workers' Unions	Shin-pyo Kang	Lead delegate
Korea, Republic of	Korea Expressway Corp. Labour Union	Jiung Lee	Lead delegate
		Seunghern Lee	Adviser
Korea, Republic of	Korean Air Labour Union	Woongjin Kim	Lead delegate
		Piljo Oh	Adviser
Korea, Republic of	Korean Automobile & Transport Workers' Federation	Chan-hyeok Jeong	Lead delegate
		Jong-soo Seo	Delegate
Korea, Republic of	Korean Federation of Port & Transport Workers' Unions	Sang Sik Kim	Lead delegate
		Byungkeun Park	Delegate
		Dae Sik Kim	Adviser
		Doo Young Choi	Adviser
		Hanchae Jang	Adviser
		Hyuk Jae Lee	Adviser
		Namjin Park	Adviser
		Seokho Kim	Adviser
Young Woo Lee	Adviser		
Korea, Republic of	Korean Postal Workers' Union	Hyunsu Jeong	Lead delegate
		Jaegyul Lee	Adviser
Korea, Republic of	Korean Public & Social Industry Trade Union	Hyeong-seok Bang	Lead delegate
		Byeongoh Kim	Adviser

Land	Organisation	Name	Funktion
Korea, Republic of	Korean Public Service and Transport Workers' Union	SungHee Oh	Lead delegate
		Daesik Kang	Delegate
		Gyohyeon Gu	Delegate
		Daehun Kim	Adviser
		Dongyoung Cho	Adviser
		Jaehwan Choi	Adviser
		Jangkwan Nah	Adviser
		Kyoungsoo Lim	Adviser
		Sanghyun Park	Adviser
		Wonjung Lee	Adviser
		Woojae Park	Adviser
Kuwait	Workers Union in the Ministry of Transportation	Naser Falah AlAzemi	Lead delegate
		Fayiez Alazimi	Adviser
Latvia	Latvijas Tirdzniecības flotes Jūrnieku arodbiedrība	Igors Pavlovs	Lead delegate
		Aija Agoura	Delegate
		Norberts Petrovskis	Adviser
Latvia	Latvijas Udenstransporta darbinieku federatīva arodbiedrība	Aleksejs Holodnuks	Lead delegate
		Deniss Holodnuks	Adviser
		Olegs Holodnuks	Adviser
		Olivers Kronbergs	Adviser
		Svetlana Gjurdzjana	Adviser
Liberia	Dock Workers' Union of Liberia	Jackie N. W. Doe	Lead delegate
Liberia	United Seamen, Ports and General Workers' Union of Liberia	Freeman T. Gueh	Lead delegate
		Elijah D. Nyenkan	Adviser
Liberia	United Workers' Union of Liberia	Dave J Seneh	Lead delegate
		Melvin Lahai Sandi	Adviser
Libya	Libyan General Federation of Trade Unions	Nermin Sharif	Lead delegate
		Taha Husayn Ali	Delegate
		Yezza Mohamed Albarbar	Delegate
Lithuania	Lietuvos vežėjų profesinė sąjunga	Rita Kairiene	Lead delegate
		Algirdas Paskauskas	Adviser
		Audrius Cuzanauskas	Adviser
		Irina Kozlovskiene	Adviser
Lithuania	Lithuanian Seafarers' Union	Aleksandras Kaupas	Lead delegate
		Irina Matulienė	Adviser
Lithuania	Lithuanian Transport Workers' Federation	Algirdas Markevicius	Lead delegate
Luxembourg	OGB-L (Onofhängege Gewerkschaftsbond Lëtzebuerg)	Joel Krier	Lead delegate
Madagascar	Syndicat Général Maritime de Madagascar	Hery Haja Randrantomboalahinilaidama	Lead delegate
Malawi	Railways Workers Union of Malawi	Patrick Banda	Lead delegate
Malaysia		Ng Cock Soon	Lead delegate

Land	Organisation	Name	Funktion
	National Union of Seafarers of Peninsular Malaysia	Hakimah Binti Saiful Bahri	Inspector/ Coordinator
Mali	Syndicat des Travailleurs de l'Aéroport	Dramane Sissoko	Lead delegate
		Hawa Keita	Adviser
		Sekou Togola	Adviser
Mali	Syndicat des Travailleurs du Rail (SYTRAIL)	Mahamane Thienta	Lead delegate
Mali	Syndicat Libre des Travailleurs du Rail	Souleymane Bagayogo	Lead delegate
Mali	Syndicat National des Chauffeurs et Conducteurs Routiers	Moctar Dabo	Lead delegate
		Sabihi Rachida	Adviser
Malta	General Workers' Union	Paul Falzon	Inspector/ Coordinator
Mauritania	Fédération Nationale des Dockers Port	Abdel Jelil M'Haimid	Lead delegate
Mauritius	Government Services Employees Association	Prakash Baluckram	Lead delegate
Mauritius	State and Other Employees Federation	Radhakrisna Sadien	Lead delegate
Mexico	Alianza de Tranviarios de México	Gerardo Martinez Hernández	Lead delegate
Mexico	Asociación Sindical de Oficiales de Máquinas de la Marina Mercante Nacional	Enrique Othon Pacheco Georges	Lead delegate
Mexico	Asociación Sindical de Pilotos Aviadores de México	Pascual Alvarez del Castillo	Lead delegate
		Yessica Yendy Camuñas Elizondo	Adviser
Mexico	Sindicato de Trabajadores de las Líneas de Transporte de la República Mexicana "AGUSTIN SERNA"	Cesar Serna Escalera	Lead delegate
		Angelica Maria Escobedo Garcia	Adviser
		Eliud Aminadab Cardona Aldama	Adviser
		Jaime Rocha Martinez	Adviser
		Jose Salvador Patlax Hernandez	Adviser
		Arnulfo Armando Garcia Veloz	Observer
		Fortino Batres	Observer
		Francisco Javier Hernandez Lara	Observer
		Jose Antonio Labrada Huerta	Observer
		Miguel Angel Vázquez Garcia	Observer
Ricardo Alvarez Perez	Observer		

Land	Organisation	Name	Funktion
Mexico	Sindicato Nacional de Trabajadores del Sistema de Transporte Colectivo	Fernando Espino Arévalo	Lead delegate
		Fernando Espino Garcia	Delegate
		Fernando Espino Gonzalez	Adviser
		Jose de Jesus Pereznegron	Adviser
Montenegro	Independent Union of Workers in Maritime Shipping Trade and Transport of Montenegro	Jadranka Dajkovic	Lead delegate
		Agim Mila	Adviser
Morocco	Syndicat des Travailleurs et Travailleuses des Hôtels et Restaurants Union Marocain de Travail, UMT	Faissal Ait Ali Oumansour	Lead delegate
		Mohammad Ammari	Adviser
		Rachid Regui	Observer
Morocco	Union des Syndicats UMT des Transports	Meryem Halouani	Lead delegate
		Mostafa Ouardane	Delegate
		Ahmed Rachid Sennouni	Delegate
		Babalahcen Allal	Delegate
		Hfoud Hassan	Delegate
		Miloudi El Moukharik	Delegate
		Mohamed Haytoun	Delegate
		Sadik Boujaera	Delegate
		Said Mouzakki	Delegate
		Abdelhalim Es-Saddyky	Adviser
		Ahmed Maioute	Adviser
		Ahsak Ahmed	Adviser
		Ait Ali Oumansour Zakaria	Adviser
		Amal Amri	Adviser
		Amine Bouzayane	Adviser
		Anouar Aboutajeddine	Adviser
		Ayache Jamaledine	Adviser
		Badrari Abdellatif	Adviser
		Bazzine Fouad	Adviser
		Bensassi Said	Adviser
		Betta Mohamed	Adviser
		Chawki Ahmed	Adviser
		El Issaoui Rachid	Adviser
		Hidan Khalil	Adviser
		Hilal Abdellatif	Adviser
		Idbaroud Hassan	Adviser
		Jamil Salma	Adviser
		Kadmir Nabil	Adviser
		Lafkir Smail	Adviser
Lamiaa Lahlou Kamal	Adviser		
Mani Jalal	Adviser		
Mezzour Mohamed	Adviser		

Land	Organisation	Name	Funktion
		Mohamed Kabil	Adviser
		Mouajih Nabila	Adviser
		Mouna Mouline	Adviser
		Mourabi Hassan	Adviser
		Nadir Jamal	Adviser
		Naoubi Mohamed	Adviser
		Ramzi Yassine	Adviser
		Sara Chahidi	Adviser
		Sebbar Boubker	Adviser
		Siham Essbai	Adviser
		Youssef Raddani	Adviser
		Kassoumi Abdelmajid	Observer
		Maseed Miloud	Observer
		Mohamed El Younoussi	Observer
		Said Moustaghfir	Observer
		Solaik Nourdine	Observer
		Taowal Abderrahim	Observer
		Hamid Rachik	Inspector/ Coordinator
Mozambique	Sindicato Nacional dos Profissionais de Estiva e Oficios Correlativos	Damiao Ezequias Simango	Lead delegate
		Fatima Eugenio Langa	Delegate
Mozambique	Sindicato Nacional dos Trabalhadores da Aviacao Civil Correios e Comunicacao	Victoria Felisberto	Lead delegate
		Ivanilda Madede	Adviser
Mozambique	Sindicato Nacional dos Trabalhadores da Industria Hoteleira, Turismo e Similares	Luis Muchuango Macuacua	Lead delegate
Mozambique	Sindicato Nacional dos Trabalhadores dos Portos e Caminhos de Ferro	Raul Sengo	Lead delegate
		Lidia Gloria Machava	Delegate
		Florinha Inharrulucane Fabiao	Adviser
Mozambique	Sindicato Nacional dos Trabalhadores dos Transportes Rodoviário e Assistência Técnica	Francisco Eduardo Gove	Lead delegate
Myanmar	Independent Federation of Myanmar Seafarers	Han Bo Tun	Lead delegate
		Shwe Tun Aung	Adviser
Namibia	Namibian Transport and Allied Workers' Union	Narina Pollmann	Lead delegate
		Elgiva Baptista	Adviser
Nepal	Nepal Yatayat Mazdoor Sangh	Ajay Kumar Rai	Lead delegate
Nepal	Nepal Yatayat Swotatra Majdoor Sangathan	Bishnu Lama	Lead delegate
Nepal	Union of Trekking Travels, Rafting and Airlines Workers, Nepal	Ranju Thapa	Lead delegate

Land	Organisation	Name	Funktion
Netherlands	FNV	Edwin Durk Pieter Atema	Lead delegate
		Abid Abdeloui	Delegate
		David van der Geer	Delegate
		Fred van Oort	Delegate
		Niek Stam	Delegate
		Silvana Francken - Belfi	Delegate
		Anil Parsan	Adviser
		Arie de Wijk	Adviser
		Asmae Hajjari	Adviser
		Chant Van Den Berg	Adviser
		Dennis Van Looijen	Adviser
		Ilse Berghmans	Adviser
		Jan Blythe	Adviser
		Leendert Hilberding	Adviser
		Lex Lecomte	Adviser
		Mathijs Zinger	Adviser
		Nuri Alders	Adviser
		Paul Bakker	Adviser
		Raymond Wessel	Adviser
		Raymondo Alexander Terpstra	Adviser
Sanne van der Gaag	Adviser		
Ufuk Ayranci	Adviser		
Walter van der Vlies	Adviser		
Wilmar Van Der Waal	Adviser		
Netherlands	Nautilus International (NL)	Sascha Meijer	Lead delegate
		Marcel van den Broek	Adviser
New Zealand	E tū Incorporated	Annabel (Annie) Newman	Lead delegate
		. Savage	Delegate
New Zealand	First Union (Inc)	Jas Giri	Delegate
New Zealand	Maritime Union of New Zealand	Carl Findlay	Lead delegate
		Dennis Outram	Adviser
		Fiona Mansell	Adviser
		Glen Williams	Adviser
		Grant Williams	Adviser
New Zealand	Rail and Maritime Transport Union Inc.	Todd Valster	Lead delegate
		Ratahi Ellis	Adviser
		Rebecca Hauck	Adviser
Niger	Syndicat des Agents de la Météorologie et de l'Aviation Civile	Habibou Yahaya Mamane	Lead delegate
		Ali Garba Sido	Adviser
Niger	Syndicat National des Conducteurs Routiers du Niger	Roueba Almabrouk	Lead delegate

Land	Organisation	Name	Funktion
Nigeria	Air Transport Services Senior Staff Association	Ilitrus Ahmadu	Lead delegate
Nigeria	Association of Nigeria Aviation Professionals	Kabir Yahaya Gusau	Lead delegate
Nigeria	Maritime Workers' Union of Nigeria	Adewale Waheed Adeyanju	Lead delegate
		Hannah Funmilola Fasan	Delegate
		Oluseun Mark Owolabi	Delegate
		Segbenu Sunday Sewanu Avoseh	Delegate
		Tajudeen Ohize Ibrahim	Delegate
		Abubakar Babaje Bello	Adviser
		Ajayi Akinwumi Ayokunle	Adviser
		Akinola Oladele Bodunde	Adviser
		Ali Adolphus Eko	Adviser
		Ekpenyong Etim Ekpenyong	Adviser
		Folashade Iyabo Ogunjobi	Adviser
		Ifeanyi Edward Mazeli	Adviser
		Kenneth Ibanga	Adviser
		Leonard Tonye Harry	Adviser
		Matina Ebi Njoku	Adviser
		Samuel Tashok Haruna	Adviser
		Uchechukwu Anamelechi Igwe-Onu	Adviser
		Zainabu Umar Kwande	Observer
		Abubakar Mahmud Dantsoho	Observer
		Ayoola Ikeolu Opabiyi	Observer
Bamidele Alex Ajayi	Observer		
Onyemekara Ikechukwu Chika	Observer		
Ngozi Mercy Oku	Observer		
Popoola Habibat Temitope	Observer		
Nigeria	National Association of Aircraft Pilots and Engineers	Abednego Andirya Galadima	Lead delegate
Nigeria	National Union of Air Transport Employees	Benjamin Konye Nnabue	Lead delegate
		Adedayo Patrick Alale	Observer
		Aliyu Yahaya Usman	Observer
		Ekeledilichukwu Ogu	Observer
		Hector Nnadi	Observer
		Issa Oghogho Osagie	Observer
		Jachinma Agu	Observer
		Okunbor Hycent	Observer
		Nkiru Philips	Observer
		Rabiu Saleh	Observer
Uchechukwu Chiemeka Anya	Observer		

Land	Organisation	Name	Funktion
Nigeria	National Union of Road Transport Workers	Issa Ore Aliyu	Lead delegate
		Adekunle Olanrewaju	Delegate
		Agbeyangi Kayode Sunday	Delegate
		Aliyu Tanimu	Delegate
		Bello Jummai Maryam	Delegate
		Francis Arhiyor	Delegate
		Ibrahim Yahaya Ozigizigi	Delegate
		Ishola Tajudeen Badru	Delegate
		Mustapha Adewale	Delegate
		Najeem Usman Yasin	Delegate
		Salami Oyebode Adedamola	Delegate
		Samuel Chijioke Udeh	Delegate
Nigeria	Nigeria Merchant Navy Officers' and Water Transport Senior Staff Association	Bob Joseph Yousuo	Lead delegate
		Aleakhue John Okpono	Delegate
		Akwubor Boniface	Adviser
		Obadiah Jeremiah	Adviser
		Ogunsola Olawale George	Adviser
Nigeria	Nigeria Union of Railway Workers	Innocent Luka Ajiji	Lead delegate
		Kazeem Ishola Yusuff	Adviser
		Vincent Terhembra Tyohon	Delegate
Norway	Det norske maskinistforbund	Andreas Bakken	Lead delegate
		Hege-Merethe Bengtsson	Delegate
		Odd Rune Malterud	Adviser
Norway	Fagforbundet	Ingunn Reistad Jacobsen	Lead delegate
		Catherine Sæther Ertsås	Adviser
		Morten Olsen	Adviser
Norway	Fellesforbundet	Dag-Einar Sivertsen	Lead delegate
		Terje Samuelsen	Delegate
		Joachim Espe	Adviser
		Jørgen Kaurin	Adviser
		Jørn Eggum	Adviser
Norway	Handel og Kontor i Norge	Elisabeth Sundset	Lead delegate
		Amir Mayani	Adviser
		Karl Magne Johnsen	Adviser
		Samra Akhtar	Adviser
Norway	Industri Energi	Asle Reime	Lead delegate
		Mads Eirik Tjøtta	Adviser
		Ole-Kristian Paulsen	Adviser
		Per Ståle Vågene	Delegate

Land	Organisation	Name	Funktion
Norway	Norsk Jernbaneforbund	Audun Sør-Reime	Lead delegate
		Jane Brekkhus Sæthre	Delegate
		Bianca Fedje	Adviser
		Petter Trønnes	Adviser
		Tor Egil Pålerud	Adviser
		Torfinn Håverstad	Adviser
Norway	Norsk Lokomotivførerforbund	Rolf Ringdal	Lead delegate
		Line Steinseth	Adviser
		Øystein Aslaksen	Adviser
Norway	Norsk Sjømannsforbund	Kurt Inge Angell	Lead delegate
		Jahn Cato Bakken	Delegate
		Lena Dyring	Delegate
		David Cushion	Adviser
		Gunnar Amland	Adviser
		Jan-Erik Lundby	Adviser
		Johan Oyen	Adviser
		Johnny Hansen	Adviser
		Kirsti Hauge	Adviser
		Line Heimstad	Adviser
		Ronny Øksnes	Adviser
		Stian Grøthe	Adviser
		Terje Hernes Pettersen	Adviser
		Torill Kristiansen	Adviser
		William Giddins	Adviser
		Angelica Gjestrum	Inspector/Coordinator
Norway	Norsk Sjøoffisersforbund	Martha Nordal	Lead delegate
Norway	Parat	Anneli Nyberg	Lead delegate
		Sissel Vian	Delegate
		Carl Gilbert Rego	Adviser
		Unn Kristin Olsen	Adviser
Norway	Yrkestrafikkforbundet	Jim Klungnes	Lead delegate
		Trude Christin Sande	Delegate
		Linda Jaeger	Adviser
Oman	General Federation of Oman Workers	Musallam Tabook	Lead delegate
Pakistan	Karachi Port Trust Democratic Workers Union	Abdul Razzak	Lead delegate
		Asadullah Memon	Adviser
Pakistan	People's Unity of PIA Employees	Nazeer Tahir	Lead delegate
		Hadayat Ullah	Adviser
		Sehrish Khan	Adviser
		Taqdees Tahir	Adviser
		Urooj Khan	Adviser

Land	Organisation	Name	Funktion
Pakistan	Railway Workers' Union (Open Line)	Muhammad Naseem	Lead delegate
Palestine	General Union for Transport Workers	Kayed Awwad	Lead delegate
		Mohammed Shafer Saed	Delegate
		Ala'a Mayyas	Adviser
		Husni Bani Odah	Adviser
		Mahera Kanan	Adviser
		Majd Samaroo	Adviser
		Murad Breik	Adviser
Panama	Sindicato de Trabajadores del Metro de Panama, S.A.	Diomedes Caceres Aguirre	Lead delegate
Panama	Sindicato Nacional de Trabajadores de la Industria de la Aviación, Logística, Similares y Conexos de la República de Panamá	Luis Alberto Escobar De Leon	Lead delegate
		Fernando Parfait	Adviser
Panama	Unión de Capitanes y Oficiales de Cubierta	Daniel Camazon	Lead delegate
Panama	Unión de Ingenieros Marinos	Ricardo Espada Bermudez	Lead delegate
		Vladimir Small Ortiz	Adviser
Panama	Unión de Prácticos del Canal de Panamá	Mario Marcelino Chong Mathieu	Lead delegate
Papua New Guinea	National Airline Employees' Association	Joe Kaspar	Lead delegate
		Dephne Maren	Adviser
Paraguay	Centro de Maquinistas Navales	Digno Raman Achucarro Nuñez	Lead delegate
Paraguay	Federación Paraguaya de Trabajadores y Transporte	Victor Ferreira	Lead delegate
		Victor Maggi	Adviser
Peru	Federación de Trabajadores Aeroportuarios y de Aviación del Perú	Oscar Montoya	Lead delegate
		Angella Selene Chavarría Contreras	Adviser
		Guillermo Miguel Vanegas Gonzalez	Adviser
Philippines	Associated Labor Unions	Gerard Seno	Lead delegate
		Miguel Ramonkito Mendoza	Delegate
		Niño Mike Torrevillas	Inspector/ Coordinator
Philippines	Associated Marine Officers' and Seamen's Union of the Philippines	Conrado Oca	Lead delegate
		Anna Liza M Ibarra	Delegate
		Camille Dyan Simbulan	Delegate
		Eduardo Ramirez Santos	Delegate
		Jasmin Labarda	Delegate
		Jesus Jr. Sale	Delegate
		Johnny Jr Oca	Delegate

Land	Organisation	Name	Funktion
		Louise Mikhaela Rose Escarrilla	Delegate
		Ma. Elena Gysrell V. Jiloca	Delegate
		Adiator Caesar Zurbito	Adviser
		Alexander Ragonjan	Adviser
		George C. Pile	Adviser
		Maria Elena Pile	Adviser
		Maximo Abad	Adviser
Philippines	Associated Philippine Seafarers' Union (ALU-TUCP)	Michael Democrito Mendoza	Lead delegate
		Generick Morales	Delegate
		Ophelia Zabate	Delegate
		Raymond Democrito Mendoza	Adviser
Philippines	National Confederation of Transport Workers' Union	Jose Aguilar	Lead delegate
		Joan Aguilar	Adviser
Philippines	PISTON Land Transport Coalition	Jan Marvi Atienza	Lead delegate
Poland	National Maritime Section NSZZ 'Solidarnosc'	Andrzej Koscik	Lead delegate
Poland	National Section of Port Workers NSZZ "Solidarnosc"	Marek Szymczak	Lead delegate
Poland	Ogólnopolski Związek Zawodowy Oficerów i Marynarzy	Henryk Piatkowski	Lead delegate
		Kamil Butler	Delegate
Portugal	Sindicato da Marinha Mercante, Indústrias e Energia	Alexandre Delgado	Lead delegate
Portugal	Sindicato de Capitães e Oficiais da Marinha Mercante - Sincomar	José Manuel de Moraes Teixeira	Lead delegate
Portugal	Sindicato dos Engenheiros da Marinha Mercante	João Pires	Lead delegate
Romania	Sindicatul Liber al Navigatorilor din Flota Maritimă Comercială	Aurel Stoica	Lead delegate
		Bogdan Ciordas	Delegate
		Bogdan Liviu Antonaru	Adviser
		Corina Gabriela Plesa	Adviser
		Costica Stici	Adviser
		Gabriela Dan	Adviser
		Maria Sterian	Adviser
		Adrian Mihalcioiu	Inspector/ Coordinator
Senegal	Fédération des Transports de l'UDTS	Mariama Diallo	Lead delegate
		Ousseynou Badji	Delegate
Senegal	Syndicat Democratique des Travailleurs de Dakar Dem Dikk	Abdou Diouf	Lead delegate
		Diatta Fall	Adviser
Senegal	Syndicat Democratique des Travailleurs du Transport Routier	Mbaye Diaw	Lead delegate

Land	Organisation	Name	Funktion
Senegal	Syndicat National des Travailleurs de la Marine Marchande	Seydou Nourou Thiam	Lead delegate
Senegal	Syndicat Unique des Travailleurs des Transports Aériens et Activités Anhangs du Sénégal	El Hadji Ousmane Sall	Lead delegate
Senegal	Union des Routiers du Sénégal	Khouma Gora	Lead delegate
		Diadji Wade	Delegate
		Soukeye Ka	Delegate
Singapore	National Transport Workers' Union	Mun Whai Mak	Lead delegate
		Jason Choa	Delegate
		Charlton Ng	Adviser
Singapore	Port Officers' Union	Benjamin Tang Chun Wai	Lead delegate
		Gerald Lee	Adviser
		Kian Lee Sia	Adviser
Singapore	Singapore Maritime Officers' Union	Mary Liew	Lead delegate
		Dominic Yong	Delegate
		Guo Duan Gwee	Delegate
		Thomas Tay	Delegate
		Alvin Cheong	Adviser
		Sherry Tan	Adviser
Singapore	Singapore Organisation of Seamen	Soon Huat Kam	Lead delegate
		Daniel Tan	Delegate
		Moon Tan	Delegate
		Shena Foo	Delegate
		Sharon Li	Adviser
Singapore	Singapore Port Workers' Union	Arasu Duraisamy	Lead delegate
		Low Kar Siong	Adviser
		Syed Mohamed Ali Bin Syed Hassan	Adviser
Somalia	Somali Fisheries Workers Union	Hassan Mohamed Roble	Lead delegate
South Africa	National Union of Metal Workers of South Africa (The)	Irvin Jim	Lead delegate
		Daniel Coleman	Delegate
		Dipuo Grace Makhele	Delegate
		Zazi Nsibanyoni-Mugambi	Delegate
		Puleng Veronica Phaka	Adviser
Spain	ELA-Zerbitzuak	Egoitz Iturbe Saez de Nanclar	Lead delegate
		Mohamed Arrachedi Bouallouch	Inspector/ Coordinator
Spain	Federación de Servicios a la Ciudadanía de CCOO	Patricia Lauder García	Lead delegate
		Álvaro Castellano Núñez	Delegate
		Aurea Ramos Lorenzo	Delegate
		Juan Manuel Trujillo Castillo	Delegate
		Juana Olmeda Gómez	Delegate

Land	Organisation	Name	Funktion
		Ana Reviejo Gómez	Adviser
		Daniel Sánchez García	Adviser
		Francisco José Vegas Rosado	Adviser
		José Antonio Naranjo Burcio	Adviser
		José Cristian Castaño Fernández	Adviser
		José Jorge García Faerna	Adviser
		Luciano Palazzo Gallo	Adviser
		María Josefa Paez Parada	Adviser
		María Paloma Gallardo Varona	Adviser
		Noemí Cuerdo Campillo	Adviser
		Marc Marti	Inspector/ Coordinator
Spain	Federación Estatal de Servicios, Movilidad y Consumo de la Unión General de Trabajadores	Carmen Donate	Lead delegate
		Antonio Oviedo Garcia	Delegate
		José Manuel Pérez Grande	Delegate
		Jose Ramón Piñeiro	Delegate
		Raquel González	Delegate
		Diego Buenestado	Adviser
		José Manuel Blanco Lojo	Adviser
		Luz Baz	Inspector/Coordinator
Sri Lanka	National Union of Seafarers Sri Lanka	Ravindu Athukorala	Lead delegate
		Mohottige Lucian Ranjan Perera	Delegate
		Udayangani Prasadi Manathungage Dona	Delegate
St Lucia	St Lucia Seamen, Waterfront and General Workers' Trade Union	Destilia Henry	Lead delegate
Sweden	Fackförbundet ST	Karin Brunzell	Lead delegate
Sweden	Nordiska Transportarbetarefederationen	Anu Hietala	Observer
		Christer Norfall	Observer
Sweden	Seko service och kommunikationsfacket	Johan Lindholm	Lead delegate
		Jens Saverstam	Delegate
		Kenny Reinhold	Delegate
		Sara Skoglund	Delegate
		Chaker Nassar Nassar	Adviser
		Joakim Hellmouth	Adviser
		Katrina Ansarfwe	Adviser
		Per Ola Fällman	Adviser
		Rickard Naslund	Adviser
		Annica Barning	Inspector/ Coordinator

Land	Organisation	Name	Funktion
Sweden	Sjöbefälsföreningen	Karl Huss	Lead delegate
		Eunju Huss	Adviser
Sweden	Svenska Kommunalarbetareförbundet	Astrid König	Lead delegate
		Robert Darelius	Delegate
		Susanne Gällhagen	Delegate
		Lisa Wallgren	Adviser
		Mario Gavran	Adviser
		Sabrie Ademi	Adviser
Sweden	Svenska Transportarbetareförbundet	Jimmy Ovesson	Lead delegate
		Anders Gustafsson	Delegate
		Elin Lörnbo	Delegate
		Joakim Guttman	Delegate
		Lena Hunt Viberg	Delegate
		Petri Perälä	Delegate
		Magnus Larsson	Adviser
		Peter Lökvist	Adviser
		Tommy Wreeth	Adviser
		Fredrik Bradd	Inspector/ Coordinator
Sweden	Unionen	Christina Balder	Lead delegate
		Hans Lindau	Delegate
		Llywellyn Khalifa	Delegate
		Rosmarie Modén	Delegate
		Pia Carlsson	Adviser
		Tero Huhta	Adviser
		Thomas Janson	Adviser
Switzerland	Kapers Cabin Crew Union	Lillian Obimo	Lead delegate
		Sandrine Nikolic-Fuss	Adviser
Switzerland	Nautilus International (Switzerland)	Holger Schatz	Lead delegate
Switzerland	SEV - Gewerkschaft des Verkehrspersonal	Patrick Kummer	Lead delegate
		Giorgio Tuti	Delegate
		Janine Truttmann	Delegate
Switzerland	UNIA	Roman Künzler Fögele	Lead delegate
		Aymen Belhadj	Adviser
Taiwan, China	National Chinese Seamen's Union	Lieh-Jong Chang	Lead delegate
		Hung-Chyi Hwang	Delegate
		Yu-Chun Yang	Delegate
		Charng-Kuen Yeh	Adviser
		Hsin-Fu Yeh	Adviser
		Jenn-Hwang Chen	Adviser
Tanzania	Communication & Transport Workers' Union of Tanzania	Juliana Mpanduji	Lead delegate
		Nice Amon Mwansasu	Delegate

Land	Organisation	Name	Funktion
Tanzania	Zanzibar Seafarers Union	Ali Mzee Ally	Adviser
Thailand	State Railway Workers' Union of Thailand	Sarawut Saranwong	Lead delegate
Thailand	Thai Seafarer Association	Nopadol Kaewsuwan	Lead delegate
Togo	Fédération Syndicale des Travailleurs des Transports du Togo	Komlan Agbenou	Lead delegate
Togo	Syndicat des Travailleurs des Compagnies de Navigation Maritimes, Aériennes et de Transports du Togo	Dela Edem Kodjo Franck Fumey	Lead delegate
Togo	Syndicat des Travailleurs du Port Autonome de Lomé	Akosiwa Manavi Anika	Lead delegate
		Hekanou Abla Segnonam	Adviser
		Odoh Nayo	Adviser
		Yaovi Parfait Viagbo	Adviser
Togo	Union des Routiers du Togo	Moukaila Kefia	Lead delegate
Trinidad & Tobago	Seamen and Waterfront Workers' Trade Union	Michael Annisette	Lead delegate
		Gamala Warner	Adviser
Tunisia	Fédération Nationale des Transports	Wajih Zidi	Lead delegate
		Abdelmonen Yakoubi	Delegate
		Ben Khalifa Malik	Delegate
		Imene Ben Hamouda	Delegate
		Kharbech Bechir	Delegate
		Khelifi Chamseddine	Delegate
		Mohamed Janadi	Delegate
		Souhaila Ben Amara	Delegate
		Sahroui Kaouther	Adviser
Sassi Chaker	Adviser		
Türkiye	Birlesik Tasimacilik Çalışanlari Sendikası	Ismail Ozdemir	Lead delegate
Türkiye	Demiryolu İşçileri Sendikası	Hüseyin Kaya	Lead delegate
Türkiye	Deniz Çalışanlari Dayanisma Dernegi	Ural Çağırıcı	Lead delegate
		Erdal Hascan	Delegate
		Neşe Esin	Adviser
		Selahattin Polat	Adviser
		Unal Turkel	Adviser
Türkiye	Tüm Taşıma İşçileri Sendikası	Kenan Öztürk	Lead delegate
		Muharrem Yildirim	Delegate
		Sedat Durel	Adviser

Land	Organisation	Name	Funktion
Türkiye	Türkiye Denizciler Sendikası	İrfan Mete	Lead delegate
		Alptuğ Arslantaş	Delegate
		Fahriye Tuğba Şener	Adviser
		Kenan Dinç	Inspector/ Coordinator
Türkiye	Türkiye Devrimci Kara Hava ve Demiryolu Taşımacılığı İşçileri Sendikası	Mehrali Yücedağ	Observer
Türkiye	Türkiye Liman, Deniz, Tersane ve Depo İşçileri Sendikası	Fatih Özpınar	Lead delegate
		Musa Kızır	Adviser
		Savaş Karakaya	Adviser
		Mehmet Emre Avcı	Inspector/ Coordinator
Türkiye	Türkiye Sivil Havacılık Sendikası	İzzet Öztürk	Lead delegate
		Mehmet Özcan	Delegate
		Melike Durnacı	Delegate
		Rıdvan Koçak	Adviser
Uganda	Amalgamated Transport and General Workers' Union	Stephen Abima	Lead delegate
		John Mark Mwanika	Delegate
		Jonathan Olipan	Delegate
		Shanitah Birungi	Delegate
Uganda	Uganda Fisheries and Allied Workers Union	Mukasa Henry	Lead delegate
Ukraine	Vil'na Profspilka Mashynistiv Ukrainy	Semen Grigorevich Karikov	Lead delegate
Ukraine	Profesiyna spilka robitnykiv mors'koho transportu Ukrayiny	Oleg Grigoryuk	Lead delegate
		Elina Karavan	Delegate
		Iryna Yerinenko	Delegate
		Maiia Kalashnyk	Delegate
		Mykhailo Kirieiev	Delegate
		Oleksandr Shuturmynskyi	Delegate
		Olha Shvets	Delegate
		Antonina Shkamerda	Adviser
		Sergii Kazantsev	Adviser
		Viktoriiia Kernos	Adviser
		Yuliia Pelykh	Adviser
		Nataliya Yefrimenko	Inspector/ Coordinator
Ukraine	Profspilka zaliznychnykyv i transportnykh budivel'nykyv Ukrayiny	Olena Bulavin	Lead delegate
		Nataliia Tomazova	Delegate
Uruguay	Unión de Trabajadores del Transporte Marítimo, Aéreo, Terrestre y Afines	Francisco Del Gaudio	Lead delegate
		Adan Suarez	Inspector/Coordinator

Land	Organisation	Name	Funktion
USA	Air Line Pilots' Association International	David Semanchik	Lead delegate
		Mark Segaloff	Lead delegate
		Wendy J. Morse	Delegate
USA	Allied Pilots Association (The)	Chris Torres	Lead delegate
		Shawn Gray	Delegate
		Chris Bacon	Adviser
USA	Amalgamated Transit Union	John A Costa	Lead delegate
		John Lyons	Delegate
		Yvette Trujillo	Delegate
		Dominick Allen	Adviser
USA	Association of Flight Attendants (AFA) - Communications Workers of America (CWA)	Sara Nelson	Lead delegate
USA	Association of Flight Attendants (AFA) - Communications Workers of America (CWA)	Keturah Johnson	Delegate
		Nelson Coffey Dragsbaek	Delegate
		Steve Schembs	Delegate
		Taylor Garland	Delegate
USA	Independent Pilots' Association	Luke Pyles	Lead delegate
		Andre Fairbanks	Adviser
USA	International Association of Machinists & Aerospace Workers	Richard Johnsen	Lead delegate
		Edison Fraser	Delegate
		Erik Stenberg	Delegate
		John Coveny	Delegate
		Julie Fritchen	Delegate
		Keith Aiken	Delegate
		Thomas Regan	Delegate
		Zachary Coker	Delegate
		James Carlson	Adviser
		Josh Hartford	Adviser
		Lorraine Fraser	Adviser
USA	International Longshore and Warehouse Union	William Adams	Lead delegate
		Bobby Olvera, Jr.	Delegate
		Terri Mast	Delegate
		Alisha Bull	Adviser
		Brett Larkin	Adviser
		Campbell Duignan	Adviser
		Clem Clothier	Adviser
		Dave Ball	Adviser
		David Martin	Adviser
		Hayley Rodwell	Adviser
		Jason Campbell	Adviser
		Jason Coppola	Adviser
		Paul Gallagher	Adviser

Land	Organisation	Name	Funktion
		Robert Lumsden	Adviser
		Ryan Brazeau	Inspector/ Coordinator
		Sam Levens	Inspector/ Coordinator
USA	International Longshoremen's Association	John Baker	Lead delegate
		Michael Baker	Delegate
		William Hartigan	Adviser
		Dwayne Boudreaux	Inspector/ Coordinator
USA	International Organization of Masters, Mates & Pilots, AFL-CIO	Donald J Marcus	Lead delegate
		J. Lars Turner	Delegate
		Eduardo Iglesias	Adviser
USA	Marine Engineers' Beneficial Association	Adam Smith	Lead delegate
		Adam Vokac	Adviser
		Erick Siahaan	Adviser
		Nick Bramley	Adviser
		Roland Rexha	Adviser
USA	Seafarers' International Union	David Heindel	Lead delegate
		Corey Connor	Delegate
		Jordan Esopa	Delegate
		Joseph Soresi	Delegate
		Pat Vandegrift	Delegate
		Thomas Orzechowski	Delegate
		Barbara Shipley	Inspector/Coordinator
		Enrico Louis Esopa	Inspector/Coordinator
USA	Service Employees' International Union	Nicholas Allen	Lead delegate
		Vanessa Johnson	Delegate
		Wendy Weiner	Delegate
USA	Transport Workers' Union of America	John Samuelson	Lead delegate
		Gary Peterson	Delegate
		Angelo Cucuzza	Adviser
		John O'Donnell	Adviser
USA	Transportation Communications International Union	Matthew Hollis	Lead delegate
		Cecilia Calavetinos	Delegate
		Darren Treiber	Delegate
		Hillary Rowlett	Delegate
		Sandra Treiber	Adviser
Yemen	General Union for Transport and Transportation Workers	Hamdan Al-Haidari	Lead delegate
Yemen	Labor Committee of Aden Container Terminal	Saeed Abbod Al-Maari	Lead delegate

Land	Organisation	Name	Funktion
Zambia	Hotel Catering Tourism and Allied Workers Union of Zambia	Leviticus Mwanza	Lead delegate
Zambia	National Union of Transport and Allied Workers	Anderson Haninga	Lead delegate
		Maureen Chota	Delegate
Zambia	Railway Workers' Union of Zambia	Nathan Zulu	Lead delegate
Zimbabwe	Zimbabwe Amalgamated Railway Workers' Union	Nhamo Bepete	Lead delegate

Eingeladene Gäste

Land	Organisation	Name
Australia	Parliament of Australia	Tony Sheldon
Belgium	Education International Global Union	David Edwards
		Dalila El Bahrmi
	International Trade Union Confederation (ITUC)	Luc Triangle
Canada	International Civil Aviation Organisation (ICAO)	Nicolas Rallo
Côte d'Ivoire	Ministry of Employment and Social Protection	N'Guessan Marie Nadege Dibie
Denmark	Ørsted A/S	Mikkel Mejling Andersen
Finland	Trade Union Solidarity Centre of Finland SASK	Juska Kivioja
France	International Union of Railways (UIC)	Francois Davenne
Germany	Friedrich-Ebert-Stiftung	Anas El Hasnaoui
		Helmut Elischer
		Houda Ben Hssaine
		Manuel Gath
		Yassine Hannachi
		Mirko Herberg
	DHL Group	Andreas Hoffmann
		Lillian Ueng
Great Britain	ITF (former General Secretary)	David Cockroft
	ITF (former Assistant General Secretary)	Stuart Howard
	ILO Specialist	Frank Leys
	International Chamber of Shipping (ICS)	Guy Platten
	International Christian Maritime Association	Jason Zuidema
	International Maritime Employers' Council Ltd (IMEC)	Arndt Steffen
		Belal Ahmed
		Francesco Gargiulo
		Simon Spacey
	International Maritime Organisation (IMO)	Arsenio Dominguez
International Seafarers' Welfare and Assistance Network	Simon Grainge	

Land	Organisation	Name
	Progressive International	David Adler
		James Schneider
		Varsha Gandikota
	Seafarers' Rights International	Brian Orrell
		Hilton Staniland
		Toby Maggs
University of Surrey	Anke Winchenbach	
Japan	International Mariners' Management Association of Japan	Ryoichi Ikeda
		Shunsuke Imada
		Toshihito Inoue
Jordan	Arab Trade Union Confederation (ITUC)	Hind Benammar
Laos	Laos Federation of Trade Unions	Chanthavone Aphayalath
		Soumaly Hongkhamdy
Mali	Agency for Aerial Navigation Safety in Africa and Madagascar	Mamadou Gadiaga
		Lassina Togola
Morocco	Solidarity Centre for Arab World	Hind Cherrouk
		Imane Zaghoul
		Lina Jamoul
Nigeria	Air Transport Services Senior Staff Association	Frances Akinjole
		Moshood Abubakar Sadiq
	Federal Ministry of Aviation and Aerospace Nigeria	Festus Keyamo
		Olusoga Adebayo
	International Federation of Aeronautical Information Management Associations	Funmi Adeyemi
	National Association of Aircraft Pilots and Engineers	Francis Nwosu Igwe
Qatar	Council of Ministers of Labour & Council of Ministers of Social Affairs in GCC States (Executive Bureau)	Hussain Alhababi
		Mohammed Alobaidly
Saudi Arabia	Saudi National Workers' Committee	Nasser Aljaryad
		Khaled Alkhattaf
South Africa	ITF (former President)	Randall Howard
Sweden	World Maritime University - Malmo	Khanssa Lagdami
		Anete Logina
		Maximo Mejia
	Union to Union	Maria Nyberg
Switzerland	IUF Global Union	Massimo Frattini
	UNI Global Union	Christy Lynn Hoffman
		Hatem Laouini
	IndustriALL Global Union	Atle Høie

Land	Organisation	Name
USA	Uber	Andrew Byrne
		Clara Brenot
		Matias Weisz
		Miriam Chaum
	U.S. Department of State	Kelly M. Fay Rodríguez
	Solidarity Center	Jeffrey Vogt

SEKRETARIAT

Name	Region	Büro
Abdulgani Serang	Europe	London
Adam Leadbetter	Europe	London
Adrian Birch	Europe	London
Ainara Navas	Europe	London
Alana Dave	Europe	London
Albana Hasani	Europe	London
Alfonso Bahena	Latin America & Caribbean	Rio de Janeiro
Alicia Nasskau	Europe	London
Amber Young	Europe	London
Andrea Caldas Privatti	Latin America & Caribbean	Rio de Janeiro
Andy Trussler	Europe	London
Areej Hatamleh	Arab World	Amman
Arnes Ramic	Europe	London
Asif Altaf	Europe	London
Assita Ouedraogo	Africa	Abidjan
Baker Khundakji	Arab World	Amman
Bayla Sow	Africa	Abidjan
Bilal Malkawi	Arab World	Amman
Branko Berlan	Europe	London
Bruno Dobrusin	Europe	London
Catina Sicoli	North America	Montreal
Cedric Depollier	Europe	Geneva
Charlotte Hall	Europe	London
Chris Williams	Europe	London
Christina Ramessar	Europe	London
Claire Clarke	Europe	London
Cristina Tilling	Europe (ETF)	Brussels
Cyndi Kok	Asia Pacific	Singapore
Daniela Biocca	Europe	London
Dean Weston	Europe	London
Deepak Sharma	Asia Pacific	Delhi

Name	Region	Büro
Deniz Akdogan	Europe	London
Edgar Diaz	Latin America & Caribbean	Panama
Eline Neerinckx	Europe (ETF)	Brussels
Emiliano Addisi	Latin America & Caribbean	Rio de Janeiro
Enrico Tortolano	Europe	London
Fabio Basone	Europe	London
Fabrizio Barcellona	Europe	London
Frank Cameron	Europe	London
Gabriel Mocho Rodríguez	Europe	London
Geetha Iyer	Asia Pacific	Delhi
Gemma Swart	Europe	London
Heder Santana	Europe	London
Helen Finney	Europe	London
Hiroko Oda	Europe	Tokyo
Horst Wagner	Europe	London
Inga-Lena Heinisch	Europe	London
Ingo Marowsky	Europe	London
Iraida Osorio	Latin America & Caribbean	Panama
Ivan de la Guardia	Latin America & Caribbean	Panama
Jacqueline Smith	Europe	London
Jason Lam Wai Hong	Asia Pacific	Hong Kong
Jeremy Anderson	Europe	London
Joanne Martin	Europe	London
John Canias	Europe	London
John Coote	Europe	London
Jolanta Matanowska	Europe	London
Jon Hartough	Europe	London
Jonathan Warring	Europe	London
Josef Maurer	Europe (ETF)	Brussels (ETF)
Joshua Valanzuolo	Europe	London
Katie Finn	Europe	London
Katie Higginbottom	Europe	London
Katsuji Taki	Asia Pacific	London
Kulsoom Jafri	Europe	London
Kym Ralley	Asia Pacific	Sydney
Lars Lindgren	Europe	London
Laurence Ball	Europe	London
Laurence Lefevre	Europe (ETF)	Brussels (ETF)
Livia Spera	Europe (ETF)	Brussels (ETF)
Lizzy Burt	Europe	London
Louise Johns	Europe	London
Lubega Sebyala Munobwa	Africa	Nairobi

Name	Region	Büro
Luca Tommasi	Europe	London
Luiz de Lima	Latin America & Caribbean	Rio de Janeiro
Luke Menzies	Europe	London
Marcio Bitteti Siqueira	Latin America & Caribbean	Rio de Janeiro
Mark Dearn	Europe	London
Mary Bollan	Europe	London
Meike Erichsen	Europe	London
Mohammed Dauda Safiyanu	Africa	Nairobi
Nafessa Zamrawi	Arab World	Amman
Neil Richardson	Head office	London
Netin Gorsia	Europe	London
Noel Coard	Europe	London
Oleg Romanyuk	Europe	London
Paula Brennan	Europe	London
Pauline Lachèze	Europe	London
Rasha Ahmed	Europe	London
Rebekah Attard	Europe	London
Rennie Etheridge	Europe	London
Rhea Chatterjee	Europe	London
Rob Johnston	Europe	Geneva
Rodrigo Rivera	Europe (ETF)	Brussels (ETF)
Rossen Karavatchev	Europe	London
Rumana Akther	Europe	London
Ruwan Subasinghe	Europe	London
Sabine Trier	Europe (ETF)	Brussels (ETF)
Sadie Saunders	Europe	London
Sally Altwal	Arab World	Amman
Sally Brogden	Europe	London
Samantha A'Boe	Europe	London
Samar Safan	Arab World	Amman
Sandra Zivkovic	Europe	London
Sara Shishane	Arab World	Amman
Sarah Smith	Europe	London
Scott McDine	Asia Pacific	Sydney
Sean Sayer	Europe	London
Shigeru Fukuma	Asia Pacific	Tokio
Shyloh Liliane	Africa	Nairobi
Sian Manaz	Europe	London
Sika Marielouise	Africa	Nairobi
Simone Carvalho	Latin America & Caribbean	Rio de Janeiro
Stephen Cotton	Europe	London
Steve Biggs	Europe	London

Name	Region	Büro
Steve Trowsdale	Europe	London
Steve Yandell	Europe	London
Sue Rogers	Europe	London
Suzanne Verberne	Europe	London
Syed Quaiyum	Europe	London
Tomas Abrahamsson	Europe	London
Tyrone Murray	Europe	London
Vicente Rosselló Hernández	Europe	London
Victor Figueroa	Europe	London
Wol-San Liem	Europe	London
Zeyn Mohammed	Europe	London

DOLMETSCHER*INNEN

Sprache	Organisation	Name
Arabic	Independent Interpreter	Ayoub Ait Ali
	Independent Interpreter	Jawad Alaoui
	Independent Interpreter	Kamal Benzaida
	Independent Interpreter	Nadira Regrag
	Independent Interpreter	Samir Daghmoumi
	Independent Interpreter	Sabir Taraouat
Bahasa	Independent Interpreter	Achmad Hasan
Finnish	Auto-ja Kuljetusalan Työntekijäliitto - AKT r.y.	Anne Hupli
	Auto-ja Kuljetusalan Työntekijäliitto - AKT r.y.	Tiina Sjelvgren
French	Independent Interpreter	Ali Bennani
	Association of International Conference Interpreters	Francoise Comte
	Independent Interpreter	Isabelle Rochet
	Independent Interpreter	Mohcine El Guedimi
	Association of International Conference Interpreters	Odile Faull
	Independent Interpreter	Youssef Ben Abdeljalil
German	Association of International Conference Interpreters	Barbara Bethäusser-Conte
	Association of International Conference Interpreters	Monika Brasse
Hindi	Independent Interpreter	Amina Saif
	Independent Interpreter	Zarqa Shaikh
Japanese	Independent Interpreter	Atsuko Niki
	Association of International Conference Interpreters	Kazuko Yoshida-Ingham
	ITF Asia Pacific Sub-Regional Office (Tokyo)	Takako Fukuda
	Independent Interpreter	Yurie Arita

Sprache	Organisation	Name
Korean	Independent Interpreter	Eun Young Kim
	Independent Interpreter	Eunji Marina Jeong
	Independent Interpreter	Ji Su Lim
	Independent Interpreter	Yunjung Jung
Portuguese	Association of International Conference Interpreters	Aline Garcia
	Association of International Conference Interpreters	Débora Chobanian
	Independent Interpreter	Samir Fakhar
	Independent Interpreter	Wagner Lessa
Russian	Independent Interpreter	Dmitri Zaitsev
	Association of International Conference Interpreters	Elena Edwards
	Independent Interpreter	Loudmilla Sommer
	Association of International Conference Interpreters	Marina Wright
Spanish	Independent Interpreter	Laurence Henkinet
	Independent Interpreter	Mustapha Chouiref
	Association of International Conference Interpreters	Rosa Zaragoza
	Independent Interpreter	Samira Benajiba
	Independent Interpreter	Sergio Cordeiro
	Association of International Conference Interpreters	Valeria Luna
Swedish	Association of International Conference Interpreters	Nadia Alves
	Association of International Conference Interpreters	Yvonne Tizard
Turkish	Independent Interpreter	Baris Yildirim
	Independent Interpreter	Müge Atala
Coordinator	Beyond Words Sarl	Kaoutar Hmimou
Technician	Beyond Words Sarl	Tawfiq Sabir

WWW.ITFGLOBAL.ORG

· WIR BEWEGEN DIE WELT ·

**INTERNATIONALE
TRANSPORTARBEITER-
FÖDERATION**

**49 - 60 Borough Road
London SE1 1DR
Großbritannien
(+4420) 7403 2733**